

Blatt

Vom 23.2.
bis
8.3.1979

B 21853 D

DM 1,50



140

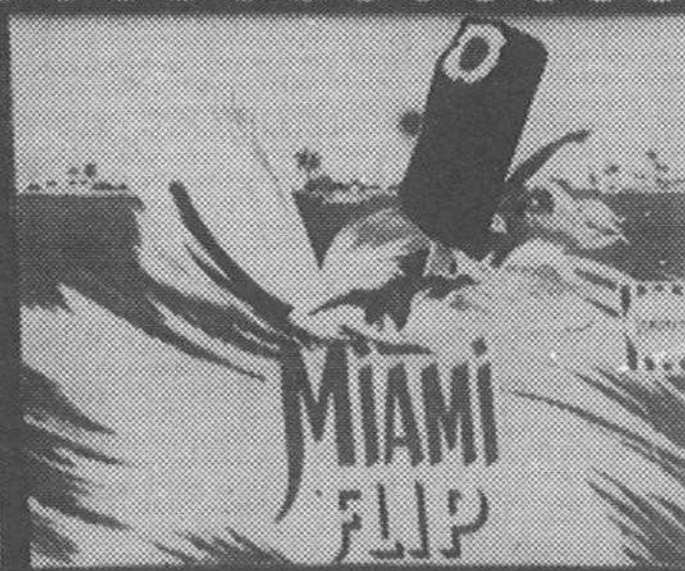
Stadtzeitung für München

CAMEL FILTER

Keine schmeckt besser.



delial
bräunt ideal



MIAMI
FLIP

H E U T E, 20.30 Uhr — Mexico im Aufruhr

"Milbertshofener Polit-Film" zeigt am Mittwoch, den 21.2.79, 20.30 h, John Reed — Mexico im Aufruhr. Das ist ein mexicanischer Spielfilm über den amerikanischen Reporter zur Jahreswende 1913/14 in einigen Episoden des mexicanischen Revolutionskrieges. (John Reed "10 Tage, die die Welt erschütterten" — sein Buch über die russische Revolution) Zu der anschließenden Diskussion ist Augustin Souchy anwesend. Er kannte John Reed persönlich und wird auch über Anarchie und Lateinamerika heute sprechen. Kommt alle, der Film ist übrigens sauteuer. Je mehr kommen, umso billiger wirds.

Beggars-Banquet

Fest im Milb — Musik — Tanzen.
2. März, 20 Uhr, Nietzschestr. 7b

Aktionskreis Leben

Mittwoch, 21.2., Aktionskreis Leben — Gewerkschafter gegen Atom, treffen sich um 19.30 h in der Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr. 30, Mü 70

Hallo Neugeborene

Mütter mit Neugeborenen bis zum 9. Monat: Seit diesem Jahr gibt es eine "Stiftung für Mutter und Kind." Dort kann man bei Bedürftigkeit einige tausend Mark bekommen. Ob verheiratet oder nicht ist egal. Verdienen darf man nicht über 1600,- mtl., sonst hat es keinen Sinn, den Antrag zu stellen. Anträge stellt man bei den § 218-Beratungsstellen, z.B. Landwehrstr. 11/5. Stock, Tel. 59 11 41 (anrufen, Termin vereinbaren). Außerdem gibt es beim Staate Bayern das "Darlehen junge Familie".

Man bekommt 5000,- DM, wenn man heiratet oder ein Kind bekommt oder beides. Mit jedem weiteren Kind verringert sich die Rückzahlungssumme. Das Darlehen hat eine sehr lange Laufzeit und der Staat gibt 3% Zinszuschuß, so daß die laufenden Zinsen nicht mehr als 3,5% betragen. Auskunft darüber gibt jede Bank.

Wilfriede

Irgendeine Scheißorganisation hat das Jahr 1979 zum "Jahr des Kindes" deklariert. Da fahr ich doch neulich im 32-Bus und sehe sinngemäß folgendes Schild: "Im Einmannbetrieb können keine (extra unterstrichen) Kinderwagen transportiert werden." Da der Busverkehr in ganz München auf Einmannbetrieb läuft, heißt das mit anderen Worten, daß Frauen mit Neugeborenen nicht mehr Bus fahren können. Die sollen sich ihr "Jahr des Kindes" in den Arsch schieben!

Schlußverkauf

In der Jugendberatung, Mariahilfstr. 16 werden in der Woche vom 26.2. bis 4.3. Klamotten, Möbel und Trödel verkloppt. Immer von 16 - 20 Uhr.



Kaffeeklatsch

Im Frauenzentrum in der Gabelsbergerstr. gibt's ab 1. März wieder ein Frauencafe. Es wird von Di bis So von 10 - 17 Uhr geöffnet sein. Wir freuen uns, wenn Ihr kommt!

Tschüß, Bärbel

Liebe Kinder,

wir, die Theaterwerkstatt Wetzling, haben ein neues Puppentheater aufgebaut und bieten Euch mit diesem kleinen Info an, auch in Eurem Kindergarten oder Grundschule zu spielen. Das Stück wird frei gespielt nach dem Buch "Momo" von Michael Ende. Lernziel des Stückes ist, Kindern zu helfen, den Begriff Zeit zu entdecken und damit umgehen zu lernen. Bestimmte Erscheinungen unserer Zeit, z.B. Streß, Langeweile, Eltern haben zuwenig Zeit für Kinder etc. werden für Kinder transparent gemacht. Mitte März beginnen wir in Berliner Kindergärten zu spielen und spielen anschließend, von April - Juli, im Raum München-Erding-Freising-Landshut-Mühldorf-Wasserburg.

Unser Honorarvorschlag für eine Vorstellung ist 100,- DM. Solltet Ihr an einer Aufführung interessiert sein, bitten wir Euch, uns anzurufen, damit ein Termin vereinbart werden kann. Unsere Adresse: Theaterwerkstatt, Wetzling 4, 8252 Taufkirchen/Vils, Tel. 08084/ 17 77

Berichtigung v. Blatt 139

Stadt-Land-Zeitung f. Eichstätt, Neuburg & Ingolstadt —
Kontakt: Karl Lautner, Berlinerstr. 66, 8858 Neuburg

Wer bei Heinz Jacobi in der Maistr.-Presse in München in der Martin-Greif-Str. 3 zwei Mark investiert, kriegt dafür 8 Postkarten mit dollen Sprüchen wie: **Lyrik** — Wer Gefühle nachmacht oder verfälscht / oder nachgemachte oder verfälschte / sich verschafft und in Verkehr bringt / wird mit Gedichtlektüre nicht unter 2 Jahren bestraft.

Notruf aus dem Lande!!!

Genauer aus der südlichen Chiemseegegend (Traunstein, Freilassing, Ruhpolding) Die paar Gruppen, die bei uns in der Gegend noch Musik machen, haben wir in den letzten Jahren schon mehrmals gehört (dies soll nicht heißen, daß sie schlecht waren), aber es fehlt uns an Nachschub. Wir suchen also ungefähr alles, was Lust und Liebe hätte, einen oder mehrere Abende in der Gegend zu verbringen und Musik, Theater, Filme vorführt, Feuer schluckt oder sonst was macht oder was weiß ich kann und nicht allzu unverschämt ist. Kontakt bitte (Karte mit Tel.Nr.) an: Rainer Kirchhof, Gasthof Schießstätte, Ettendorfer Weg 6, 8220 Traunstein.

Regenbogen

Wenn sich wer für den "Regenbogen" interessiert (vielleicht ehemalige Landkeis Weilheimer), kann ihn im Corneliusladen, Trampelpfad, Näpfe oder Regenbogen kaufen.

Nachtrag zum Kinderkino:

Am Sonntag um 11 h (4.3.) spielt dort "Navajo, ein Indianerjunge"

Rosa

Die Rosa, eine Zeitung der Schwulen-Bewegung, hat sich in Bremen getroffen und die Schwerpunkte für die nächsten Zeitungen festgelegt: Rosa 17 (so 79) "Schwul leben" (autonome Projekte, gemeinsames Wohnen, Freizeit etc.) — Rosa 18 (Herbst 79) "Schwule und Alter" — Rosa 19 (Winter) "Schwule und Medien". Beiträge, auch unabhängig vom Themenschwerpunkt, sollen möglichst frühzeitig an unten angegebene Adresse geschickt werden. Die Rosa 16 mit dem Schwerpunkt "Schwule und Sexualität" erscheint im März. Das zweite Rosa-Treffen wird im September 79 in Hamburg stattfinden. ROSA, c/o Schwab, Postfach 10 16 43, 2800 Bremen

Schwules Telefon

Nachdem unser Clubzentrum in der Weißenburgerstr. 26, UG, Telefonanschluß hat — Nr. 448 60 85 —, planen wir, nach New Yorker und Londoner Vorbild, Informationen über die Schwule Münchner Szene weiterzugeben (Lokale, Homoshops, Film und auch Ärzte, Rechtsanwälte usw.). Wir hoffen, hiermit gewisse Kommunikationsprozesse in Gang zu setzen. Wenn die Sache dann so richtig läuft, kann sogar manch schwule Nachbarschaftshilfe dabei sein. Also, hilf uns und gib die Informationen weiter: Einladungen, Werbung usw. Unsere Postanschrift: VSG Postfach 801 928, Mü 80. Tel. 448 60 85 und 15 46 69. Unser Info-Tel. ist tägl. zw. 20 u. 22 h zu erreichen.

Bahnhof

Ein paar wichtige städtische Termine:
Am Mittwoch, 21.2., liest Luise Rinser um 18 Uhr in der Bahnhofsbuchhandlung.

Am Freitag, den 23.2., um 14.15 h, auf dem Hauptbahnhof begrüßt der Franz Josef Strauß das schwedische Königspaar.

UNSERE FUHRPARKLEITUNG DARF VERMELDEN, DASS UNS DER BILLY EIN NOCH INTAKTES AUTO GESCHENKT HAT !!!!!!!!!!!
WIR ALLE AUTOFAHRER AM VERTRIEBS-MITWOCH BESONDERS RÜCKSICHTSVOLL ZU FAHREN, DAMIT UNS DER GESCHENKTE GAUL MÖGLICHT LANGE ERHALTEN BLEIBT!!!
— ÜBRIGENS ZU ERKENNEN SIND UNSERE AUTOS AN DEN GELBEN BLATT-AUFKLEBERN. KANN SICH JEDER HIER EINEN ABHOLEN ODER UNTER ANGABE DER ADRESSE ZUSCHICKEN LASSEN!

TANK AN ALLE!!
Blatt

Bücher, die nicht in's Regal passen

Unter diesem Titel gibt es beim Pro Media-Buchvertrieb, Werner Voss-Damm 54, 1000 Berlin 42, für DM 7,50 deren Katalog Nr. 10 zu bestellen, der alle von ihnen lieferbaren Bücher mit Kurzbeschreibungen enthält. Schwerpunkte: Sanfte Technologie / Ökologie / Kommunen / Indianer / Anarchismus / Musik / Literatur / Comics. Erhältlich auch in unsren Leib- und Magenbuchhandlungen.

Russell-Videofilme

Für 80,- DM öhnt Ihr Euch ein Band für Veranstaltungen bestellen: Titel der Bänder: Zensur in den Medien (Brokdorf/NDR) — Haftbedingungen (Berichte auf dem Tribunal) — Sonderveranstaltung über Haftbedingungen usw.

Anfragen und Bestellungen an: Kölner Wochenschau, Hohenzollernring 97, 5000 Köln 1, Tel. 0221/52 21 64 und Videowerkstatt Bornheim, Germaniastr. 98, 6000 Frankfurt 60, Tel. 0611/45 82 25



Holocaust — Nun doch

Vom 27.2. mit 2.3., jeweils 20.30 Uhr, ist in der B.O.A. (Schraudolphstr. 25) im Rahmen der Holocaustveranstaltung Teil III einer Film-Dokumentation über den "Ärzteprozeß" aus den Jahren 1946/47 zu sehen, während dem 23 SS-Ärzte für medizinische Experimente an KZ-Insassen zur Rechenschaft gezogen wurden.

Zum Holocaust-Veranstaltungsteil IV, vom 6.3. mit 9.3., 20.30 Uhr, wird eine Dokumentation über den Nationalsozialismus in Bayern und die Rolle der Kirchen, Lehrer und Jugendverbände in dieser Zeit gezeigt.

Wie denn wo denn was denn

Also, um die in letzter Zeit um unseren Laden entstandenen Unklarheiten endgültig zu beseitigen: Die Arbeitslosenselbsthilfe ist ein selbstverwalteter Laden in der Arnulfstr. 107 (und nicht 103!), der aus dem Zentrum für junge Arbeitslose hervorgegangen ist. Das Zentrum gibt es deshalb immer noch, nur daß dort jetzt keine Möbel mehr verkauft werden, die gibt's jetzt nämlich bei uns in der Arnulfstr. 107, wo wir inzwischen sogar — endlich! — unser eigenes Telefon haben. Nr. 16 00 15 Wir machen auch weiterhin Umzüge u. Transporte. Wir haben auch vor, Kurse zu geben, z.B. Töpferkurse, Holzverarbeitung, Musikkurs (Gitarre + Trompete): Vorbeikommen!

sammeln trocknen aufbewahren!
sammeln trocknen aufbewahren!

Tag des gebratenen Fleisches

Der 3. März 78 wurde von der Metzgerinnung der Vereinten Nationen zum TAG DES GEBRATENEN FLEISCHES erklärt.

Pinochet, Chef der internationalen Metzgergilde erklärte: Hoch die Tassen, Freunde! Denn genau vor 400.000 Jahren kam der erste Mensch auf die Idee, sich ein Stück Fleisch zu braten. Hurra, das müssen wir feiern!

Leider konnte die Pressekonferenz nicht fortgesetzt werden, weil die Frau seines Lehrlings vom Blitz erschlagen wurde. Franziska Josef Strauß (das ist die Frau des Lehrlings) konnte gerade noch sagen: "Das ging ja blitzschnell", dann brach sie wie vom Blitz getroffen zusammen.

Wie der Professor von der Universität feststellte, ist das aber nichts besonderes. Der Professor:

"Laut einer Untersuchung von mir werden sechsmal soviele Frauen vom Blitz erschlagen wie Männer."

Und damit waren die Vereinten Nationen beendet. Es war sehr schön.

sammeln trocknen aufbewahren!
sammeln trocknen aufbewahren!

Irmi von Papermoon

will Euch darauf hinweisen, daß sie noch Kinderkleidung (für 1 - 12jährige) zu verschenken hat. Wer Interesse hat, ruft vorher an. Papermoon, Paosstr. 4 Tel. 811 94 85, tägl. 15 - 18 h



Sponton-Westend — Denkpause

Laßt Eure kaputten Waschmaschinen usw. also zuhause, ergreift nicht das Telefon, laßt in der 1. Märzwoche Kaputt kaputt. Oder macht es selbst. Für ebensolches haben wir angefangen, kleine Selbermach-Reparaturanleitungen herauszugeben: das SPONTON-SPORADICUM. Bisher erschienen: Sp.Sp.Nr. "Pumpt nicht ab." Für 1,- DM in Bundespostersatz. Sponton-Westend, Gollierstr. 12, Mü 2, Tel. 50 93 84

FRAUENHAUS

Die Geschichte des Frauenhauses beginnt mit der Gründung der Frauenhausgruppe, die sich im Mai 1976 aus der Gruppe "Gewalt gegen Frauen" herausentwickelt hat, mit dem Ziel in München für geschlagene Frauen ein Haus einzurichten. Ein Jahr auf dieses Ziel hin: sie machten Informationsstände, Interviews in Notizbuch und Familienfunk u.a. Sie bereiteten ein Konzept anhand der Berliner, Kölner u. Amsterdamer Frauenhauserfahrungen, vor. Sie versuchten sich inhaltlich und seelisch mit dem Projekt vertraut zu machen. Sie traten an die Behörden heran und entwickelten Kontakte zum Sozialreferat, zu möglichen privaten Trägern, wie dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband, und anderen Vereinen. Sie sammelten Geld und Unterschriften und konnten bald annehmen, daß das "öffentliche" d.h. behördliche Interesse an einem Frauenhaus soweit gediehen war, daß man mit Unterstützung des Planes rechnen konnte.



Dann im Mai 77 kam der große Rückschlag: Ein Frauenhaus will die Stadt schon haben, aber die Bedingungen werden von der Stadt, dem Ministerium gestellt:

- a) keine Verbindung zum Frauenzentrum
- b) Der Name darf nicht Frauenhaus sein.
- c) Trägerschaft fürs Frauenhaus nur in Verbindung mit einem, besser zwei etablierten Vereinen
- d) wehrhafte Männer sollen im Hause zum Schutze der Frauen wohnen – Studenten –
- e) Beirat aus Vereinen, Stadt und Ministerium wegen Transparenz (!) geändert von der Stadt in 4-wöchentliche Kontrollsitzungen Stadt/Staat/ beteiligte Vereine.

Diese Bedingungen waren für die Frauenhausgruppe unannehmbar. Sie wollen ein autonomes Haus und sie beschließen trotz aller Schwierigkeiten auch ohne Stadt und Staat ein Haus einzurichten.

Der nächste Hammer: Die Stadt richtet ein großes Frauenhaus ein. Das Projekt wurde dem eher konservativen Verein für Fraueninteressen übergeben.

Trotzdem die Frauen geben nicht auf. Und am 1.1.78 haben sie ein Haus, d.h. eine Dreizimmerwohnung in einem Haus mit Gartenbenutzung und eine Frau ist fest angestellt! Zwei Frauen mit zwei Kindern sind auch schon da, um die Einrichtung in Anspruch zu nehmen.

Seit Juli 1978 ist das Haus immer voll, manchmal übevoll gewesen. Angestellte (inzwischen sind es 4) des Frauenhauses und drei Praktikantinnen und freiwillige Helferinnen kümmern sich um die Frauen, die im Haus sind, um die Kinder und um die, die anrufen und zu denen man hin muß, trösten, beraten Mut machen!

Oft rufen die Caritas, die Bahnhofsmission, Ärzte, Krankenhäuser oder einfach Freundinnen von mißhandelten Frauen oder auch das Städt. Frauenhaus an und fragen ob im "Autonomen Haus" noch Platz ist.

An den vielen Anrufen wird auch deutlich: Das Städt. Frauenhaus alleine kann inzwischen garnicht alle Frauen aufnehmen die dringend der Hilfe bedürfen.

Und jetzt das:

1. Wir sind zum 15.3.79 aus unserer Wohnung gekündigt – geschlagene Frauen und deren Kinder stehen damit auf der Straße.

Die Arbeitsplätze der Betreuerinnen und Praktikantinnen gehen verloren.

2. Die Stadt hat sich trotz mehrmonatiger Verhandlungen geweigert uns eines ihrer Häuser zu vermieten.

Begründung: Der Bedarf sei langfristig nicht erwiesen.

(Aus einem Flugblatt)

(Ein Angebot hat die Stadt allerdings bisher gemacht: Sie hat den Frauen eine alte Fabrik angeboten, in Thalkirchen, die sie sich umbauen könnten – für 60.000 (!) DM).

Das Frauenhaus wird dringend gebraucht! Jede Frau kann das Pech haben verprügelt, vergewaltigt, total unterdrückt, kaputt gemacht zu werden. Und meistens sind nicht nur sie, sondern auch ihre Kinder in Mitleidenschaft gezogen.

Die Frauen des Frauenhauses helfen in akuten Notlagen, geben Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarisierung der Frauen untereinander. Sie versuchen – nicht zuletzt in einem Selbstverteidigungskurs – das Selbstwertgefühl der Frauen wieder zu stärken.

Denn in unserem Land besteht zur Zeit kaum Aussicht, daß sich die Gewalttätigkeit verringert – im Gegenteil.

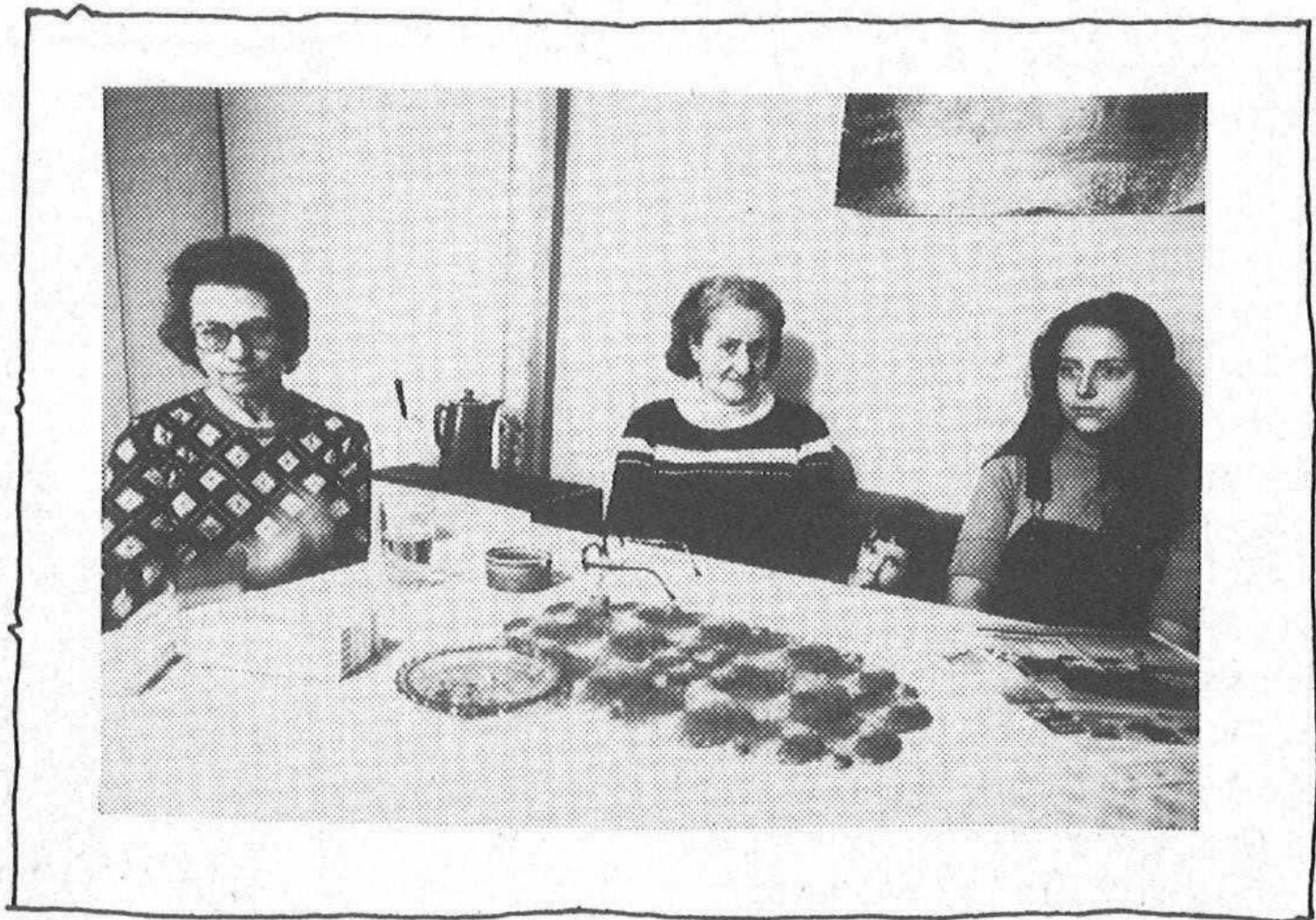
Uta

DESHALB

Wer weiß wo ein Haus leer steht,
wer weiß wer ein Haus vermietet
oder ein Etage,
möglichst mit Garten?

Etwa 200 - 300 qm werden ungefähr
gebraucht! Ruft an !!! 156246

Am Donnerstag letzter Woche machte das Frauenhaus eine Pressekonferenz um von der Öffentlichkeit Unterstützung für ihre Pläne zu erhalten und in der Hoffnung auf diese Weise ein Haus zu finden.



Am Tag nach der Pressekonferenz führen wir zu dritt zum "Frauenhaus", um uns selbst ein Bild zu machen. Die Adresse, die geheim gehalten wird, gab uns eine Frau vom FH.

Ein altes Haus in einer bürgerlich noblen Gegend, für mich ist es hier bedrückend sauber und ordentlich – an der Tür kein Schild.

Wir setzen uns in ein kleines, als Büro eingerichtetes Zimmer. Die Frauen sind noch unterwegs, die meisten auf Ämtern um das Geld für Miete und Unterhalt zu erkämpfen oder ein Wohnung zu suchen. Während wir warten läutet das Telefon, wir fangen Gesprächsfe tzen auf: "Was er hat dich schon wieder verprügelt?" „Und der andere Typ hat zugeschaut.....“

"Aber du hättest doch wissen können“ „Wo bist du jetzt? Pension..... okay Christa ruft dann zurück.“ Wir fragen nach, was da los ist da läutet es wieder. "Vielen Dank, aber unsere Frauen wurden alle von Männern mißhandelt, sie wollen mit Frauen zusammen leben." M. erzählt, daß dies schon der 6. Anruf dieser Art war. Typen, die Frauen bei sich wohnen lassen wollen, Gegenleistung Putzen natürlich (!) melden sich. Ein 64jähriger, ein Besitzer eines 20 qm Apartment Aber ruhig muß sie sein, ein bestimmtes Alter wird gewünscht.

Dies ist die Reaktion auf die Sendung der Abendschau und die Presseberichte vom Freitag. Während unserer Anwesenheit ruft ein einziger an, der einen konkreten Hinweis auf ein leerstehendes Haus hat.

Christa hilft einer älteren Frau beim Ausfüllen eines Formulars. "Da fragen wir erst mal den Anwalt, ich glaub, das mußt du nicht angeben". „Doch die schreiben da vorne, daß ich das muß.“

D. kommt mit ihrem Kind herein. Wir kennen sie von der Pressekonferenz, sie konnte es wagen dabei zu sein, denn sie kommt aus Norddeutschland und ihr ehemaliger Freund sieht die Sendung, die nur in Bayern ausgestrahlt wird, nicht.

Zusammen gehen wir in den 2. Stock. So eng hab' ich es mir selbst nach den Schilderungen bei der Konferenz nicht vorgestellt. Man steht von der Treppe aus in einem schmalen Flur, der als Küche eingerichtet ist. Im Bad steht Geschirr und der Abwasch. In einem kleinem Zimmer lebt D. mit ihrer Tochter. Der Raum nebenan ist größer, in ihm steht ein Bett an dem anderen. Das dritte karg eingerichtete ist das Gemeinschaftszimmer. Auf diesem Raum leben also 7 Frauen mit 4 Kindern, andere sind in Pensionen untergebracht oder mußten nach Beratung und Information über ihre Rechte wieder weggeschickt werden. Räumlich ist das Frauenhaus ausgelastet. Nur dringende Fälle nimmt man noch auf. „Wir können eine Frau, die blaugeschlagen vor der Tür steht, nicht im Stich lassen. Dann wird's halt noch enger hier.“

Die Stadt meint: Es besteht kein Bedarf für ein weiteres Frauenhaus.

Wir sitzen inzwischen im Gemeinschaftsraum. Susanne will fotografieren, sofort wird gefragt wo die Zeitung überall erscheint und was wir berichten wollen. In manchen Zeitungen beschränkten sich die Berichte über Frauenhäuser auf Beschreibung des Drecks und der Unordnung, die dort angeblich herrscht.

Außerdem haben die Frauen Angst von ihren Männern gefunden zu werden.



8 M.5, Baaderstr. 46, T. 263801

Augustiner-Bräu

täglich von 16.30 bis 1 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 0.30 Uhr

Uta fragt wie sich Ärzte und Polizei gegenüber mißhandelten Frauen verhalten. (...) *‘Einmal hat uns eine Streife eine Frau hierher gebracht. Aber im Allgemeinen werden die Frauen mit der Begründung, daß dies eine Familienangelegenheit sei und man da nichts machen könne, nach Hause geschickt.’* (.....) *‘Mein Mann sei nervös, ich müßte mehr auf ihn eingehen und Verständnis haben. Wir hatten wirklich vorher gestritten und ich war aggressiv. Der Arzt hatte recht und ich machte mir Vorwürfe’*, erzählt eine Frau, deren Freund sie während der Schwangerschaft krankenhaureif schlug. Als sie die 3. Gehirnerschütterung auskuriert hatte, floh sie mit ihrer inzwischen 2jährigen Tochter nach München ins Frauenhaus.

Sie erzählen von der Frau deren Anruf wir heute mitgegrüßt haben. 6x schon ging sie zu ihrem Mann zurück, immer wieder ließ sie sich verprügeln, lief davon, ging zurück Einige Frauen versuchten mit Tabletten und Alkohol ihr Schicksal zu ertragen, bis sie es schafften auszubrechen. Vielen gelang es im Frauenhaus von den Drogen loszukommen, selbständig zu werden und ein neues Leben anzufangen.

Manche Frauen geben auf, sie glauben es nicht allein zu schaffen und gehen zurück. *‘Es gibt Frauen, die hatten gebrochene Knie, Nierenquetschungen, Gehirnerschütterungen, einfach alles was du dir vorstellen kannst und gingen zurück.’*

Das Frauenhaus ist eng, frau kann sich nicht zurückziehen, es ist schwer für Frauen mit Kind oder gar eine Frauen-WG Wohnungen zu finden. Vorurteile wie das sind doch Linke, Lesben, Asoziale usw. und die Meinung die Frau gehört zu ihrem (Ehe-)Mann herrschen bei den Behörden, wie bei privaten Hausbesitzern, vor.

Else

Kommunekind

Unsre Liebste ist drall mit festen Hüften
Abwechselnd tragen wir sie im Tuch auf dem Rücken
Von Attila Jozsef hat sie keine Ahnung
Und wenn im Hof sie um die Wette
Mit Maulwürfen gräbt und hochwirft den Sand
Und lacht trägt sein Herz selbst Herr Werner
Der mürrische Nachbar von nebenan
In beiden Händen zu ihr. Sie nimmts..
Und verspeists und ist noch lange nicht satt.

Ihr Lachen ist wie die Orange in die sie beißt
Mitsamt der Schale und es leuchtet die Orange wie sie.
Wenn sie aufwacht morgens und alles noch schläft
Flirtet sie mit ihren eigenen Zehen
Erzählt ihnen Geschichten und hört ihnen zu
Aufmerksam listig verzaubert betroffen.
Ins Bad zieht es sie zu all unsren Männern
Deren Bärte sie liebt. Sie kitzeln.



Die Welt ist ein Vorgarten ihr des Hauses
Und in der U-Bahn und in den Straßen
Betreibt sie ethnologische Studien.
Mittags schläft sie im allgemeinen.
Kein Hendrix stört sie dann, die Steine
Hören auf zu rollen. Und wenn sie aufwacht
Kann es hageln und blitzen: essen will sie
Und neu gewandelt werden. Man verschone sie
Mit der ganzen alten Scheiße.

Wenn auf dem Teppich sie sitzt mit Garnrollen spielt
Und unseren Katzen: ein Schrei genügt
Eine lässige Bewegung der Linken:
Und alle sind ihr zudiensten. Nachts

Im duftenden Bett wenn sie – von erstaunlicher Kondition –
Uns müde gemacht hat und unsre Herzen blankgeliebt
Sitzen oft wir um den Tisch herum reden über sie
Wies Eltern so tun seit Eva und Adam
Knabbern an Plätzchen und Problemen rauchen
Und rätseln über ihre uralte junge unbekannte Rasse.
P.P.Zahl

SENDLINGER- TOR-PLATZ & GOMORRHA



Alle Tage wieder — rast der Preß-
lufthammer nieder — oder die
Vernichtung des Sendlinger Tor-
platzes.

Im Krablergarten, wo man jetzt noch
unter alten Kastanienbäumen seine
Halbe schlucken kann, soll demnächst
eine Tiefgarage für noch mehr Autos in
der Innenstadt sorgen. Am Sendlinger

gesellschaftlichen Zustände verschärft.
Uns geht es jetzt nicht mehr nur um
die Erhaltung unserer Wohnungen,
sondern auch um das ganze Ausmaß
der Wohnungsmisere in München und
in anderen bayerischen Großstädten.
Das Elend der Mieter und der Woh-
nungssuchenden ist unübersehbar ge-
worden. Wohnungen werden in Mün-
chen nicht mehr gemietet, sondern er-

St. Mathäus, einer der aktivsten Mit-
streiter für unsere Sache, attackierte
das Münchner Parteienkalkül und die
Kapitalbesitzer.

Zitate auf einer öffentlichen Versamm-
lung der BIK:

*Für Jesus war die Gier nach immer
größerem Besitz, der Wunsch, immer
mehr haben zu wollen, die größte aller
Sünden. Er sagte: "Wehe Euch Rei-
chen, denn Ihr habt Euren Trost schon
empfangen."*

*Der Verfasser des Jakobusbriefes fragt:
"Sind es nicht die Reichen, die Euch
Gewalt antun?"*

*Der Prophet Jesaja sagte im Blick auf
die Grundstücksspekulanten seiner Zeit,
um 730 vor Christus: "Wehe Euch, die
Ihr Haus an Haus reiht und Grundstück
nach Grundstück an Euch bringt, bis
kein Platz mehr da ist."*

*Sicher ist die Vernichtung von Wohn-
raum in unseren großen Städten legal,
durch den Gesetzgeber abgesichert.
Aber was legal ist, muß noch längst
nicht in Ordnung sein. Noch einmal zi-
tiere ich Jesaja: "Wehe Euch, die Ihr
unheilvolle Gesetze erlaßt und unheil-
volle Gesetze macht, um die Schwach-
en vom Gericht fernzuhalten und
den Armen meines Volkes ihr Recht
zu rauben." Ich sage nicht: "Wir leben
in einem Rechtsstaat, deshalb können
wir das Wort des Propheten Jesaja aus-
streichen." Es gibt keinen Rechtsstaat,
der selbstsicher sein und sagen kann:
"Bei uns ist ausnahmslos alles in Ord-
nung."*

Die Innenstadtviertel werden Zug um
Zug dem Büro- und Geschäftsbedarf
von Verwaltungen und Versicherungen,
Kaufhäusern und Banken geopfert.

Auf eine freie Wohnung kommen be-
reits bis zu 200 Bewerber. Wenn Du
durch die Innenstadt gehst, siehst Du
eine Unmenge leerstehender Bürokom-
plexe und immer weitere werden ge-
baut. Niemand kennt die genaue Zahl
der zwecks Spekulation leerstehenden
Häuser und Wohnungen. Allein 12.154
sozial schwache Familien (Sta t Okto-
ber 1978) hausen in menschenunwür-
digen Löchern. Gleichzeitig werden
immer mehr familiengerechte Wohnun-
gen (große Altbauwohnungen) in uner-
schwingliche Eigentumswohnungen



Torplatz, wo jetzt noch der Rest des
ehemaligen Biedermeier-Rundplatzes
steht (zum Teil leer), sollen bald an-
heimelnde Bürokomplexe in den Him-
mel schießen. Plastik- und Beton-Bier-
garten finden dann auf dem Tiefgara-
gendach Platz.

Seit ca. 1 Jahr kämpfen die Bewohner
am Sendlinger Torplatz um den Erhalt
ihrer Wohnungen.

Der letzte alte Biergarten in der Innen-
stadt soll vernichtet werden.

Die *Bürgerinitiative Krablergarten*
(BIK) konnte u.a. die Mehrheit der Be-
völkerung von drei Stadtvierteln auf
Bürgerversammlungen (Altstadt,
Schlachthofviertel, Glockenbachvier-
tel) für ihre Pläne gewinnen!

Jetzt sollen am 8. März als erstes die
Häuser Sendlinger Torplatz 4 und 5 so-
wie der Biergarten niedergemacht wer-
den. War der Kampf umsonst? Wir mei-
nen Nein!

Gerade durch unsere scheinbare Nieder-
lage hat sich unser Durchblick über die

steigert. Die Opfer jahrzehntelanger
Spekulation mit Grund und Boden
sind mal wieder die sozial Schwachen
— aber nicht mehr nur diese Bevölke-
rungsgruppe, sondern in verstärktem
Maße auch jetzt schon Angehörige der
Mittelschichten.

Unverhoffte Schützenhilfe bekam eine
Bürgerinitiative diesmal — siehe da —
von der Kirche. Pfarrer Lubkoll von



— ABER WARUM WIRD DIESER BAUM GEFÄLLT?
— WEIL ER DAS STADTBILD STÖRT!

um "saniert".

Mit der Aufhebung der Mietpreisbindung wurde den Spekulanten Tür und Tor geöffnet.

Nahezu jeder von Euch kennt das nervenaufreibende Suchen nach einem Zimmer oder einer Wohnung.

Nu is aber genug, erträgt die Schmach nun länger nicht.

Um der üblichen politischen Isolation entgegen zu wirken, haben wir am 1. Febr. 79 den Zusammenschluß mehrerer Bürgerinitiativen und -aktionen zu einer Schutzgemeinschaft zustande gekriegt. Mit Euch Betroffenen und anderen BI's wollen wir uns am

3. März 79, Punkt 12 Uhr

am Sendlinger Torplatz, wo die vielen Wohnungen leerstehen, zu einer *Protestaktion* treffen.

Wir wollen doch mal sehen, ob der Sendlinger Torplatz klammheimlich verwüstet werden darf.

P.S.: Außerdem planen wir für den **31. März 79**

einen gewaltigen Demonstrationzug durch die Innenstadt. Näheres dann im nächsten BLATT.

BIK Christian Schmitter

Josef Müller, Tel. 260 79 64



GEISTERAUSTREIBUNG

Gegen das Verbot des Kumis von "Was heißt'n hier Liebe...!" im Theater der Jugend

Das Mittelalter ist nah. Die Katholiken kritisieren unter dem Pseudonym "Maria Goretti Freundeskreis" die heidnisch-soziale Politik der sogenannten Bundesrepublik. Sie hat sich durch den Sexualkundeunterricht schuldig gemacht an der teuflischen Verführung der Grundschüler. Die Verantwortungslosigkeit zeigte sich vor allem nachweisbar an der Syphilis, der Abtreibung, der Verführung Minderjähriger. All das sind Folgen heidnisch-sozialer Aufklärung, hinter der der Teufel steckt. (So der Geist eines Flugblatts dieses Mariakreises, der im übrigen lange Zeit der Roten Grütze vorausgereist ist, um für Saalverbote zu werben.)

Was ist die Antwort des Kultusministers auf diese Vorwürfe? Wo wird er den Teufel finden? Die ersten hat er habhaft gemacht: es sind die Theaterleute der "Roten Grütze", die das Stück "Was heißt'n hier Liebe" geschrieben haben. Die Aussage des Stücks ist unmoralisch und heidnisch, denn es möchte, daß die Kinder lernen können, mit der sexuellen und seelischen Liebe umzugehen. (Übrigens heißt Religion nichts anderes als Selbstfindung, den Weg zu sich selbst finden, um sich selbst zu verwirklichen.)

Kumi Maier aus Bayern ist gegen die Religion, ist gegen die Selbstverwirklichung, ihm muß seine Besessenheit ausgetrieben werden. Er hat jede Werbung

für das Liebe-Stück in den bayerischen Schulen untersagt. Weiter hat er das Verbot erlassen, daß die Schüler klassenweise zu den Vorstellungen des Theaters der Jugend gehen. (Dieses Verbot wurde vor ein paar Tagen ausgeweitet bis zur Oberstufe der Gymnasien und Realschulen.) Nun lebt das Theater der Jugend vom Klassenbesuch der Schulen. D.h. nichts anderes, als daß das Stück vom Kumi abgesetzt wird im Namen der Katholischen Kirche.



Die Münchner Kellertheater und die Freien Theatergruppen haben mit der IFTA, das sind alle Theatergruppen in Deutschland, die gegen jede Zensur sind, eine Austreibung für Minister Maier durchgeführt. Der Geist mit dem Namen "Zensur" wurde feuerspeiend von 150 weißbemalten Zauberern an der Theatinerkirche beschworen.

Die Formel hieß: "Hebe Dich hinweg, Zensur!"

Die Feuerflamme stieg zu den grauen Wolken und die Asche fiel auf das Gebäude des Kultusministeriums nieder, vor dem Fenster des Ministers Maier. Was wird passieren?

Horst Tiger München



Hausmitteilung

Wir sind in schlechte Gesellschaft geraten.

Uns interessieren die Machenschaften der hohen Politik. Wiederbelebung des sexistischen Gedankens (hihi, Du weißt schon, was ich meine).

Unsere Gespräche über die NS-Akten sind immer noch nicht abgeschlossen. Außerdem wollen wir jetzt gleich mal eine Frankfurter Redaktion durchsuchen.

Die Freundschaft zwischen Mensch und Katze besteht schon seit über 4000 Jahren. Anders jedoch als der Hund hat die Katze einen eigenwilligen Charakter und ist nicht zu dressieren. Nieder mit allen Katzen!

Erich Franz und Kora folgen Herrn Spielmann. Doch erst als die Clowns alles verändern, kommt die Polizei. Ja, ja, wir wollen die Puppen tanzen lassen. Man hat uns lange unterschätzt. Aber, daß wir uns geborgen fühlen, ist nicht nur überflüssig, sondern belanglos. BLATT feiert nun sein 100-jähriges Bestehen. Singt das Lied vom Lebensvogel, drrei vier...

Welches Risiko gehen wir ein, wenn wir das tun?

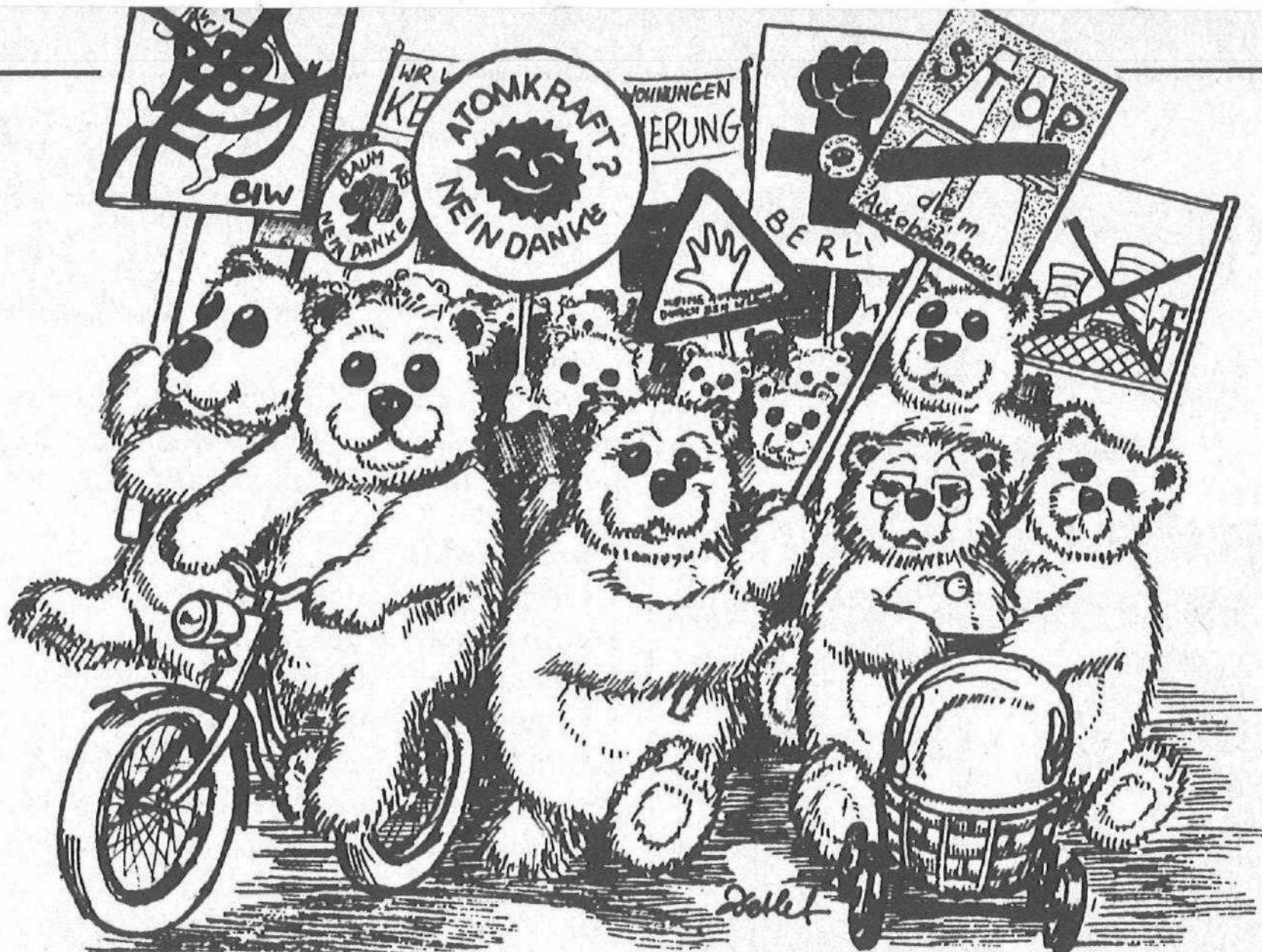
Schnell den Deckel davor, den Deckel davor, schnell!

In unserem großen Haus ist noch viel Platz.

Durch Androhung eines Zwangsgeldes von 500.000 Mark treffen wir zunächst nur 90 der 200 Proleten, aber den Rest kriegen wir noch raus.

Wir haben einen 22-jährigen Mann gemietet (hihi) – für ein "Festival der Dame". – Das gibt eine Hatz! Zu zweit in einem Bett schlafen müssen im engen Zimmer. Bei Erbswurst und Akkordeon entsteht im bitteren Ernst eine Auseinandersetzung. Hier mußte an Solidarität nicht appelliert werden – hier entstand sie.

La Traviata und Turandot waren auch zu Besuch. Sie haben schön gesungen. Der Dirigent hat die Mistpantoffeln dirigiert. Und unsere Jury hat einen Preis verliehen an den Programmpunkt für Kampf gegen Militarismus und Krieg.



DIE BÜRGERINITIATIVEN SIND, UM ES GERADEHERAUS ZU SAGEN ZU EINER LANDPLAGE GEWORDEN! (FAZ)

Die Vereinigten Bürgerinitiativen, ein Zusammenschluß von Bürgerinitiativen in München und um München herum, forderten im letzten Herbst das Oberhaupt der wählenden Münchner zu einem gemeinsamen Gespräch im Rathaus auf. Anlaß und Grundlage dieses Zusammenseins sollte die vom VBI

verfaßte "Münchner Bürgerfibel" sein, in der die einzelnen Arbeitsgruppen und Initiativen sich, ihre Arbeit und gemeinsame kommunalpolitische Grundsätze und Forderungen vorstellen. Mit freundlichen Grüßen lehnte Kiesl solch "plebiszitäres Begehren" ab.

HIER ERKLÄRT SICH DER OBERMEISTER

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
23. Nov. 1978
Az: OB 1/112/VBR
Vereinigte Bürgerinitiativen der Region München
z.Hd. Herrn Günter Göschel
8056 Neufahrn

Sehr geehrter Herr Gröschel, ich danke Ihnen für Ihr Schreiben vom 30. 10. 78, mit dem Sie mich um einen Termin für eine Aussprache zur "Münchner Bürgerfibel der VBI Region München" gebeten haben. Hierzu teile ich Ihnen mit, daß ich auch künftig wie bisher zu Gesprächen mit einzelnen Bürgerinitiativen grundsätzlich bereit bin, wo diese einzelne sachlich begründete Bürgerinteressen vortragen wollen. Aus grundsätzlichen staatspolitischen Erwägungen stehe ich aber dem organisatorischen Zusammenschluß und der Verfestigung dieses Zusammenschlusses von Bürgerinitiativen als Dauereinrichtungen mit großen Bedenken gegenüber. Der Deutsche Städtetag hat in einer Studie vom 30. Juni 1978, die ich mir erlaube, Ihnen in Fotokopie zu übersenden, in sehr objektiver und ausgewogener Weise eine Stellungnahme zu den Bürgerinitiativen aus kommunaler Sicht abgegeben. Ich teile die darin zum Ausdruck gekom-

menen Auffassungen. Die Funktionen, die die Vereinigten Bürgerinitiativen mit ihrem organisatorischen Zusammenschluß aber wahrnehmen wollen, kommen nach unserem Staatsmodell, wie es die Verfassung vorsieht, den Parteien zu. Es wäre meines Erachtens deshalb der politisch richtige Weg für verantwortungsbewußte und verantwortungssuchende Bürger, sich in den Parteien zu betätigen und ihre Ziele dort zu vertreten. Nur so läßt sich schließlich die enge Verbindung zwischen Bürgern und politischer Verantwortung erhalten, die eine funktionierende Demokratie braucht. Die stark ausgeprägte plebiszitäre Tendenz, die dem Zusammenschluß der Bürgerinitiativen zugrundeliegt, wird die Kluft zwischen betroffenen Bürgern und Politikern nicht, wie nach Ihren Erklärungen beabsichtigt, abbauen, sondern eher vertiefen. Im Interesse der Gesunderhaltung unseres parlamentarischen Systems sehe ich mich deshalb nicht imstande, die organisatorischen Bestrebungen der Vereinigten Bürgerinitiativen zu unterstützen. Ich bitte Sie deshalb um Verständnis, daß ich Sie zu einer Aussprache über diese Fragen nicht empfangen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Kiesl

**Wir sind der
kleine Verlag
mit den
guten Büchern.**



**CHARLES
BUKOWSKI
DAS LEBEN
UND STERBEN
IM UNCLE SAM HOTEL**

"Bukowski beherrscht seine Kunst. Besser kann man Dialoge nicht schreiben. Schneller kann man nicht erzählen. Er gilt im Augenblick als der neue Schreibweltmeister im Schwergewicht." (W. Wondratschek im Spiegel)
Deutsche Erstausgabe. 160 Seiten für 12,-

**BUKOWSKI/WEISSNER HRSG.
TERPENTIN
ON THE ROCKS**

Die besten Gedichte aus der amerikanischen Alternativpresse 1967 - 1977.

"Die beste Gedichtsammlung der letzten Jahre" (Deutsche Zeitung). "Dergleichen muß natürlich, mitten in der bundesdeutschen Längeweile der 70er Jahre ... einschlagen wie ein Molli ... (SOUNDS). 160 S., mit Fotos, 12,-

**JACK KEROUAC
TRAUM-
TAGEBUCH**

Kerouacs privates Buch der Träume. "Für jeden, der einmal Kerouacs Straßenroman für mehr als nur ein Buch gehalten hat, und für jeden, der sich auch heute noch für die Bücher seiner Nachfahren interessiert, ist das Traumtagebuch Pflichtlektüre." (Südd. Zeitung). Übersetzt von W. Waldhoff. 216 Seiten, DM 15,-.

**BÜCHER DIE MAN
SONST NICHT FINDET**

Katalog der Minipressen 1978/79.

In diesem Überblick über die Alternative zum bundesdeutschen Kulturbetrieb sind über 130 Verlage mit über 1.300 Titeln vertreten. Im Anhang Adressen und Bibliografie. 432 S., 20,-

MAROVERLAG
8900 Augsburg • Bismarckstr. 7 1/2

FASCHING BEI EINZINGER

Am 8.2. fand im Versandlager für Faschingsartikel der Fa. Einzinger ein in mehrfacher Hinsicht interessanter Vorfall statt, bei dem ich Zeuge und Teilnehmer war und über den ich im folgenden berichten möchte:

Die Situation:

Die Fa. Einzinger unterhält neben ihren Geschäften auch noch ein riesiges Versandlager, in dem z.Zt. der Faschingshochkonjunktur ca. 30 Leute arbeiten. Von diesen 30 sind etwa 2/3 kurzfristig angeworbene Aushilfskräfte, großenteils, aber nicht ausschließlich, Studenten.

Die Vorteile der Beschäftigung von Aushilfskräften liegen auf der Hand: für die meisten von ihnen muß keine Kranken- und Sozialversicherung bezahlt werden, Einzinger verdient also mehr.

Die Auftragslage war in dieser Saison derart gut (jeder Deutsche braucht schließlich seine Faschingsuniform samt dazugehörigen Orden), so daß laufend neue Aushilfskräfte eingestellt wurden, u.a. auch ich.

Die Geschichte:

Bei der Einstellung erweckt der Personalleiter den Eindruck, als seien die 8,50 DM brutto pro Stunde als Bezahlung eine besondere Gratifikation des Betriebes an mich, weil ich einen weiten Anfahrtsweg habe und außerdem als Student schließlich schlauer bin als die anderen. Alle anderen, verrät er flüsternd, bekommen nämlich nur 7,70 DM stdl.

Solchermaßen voller Bewußtsein meiner Einzigartigkeit, aber dadurch auch isoliert, werde ich in das Betriebsgeschehen entlassen.

Nach einigen Tagen stellt sich zufällig in einem Gespräch heraus, daß auch andere die Sonderbehandlung mit 8,50 DM erfahren, wieder andere jedoch nicht. Wir fragen jetzt jeden einzelnen im Lager und es stellt sich heraus, daß offensichtlich nach Lust und Laune bzw. nach der Dringlichkeit, mit der gerade eine Arbeitskraft gebraucht wurde zwischen 7,70 DM und 8,50 DM bezahlt werden.

Um dies zu ändern bilden wir eine Abordnung, die zum Personalleiter geht, um für alle gleichen Lohn für gleiche Arbeit zu verlangen.

Der Personalleiter gibt sich jedoch erzürnt, tobt und droht mit sofortigem Rausschmiß. Als auch ein zweiter Verhandlungsversuch in Beschimpfungen und Drohungen seitens des Personalleiters endet, ist die Solidarisierung unter uns soweit gediehen, daß wir mit kollektiver Arbeitsniederlegung drohen. Daraufhin werden die beiden Sprecher der Gruppe auf der Stelle entlassen, es

fällt auch das Wort "Polizei".

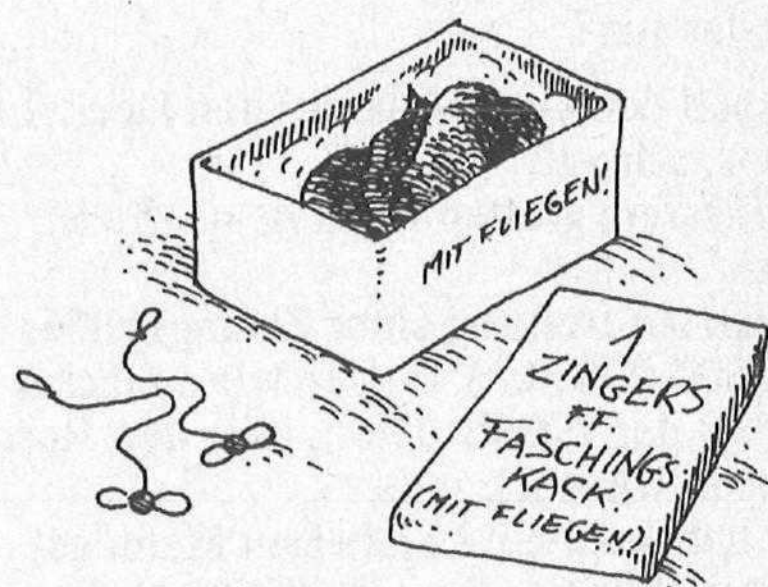
Das alles vergrößert aber nur den Zusammenhalt unter uns und aus Solidarität mit den zwei gefeuerten Gruppensprechern verlassen insgesamt 18 Leute den Betrieb, das ist immerhin die Hälfte der Lagerbelegschaft.

Die Taktik:

Die Strategie der Geschäftsleitung, die ich hier exemplarisch analysieren möchte, war mehrschichtig auf Gesamtgruppe und Einzelnen ausgerichtet.

a) Isolierung des Einzelnen

Dies wird zunächst erreicht, indem dir anfangs gesagt wird, gerade du und nur du bekommst aufgrund deiner speziel-



len Persönlichkeit eine besondere Bezahlung, d.h. du kommst dir zwar toll vor, aber du stehst auch allein da.

b/ Spaltung der Gruppe

Diese Isolierung läßt sich nicht nur beim Individuum anwenden, sondern in leicht abgewandelter Form auch auf die Gruppe, die sich trotz aller Vorkehrungen doch gebildet hat. Das sieht dann so aus, daß der Personalleiter verkündet, mit denen aus der Gruppe, die schon 8,50 DM verdienen und sich somit nur mit den anderen solidarisieren, habe er gar nichts zu schaffen und allein die, die weniger verdienen sollten ihr Anliegen vorbringen und zwar jeder für sich. Damit hätte er dann die in seinen Augen Gefährlichsten, nämlich die, die primär nicht für sich selbst, sondern für die anderen eintreten (wer in unserem System nicht ausschließlich für sich selbst rafft wirkt unberechenbar und angstmachend), von der Gruppe abgespalten.

c) Individuelle Einschüchterung

Wenn dies alles nichts fruchtet, nehme man sich einen, der nicht als Wortführer in Erscheinung getreten ist heraus und raune ihm zu, daß er, wenn er sich nicht sofort von dem Haufen di-

stanziert, fristlos entlassen wird.

d) Kollektive Einschüchterung
Der Gruppe, die mit dem Personalleiter verhandeln will, wird bedeutet, daß, wer nicht gleich an seine Arbeit gehe, seine Papiere abholen könne. "Wem's nicht paßt, der soll gehen!"

So einfach ist das und schon herrscht wieder Frieden.

e) Drohung mit der Staatsmacht
Hierbei überrascht mich nur, daß ihnen das erst ganz zum Schluß eingefallen ist: Die Wortführer sollen sofort das Haus verlassen, ansonsten werden sie von der Polizei entfernt.

Die Gegenmaßnahmen:

Die wirksamste Gegenmaßnahme gegen solche Praktiken ist eigentlich gar keine: sie beruht darauf, mit der oben beschriebenen Vorgehensweise der Gegenseite zu rechnen, denn wer darauf vorbereitet ist, kann nicht mehr so leicht überrascht und eingeschüchtert werden und bleibt selbst handlungsfähig.

Hauptkonsequenz aus dem oben beschriebenen muß sein, daß Individualaktionen nach Möglichkeit zu vermeiden sind. Eine geschlossene Gruppe ist viel schwerer auszurechnen und somit auch zu treffen, als ein einzelner.

Wenn wir nicht so solidarisch aufgetreten wären, hätte die Geschäftsleitung sicher mit einer ihrer repressiven Maßnahmen Erfolg gehabt und die ganze Sache wäre im Sand verlaufen.

Wenn schon bei Verhandlungen das Auftreten eines Einzelnen als Sprecher erforderlich ist, so muß er höllisch aufpassen, daß er sich nicht als Person anstatt als Vertreter der Gruppeninteressen behandeln läßt. Nur so ist er sicher vor Einschüchterungs- und Bestechungsversuchen.

Das Ergebnis:

Was haben wir mit unserer Aktion erreicht, außer daß wir unseren Job los sind?

Es ist auf jeden Fall in diesem Betrieb, der sich lange Zeit eines frühkapitalistischen Dornröschenschlafes erfreuen durfte, einiges in Bewegung gekommen. Auch jetzt, Tage danach, ist die Aktion noch Tagesgespräch, wird über Sachen geredet, die bisher tabu waren. Auch haben einige, die dageblieben sind, sofortige Lohnaufbesserung erhalten. Daß es nicht alle waren, ist der mangelnden Solidarität dieser Arbeiter untereinander zuzuschreiben.

Das ist zwar insgesamt, wie ich offen zugebe, nicht gerade weltbewegend, aber als Ergebnis einer zweistündigen Spontanaktion auch nicht schlecht. Für mich als Student bleibt das Erlebnis, an einer beeindruckenden Lehrvorführung innerbetrieblicher Pressionsmethoden teilgenommen und dabei auch gelernt zu haben, wie man sich dagegen wehrt.

M.H.

SALTO MORTALE

Wenn der Zirkus kommt. Zirzensische Attraktion, der Spießer blättert das Geld für die Logenkarte hin, Träume der Kinderzeit, lüsterner Blick zu Po und Geschlecht der Trapez-Artistin, geschwollene Reminiszenzen und kritische Betrachtung — nicht des Popo's — sondern der Vorstellung, im Feuilleton. Geilt sich Meierchen nicht gerade am Arsch der Künstlerin, oder dem süchti-

— Bürger spendet nicht. Tierschutzverein geht an die Bettel(zirkus) front. Oberbürgermeister auch schon da, große Anfrage im kleinen Stadtrat. Tiere verhungern, um Leuten das Geld aus der Tasche zu locken. Nicht Mitleid mit dem Zirkus, — das sind Tiere und Menschen —, Mitleid mit der armen Kreatur, dem Tier. — Kling-klong, der Reporter hört den Klang des Silber-talers in der Büchse des Vagabunden. Der Mist stinkt zum Himmel (der vom Zirkus), die schleppen uns noch die Cholera ein. Üfui, Pfui, Pfui der Bettel-zirkus — raus mußt Du. Wer nicht arbeitet, und bettelt, dabei noch Tiere verhungern läßt, um Mitleid Nein, nein, der hat in unserem Burgfrieden nichts zu suchen Hinaus mit ihm, — Meierchens Seele kocht.

Arbeitsunfälle nehmen proportional zum Unternehmensgewinn zu. Der Arbeitgeber erhält hierfür, bei ausgezeichneter Leistung, das Verdienstkreuz. — Ausgezeichnet, sagt Meierchen. Er vergißt auch nicht, seine Mülltonne unter Strom zu setzen, damit ihm kein Waldmensch (lebt in Wäldern und will von Meierchen nichts wissen, der Zigeuner), den Müll stehlen kann.

Matthias M. Silbermann



Circus Renz.
Hamburg-St. Pauli, Circusweg.

Mittwoch, den 24. Juni 1906, Abends 7 1/2 Uhr:

Im Auftrage eines Hohen Senats der Freien und Hanse-Stadt Hamburg
zu Ehren der Anwesenheit des Vice-Königs von China Li-Hung-Tschang

Parade-Fest-Vorstellung.

PROGRAMM

- Huldigungsgruss**
ausgeführt vom gesamten Personal, endigend mit einer Polonaise.
- Miss Amalie**, Reitkünstlerin. Clown Willand.
- Humoristisches Entrée der Clowns Lavater, Leo und G. Bolling.
- Die grosse Armeesteeple-Chase**
geitten von 20 Herren in Jockey-Costüm. Unter den verschiedenen Hindernissen sind besonders zu erwähnen: Hürden aller Art. Ein 2 Fuss tiefer Wassergraben mit Gelände. Die Steinmauer. Die irische Bank, mit den schwierigsten Springen ausgestattet. Der irische Wallreiß mit Keulen. — Zum Schluss: Riesensprünge über 3, 4 und 5 Fuss Pferde, mit den englischen Vollblutpferden „Imperial“, „Boss“, „Paris“, „Thomp“, geitten von den Herren Franz Kobermann, Leo Barth, Fante, Fresse. Der Grundsatz: was bis jetzt in diesem Genre gesehen wurde.
- Auftreten der Künstler-Spezialitäten Herren Michelle und Sandro.
- Joujou hippique**
mit 12 Freizeithengsten.
1. Donner und Darius, Hengstpaar. 2. Siebe, irischer Hengstpaar. Original-Dressur. 3. Spatzenfahrt eines Jagdhengst, ausgestellt von drei Hengstgeiten. Sämtliche Pferde dressiert und vorgeführt vom Director Franz Hess.
- Der russische Clown Hisko mit seinem singenden Popy Pansch.
- Vier Jahreszeiten**
geführt von Merkur, dargestellt von den Damen Fil. Zephira, Miss Elly, Fil. Wally Hess und Frau Robert Hess mit eigenem hieran dressierten Schulpferden. Der Merkur, dargestellt von Miss Agnes. Zum Schluss der Quadrillen: Die vier Stalger, mit den Hengstgeiten die Mänge hin und zurück durchschreitend, eine bis jetzt noch nie dagewesene Dressur.
- Auftreten der spanischen Clowns Lul Lul und Maltamontes.
- Auftreten des berühmten Schulpferden
Hrn. Ritter von Renroff
mit dem Schulpferde „Stehleff“. Zum Schluss: Der Jaguettesprung.
- 10 Minuten Pause.
- Aufführung des militärischen Ausstattungsstückes
1870-71
mit Tänzen, Gruppenübungen, Hengstgeiten zu Fuß und zu Pferde, in 4 Abteilungen, arrangiert vom Director Franz Hess und dem gleichberechtigten Helfermeister A. Hesse. Musik vom Circus-Capellmeister K. Krüger.
150 Tänzerinnen, 400 Artisten, Figuranten und Statisten, Musikkapellen, Tambours und Hornisten.
Männergesangs-Verein.
Herzliche und heitere Moldatenbilder, Kpladom, Volkstänzen und Massen-Aufzüge. Neue prachtvolle Costüme, Decorationen und Regalisen. Lieberzählende Licht- und Farben-Effekte.
Erste Abteilung: In Feldsland schreitend mit dem Sagenwort der Germanen.
Zweite Abteilung: Kriegerische Hengstgeiten, endet mit dem Hengstbild:
Bismarck und Moltke.
Morgen Donnerstag und folgende Tage, Abends 7 1/2 Uhr: 1870-71.
Hochachtungsvoll
Fr. Hess, Director.

gen Mädchen auf dem Baby-Strich im Drogenreport auf, so kann es auch der Zirkus sein. Behüte Gott, nicht der renommierte, etablierte mit Tradition, nein, der widerliche Bettelzirkus, das miese Zigeunervolk (ist alles, was durch die Gegend zieht). Verblödete Journalisten fordern auf

DIE SAAT

*Ihr selbst habt sie gesät
mit blutigen Händen
und wundert euch,
daß sie aufgeht, die Saat.*

*Seht euch die Häuser an,
die ihr gebaut.
Der Mensch erstickt
in kaltem Stein.*

*Seht euch die Straßen an,
den Tod, den ihr gebracht.
Seht euch die Kriege an,
den Mord aus eurem Rohr.*

*Und die Gewinne,
die ihr machtet,
waren groß.*

*Ihr wißt es und tut erstaunt,
denn eure Herzen sind kalt
und bedürfen des Todes nicht.*

ARBEITSLOSE FLITZER

PRESSE-ERKLÄRUNG:

Februar 1979: Zwei Drittel der Lehrer sind arbeitslos!

Die "Initiative arbeitsloser Lehrer" hat sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit über das Ausmaß der Lehrerarbeitslosigkeit – zwei Drittel aller Referendare wurden im Febr. 79 nicht in den Staatsdienst übernommen – zu informieren.

Die Situation der arbeitslosen Lehrer ist umso gravierender, als die Unterrichtsbedingungen für die Schüler an Gymnasien noch immer unzureichend sind.

Konkret heißt das

- Überfüllte Klassen und weiterhin hohe Schülerzahlen
- Ständiger Unterrichtsausfall
- Streichung von Förderkursen für leistungsschwächere Schüler
- Mehrarbeit von Studienreferendaren zur Einsparung von Planstellen

Neben dieser verheerenden Schulsituation sprechen auch volkswirtschaftliche Gründe für eine qualifizierte Ausbildung unserer Schüler. In Zukunft wird die Bundesrepublik gegen die Konkurrenz der Industrienationen nur dann bestehen können, wenn es gelingt, die schulische Ausbildung entscheidend zu verbessern. Um den Bedarf an zukünftigen Fachkräften zu decken, werden gerade die geburtenschwachen Jahrgänge eine qualifizierte Ausbildung benötigen.

Für den Steuerzahler bedeutet jeder nicht-eingestellte Lehrer eine Fehlinvestition, da jeder Lehramtsstudent den Staat ca. 150.000 DM an Ausbildung gekostet hat. Da die Lehrerausbildung einseitig auf den Staatsdienst ausgerichtet ist, sind außerschulische Beschäftigungsmöglichkeiten nicht vorhanden. Die Arbeitslosigkeit trifft die Lehrer, die keinerlei Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, äußerst hart. Vernachlässigt fühlen sich die arbeitslosen Lehrer nicht nur vom Sozialstaat, sondern auch von der Bayerischen Staatsregierung, die noch bis 1974 intensiv für den Lehrerberuf geworben hat. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle der jetzt nicht eingestellten Lehrer schon mehr als die Hälfte ihres Studiums hinter sich.

Die arbeitslosen Lehrer fordern deshalb:

- Senkung der Klassenstärken auf maximal 25 Schüler
- Beseitigung des Lehrermangels durch die Einstellung aller fertig ausgebildeten Lehrer mit bestandener Prüfung
- Schaffung ausreichender Planstellen durch eine Umverteilung der Haushaltsmittel. Das Argument der Finanzknappheit muß zurückgewiesen werden, da die Steuereinnahmen nachweislich steigen.

Initiative Arbeitslose Lehrer
A. Schnabl, Winzererstr. 30, Mü 40

Seit Mittwoch, dem 14.2., ist eine breite Öffentlichkeit, samt den drei Landtagsfraktionen, über die "Initiative Arbeitsloser Lehrer" unterrichtet. Über den Sinn oder Unsinn von Pressekonferenzen läßt sich streiten, mir jedenfalls kam es vor, als würden sich nur der Philologenverband, der CSU-Abgeordnete Eykman und der wissenschaftliche Assistent der SPD, Günter Pohl – die FDP ließ sich entschuldigen – selbst darstellen.

Ein arbeitsloser Lehrer schildert anschaulich seinen Gang in's Kultusministerium, Auskunft heischend über seinen Platz auf der Warteliste – wie weit diese Grundgesetz-konform ist, wird noch erstritten. Der für ihn zuständige Ministerialbeamte deutete nur bedauernd auf einen unerledigten Aktenberg und ließ den Lehramtsanwärter weiter im Dunklen über seinen Platz auf der Warteliste. Der CSU-Mann hakte beim ministerialen Aktenberg ein und referierte über den langen und harten Alltag eines Ministerialbeamten – leider fand ich nicht den Mut, dort und sofort einen "Freundeskreis für überarbeitete Staatsbeamte" in's Leben zu rufen.

Auf die wahren GEW-Thesen: Die BRD sei im Schulbereich ein Entwicklungsland und die herrschende Lehrerarbeitslosigkeit sei ein gewolltes Abschreckungsbeispiel, antworteten die Parteivertreter wie Kaugummi – süß und zäh.

Ganz ärgerlich war, daß im allgemeinen Aufbruchstümmel das unterging, was August Kühn, Vater von 5 Kindern, Elternbeirat und Bücherschreiber meinte: "... ich habe kein Verständnis dafür, daß von meinem Geld und dem meiner Kollegen in den Betrieben die Frohnvögte finanziert werden, die in den Ministerien und Behörden thronen. Dort verzapfen, daß keine Aushilfslehrer zur Verfügung stehen, wenn solche gebraucht werden, wo doch Schulstunden ausfallen oder Klassen mit mangelhaftem Aushilfsunterricht bedient werden. Als Elternbeiratsvorsitzender einer Münchner Schule versuche ich seit 5 Wochen, beim Schulamt oder übergeordneten Instanzen, eine zusätzliche Lehrkraft zu erstreiten." (Inzwischen wurde eine Aushilfslehrkraft zugesagt, nachdem die Eltern mit Schulstreik gedroht hatten.)

Natürlich ist die "Initiative Arbeitsloser Lehrer zu begrüßen, aber es kann doch nicht stimmen, daß es nur für die Gymnasien so schlimm steht. Überfüllte Klassen, ausgefallene Stunden, unzureichenden Unterricht gibt es auch in den Grund- und Realschulen.



Asiatische Lebensmittel
(+ Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im 'taiping-shop',
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstr.)
Eing. durch die
GALERIE TAIPING

太 平

LAUTER OFFENE BRIEFE

Offener Brief an die Stadt München

Seit Jahren haben die Schüler des Berufsbildungszentrums am Elisabethplatz mit einer völlig unzureichenden Kantine zu kämpfen. Der Vorschlag, mittags eine Suppe zu DM 1,80 anzubieten, ist für die Schüler des BBZ unannehmbar. Das ist zuviel Geld für zu wenig Essen. Gleichzeitig sagen die Schüler, daß es nicht möglich ist, die Suppe wesentlich billiger zu machen. Die Schüler des BBZ sehen sich nun nicht mehr in der Lage, sich mit Zänke-

reien um ein Süppchen und Bittstelle rei um einige Groschen Zuschuß davon abhalten zu lassen, von der Stadt zu fordern, was nach unserer Ansicht Pflicht der Stadt ist.

Da die Ausbildung für uns und unsere Eltern eine große finanzielle Belastung bedeutet, fordern wir von der Stadt — als Trägerin der Schule —, für eine Subventionierung unseres Essens während der Schulzeit aufzukommen. Es ist weiter völlig unzumutbar, von einem Lehrling zu verlangen, daß er während der Schultage einen halben Tageslohn für ein Mittagessen in einer Wirtschaft ausgibt, während beispielsweise Beamte mit einem Monatseinkommen von rund 4000,— DM ein Mittagessen für 1,50 DM von der Stadt geliefert bekommen, wie auch an unserer Schule. Es ist uns bekannt, daß die Stadt eine Stadtküche unterhält, die an finanziell Schwache, Personal und Kinder in Kindertagesstätten Essen zu —,90 DM, 1,50 DM bzw. 1,10 DM ausgibt. Die Stadtküche hat nach Angaben des Haushaltsplanes der Stadt München für 1978 700.000,—DM weniger Einnahmen als 1977 "wegen geringer Teilnahme". Folglich müßten noch Kapazitäten frei sein.

Wir Schüler des BBZ am Elisabethplatz fordern von der Stadt, ein Mittagessen geliefert zu bekommen und zwar zu einem Preis von nicht mehr als 1,50 DM!

Diese Forderung findet die volle Unterstützung der Elternbeiräte des BBZ. Wir fordern die Eltern und Lehrer, Kollegen und alle Jugendlichen dazu auf, uns in dieser berechtigten Forderung zu unterstützen.

Die SMV des BBZ am Elisabethplatz



Offener Brief an Fremdenverkehrsdirektor Strobl

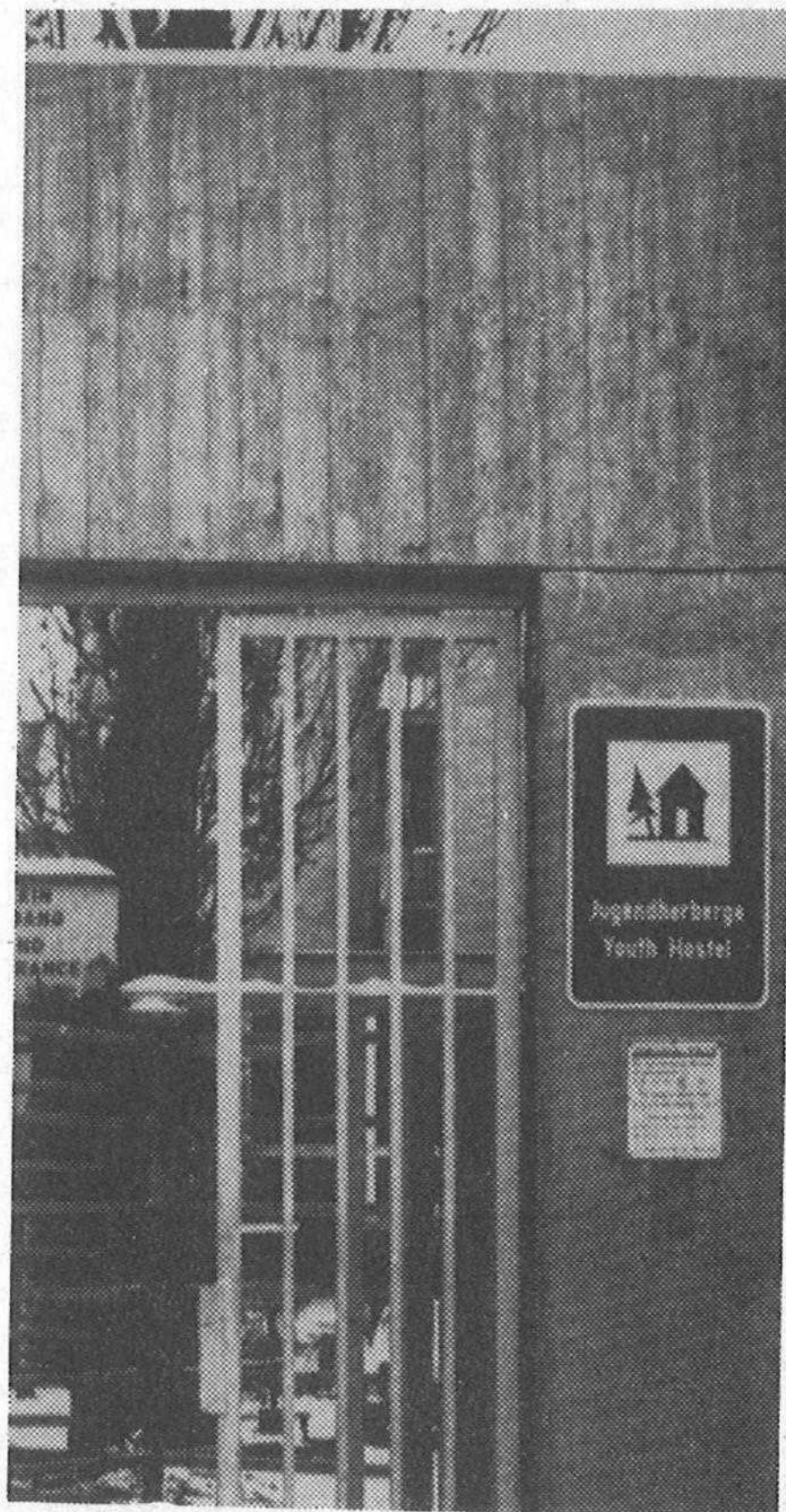
Während meiner 16-monatigen Zivildienstzeit arbeitete ich in der Jugendherberge München und hatte dabei aus führlich Gelegenheit, diesen Schandfleck der Münchner Gastlichkeit kennenzulernen.

1. Die JH München ist mit 547 Betten eine der größten Jugendherbergen der Welt. Diese große Bettenzahl wird durch Massenschlafsäle erreicht. Im Mädchentrakt gibt es im 3. Stock einen Speicherraum mit 52 Betten und

drei Waschbecken (Kaltwasser). Die nächste Toilette mit 5 Kabinen ist einen Stock tiefer und wird vom 2. Stock mit 80 Betten benutzt. Im Burschentrakt gibt es im Erdgeschoß und im ersten Stock zwei Schlafsäle mit je 34 bzw. 36 Betten ohne Waschgelegenheit und WC. Lediglich im Keller gibt es ein WC mit 2 Kabinen, die vom Erdgeschoß, vom 2. Stock, vom Kellergeschoß und einem Aufenthaltsraum mitbenutzt werden. Ein anderes Gebäude mit 66 Betten, das hauptsächlich von Schulklassen belegt wird, verfügt über gar keine Dusche. Für 547 Betten stehen insgesamt 21 Duschkabinen zur Verfügung. — In zwei Stockwerken gibt es keine Heizung (wird von März bis November belegt).

2. Es gibt auch nicht genügend Schließfächer. Auf 547 Betten kommen 203 Schließfächer. Diebstähle sind die Folge.

All diese Tatsachen über Ausstattung, äußerliches Aussehen und Organisation der JH lassen immer wieder den Vergleich mit dem KZ in Dachau laut wer-



den. Davon kann man sich auch durch Wandschmierereien z.B. in den Schließfachräumen leicht selbst überzeugen. Ich finde, daß sich das Fremdenverkehrsamt nicht nur um die Belegung der Münchner Luxushotels durch Veranstaltungen und Kongresse, sondern auch um die Einrichtung einer preisgünstigen und trotzdem menschenwürdigen Unterkunft für Jugendliche kümmern sollte.

M. Seiler + H.J. Braunbach

AUTONOMIE

13

THERAPIE

Einer, der auszog, das Zaubern zu lernen

Psychologie als Ende der Politik Oder: Ich, der letzte Mensch

Ich konnte damals erst übermorgen starten

Fragezeichen

Kritik der Gewalt

Zurückgelassene Papiere in einer schöneren Schrift

Die Wollust der Askese

... Und bewahre uns vor der Psychiatrie

Last Picture-Show einer Feministin

Entwurf zu einer Anthologie der Körper

Sitzen und Kämpfen

"Ich aber spreche zu euch in höherem Auftrag"
Oder: Die Macdonalds kommen

Antwort auf Cora Stephan

Hilde Pohl

Hinweise auf Peter Brückners
"Versuch, uns und anderen die Bundesrepublik zu erklären"

Die Autonomie ist über den linken Buchhandel zu beziehen oder über den Trikont-Verlag, Kistlerstr. 1, 8000 München 90. Die Autonomie erscheint in unregelmäßiger Folge. Abonnements werden nach Überweisung von mindestens DM 30,- auf das Konto Thomas Schmid, Post-scheckamt Frankfurt, Nr. 586 57 - 605 portofrei ausgeführt. Die Dauer des Abos richtet sich nach dem jeweiligen Preis der Hefte.

Kontrollbereich !



Unbefugten Zutritt verboten!

Feuerwehr ! Gefahrengruppe III

AKW Nein Gruppen voll versammelt

In Braunschweig haben sich am 10. und 11. Februar die Anti-AKW Gruppen zu einem bundesweiten Arbeitstreffen zusammengefunden.

In Arbeitsgruppen und Vollversammlungen wurde allgemein die Bewegung, die Gewerkschaft, Strategien von Industrie, Polizei und Justiz neu 'eingeschätzt'. Es ging um die Informationsfrage und die Organisationsplage und darum, wie 'der Widerstand weiter zu führen' ist.

Gorleben, TOP Nr. 1, galt das konkrete Interesse. Hier machte vor allem die BI Lüchow Dannenberg neuen Mut. Sie konnte viel von der wachsenden Entschlossenheit der betroffenen Bevölkerung erzählen, den Beginn der Bohr- u. Bauarbeiten zu behindern. Nach der Traktor-Demo, mit der sie erst vor kurzem die nach Gorleben angereisten Mitglieder des parlamentarischen Forschungsausschusses empingen, wollen sie nun nach Hannover fahren. Dort findet Ende März die MP Albrecht abgetrozte Anhörung von 50 'pro' und 'contra' Wissenschaftlern in Sachen Wiederaufbereitungs- und Endlagerungstechnologie statt. Zu der langen Fahrt haben die Bauern aus der Gegend um Gorleben auch Kollegen aus anderen Regionen eingeladen und viele Bürgerinitiativen aus dem Norden wollen sich beteiligen.

In Braunschweig sprachen sich die Vollversammelten in Übereinstimmung mit den ortsansässigen BI's auch für eine 'große Sache' aus. Neben dem dezentralen, von den Initiativen im Landkreis entwickelten Aktionskonzept soll noch in diesem Jahr eine zentrale Wi-

derstandsaktion möglichst in 'europäischem Maßstab' alle AKW-Gegner gegen dieses Schlüsselprojekt der europäischen Atomindustrie versammeln. Ort und Zeitpunkt allerdings wurden in Braunschweig noch nicht festgelegt. Auch deshalb will man sich am 5. Mai in Göttingen wieder bundesweit treffen. Die Gruppe, die dieses Treffen vorbereitet ist öffentlich und konstituiert sich anlässlich der Traktorendemonstration in Hannover. Der Dieter vom 'Freundeskreis Gorleben' in München erzählte uns, daß das Treffen in Braunschweig überraschend undogmatisch gelaufen ist und der Plattformstreit mit den Organisierten behutsam blieb.

Kommt wieder Bewegung in die Bewegung?

Kontaktadresse vom Freundeskreis Gorleben in München:
Karl Werner Brand, 8 Mü 90, Balanstr. 103, Tel. 684333

Die MAG - Münchner Atomkraft Gegner - arbeitet zur Zeit am Aufbau einer zentralen Informationsverteilungsstelle für München und seine Region. In diesem Zusammenhang fordert sie alle Anti-AKW Initiativen in der näheren Umgebung auf, sich mit ihr in Verbindung zu setzen.

Kontaktadresse: MAG, c/o Stefan Junker, 8 Mü 2, Westendstr. 144, Tel. 50 47 31

26. März - Demo in Grafenrheinfeld

Am 26.3.79 findet in München vor dem bayerischen Verwaltungsgerichtshof die Berufungsverhandlung gegen die atomrechtliche Genehmigung des AKW Grafenrheinfeld statt.

Aus diesem Anlaß plant die AKW-Nein Gruppe in Schweinfurt eine neue Demonstration gegen das im Bau befindliche AKW ind Grafenrheinfeld. (Zur Erinnerung: Die letzte Demo dort war 1977 in Zusammenhang mit der Schleyerfahndung in letzter Minute abgesagt worden).

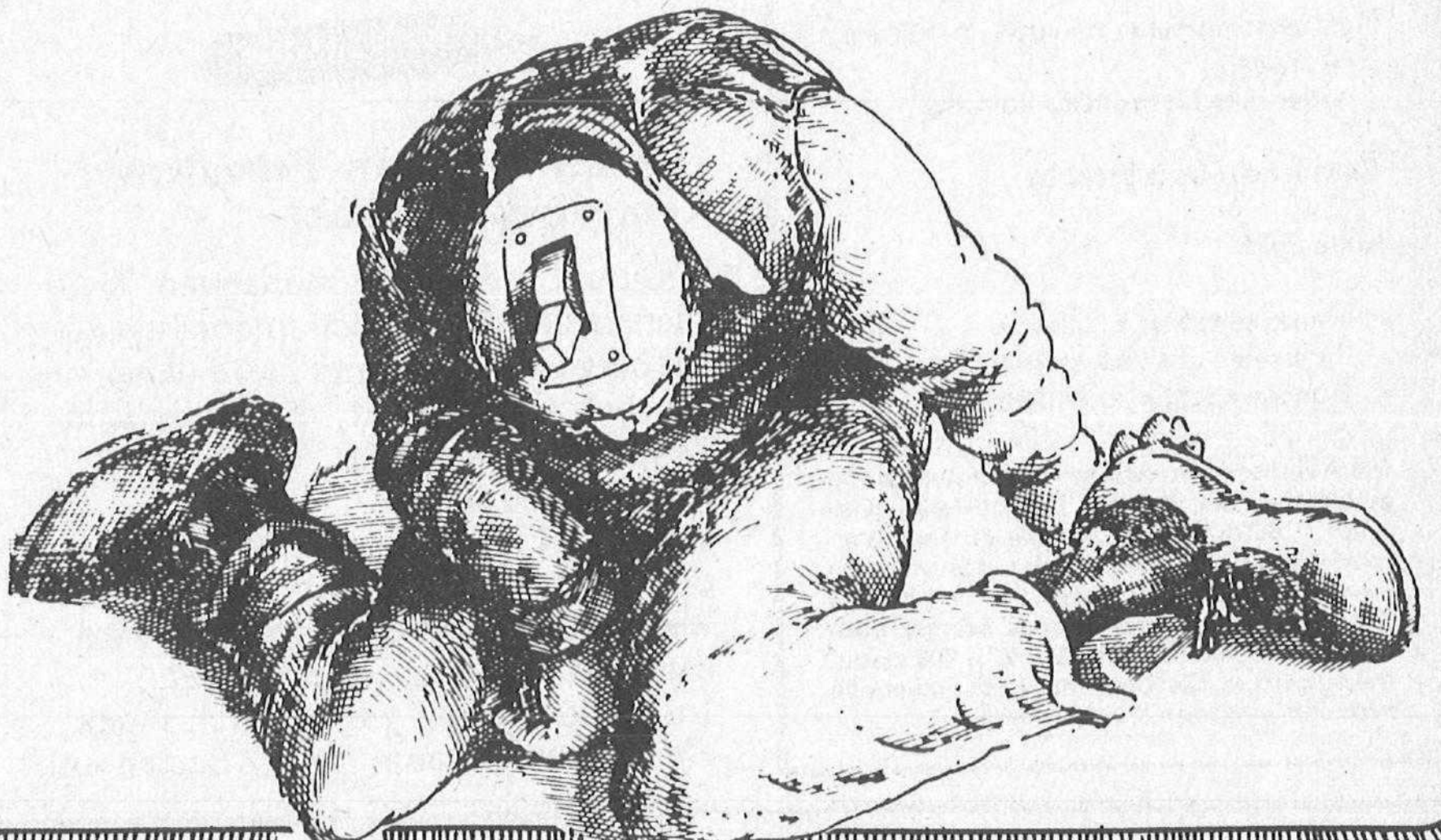
In ihrem Aufruf weisen die Schweinfurter auf den direkten Zusammenhang zwischen den Entscheidungen der Gerichte und dem Widerstand der Bevölkerung hin:

'Der Widerstand in Wyhl hat zumindest bewirkt, daß das Freiburger Gericht sich kritischer mit der Atomanlage auseinandersetzte und bessere Sicherheitsauflagen forderte. Da die Betreiber diese nicht erfüllten, bedeutete das Urteil einen Baustopp.

Das zeigt: Der Widerstand hat wesentlichen Einfluß auf den Verlauf des Prozesses! Daher dürfen wir nicht aufgeben!!

Sitzt deshalb bei Prozessbeginn nicht in der guten Stube. Kommt zur Demonstration am 24.3.79!'

Arbeitsgruppe KKW-Nein Schweinfurt
Am Zeughaus 34
8720 Schweinfurt

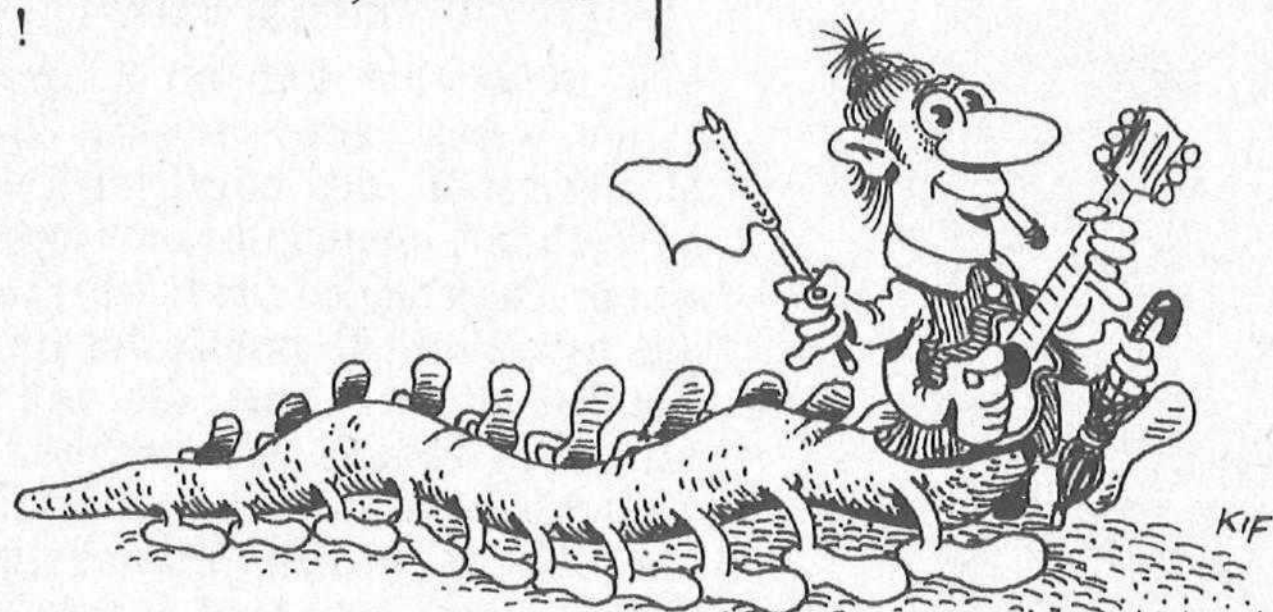




Urlaub 79 – in deutschen Landen

Am letzten Wochenende fand in Köln ein Tausendfüßlertreffen statt (s. Blatt 139). Gekommen waren mehrere Gruppen aus verschiedenen Städten (und was nicht kam, ist wahrscheinlich im Schnee stecken geblieben). Schnell hatte man/frau sich gegenseitig ange-törnt und der Sternmarsch (auch Indianermarsch genannt) entpuppte sich als Tausendfüßlermarsch.

In tausendfältiger Eintracht zeigte sich zunächst das Bedürfnis nach gutem Reisewetter: "Wir marschieren im Sommer." Für uns Münchner bedeutet das (Blasen, abgelaufene Schuhe...): 1. Im Juni zum Schuster, 2. im Juli geht's los!



Wir wollen zunächst nach Bonn, um uns da zu treffen. Nach dem dortigen Rambazamba ziehen wir gemeinsam ins Grüne.

Das Spektrum der Erwartungen und Vorstellungen ist weitreichend: Der Marsch soll lustvoll sein, soll für uns sein. Wir haben unsere Lebensfreude noch nicht verloren und wollen ausdrücken, daß das Leben auch ohne Fernseher, 8-Stunden-Rhythmus, Autobahnen, AKWs, haufenweise Kohle und so weiter SPASS machen kann. Gemeinsam wollen wir ein neues Verhältnis zu uns bekommen, Tausendfüßler sind ungern allein.

Aber wir möchten uns trotz aller Spontaneität auch gerne ein wenig vorbereiten. Vorstellungen in München sind z. B.: Ein großes Frühlingserwachenfest zu feiern, auf der Straße Menschen für unseren Sommer zu begeistern, uns vorher schon mal kennenzulernen.

Frau/Mann trifft sich also am Sonntag den 25.2. zum Bequatschen bei Kaffee und Kuchen um 16.00 im Blatt. Schafft 2,3, viele Tausendfüßler! Freizeit und Glück für Alle!

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Bund Naturschutz in Bayern e.V.
6. Febr. 1979

An den
Bayerischen Ministerpräsident
Herrn Dr. Franz Josef Strauß
Bayer. Staatskanzlei
Prinzregentenstraße

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, mit großer Besorgnis haben die bayerischen Naturschützer in Erfahrung gebracht, daß die Bayerische Staatsregierung beabsichtigt, das Abwasserabga-

men Investitionsbereich auf dem Sektor der Gewässersanierung aufmerksam machen, in dem nach unseren Berechnungen mittelfristig allein in Bayern etwa 70.000 Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft gesichert werden können. Dazu ist es allerdings notwendig, die herkömmlichen Wachstumsbereiche (z.B. einen stellenweise überzogenen Straßenbau) in eine umweltfreundliche Richtung zu lenken.

Ich bitte bei Ihren Überlegungen in Betracht zu ziehen, daß zukünftige Generationen uns sicher nicht daran messen werden, wie viel Kilometer Straßen wir ihnen gebaut haben, sondern wie viel Natur und wie viel intakte Gewässer wir ihnen zurückgelassen haben. In diesem Sinne bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, das Abwasserabgabengesetz und ein Bayerisches Ausführungsgesetz zu fördern.

Mit freundlicher Begrüßung ergebenst
gez.

Hubert Weinzierl 1. Vorsitzender

bengesetz des Bundes in Frage zu stellen und das Bayerische Ausführungsgesetz dazu überhaupt nicht mehr behandeln will.

Nun sind wir zwar der Meinung, daß dieses Gesetz im Augenblick viel zu schwach ist um eine nennenswerte Verbesserung der Gewässergüte zu erzielen, seine Abschaffung indes würde einen Rückschlag der Umweltpolitik bedeuten, gegen den wir uns mit allem Nachdruck zur Wehr setzen müssen. Gerade Bayern, das mit Recht auf seine Vorreiterrolle in der Umweltpolitik stolz sein kann, darf sich eine solche Initiative überhaupt nicht leisten, wenn es glaubwürdig bleiben will.

Viel besser würde es daher der Bayerischen Staatsregierung anstehen, sich über den Bundesrat für eine Stärkung des durch die Industrielobby "verwässerten" Abwasserabgabengesetzes einzusetzen.

Nicht zuletzt dürfen wir auf unsere wiederholt an die Bayerische Staatsregierung herangetragenen Vorschläge zurückkommen und Sie an den enor-

Ansbacher Schlößl

80 Std./FEST!

HAIDHAUSENER WIRTSCHAFT · KELLERSTR. 21/ECKE MILCHSTR.
D-8000 MÜNCHEN 80 · TELEFON 48 74 91 · PÄCHTER: JOSCHI F.

Größen FEST DER FESTE: paranoya

BEGINN AM FASCHINGSAM
STAG (24.2.) 18^h * ENDE AM
FASCHINGSDIENSTAG 24^h!!!!

80 (ACHTZIG) STUNDENFETE. KOMMT BUNT, ANGE-
SCHMIERT, IRGENDWIE HALT.

Ob die V-Tigen
das durchhalten?

EINTRIT
WIE
IMMER
FREI

IRONISCHES KONSULN KOLLEKTIV

Als sich Radio Teheran am Sonntag vor einer Woche zum ersten Mal mit "Revolutionäre Stimme der islamischen Republik Iran" meldete, war für ein paar der in München lebenden iranischen Studenten die Zeit vorbei, in der sie an der revolutionären Entwicklung zuhause nur über den Kurzwellenempfänger teilnehmen konnten. Am Montag machten sie sich auf den Weg in's Generalkonsulat in der Prinzregentenstraße, um den auch hier fällig gewordenen Machtwechsel nicht dem diplomatischen Geschick der Beamtenschaft des Schah zu überlassen. Der Konsul in der Prinzregentenstraße machte keine großen

Anstalten mehr, fügte sich dem Gang der Geschichte und teilte noch am selben Tag seinen Posten mit zwei Studenten in einem dreiköpfigen Kontrollrat. Am Dienstag, als weitere Studenten in die Prinzregentenstraße kamen, überließ der Konsul sein Amt einem Komitee, dem der ehemalige Vizekonsul, eine Konsulatsangestellte und acht, wie es in der offiziellen Verlautbarung heißt, "in München wohnhafte Studenten, die Befürworter der provisorischen Regierung der islamischen Revolution des Irans sind", angehörten.

Aus Vertretern verschiedenster politischer Richtungen zusammengesetzt, war die Münchner Filiale des Iran die einzige, in der nicht nur Anhänger der "Religiösen" beteiligt waren.

Von außen hat sich im Konsulatsgebäude wenig verändert. Das gravierte Messingschild des einstigen kaiserlich iranischen Generalkonsulats wirbt, mit einem Papierschild überklebt, jetzt für die "islamische Republik des Iran".

Die Münchner Polizei, die seit über 1 Jahr das Gebäude rund um die Uhr bewacht, schiebt weiter ihre Schicht davor. Jahrelang damit beauftragt, eine Faschismus-Filiale und Savak-Agentur zu bewachen, bewachte sie nun genauso unverdrossen die Besetzer, die nun vor den einst Umsorgten zu beschützen sind. Ihre Maschinenpistolen, die noch vor Wochen auch hier die Opposition gegen den Schah bedrohten – jetzt sichern sie jahrelang bespitzelte Studenten. Ebenso gute Beamte wie die Konsulatsangestellten, die jetzt versuchen, den Machtwechsel so gut es irgend geht zu überwinden.

Die studentischen Mitglieder im Komitee wollten den Machtwechsel hier nicht lediglich der Wandlungsfähigkeit des Machtinstinktes des diplomatischen Dienstes überlassen. Alle hatten sie nicht nur politische, sondern vor allem ganz persönliche Gründe, das Konsulat zu durchsuchen und die Dokumente ihrer eigenen Kontrolle und Unterdrückung bei dieser Gelegenheit kennenzulernen und sicherzustellen. Seine Beschlüsse und Absichten hat das Komitee von Anfang an der neuen provisorischen Regierung in Teheran untergeordnet. Es sieht seine Aufgabe im Konsulat als erfüllt, wenn von dort neue Anweisungen über die zukünftige Besatzung gekommen sind.



DER GEKNACKTE SAVAK-TRESOR

Ein "Kampfkomitee" im Teheraner Außenministerium, das die untere Beamtenschaft nach dem Abgang des alten Regimes gebildet hatte, begrüßte auf telegrafische Anfrage hin das Vorhaben der Münchner und empfahl, 2 ehemalige Angestellte ihres Vertrauens (?) in's Komitee zu nehmen. Daß diese sich in ihrer neuen Rolle nicht gerade wohl fühlen, ist ihnen anzumerken. Aber auch vorher saßen sie zwischen 2 heißen Stühlen. Der Terror wirkte auch intern, die Kontrolle der SAVAK galt auch ihnen.

Im Münchner Generalkonsulat hatte die SAVAK ihr eigenes Büro, in dem 2 der Schah-Büttel völlig unabhängig vom sonstigen Betrieb meist in der Nacht arbeiteten. Niemand im Konsulat hatte den Schlüssel für das stets verschlossene Zimmer rechts vom Eingang. Keiner kennt die Telefonnummern von 2 dort installierten Apparaten.

Als die Leute vom Komitee die Tür aufbrachen, fanden sie nur noch einen Reißwolf, zwei Körbe voller Papierschnitzel und einen verschlossenen Tresor. Seit drei Wochen sind die Agenten verduftet. Am Freitag, als der Tresor dann geknackt war, wurden u.a. vierteljährlich abgeheftete Spesenrechnungen gefunden: 74.000,- DM Spesenbelege für zwei Personen in drei Monaten!!!

Offizielle Dokumente der SAVAK hat das Komitee im Konsulat nicht gefunden. Es hat aber Briefe sichergestellt, die die freundliche, einvernehmliche Zusammenarbeit zwischen dem Außenministerium im Iran und den deutschen Behörden belegen. Der Name "Verfassungsschutz" taucht auf diesen offiziellen Schrieben natürlich nicht auf, aber wer sonst ist die "zuständige, hiesige Behörde", mit der das Konsulat 1977 bezüglich der "antinationalen Aktivitäten persischer Studenten in München" in "herzlicher Atmosphäre" sich besprochen hat. In dieser Sache versprochen die "deutschen Behörden" "alle Sicherheitsmaßnahmen" und versicherten für die Zukunft eine "bessere Zusammenarbeit". Diese und folgende Zitate sind sinngemäß Wiedergaben eines Mitglieds des Komitees aus den vorgefundenen Briefen.

Die repressive Amtshilfe der bayerischen Staatsverwaltung geht auch aus einem anderen Brief hervor, den der ehemalige persische Generalkonsul 1970 an den Ministerialdirigenten Josef Huber in der bayerischen Staatskanzlei geschickt hat. Sinngemäß aus dem Inhalt:

"In diffamierender und unanständiger Form" sei in München das Portrait des Schah mißbraucht worden. Weil solche Aktivitäten "das Ansehen des Iran und seiner kaiserlichen Majestät herabsetzen" würde, wird Herr Huber gebeten,

dagegen Maßnahmen und Präventivmaßnahmen zu treffen. Der einstige Generalkonsul bedankte sich schon im voraus "ergebenst". Die Antwort aus der Staatskanzlei war allerdings nicht zu finden.

Ein drittes Dokument, das das Komitee erwähnt, ist ein Brief des Außenministeriums in Teheran an sein Münchner Konsulat aus dem Jahr 1970 (sinngemäß): Wie wir erfahren haben, planen die Jusos mit iranischen Studenten eine Spendenaktion, um die Reise einer Delegation als Beobachter zu einem Militärgerichtsprozeß nach Teheran zu finanzieren. "Bitte, unternehmen Sie alles, um diese Spendenaktion zu unterbinden.", lautet die Direktive aus Teheran.

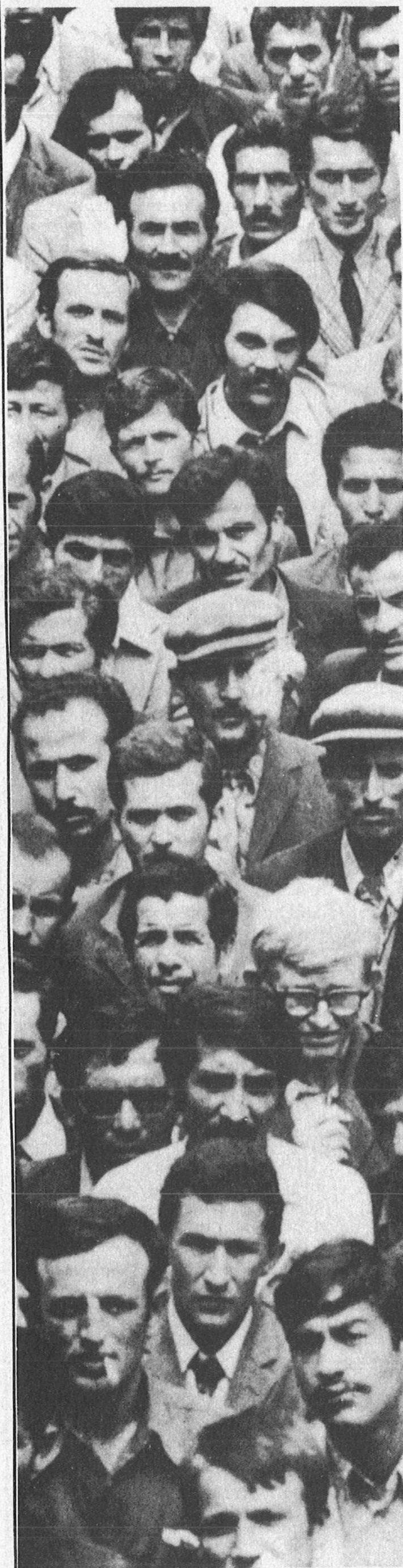
Es wurde auch eine offizielle Liste von

im Iran unerwünschten Personen gefunden, denen die Einreise verweigert wurde. Auf dieser Liste befanden sich neben ca. 70 persischen Staatsangehörigen auch der Fernsehjournalist Georg Stefan Troller und sein französischer Kameramann, die u.a. im Herbst 1977 einen Film über den Iran für's ZDF produziert hatten.

Die beiden SAVAK-Typen sind zwar aus dem Konsulat verschwunden, aber auch in München haben die Anhänger des Schah noch nicht aufgegeben. Am Donnerstag gab's eine Bombendrohung, die bei den Griechen, die einen Stock tiefer diplomieren, telefonisch eingegangen ist. Am Freitag tauchten Flugblätter in den Briefkästen iranischer Studenten auf, die an die nationale Ehre appellierten und die vergangenen



Zeiten und die kaiserliche Monarchie hochhielten. In der Mensa gab's eine Schlägerei zwischen Studenten, die mit dem Komitee Verbindung halten und alten Schahsympathisanten, die sie



provozierten, und im Komitee selbst wurde aufgrund der vorgefundenen Unterlagen ein Student, der schon 4 Jahre bei der CISNU (Conföderation iranischer Studenten) und jetzt auch bei der Konsulatsbesetzung dabei war, als Spitzel enttarnt, 550 Marker hat ihm die SAVAK monatlich dafür gezahlt. Man hat ihm den Paß abgenommen und ihn davongeschickt (wohin?)...

Am Sonntag, 18.2., gegen 11 Uhr früh kam ein Telex aus Teheran im Konsulat an:

*Liebe kämpferische Studenten!
Wir danken Euch für die von Euch getroffenen Maßnahmen und dafür, daß Ihr die Geheimdokumente bewahrt habt. Nun, wo die iranische Revolution mit göttlichem Segen und unter der weisen Führung Khomeinis gesiegt hat, bitten wir Euch, das Generalkonsulat wieder zu verlassen und das ge-*

samte Material dem stellvertretenden Generalkonsul zu übergeben. Wir wünschen Euch alles Gute.

gez. Karim Sanjabi

Außenminister der prov. Regierung Iran

Daraufhin hat das Komitee das versiegelte Material zurückgegeben und das Konsulat in der Prinzregentenstraße, wie von Anfang an beschlossen, wieder verlassen. Bis zur Ernennung eines neuen Generalkonsuls verwaltet nun der ehemalige Vizekonsul hier die persische Revolution. Ob er dieser Aufgabe gewachsen ist?

Aus unserer Situation als Außenstehende haben wir hier bewußt auf eine Einschätzung der Lage im Iran verzichtet, obwohl wir auch dazu Informationen bekommen haben. Wir wollen aber mit einigen von den Persern, die im Komitee dabei waren, ein ausführlicheres Gespräch führen.

Was dabei rausgekommen ist, könnt ihr im nächsten Blatt nachlesen – so Allah will.

Internationaler Abrüstungszug

Ende Juli bis zum 9. August 79 findet ein internationaler gewaltfreier Abrüstungszug von Brüssel, dem Zentrum der NATO, nach Warschau, dem Zentrum des Warschauer Paktes statt. Mit ihm soll den Forderungen nach: Abrüstung (auch einseitig), Umstellung auf soziale Verteidigung, Auflösung der Militärblöcke und Entmilitarisierung der Gesellschaft Nachdruck verliehen. Getragen wird der Zug von mehreren internationalen Organisationen, z.B. War Resisters International und in Deutschland von den gewaltfreien Aktionsgruppen der Graswurzelbewegung. Der Zug kann zwischen 500 und 600 Leuten umfassen wovon höchstens 100 aus der BRD kommen können. Also beeilt euch mit dem Anmelden. Der Zug führt entweder von Brüssel über Brunssum (Holland), Köln, Hannover, Berlin, Poznen, nach Warschau oder über Luxemburg, Straßbourg, Stuttgart, Nürnberg, Praha, Breslau, Krakau und soll in größeren Städten – und bei Bedarf auch in kleineren – halten, wo dann Aktionen laufen können.

Falls ihr entlang der Strecke wohnt und Bock hättet, was zu machen, setzt euch mal mit uns in Verbindung. Wer sonst noch mitmachen will, ist natürlich auch gern gesehen.

So, jetzt hoffe ich ihr seid so ange-turnt, daß ihr mitmachen wollt. Meldet euch bitte möglichst schnell bei der nächsten Gewaltfreien Aktionsgruppe oder falls ihr nicht wißt, wo die steckt, bei:

Gewaltfreie Aktion
c/o Olaf Paulsen
Schmale Gasse 4
7032 Sindelfingen/Maichingen

TEELADEN IN HAIDHAUSEN
Metzstr. 15 Tel: 480 16 53
"Man trinkt Tee, damit man den
Lärm der Welt verflucht"
T'ien Yi-heng
Mittlerweile haben wir weit
über 100 Sorten

Kolectro
HIFI · TV · ELECTRO

NICHT NUR
IN DIESEM FALLE
REPARIEREN WIR FÜR ALLE
STEREOANLAGEN & SONSTIGES
ELEKTROANLAGEN & ANTENNENBAU

ADLZREITERSTR. 19 TEL.
2MIN. VON U-GOETHEPL. **725 35 03**

WIR FÜHREN fast ALLE MARKEN
zum Beispiel:

TELEFUNKEN:
3520-KOMPAKTANLAGE ... 950,-
UHER-RECORDER CG 330.610,-

TECHNICS:
RECEIVER SA 5370 K... 680,-
PLATTENSPI. SL 3210 ... 390,-

MARANZ-SUPERSCOPE:
VERSTÄRKER A530 ... 364,-
TUNER T500 ... 390,-
RECORDER CD 312 ... 429,-
ZUSAMMEN..... nur 1170,-

WHD - BOXEN:
GERARD 45 (60/80W) 161,-
GERARD 55 (70/100W) 204,-
ACCURACY 3506 (80/120W) ... 398,-
CANTON + FONUM-BOXEN

**WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT
FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG!**

INFORMATIONEN- LUCKE

Vorbereitung eines 'Handbuchs zur Mediennutzung für Bürgerinitiativen und andere Initiativgruppen von Burghard Seidel und Gerhard Hanisch.

Die schlechten Erfahrungen, die viele Bürgerinitiativen mit der Berichterstattung über ihre Aktivitäten durch die Massenmedien machen mußten, hat sie zunehmend veranlasst, eigene aktive Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben. Eigene Pressesprecher, Pressekonferenzen, eigene Zeitungen, Filme, Diareihen usw. sind sichtbare Beweise dafür. Aus der Notwendigkeit eigener Öffentlichkeitsarbeit heraus, haben BI's und andere Initiativgruppen viele der bekannten, aber auch einige neue Informationsträger benutzt (z.B. Flugblatt, Tonband, Film oder Aufkleber). Selbstverständlich hatten die so verbreiteten Informationen andere Inhalte, die in der Weise eben nicht von bestehenden Massenmedien verbreitet wurden.

Bei dieser Öffentlichkeitsarbeit entwickelten sich auch neue Formen der Organisation heraus und eigene Erfahrungen wurden gemacht. Diese Erfahrungen gilt es nun zusammenzufassen, damit in Zukunft Andere darauf aufbauen können und nicht wieder am Punkt Null beginnen müssen. Dieses Ziel soll durch ein "Handbuch zur Mediennutzung für Bürgerinitiativen und andere Initiativgruppen" erreicht werden.

Seit November 1978 versuchen die Autoren durch Anschreiben verschiedener Bürgerinitiativen solche Informationen zu sammeln. Leider war die Resonanz bisher nicht befriedigend.

Daher an dieser Stelle die Bitte an Euch: Falls in Eurer Gruppe Erfahrungen auf diesem Gebiet gemacht wurden, die auch für andere nützlich sein könnten, setzt Euch bitte mit der Kontaktadresse in Verbindung. Es wird Euch dann ein standartisierter Fragebogen und auf Wunsch eine Tonbandcassette zur mündlichen Beantwortung zugeschickt. Wir haben bei der Arbeit mit Tonbandcassetten gute Erfahrungen gemacht, wegen des "persönlichen" und produktiven Kontakts zwischen uns und dem Befragten.

Wir möchten an dieser Stelle noch ausdrücklich versichern, daß die uns zugeleiteten Informationen ausschließlich für den oben erläuterten Zweck verwendet werden.

Hier die Kontaktadresse:

Burghard Seidel, Lilienthalstr.4,
1 Berlin 61, Tel. 030/6913365 oder
7845762 (Gerhard)

AMTSRICHTER PETTING

Wegen Verbreitung "offensichtlich schwer jugendgefährdender Schriften" verurteilte das Memminger Amtsgericht den ehemaligen FDP-Landtagsabgeordneten Winfried Wachter.

Angefangen hat alles 1977. Damals hatte der Memminger Schülerzeitung "Tropfenfänger 2" ein Werbeprospekt des DGB-Jugendmagazins "ran" beigelegt, in dem ein Artikel aus der Aufklärungsserie "Auch Fummeln muß man lernen" abgedruckt war. Dieser Text kam vor einen Jugendrichter und wurde dort für "schwer jugendgefährdend" befunden. Christian Wachter vom Tropfenfänger und der Gewerkschafter Herbert Köhler wurden verurteilt. In der Verhandlung scheint es hoch hergegangen zu sein. Ein kirchlicher Gutachter scheute z.B. nicht einmal vor Lenin zurück: "Wer im Bereich des Geschlechtlichen keinerlei Normen mehr anerkennen will ..., sollte sich wenigstens darüber klar sein, wessen Geschäft er besorgt: Wenn wir eine Nation vernichten wollen, dann müssen wir zuerst die Moral vernichten, dann wird uns die Nation als reife Frucht in den Schoß fallen." (Lenin) Winfried Wachter antwortete auf die Verurteilung seines Sohnes mit einer Ein-Mann-Protestaktion. Er stellte sich vor die Schule, um dort die "ran"-Werbroschüre zu verteilen, was ein paar Ordnungshüter verhinderten. Trotzdem bekam Wachter jetzt eine Geldstrafe von 4000 Mark. Verheerende

Konsequenzen hat das Urteil für die Memminger Geschäftswelt. Da mehrere Geschäftsleute mit dem Jugendrichter verwandt oder verschwägert sind, traute sich keiner mehr so recht, Werbeanzeigen z.B. für Wellpappe und Fahrräder im Tropfenfänger drucken zu lassen.

Der Tropfenfänger soll übrigens demnächst eingestellt werden. Dafür wollen Christian Wachter und ein paar andere Leute eine Memminger Alternativzeitung gründen. Alles Gute.



Die Frauensonntage im Milbertshofener Stadtteilzentrum gehen weiter!

Nachdem der erste Frauen-Milben-sonntag (4.2.) so schön war und soo viele Frauen gekommen sind, hoffen wir, daß der nächste (4.3.) noch viel schöner wird. Wir haben uns auch wieder ein paar Sachen ausgedacht:

Zum Essen gibt's diesmal Hühnerfrikassee + Reis + Pasteten, diverse Salate und die köstlichsten Nachspeisen. Ausserdem wollen Frauen Theater spielen. Für Musik ist auch gesorgt: MOLLY spielt und singt mit ihrer Bluesgitarre und ihrer wunderschönen Stimme. Vielleicht auch noch andere Frauen. Wer Lust hat, soll Musikinstrumente mitnehmen.

Wir wollen auch nochmal auf den Bücher- und Kinderklamottenaustausch ansprechen; es liegt an Euch, ob Ihr Interesse habt, wenn ja, dann nehmt halt Sachen mit.

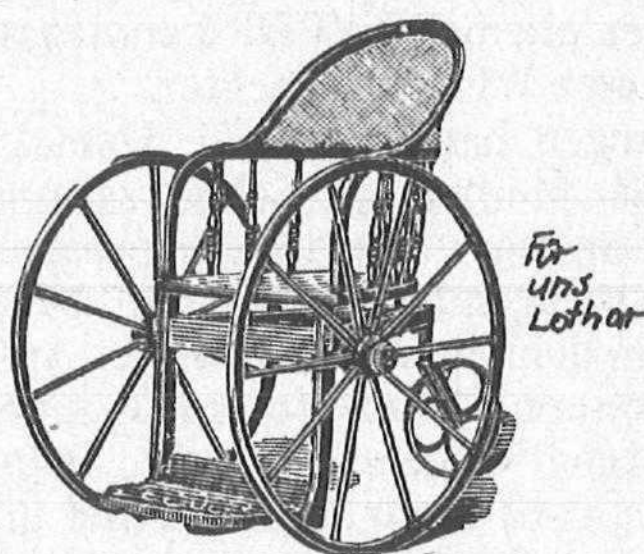
Und überhaupt wollen wir nochmal sagen, wie toll wir's finden, daß so viele Frauen aus so vielen verschiedenen Gruppen und Scenes da waren; und wir, die Frauen, die den ganzen Organisationskrepel machen, würden uns auch freuen, wenn die Frauen auch dann so zahlreich kommen, wenn das Programm nicht so perfekt läuft. Also, kommt!!!



Aufruf

Für ein Kulturmagazin beabsichtige ich eine genauere Untersuchung der jungen Jazz- und auch Rockszene hier im bayerischen Umkreis. Dabei geht es mir sowohl um Profi- wie um Amateur-Jazz- bzw. Rockmusiker, aber genauso auch um deren Publikum. Persönliche, organisatorische, musikalische Probleme interessieren mich dabei genauso wie ideologische, soziologische und politische Fragen und Aspekte. Ich habe dazu einen Fragebogen ausgearbeitet, den ich möglichst vielen Musikern und Hörern zuschicken möchte. Ich rufe deswegen alle jungen Profi- und Amateur-Jazz- und Rockmusiker sowie jedermann auf, der solche Musik auf Platten oder in Konzerten und Clubs hört, mir seine Adresse zuzuschicken. Er bekommt dann einen solchen Fragebogen zugeschickt. Mit möglichst vielen möchte ich auch persönlich sprechen. Also meldet Euch in Massen bei:

Arno Wahler
Jugendbildungsstätte Geretsried
Bundesstraße Nr. 3
8192 Geretsried 2



Schönrock

wir, eine kleine Gruppe von Leuten, deren Hauptgemeinsamkeit es ist, daß wir uns nicht zu einem regelmäßigen Beruf berufen fühlen, machen ein Buch zum Thema "Leben" (erfülltes Leben, Sinn des Lebens, alternatives Leben). Wir stellen uns vor, daß jeder, der was hierzu zu sagen hat, etwas für das Buch schreiben kann. Bitte schickt Eure Beiträge (auch Gedichte oder Kurzgeschichten), die möglichst nicht länger als 5 Schreibmaschinenseiten sein sollten, an
Rolf Schönrock, Nibelungenstr. 3,
8000 München 19.

Besseres

Wie alle findet Ihr fernsehen z.Zt. als Freizeitbeschäftigung mies. Vor allem das Programm. Das könnt Ihr ab sofort ändern. Einfach die oberste Deckplatte abnehmen, sämtliche Drähte, Röhren, Widerstände und anderes überflüssige vorsichtig unter Gewaltanwendung herausnehmen, so daß nur noch das Gehäuse mit der Glasscheibe übrigbleibt. Nun etwas Kies, ein paar Steine und ein paar hübsche Pflanzen (hoffentlich wasserbeständig) hineinlegen. Nun den Fernseher mit in Wasser ungelösten Fischen sowie mit Wasser auffüllen. Nun könnt Ihr Tag und Nacht und Tag fernsehen. Wie die schönen bunten Fische umherschwimmen, sich ernähren, vorausgesetzt, daß Ihr sie gelegentlich füttert, angeln könnt Ihr nun auch und lehrreich ist das neue Fernsehprogramm auch. Schreibt Eure Doktorarbeit über das seltsame Liebesleben des grünen und des lila-braun gescheckten Fisches in Eurem Fernseher!!!
 aus Diskont, Schülerzeitung Berlin



Mühlenprojekt Niederbayern

Der Anfang ist gemacht: die alte Mühle in Niederbayern (vgl. Blatt 123) kann vom Spekulationsobjekt zur Behausung einer Wohn- und Arbeitsgemeinschaft werden. Drei Leute haben das große Gebäude 100 km östlich von München mit 4 Stockwerken (je 200 qm) und 3.600 qm Grund erworben. Die von außen schmucklose, innen aber sehr starke Mühle muß noch bewohnbar gemacht werden. Wenn alles fertig ist, können 15 - 20 Leute dort zusammen leben. Das ganze Erdgeschoß soll für eine Werkstatt zum Bau von Einfachtechnologien, eine Schreinerei, andere praktische Tätigkeiten und Büro verwendet werden. In einem Stall lassen sich Tiere halten. Wer schon feste Pläne für eine selbständige Arbeit auf dem Land hat, diese aber aus Platzmangel oder Furcht vor Isolierung nicht verwirklichen konnte, soll sich mal melden. Es werden auch Fachleute zur Renovierung der Mühle (Heizung mit Wärmepumpe, Brauchwasser aus Sonnenkollektoren, Wasser- und Elektroinstallation, Schreiner- und Maurerarbeiten) gesucht. Die Initiativgruppe wohnt zur Zeit noch als WG in München und ist mit angepaßter Technologie für Entwicklungsländer beschäftigt. Adresse: Meyer/Thoma, Kleselstr. 16, 8 Mü 50.

Zur Unterfahrt

Haidenauplatz
 Kirchenstr. 96

Kneipe in
 Haidhausen

Tel.: 448 27 94
 täglich ab 18 Uhr

Unser Faschingsprogramm

- Fr. 23.2. 3.LILA FEST mit James' Disco
- Sa. 24.2. Fasching mit ALTAUGE keine Sperrstd.
- So. 25.2. Weißwurstfrühst. abends Fasching m. ALTAUGE keine Sperrstd.
- Mo. 26.2. Panzerknackerf. mit Disco
- Di. 27.2. ab 15h Faschings Jam Session
- Sa. 3.3. BHAKTI-Jazz-New York
- So. 4.3. ab 10h Frühstück ab 15h Jam-Session

BLATT-KULTUR-NOTIZEN

Fragmentarische Gedanken zur Aufhebung unseres Kulturteils!

In schöner Regelmäßigkeit, alle 14 Tage, produzieren wir unseren "Kulturteil". Kultur verstanden in einem sehr engen Sinn. Im Normalfall fällt Film, Musik, Theater und ab und zu mal eine Kunstaustellung oder eine Buchbesprechung darunter.

Mit anderen Kunstformen dagegen sind wir ganz anders konfrontiert. Die Architektur z.B., besonders die Stadtplanung und der Wohnungsbau, brennt uns vielmehr unter den Nägeln und wir gehen deshalb auch anders damit um. Oder gar unsere Umgangsformen! Sie sind des öfteren mehr oder weniger kultiviert. Offensichtlich ist auf alle Fälle, daß diese Art von Kultur weit mehr mit unserem alltäglichen Leben was zu tun hat. Für diesen Teil sind wir eigenverantwortlich und müssen unsere eigene Kreativität aufwenden, um Neues zu schaffen.

Film, Musik usw. erscheinen dagegen in einem diffusen Licht. Ich krieg den Geruch von etwas Aufgesetztem, etwas Künstlichem nicht los. Meistens setz ich mich dem auch in meiner Freizeit aus – als Konsument. Meine Kreativität ist delegiert.

Und so fließt das auch ins Blatt rein. Schon allein in der Aufmachung und von der Sprache her unterscheidet sich unser Kulturteil vom übrigen. Er bildet einen eigenen Block. Dagegen finden der Häuserkampf und die Beziehungsprobleme wie selbstverständlich ihren Platz im "redaktionellen" Teil.

Mehr schlecht als recht kündigen wir in Form von Kritiken alle möglichen und unmöglichen Veranstaltungen an. Fast immer unter dem Druck der Aktualität, was wiederum ganz im Sinne der Produzenten, Verleiher und Kino...besitzer ist.

Auf jeden Fall ist es unbefriedigend. Auf die Ebene der Profi-Kritiker-Szene, der Cineasten und Theatiner wollen wir uns nicht begeben. So tierisch ernst nehmen wir die Sache nicht.

Was aber dann?

Bleiben wir beim Film. Es wäre mühselig zu behaupten, daß diese Form von Kultur nichts mit mir am Hut hätte. Warum sonst würde ich überhaupt reingehen. Das Problem ist nur, wie ich damit umgehe.

Auf der einen Seite will ich einen Film aus meinem Lebenszusammenhang heraus verstehen und gegebenenfalls kritisieren (ich habe keine Lust, allgemeine "objektive" Kriterien anzusetzen, Vergleiche hier, Parallelen dort, Kameraführung, Schnitt usw.), auf der anderen Seite sind solche Kritiken oft ohne Hintergrundinformation und mit wenig Fachwissen. Für Insider dilettantisch.

Bei Kunst/Kultur, die meinen "sozialen Organismus" betrifft, tu ich mir

für mich. Ich spürte, daß er etwas mit mir zu tun hat, daß er aus einer Bewegung, einer Auseinandersetzung kommt, in der auch ich steckte und stecke. (Männeremanzipation!) Sein "Amerikanischer Freund" dagegen sagte mir nichts. Es war ein Kommerzfilm – denn alles was in die Finger von Kommerz kommt, wird auch Kommerz. Ob ihr's glaubt oder nicht! Wenn jemand seinen Zusammenhang und Erfahrungshintergrund nur in einem Bereich hat, wenn er zum Job wird, wird er abheben. Gut, soll er schweben. Aber das ist das Problem



entschieden leichter. Da ist es mir erstmal egal, ob ich es richtig kapiert habe oder nicht. Schnurzufurz ist mir z.B. der "Goldene Schnitt", wenn mein Stadtteil zu Kommerz verkommt und ich nicht mehr darin leben kann. Die Form, wie ich mich dagegen wehre, ist verschieden, auf jeden Fall aber befriedigender.

Ein Film dagegen wird mir vorgesetzt. Ich kann ihn beachten oder auch nicht. Grauensvoll der Gedanke, mindestens drei-/viermal in der Woche von Beruf wegen eine Kritik zu schreiben. Denn es sind Glücksfälle, wenn mich ein Film trifft.

Ein Beispiel: Wim Wenders Film "Im Lauf der Zeit" war ein wichtiger Film

von Wim Wenders. Meiner Meinung nach sollte jeder Regisseur nach einem, zwei, meinetwegen auch drei guten Filmen aufhören und sich neuen Situationen aussetzen – als Mensch, nicht als Regisseur –, und dann wieder einen Film drehen. Auf ihre kreative Kraft will ich nicht verzichten.

Stagnation, Bestätigung, Ablehnung, Beruf, Sicherheit ist nichts, die Wahrheit liegt im Prozeß. Tja!

Anmerkung: Wir führen eine Diskussion über Kultur im Allgemeinen – was trage ich zu welchen Anlässen – Kunst als "Ordnungsfaktor in einer chaotischen Zeit" und Film-Theater-Musik usw. im besonderen. Nach wie vor sind wir auf der Suche.

Lothar

TYPISCH

Pressefreiheit? – Gott, wie putzig.

Wenigstens in Hamburg hatten jetzt eine Reihe von Fotoreportern die Nase voll davon, daß sie bei ihrer Berichterstattung in den letzten Jahren immer häufiger Gewalttätigkeiten und Übergriffen von Polizeibeamten ausgesetzt waren, die massiv ihre Arbeit zu behindern versuchten. Dabei hatte es den Anschein gezielter Disziplinierung: immer wieder dieselben Fotografen – einige wenige Freiberufler, die offenbar durch kritische Berichte unliebsam aufgefallen waren – wurden Opfer solcher Übergriffe. Ihre regelmäßigen Beschwerden wurden mit sarkastischer Herablassung registriert und blieben so gut wie immer folgenlos. Bloß Springer-Journalisten waren so gut wie nie betroffen: was Wunder, erscheint Kritik an Polizeimaßnahmen dort doch nur als Kritik am zu nachgiebigen Verhalten der Polizei.

Erstmals bei den Brokdorf-Demos und dann bei den letzten Anti-Schah-Demonstrationen erhielten auch diese "Kollegen" massive Lektionen polizeilicher Mißachtung der Freiheit der Berichterstattung. So wurden Fotografen mit Chemical-Mace "behandelt", im Polizeigriff abgeführt oder es wurde versucht, Filme aus der Kamera zu reißen.

Diese ständige Steigerung polizeilicher Übergriffe löste schließlich einen Solidarisierungsprozeß unter den Fotografen aus. 41 von ihnen, darunter auch einige Springer-Abhängige, beschwerten sich in einem Offenen Brief an den Innensenator und den Polizeipräsidenten. Darin forderten sie das Recht auf ungehinderte Berichterstattung, die Anerkennung der Presseausweise sowie Auskunft darüber, wie die Verantwortlichen die seit langem bestehende Anweisung endlich durchsetzen wollen, daß Polizeibeamte auf Verlangen ihre Dienstnummer vorzuzeigen haben.

Und siehe da: schon einen Tag später erklärt die Polizeiführung, daß sie jetzt ein Merkblatt herausgegeben habe, "das die Beamten über den korrekten Umgang mit Journalisten informiert". Und einige Tage später wird sogar eine Delegation der Initiative vom Polizeipräsidenten persönlich zu einer Audienz empfangen, wo er Besserung zusichert. Jetzt warten die Hamburger gespannt auf die nächsten Polizeiaktionen, um festzustellen, wie ernst die Polizei die Pressefreiheit nimmt.

Urteil im Agit-Drucker-Prozeß

Am 12.2. wurden in Westberlin die 4 Agit-Drucker(innen) zu Knaststrafen zwischen 9 und 12 Monaten ohne Bewährung verurteilt. Die Grundlage dafür bildeten die berühmt-berüchtigten §§ 88a, 129a, 111 und 140, was im Klartext soviel heißt wie: durch ihre Weigerung, sich selbst einen Maulkorb umzuhängen, unterstützen sie alle möglichen "terroristischen Vereinigungen".

Wundern tut einen an diesem Urteil zunächst fast nur noch, daß es nicht höher ausfiel. Schließlich hatten 3 von ihnen schon 9 Monate in U-Haft gehockt, so daß hier der sonst übliche "Polit-Zuschlag" völlig fehlt. Allerdings siegte die Gerechtigkeit wenigstens insofern, als das Urteil zufälligerweise auch nicht unter der abgesessenen U-Haft lag, so daß die Verurteilten jetzt zum Glück für uns Steuerzahler auch keine Haftentschädigung beantragen können.

Die Drucker werden zwar gegen das Urteil Revision einlegen, so daß es noch nicht rechtskräftig ist. Aber auch jetzt schon ist mit ihm – und der mündlichen Urteilsbegründung durch Richter Zelle(!) – die politische Absicht deutlich: es wird wieder Zensur eingeführt. Natürlich nicht im herkömmlichen Sinne. Vielmehr soll der Drucker (und nicht nur er) zum Zensor werden. Da keiner genau weiß, wo die Strafbarkeit anfängt, wird der Drucker aus Angst und Vorsicht diese Grenze eher niedriger ansetzen. Die Autoren und Verfasser politischer Schriften werden sich vorsichtshalber schon einmal selbst zensieren, wenn sie ihre Sachen auch noch gedruckt haben wollen.

Daß das alles nicht nur Vermutungen sind, zeigt die Erfahrung, die das "Projekt Tageszeitung" gemacht hat. Die "Tageszeitung" sollte in einen Vertrag mit einer Druckerei einen Passus aufnehmen, der die Druckerei berechtigt, bei politisch brisanten Artikeln zum Rotstift zu greifen.

Von diesem Urteil sind viele betroffen. Es ist notwendig, eine breite Öffentlichkeit darüber herzustellen, etwas dagegen zu unternehmen.

Wer über den weiteren Verlauf Informationen haben will, wendet sich an: AGIT-Druck, Ahornstr. 26, 1000 Berlin 41, Tel. 030/791 80 05

Es werden auch Spenden für die mittlerweile schon recht hohen Prozeßkosten gebraucht.

Sonderkonto:

Dorothea Krauss – 372387-105

Postscheckamt Berlin-West

Stichwort: Agit-Prozeßkosten

Typischer Fall von Widerstand

Am Montag, den 26.2., findet im Saal A 224 der lieblichen Justizfestung um 10.45 h ein Prozeß gegen unseren Mitarbeiter Peter Schult statt.

Im 127. Blatt hatte Peter in einem Artikel beschrieben, wie er von Münchner Bahnhofsbullen kräftig aufgemischt wurde, so daß er nach der "Personalienfeststellung" grün-, blau- und rotgesprenkelt herauskam. Die von ihm gemachte Strafanzeige konnte gottlob von der Staatsanwaltschaft zügig eingestellt werden, da bei den Beamten trotz inquisitorischer Befragung kein dienstwidriges Verhalten ermittelt werden konnte (was wir durchaus glauben wollen). Nun findet also stattdessen in dieser Sache eine Verhandlung gegen ihn statt, da logischerweise seine Verletzungen ja darauf hindeuten, daß er heftigst Widerstand gegen die Staatsgewalt geleistet haben muß.



im Randstein

die Kneipe mit der fabelhaften Rundumbar
München 40 · Wilhelm-Hertz-Str. 10 Tel. 365110
Bus 44 · 185 bis Leopold-/Schenkendorfstr.

GROSSE FASCHINGSFESTE am
Sa. 24. Mo. 26. Faschingsdienstag 27.2.
Mi. 28.: Ascherfischtage

GRAUZONEN IM RECHTSSYSTEM

Als das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) in das Haus des Atomwissenschaftlers Traube einbrach und eine Abhöranlage installierte, versicherte der damals amtierende Bundesinnenminister Maihofer im Bundestag, dies sei ein absolut einmaliger Vorgang. Da er seine politische Karriere an diese Zusage band, mußte er gehen - der Fall Traube war nicht einmalig. Inzwischen kann jeder davon ausgehen, daß illegale Einbrüche und Lauschaktionen durch Verfassungsschutzämter zur Alltagsarbeit der Behörden gehören.

Im August 1975 soll das BfV nach ergebnisloser Post- und Telefonüberwachung einen Einbruch in meine Anwaltskanzlei beim BLfV in Auftrag gegeben haben (so STERN Nr.7/79), um Abhöreinrichtungen zu installieren. Das BLfV hat dies nicht etwa aus rechtsstaatlichen Gründen abgelehnt, sondern aus technischen Schwierigkeiten.

Zeitpunkt des Interviews selbst noch nicht bekannt waren - muß diese Äußerung geradezu naiv wirken.

Sicherlich ist ein Staat, in dem der STERN, das BLATT und andere Presseorgane grobe Rechtsbrüche staatlicher Behörden der Öffentlichkeit aufzeigen können, kein totalitäres Regime oder gar faschistisch. Aber nicht jeder Staat, der nicht faschistisch ist, ist damit noch ein Rechtsstaat.

Dazu gehört doch eine Menge mehr. Etwa, daß in meinem Fall die allzu wißbegierigen Verfassungsschützer sich straf- und dienstrechtlich verantworten müssen, daß das verleumderische Dossier vernichtet wird und berufliche Nachteile, die mir durch die diskriminierenden Maßnahmen entstanden sind ersetzt werden.

All die aufgezählten rechtlichen Schritte haben meine Anwälte in meinem Auftrag eingeleitet.

Ich bin mir bewußt darüber, daß ich

von den Gerichten einen wirksamen Schutz vor den begangenen Rechtsbrüchen der Verfassungsschützer nicht erwarten kann. Auch im Fall Traube und bei den Abgehörten Verteidigergesprächen in Stuttgart-Stammheim sind die Ermittlungsverfahren eingestellt worden. Mir ist überhaupt kein Fall bekannt, in dem illegale Abhörpraktiken zu strafrechtlicher Ahndung geführt haben.

Aber ich bin der Meinung, daß die eingeleiteten Rechtsmittel dazu beitragen können, etwas Licht in die ständig wachsende Grauzone, in der Verfassungsschutz und andere staatliche Behörden operieren, zu bringen. Die vom SPIEGEL und vom STERN enthüllten Abhörskandale stellen nur die Spitze eines Eisberges dar; keiner wird ernsthaft annehmen, daß nur bei Traube und bei mir abgehört wurde. Ebenso steht es durch andere Enthüllungen fest (etwa bei den neulich vernichteten Unterlagen über Wohngemeinschaften), daß Zehntausende (wenn das reicht) von persönlichen Daten in Computern gespeichert werden, ohne daß die Betroffenen jemals von dieser Tatsache Kenntnis erlangen oder wissen, wofür diese Daten Verwendung finden.

RA Jürgen Arnold



ten andere, mir unbekannte Methoden vorgeschlagen und vermutlich auch durchgeführt. Grund für dieses rechtswidrige und kriminelle (§201 StGB = Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes) Vorgehen der Staatsschutzbehörden gegen mich soll ein Geheimdossier sein, in dem ich als "zentrale Figur des Anarcho-Terrorismus" bezeichnet werde. Dieser Vorwurf ist mir bisher von niemand gemacht worden, er entbehrt jeglicher Grundlage. Geheimdossiers, Abhöraktionen durch "Wanzen", Einbrüche in Privaträume, dies sind die Methoden einer geheimen Staatspolizei, zu der sich die Staatsbehörden der BRD immer mehr entwickeln.

In dem Sternartikel "Die Siebenschläfer von Köln" wird mir als angebliches Zitat unterstellt: "Wenn das kein Rechtsstaat wäre, könnte ich hier nicht Anwalt sein". Als Zusammenfassung eines längeren Gespräches mit dem Verfasser des Artikels ist ein solcher Satz mißverständlich, angesichts der aufgezeigten Verfassungsschutzpraktiken gegen mich - die mir zum



RECHTSSTAAT

Chemical Mace im Knast

Im Januar dieses Jahres wollte der Senat entscheiden, ob die chem. Keule wieder für Justizbeamte der Hamburger Knäste zugelassen wird.

Diese Entscheidung wurde aufgrund öffentlichen Drucks auf März verschoben.

Chloracetophenon, der Wirkstoff der chem. Keule, als chem. Kampfstoff durch die Genfer Konvention verboten, kann bei unsachgemäßer Anwendung zu dauernden Augenverletzungen, Allergien, Krebs und zum Tod durch Wasser in der Lunge führen. Unsachgemäße Anwendung ist z.B. die Besprühung von Personen in engen Räumen (Zellen?!), direkt in's Gesicht und aus weniger als 4 m Abstand.

Die chem. Keule im Hamburger Knast ist nichts Neues:

- Januar 77 Zulassung durch Ex-Senator Klug, der sich heute nicht mehr daran erinnern mag;

- Am 6.5.78 wird der Gefangene Tamko Zamari in Anstalt 8 mißhandelt.

Augenzeugenbericht: "Als die Beamten mit erhobenen Knüppeln auf Zakari zukamen, schnitt dieser sich die Pulsadern mit mehreren tiefen Schnitten auf. Trotzdem schlugen die Beamten mit mehreren Mann auf ihn ein. Es wurden auch mehrere Gaspatronen (aus der chem. Keule) direkt in sein Gesicht abgeschossen. Wir konnten verfolgen, wie Zakari regelrecht durch den ganzen Saal geprügelt wurde."

- Kurz danach zieht Senator Mayer die chem. Keule wegen einiger Defekte aus dem Verkehr. Jetzt versucht's der neue Senator ein nächstes Mal.

Der Knast ist unerträglich! Die Einführung der chem. Keule bedeutet eine weitere, lebensgefährliche Verschärfung! Unterstützt unseren Kampf für die Abschaffung der chem. Keule! Unterschriftenlisten können bei uns bezogen werden.

Gefangenenselbsthilfeinitiative e.V.
Vereinsstr. 48

2000 Hamburg 6, Tel. 040/43 30 32

Hungerstreik 1

Solange ein Mensch im Gefängnis ist, bin ich nicht frei.

Eugene V. Debs
amerikanischer Arbeiterführer, IWW

Werner Schlegel wurde im Dezember 1975 in der Schweiz verhaftet und unter dem Verdacht, "Mitglied einer kriminellen Vereinigung" zu sein, an die BRD ausgeliefert, wo er zu einer Gefängnisstrafe von 6 Jahren verurteilt

wurde. Z.Zt. sitzt W.S. in der JVA Rheinbach (Postfach 601, 5308 Rheinbach). Am 4. Jan. 78 erließ das LG Bonn ein Besuchsverbot für die Verlobte Werners, gegen das er seitdem erfolglos protestiert. Werner gehört zu den Leuten, die im Knast schreiben, um zu überleben. Es gibt von ihm zwei Gedichtbände ("Grabgesang" und "Zum Schweigen verurteilt"), außerdem ist er Mitarbeiter am Buch "Normalvollzug" und Mitherausgeber der Literaturzeitschrift "Nebelhorn", die in Berlin erscheint. Poesie ist für ihn nichts Unverbindliches, sie greift ein, sie ist engagiert, ein Element der Rebellion gegen die Verhältnisse drinnen und draußen.

Am 15. Febr. ist Werner Schlegel in einen unbefristeten Hungerstreik getreten, und zwar gegen

- das Besuchsverbot seiner Verlobten Gaby Weber;

- gegen die Tatsache, daß gegen die Richterin Krüger beim LG Bonn seit dem 15.11.78 ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Rechtsbeugung anhängig ist und diese Richterin dennoch weiterhin das Verfahren gegen W.S. bearbeitet;

- gegen den Versuch der Staatsschutzbehörden, die Zusammenarbeit von Werner (im Knast) und der Zeitschrift "Nebelhorn" (in Berlin) zu unterbinden;

- gegen ("so bitter das ist" W.S.) die Genoss(inn)en, die in diesem Land das Informationsmonopol in Händen haben und nach dem Lottoprinzip (oder wie sonst?) selektionieren resp. nach dem althergebrachten Star-Prinzip oder bei denen man nur noch mit dem Einsatz der Gesundheit Öffentlichkeit herstellen kann.

Das Kollektiv Rote Hilfe München bittet alle, in Briefen und Postkarten an Werner Schlegel, die Anstaltsleitung (Adresse s.o.), das Landgericht Bonn (5300) und an das Justizministerium Nordrhein Westfalen (4000 Düsseldorf I, Martin Luther-Platz 40) die Forderungen zu unterstützen.

Kollektiv Rote Hilfe

Hungerstreik 2

Am 15.2.1979 ist der Gefangene Rudi Seibert in einen unbefristeten Hungerstreik getreten. Rudi sitzt seit August 78 in Isolationshaft in der JVA Amberg. Ihm wurden sämtliche Fernlehrgänge entzogen und jegliche Arbeit verweigert. Er fordert die Genehmigung, seine angefangenen Fernlehrgänge zu Ende machen zu können. Wenn ihr ihn unterstützen wollt, schreibt an die Anstaltsleitung der JVA, Werner von Siemens-Str. 2, 8450 Amberg.

Kollektiv Rote Hilfe

Ob's diesmal klappt, Herr Staatsanwalt?

Johannes Roos, in Frankfurt wegen Polizistenmordes angeklagt und freigesprochen, war seinerzeit nicht entlassen worden, sondern blieb weiterhin in U-Haft.

Am 15. Febr., 1 3/4 Jahr nach seiner Festnahme, beginnt gegen ihn ein neuer Prozeß, diesmal wegen angeblicher terroristischer Aktivitäten. Unter anderem soll er vorgehabt haben, einen Kardinal und 2 Ministerinnen zu stellen, Mitglied in einer RZ gewesen zu sein (mit lauter unbekannten anderen). Dazu kommen Verstoß gegen das Waffengesetz, Autodiebstahl, Hehlerei, Urkundenfälschung und zu guter letzt noch ein Bankraub, bei dem einer Kölner Sparkasse im Mai 1977 250.000 Mark abhanden kamen.

Die Verhandlung findet vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf in Düsseldorf-Derendorf, Tannenstraße (Lippe-Haus) statt. Voraussichtliche Termine: 22., 23. Febr. und 1., 2., 5., 7., 8. März, jeweils um 9.30 Uhr.

Kontaktadresse: Jutta Böhme, Wiesenstr. 44
6000 Frankfurt 60

Nicht wählen, wählen!

Insassen der Strafvollzugsanstalt Tegel können Wahlinformationen der Alternativen Liste Westberlin erhalten, nachdem Gefangene sich beschwert hatten, daß ihnen die zugesandten Unterlagen vorenthalten wurden. Die Anstaltsleitung hatte sich wie üblich mit § 68 Strafvollzugsgesetz herausreden wollen (Gefährdung des Vollzugsziels), mußte sich jedoch leider von der Senatsverwaltung darauf hinweisen lassen, daß in einem derartigen Fall nur die entsprechenden Teile einer Zeit- oder Druckschrift einbehalten werden können, nicht jedoch das ganze Exemplar.



J.A.M.
JAZZ AM MUSEUM

Kaffee
und
Kuchen

+ Piano

im neuen Jahr
täglich ab 16⁰⁰ im **J.A.M.**

Rosenheimerstr. 4 **J.A.M.** Tel: 48 44 09

DER HAMMER DER JUSTIZ

Seit Anfang September 1978 hat sich die Justizbehörde Hamburg für die Untersuchungshaftanstalt in der Holsten-
glacis 3/5 eine neue Variante des Schikanierens von Untersuchungshäftlingen ersonnen.

So bekamen sämtliche Stationsbeamte der U-Haftanstalt in ihren Aufsichtsräumen als zusätzliches Inventarstück einen H a m m e r! Der Hammer — ca. 400 gr. schwer, befestigt an einem ca. 40 - 50 cm langen Stiel. Mit diesem Hammer hat es seine Bewandtnis. Eine spektakuläre Bewandtnis, muß man sagen.

Jeden Tag geht mit diesem Hammer ein Stationsbeamter von einem Haft-
raum in den anderen und klopft damit die Gitterstäbe, die Fensterrahmen ab und haut ab und zu eine Scheibe kaputt.

Um die "... die Sicherheit und Ordnung" nicht zu gefährden, wird das Behämmern der Fenster manchmal schon morgens ab 7 Uhr oder mittags oder auch am späten Nachmittag vorgenommen. Der damit verursachte Lärm ist unbeschreiblich. Das dröhnt über alle Stationen und durch die einzelnen Häuser.

Auf Befragen einiger Beamter, wer auf diese Idee gekommen ist, solchen Unsinn durchführen zu lassen, hieß die Antwort: "...kommt von Oben."!

Interessanterweise ist das der Untersu-

rechtswidriger Form unterstellt wird, er plane einen gewaltsamen Ausbruch. Das ist eine glatte Falsche Anschuldigung! Erschwerend kommt die Tatsache hinzu, daß diese falsche Anschuldigung von Beamten vorgenommen wird.

Der zweite Punkt, der von erheblicher Brisanz sein dürfte, ist die Körperverletzung im Amt. Es kann nicht verkannt werden, daß durch die tägliche Abhämmerung aller Hafträume über einen Zeitraum von einem Tag verteilt, das körperliche Befinden der hier einsitzenden U-Häftlinge erheblich in Mitleidenschaft gezogen wird.

Desweiteren muß festgestellt werden, daß U-Häftlinge in einem mehr oder weniger langen Zeitraum eine Gerichtsverhandlung zu erwarten haben. Es wäre denkbar, daß eine Verhandlungsunfähigkeit des Betroffenen eingetreten ist, eben durch die Schädigung des körperlichen Befindens.

Mit aller Entschiedenheit muß die lächerliche Begründung seitens der Justiz für diese Art von Wahrung der "Sicherheit und Ordnung" zurückgewiesen werden. In dem bloßen Erscheinen des Beamten mit dem Hammer in der Hand könnte ein unwissender Häftling einen Angriff auf seine Person sehen, wäre in Konfliktsituationen durchaus denkbar, daß dieser Hammer dann als



chungshaftanstalt angeschlossene Krankenrevier von dieser Hämmererei ausgeschlossen. Dort besteht keine "Gefährdung der Sicherheit und Ordnung", oder hat sich etwa der zuständige Arzt diese Schikane verboten? Betrachtet man diese Maßnahme unter rechtlicher Perspektive, dann dürften sich einige Fragen stellen, die einer Beantwortung bedürfen. Aufgrund der täglichen Durchführung des "Behämmerns" der Fenster muß der davon Betroffene davon ausgehen, daß ihm in

Schlagwaffe benutzt wird, was fatale Folgen haben dürfte. Angesichts dieser Feststellung scheint es dringlichst geboten, daß die Verantwortlichen in der Hamburger Justizbehörde sich eines Besseren besinnen und die ausgeteilten Hämmer umgehend einsammeln lassen ... eben aus dem Grund, daß die "Sicherheit und Ordnung nicht gefährdet wird."

gez.: wef

Die Justiz braucht keinen Hammer, sie ist der Hammer!



Andere Länder - anderes Wetter

"Bei sonnigem Wetter ist das Leben im Stadion ganz angenehm". So urteilte der damalige CDU-Generalsekretär Heck, als er unter dem faschistischen Militärputsch in Chile das Stadion in Santiago, das zu der Zeit als Konzentrationslager für politische Gefangene diente, "besichtigte".

Die niedersächsische Landesregierung hat 100 Gefangene aus der Strafanstalt Celle-Salinenmoor in andere eh schon überfüllte Knäste verschieben lassen. Und in Ülzen mußten scheinbar sogar einige Gefangene ihre Zellen fristlos räumen. Ging es darum, "möglichst viele Straftäter aus der Haftanstalt rauszulassen, damit die Polizei sie wieder einfangen muß", wie Justizminister Schwind (CDU) genial das strategische Ziel hinter einigen mißmutigen Fragen von SPD-Abgeordneten im Niedersächsischen Landtag ausmachte? Falsch. Es ging darum, Platz für die zukünftigen Gorlebensdemonstranten zu schaffen.

Der Staatssekretär im niedersächsischen Justizministerium Rehwinkel erklärte, für ihn sei es eine Selbstverständlichkeit gewesen, rechtzeitig dafür zu sorgen, daß diejenigen Personen, die bei künftigen Demonstrationen in Untersuchungshaft genommen werden müßten, ANSTÄNDIG untergebracht werden können. "Wir wollen die Gefangenen nicht draußen im Regen stehen lassen".

Er bestätigte, daß die Gefängnisse, die in den letzten Wochen die Gefangenen aus Ülzen und Celle aufgenommen haben, voll belegt sind. "Man ist eben zusammengedrückt", sagte Rehwinkel.

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40, Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22 Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt. Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

MÄRCHEN VOM BÄR & VOM SPASSMACHER

Es war einmal ein Bär und ein Spaßmacher. Der Bär war ein richtiger Bär. Er war gutmütig und stark und mutig. Er liebte die Kinder und den Honig. Und wurde nur böse, wenn man ihn reizte. Und der Spaßmacher war ein richtiger Spaßmacher. Er war nicht so stark und mutig wie der Bär, aber gutmütig und voller Einfälle, über die er manchmal selber lachen mußte, weil er keinen anderen fand, der darüber gelacht hätte. Auch der Spaßmacher liebte die Kinder und wurde nur traurig, wenn er sie weinen sah.

Der Bär und der Spaßmacher waren Brüder, die viele Streiche gemeinsam ausführten. Vieles was schwierig schien, wurde gut, wenn der Mut und die Stärke des Bären und die Einfälle und die gute Laune des Spaßmachers zusammenkamen.

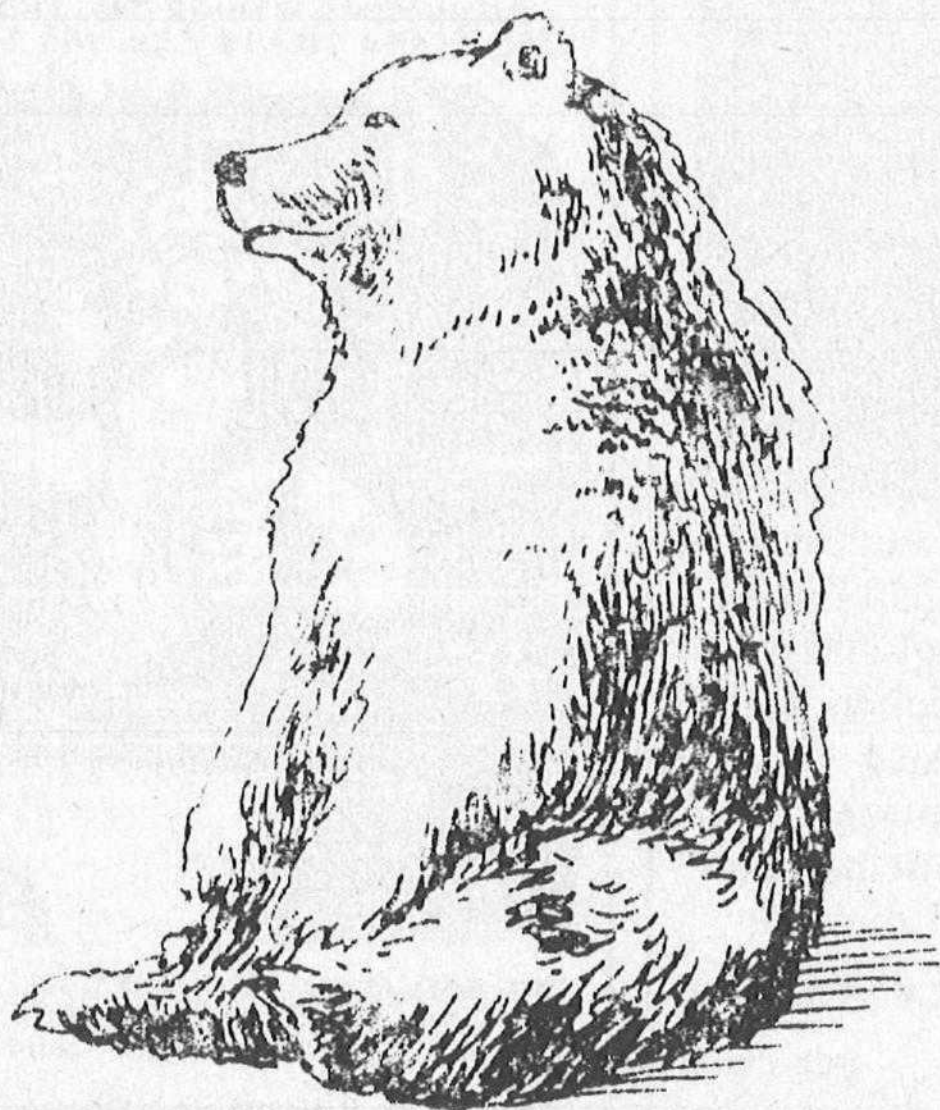
Sie versuchten auch voneinander zu lernen. Und manchmal trennten sich ihre Wege. Denn der Bär konnte auch Wege gehen, für die der Spaßmacher zu schwach war. Und der Spaßmacher liebte noch mehr als der Bär die Abwechslung.

Der Bär hieß mit Vornamen Bankräu.

Der Spaßmacher hatte viele Namen, weil er die Abwechslung liebte. Und das Versteckspiel. Er war auch dauernd dabei, sich selbst und alle anderen umzutaufen. Die politischen Parteien schlossen ihre Programme vor ihm weg, weil sie Angst hatten, daß er Unordnung in die Reihen ihrer Anhänger brachte, und die Begriffe aus den Weisheiten der Väter verwirrte. Der Spaßmacher war auch ein bißchen sonderbar im Kopf. Weil es ihm schien, daß alle Dinge und Personen sich ständig änderten, verwirrte es ihn, wenn die anderen ihn und alle anderen Personen immer mit Namen riefen, die nicht mehr stimmten.

Wenn der Spaßmacher nachdenklich war, dann dachte er, er wäre klug. Wenn der Spaßmacher traurig war und dazu gab es viel zu viele Gründe, hielt er sich für einen armen Teufel.

Bankräu Bär und der Spaßmacher liebten dasselbe Mädchen. Die war so voller Anmut und Zauber, daß sich alle Leute nach ihrer Gesellschaft sehnten. Einige hätten es nicht gewagt, das zuzugeben, aus Angst, daß man sie auslachte. Mit einem einzigen Lächeln konnte sie die Kinder glücklicher machen, die Bären mutiger und die Einfälle der Spaßmacher witziger. Das Mädchen hieß Alleswir Danders. Und manchmal kam es sogar dazu, daß der Bär und der Spaßmacher, die ja Brüder und gute Freunde waren, sich stritten, wem das Lächeln der schönen Alleswir Danders gegolten hatte.



Darüber vergaßen sie manchmal fast den gemeinsamen Feind von Mädchen, Bär und Spaßmacher, der das ganze Volk unter seine Knute zwang, der aus seinem dicken Geldsack viele Helfershelfer bezahlen konnte. Dieser eklige Tyrann hieß Seine Kaiserliche Majestät Professor Doktor Aufsichtsratsvorsitzender Richter Seine Prinzfürstliche Eminenz von und zu Daswarscho Nimmerso. Da dem Volk seine vielen Titel zu lang waren, nannte es ihn kurz und treffend Arsch, eine Abkürzung für Daswarscho. Dem Spaßmacher allerdings machte es Spaß, alle Titel von dem Herrn Arsch höhnisch aufzuzählen und immer noch neue dazuzuerfinden. Manchmal gelang es sogar dem Arsch mit seiner ganzen Macht und seinen Bütteln, den Bär und den Spaßmacher in Ketten zu legen. Und das hätte er am liebsten auch mit der schönen Alleswir Danders gemacht, der er nicht gönnte, daß sie besaß, was er sich mit all seinem Geld nicht kaufen konnte: die Herzen der Menschen. Aber er konnte sich nicht offen an ihr vergreifen, weil er sonst alle gegen sich empört hätte und versuchte sie mit Reichtum und Lügen für sich zu gewinnen. Und mit der Drohung, den Bär und den Spaßmacher und alle über die er Macht hatte, zu quälen, wenn sie ihm nicht zu Willen war. Manchmal ging die schöne Alleswir Danders zum Schein auf die Wünsche des Herrn Arsch ein, um ihn zu täuschen.

Eines Tages, das Ende des Märchens war noch immer nicht abzusehen, hatten sich der Bär und der Spaßmacher ein wenig gestritten und als der Spaßmacher alleine war, dachte er darüber nach und schrieb zwei Gedichte. Er schrieb ein kurzes Bären-gedicht, weil er über den Bär noch zu wenig nachgedacht hatte und ein längeres, schwer verständliches Spaßmachergedicht, das war nur Teil eines langen Selbstgesprächs, das er mit sich führte, weil der Herr Arsch ihn dazu verurteilt hatte, dreiundzwanzig Stunden am Tag alleine zu sein.

Zuerst das Bärengedicht:

Bären sind lustige Tiere.
Außer wenn sie sich selbst einem anderen
aufbinden wollen.
Das Proletariat ist bärenstark
und kann vom Kapital nur mit Hilfe
seiner eigenen proletarischen Kräfte
gefesselt werden.
Der Tag, an dem wir uns befreien,
wird auch ein Fest für Bären sein.
und wenn sich alle dann befreien,
wird's auch Verdienst der Bären sein.



Und nun kommt das Spaßmachergedicht
(Vorsicht Bandwurm):

Materialismus und Idealismus . . .
Es sagt sich so leicht:
Ich bin Materialist.
Ich bin Idealist.
Als ob nicht Materialismus und Idealismus
in unseren Schädeln einen dauernden Krieg führten.
Was ist eigentlich Materialismus?
Was ist Idealismus?
Ist es denn nur die Frage,
was zuerst da war,
Geist oder Materie?
Sein oder Bewußtsein?
Chaos oder Ordnung?
Sinn oder Unsinn?
Spaß oder Frust?
Wie sehr dem Menschen am Sinn gelegen ist
(also am Idealismus)

zeigt seine häufige Mißmutsäußerung:

Was ist denn das für ein Unsinn.

Das ist sehr leichtfertig von uns.

Denn so können wir den gefährlichsten Feind nicht kennenlernen,
der so oft in der Maske unseres besten Freundes einherkommt.
Denn weil wir zuwenig über Sinn und Unsinn unsres Tuns nachdenken
machen wir soviel Unsinn.

Dies gilt auch für Revolutionäre.

An jeder Weggabelung
führt ein Weg nach Unsinnhausen
und einer nach Utopia.

Wir wissen nicht,
ob die, die vor uns da waren,
die Schilder vertauscht haben.

Manchmal sind gar keine Schilder da
oder sie sind unleserlich geworden, verwittert, geklaut.

Manchmal ist es Nacht um uns her:
wir merken garnicht, daß der Weg sich gabelt,
oder irren, Gabelung oder nicht,
querfeldein vom Weg ab.

Und eigentlich wissen wir garnichtmal so genau,
wies in Unsinnhausen, im Chaos, in der Hölle aussieht.
Und wie im Sinnland Utopia, dem himmlischen Paradies,
in der besseren menschlichen Ordnung.

Und manche wollen einen utopischen Unsinn,
manche eine ordentliche Hölle,
manche ein paradiesisches Chaos.

Wer aber hat recht?

Die Spaßgerilja,
die Unsinn vorspielt,
um Sinn zu ernten.

Was wir brauchen ist politischer Humor
und humoristische Politik,
ist kriegerischer Humor
und ein humoristischer Klassenkrieg,
wo wir den Feind, die menschliche Dummheit,
überwinden könnten ohne Blutvergießen.
Wir brauchen eine gewaltige Kriegslist,
größer als die des Odüsus vor Troja.
Wenn das Leben Spaß machen soll,
müssen wir einander mehr Spaß machen.
Das Spaßmachen ist eine zu ernste Sache,
als daß man sie einigen Fachidioten überlassen dürfte.

Dies sage ich als Amatör-Spaßmacher,
nicht als Fach-Idiot.(wie ich hoffe)
Als Einmannbetrieb des Spaßmachens,
mit den ersten Versuchen, hinter mir,
in kleinen Kollektiven Spaß zu machen.
Mit dem Ziel vor Augen,
die Bewegung der Spaßmacher so zu organisieren,
daß es Spaß macht.

Dies sage ich, Firiz Seytan,
wohnhaft in der Hölle von Moabit,
einem ziemlich heißen Kessel,
einer Spezialabteilung der großen Hölle,
die die früheren Menschen und die jetzigen Menschen
den jetzigen Menschen und den künftigen Menschen bereiten.
Wir fragen zuwenig nach dem Zusammenhang
von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
nach Sinn und Unsinn der Geschichte.

Ich behaupte nicht, daß es
eine befriedigende Antwort gibt.

Ich sage nur, wir müssen mehr danach suchen.

Suchet, so werdet ihr finden!

Lebt bewußt, so werdet ihr erleben!

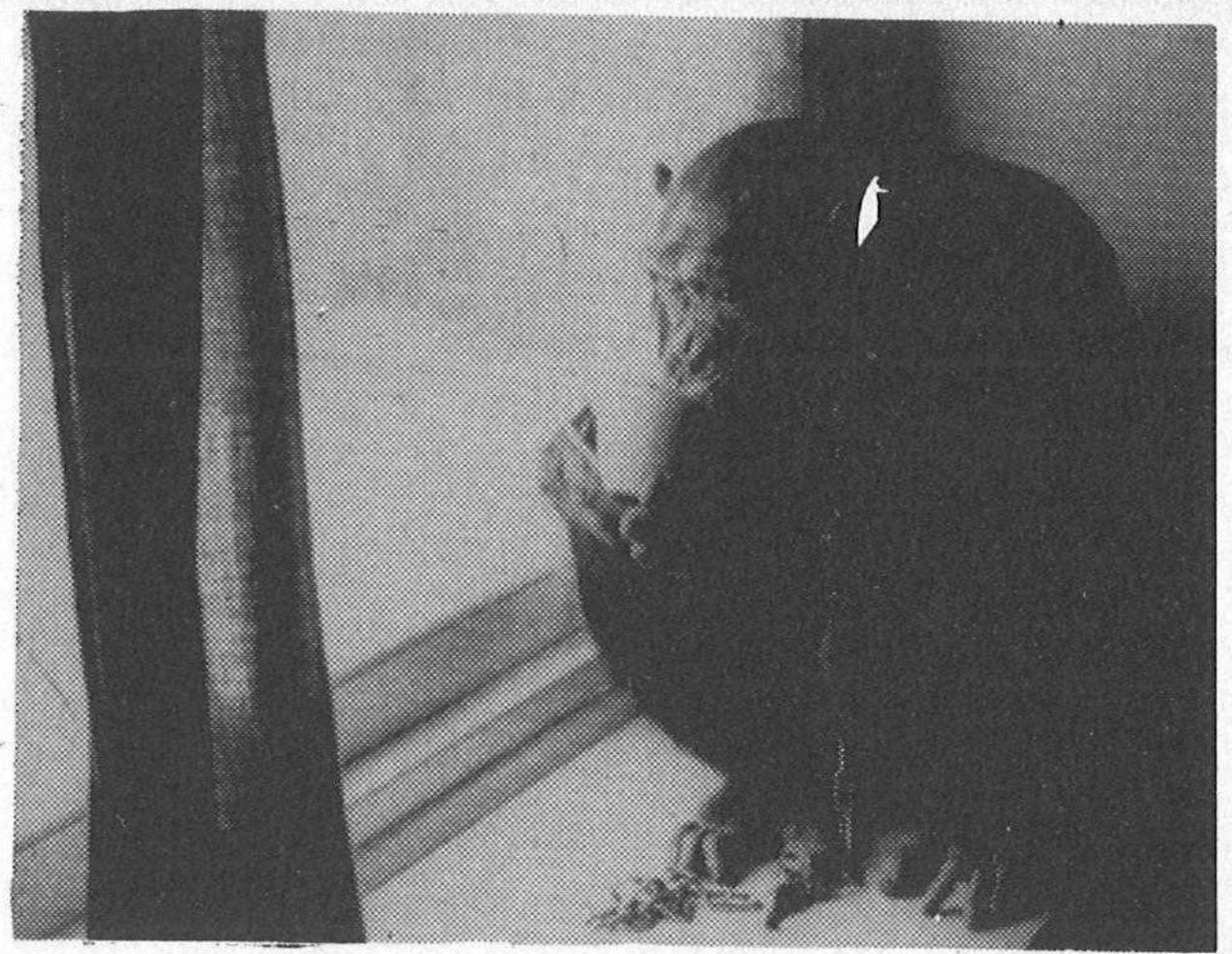
WOHN HAFT also in einem ziemlich heißen Kessel,
wie ihn auf die Dauer kein Teufel aushält,
und doch so viele arme Teufel bis auf den heutigen Tag
haben aushalten müssen
und schlimmeres.

Wissenschaft, Technik und Industrialisierung,
Geschichte, Politik und Sprache,
Musik und all die anderen Künste,
Sexualität, Erotik und Liebe
haben doch einen Sinn.

Nämlich dann, wenn sie Spaß machen.

Alles hat mehr Sinn und macht mehr Spaß,
wenn es sich gegenseitig durchdringt.

Wir brauchen erotische Wissenschaft und wissenschaftliche Erotik,
eine poetische Technik und technische Poesie,



musikalische Politik und politische Musik.

Wir brauchen liebevolle Sexualität und sexuelle Liebe.

Wir brauchen allerdings keine industrielle Sexualität
oder sexuelle Industrie,

jedenfalls dürfen wir sowas nicht Beate Uhse überlassen
und auch nicht der profitorientierten,
männerbasierten Wissenschaft.

Der Nutzen der Pille ist umstritten.

eine Männerpille . . .

aber da protestiert schon die Mehrheit der Tüpen.

bei der Frauenpille hat die Mehrheit der Tüpen nicht protestiert.

Oder was bräuchten wir Pillen,
wenn wir einander wirklich lieben würden
und kinderfreundlich wären?

Vielleicht würde es dann genügen, aufzupassen,
und wenn wir uns doch vergäßen, weils so schön ist,
es wär nicht so schlimm.

in einer nicht kinderfeindlichen Gesellschaft.

Kinderfeindlichkeit und Sexualunterdrückung

sind zwei Formen von Lebensfeindlichkeit

und Unmenschlichkeit schlechthin.

Die Rache der zu kurz gekommenen

und die Dummheit der an der Entfaltung gehinderten
und selbstverständlich der Si Ai Ei stecken dahinter.

Dies heißt nun nicht:

Wenn wir den ganzen Tag vögeln,
daß dann alle Probleme gelöst wärn.

Die Vögel sagen wahrscheinlich „menscheln“ dazu.

Die Teufel vielleicht „engeln“

und die Engel „teufeln“.

Aber fürs Vögeln gilt dasselbe wie fürs Spaßmachen:

Es passiert viel zu wenig

und es passiert mit zuwenig Verstand.

Denn uns ist nicht gedient

mit sexuellen Apparaten und mechanischem Vögeln
oder mit fantasielosem Witz:

Dreimal die Woche derselbe Spruch,
da biste bedient und hast genuch.

Vorausgesetzt, den Fall, es ist

so, daß das schon alles ist.

Als Amatörspäßmacher

und Schefpropagandist der Spaßgerilja,
der ich sein muß.

solange es mir noch nicht gelungen ist,

einen zweiten Menschen zu finden,

der so ernsthaft wie ich

für die Ideen und Ziele der Spaßgerilja sich angaschiert.

Doch bin ich nicht ganz allein.

Ich grüße die in den Medien der H u morlosen

als Partisanen integrierten Spaßmacher:

Nina Hagen, Udo Lindenberg, Otto Waalkes, Fred! Fesl,

Sepp Maier, Willi Lippens, Rudi Carell,

Ingrid Steeger, Romy Haag

und um zu zeigen, daß der Begriff sehr weit

und in Bezug auf die Inhalte nicht elitär gefaßt werden soll,

nenn ich noch Caterina Valente und Peter Frankenfeld,

aber darüber ließe sich streiten.

Ich grüße Gerhard Seyfried und Thorwald Proll
und Bertolt Brecht und Heinrich Böll,
Ton, Steine Scherben und die Flying Lesbians
Patti Smith und Wilhelm Busch
und alle fortschrittlichen Künstler und Schriftsteller.
Ulrike Meinhof und Peter Paul Zahl,
Robert Jarowoy und Peter Schult,
Woody Allen und Karl Valentin,
Charly Chaplin und alle 4 Marx-Brüder
und all die vielen Engels-Schwestern.
ich grüße all die unbekannten
fortschrittlichen Künstler und Kulturschaffenden
und Schausteller und Clauns und Artisten
und Musikanten und Abenteurer
und die Märchenerzähler
und alle Menschen, die grade zärtlich miteinander umgehn.
Ich grüße alle Spaßmacherkollegen,
die durch ihren Witz
das Leben ihrer Freunde und Bekannten aufheitern.
Wir Spaßmacher sind die wichtigsten Leute.
Unser Erfolg ist der allgemeine Spaß.
Welche Revolution bietet eine schönere Aussicht?
Natürlich kann ein Spaß niemals alle Probleme lösen.
Aber fast alle Probleme werden am besten mit Spaß gelöst,
auf eine Weise die Spaß macht.
Ich grüße alle, die durch ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen
am Spaßmachen gehindert sind.
Erkämpft euch mehr Spaß!
Habt Mut, Spaß zu machen!
Nur wer Spaß macht, kann Spaß genießen.
Die Spaßgerilja wäre eine großartige Sache,
wenn sie Chancen hätte, sich durchzusetzen.
Soll vielleicht die Gewerkschaft der Spaßmacher
einen Generalstreik organisieren?
Oder ist ein Sauertopf im Grunde nichts anderes
als ein Spaßmacher, der streikt?
Ist ein Spaßmacher ein Streikbrecher,
der aus der Front der Sauertöpfe ausbricht?
Den Eindruck hab ich oft.
Wir brauchen mehr Spaß und Fantasie,
sonst ändert sich das Leben nie.
Und ich grüße alle Kinder
und alle, die Kinder lieben.
Denn alles was ich sagen will,



ist vielleicht ein bißchen kompliziert ausgedrückt,
aber für Kinder selbstverständlich.
Jedes Kind versteht Spaß.
Wir müssen viel mehr mit Kindern reden.
Wir müssen Kindern besser zuhören.
Wir müssen bessere Bücher und Filme für Kinder machen
und mit Kindern bessere Bücher und Filme für Erwachsene.
Wir müssen mit den Kindern, für die Kinder ne bessere Welt machen
Wir müssen selber wieder werden wie die Kinder.
Kinder sind geborene Spaßmacher.
Erwachsene sind in den Augen der Kinder
und somit tatsächlich
eine kriminelle, lebensfeindliche, bewaffnete Bande
mit allen möglichen Machtmitteln in den Händen,
die sie von Toten geerbt haben.
Die revolutionäre Klassenanalyse
orientiert sich in den Augen des Spaßmachers
an der Frage,
ob es den Kindern Spaß macht,
ein freier Geist
oder das gesetzlich geschützte Privateigentum?
Allgemeine Zärtlichkeit
oder allgemeines Kopfschütteln
über jede Abweichung von einer eingebildeten Norm
und den festen Maßstäben rechten und linken Spießertums? ?
Kinder wollen spielen,
Menschen sind Abenteurer.
Damit alle spielen können, darf keiner
den Spielplatz, die Welt, zerstören.
Damit alle spielen können,
darf keiner die Mitspieler zerstören;
umbringen oder knechten.
Revolutionäre Gewalt
darf sich nur gegen die gefährlichsten Spielverderber richten.
Ein Lachen wird es sein, das sie beerdigt.
Verlacht die Spaßverderber und die Verwachsenen
wo ihr sie trifft! (die Erwachsenen),
Kinder und Narren reden die Wahrheit . . .
wie wahr! wie wahr!

Hier endet der trostlose Monolog des Spaßmachers, den er
zwecks seelischem Verfassungsschutz aufgeschrieben hat. Wie
das Märchen weitergeht? wer weiß, wer weiß.

Der Affenzirkus geht weiter —

*When the true King's murderers
are allowed to roam free
a 1000 Magicians arise in the land*
Jim Morrison

Die Tageszeitung stellt sich der Diskussion

Interview mit dem Druckfehler Wie sehen sie die gegenwärtige politische Lage?

Die Lage der politischen Interessen ist gegenwärtig die, daß sie uns nicht mehr gegenwärtig sind. Die Politik hat uns nichts mehr zu sagen. Was sie sagen könnte, kann sie doch nicht sagen, es wäre das Eingeständnis ihrer Vergangenheit.

Die politischen Bühnen sind leer. Alles zieht sich von ihnen zurück. Bloß noch ein paar Kirchenmäuse. Selbst die bekannten Spitzenpolitiker, die sogenannten, wie Rudi Dutschke, geben

auf oder äußern nur noch lächerliche Selbstverständlichkeiten, was dasselbe ist. Was sich noch als politisches Kalikül ausgeben kann, verdankt seine Bedeutsamkeit und Glaubwürdigkeit der systematischen Ausbeutung von Fragen, die mit Politik nichts zu tun haben. Demokratisches schwul-leben, radikales Vollkornbrot, Die Aufführung des politischen Theaters verdunkelt den Blick darauf, daß sich tatsächlich politische Fragen zu lösen begonnen haben.

Mir fallen jetzt nur zwei tatsächliche politische Ereignisse ein, das weltweite Verenden der Ökonomie und der vollständige politische Sieg des Reformismus.

Es bleibt allein das Geld, das die Welt regiert. Jede Form nationaler Ökonomie, Wirtschaftspolitik oder ähnliches hört auf, ökonomisch zu sein. Und das nach zwei Seiten hin, sie bringt nicht genügend Geld, und sie bringt den Be-

troffenen keinen bedeutenden Nutzen mehr.

Alle Kolonien werden unabhängig, und die ganze Welt Kolonie.

Der Reformismus siegt, weil— und dort wo — die Politik von den Machtfragen verlassen worden ist. Er organisiert das Leben der Bürger in einer schwierigen Welt, erbaut der herrschenden Vernunft neue Bahnen, und genießt obszön die Transformation der Leidenschaften in politische Meinungen. Stellen wir uns nur vor, es gäbe gar keine Parteien mehr, die regelmäßig für wohlbegründeten Rabatz sorgen würden, welche Leere gäb es da zu erleben, kein Strauß im Fernsehen, keine Straßenschlachten.

Politik hat etwas mit den Tatsachen zu tun, unsere Taten sind nicht mehr ökonomisch organisierbar.

Wie geht es der Krise?

Wir haben keine Krise, unsere Krisen

sind die Krisen von Lebenszusammenhängen, die wir erfunden haben.

Was hat die TAZ mit der Politik zu tun?

Möglichst wenig. Für manche scheint die Versuchung groß zu sein, wegen der angeblich so großzügigen Möglichkeiten und Chancen die Angebote anzunehmen und sich auf modern(d)en Bühnen zu tummeln. Die Lust daran wird ihnen vergehen. Es ist heute so leicht, in politischen Kreisen eine Stellung zu erwerben, so man die nötigen Fähigkeiten hat. Sie haben großen Mangel an Neuigkeiten.

Erfüllt die Tageszeitung dennoch eine politische Aufgabe?

Die Tageszeitung hat sich in ihrer Aufgabenstellung stark auf die Nachrichtensperre bezogen, die im Herbst 1977 in Deutschland stattfand, und deshalb in der Wiederherstellung bürgerlicher Öffentlichkeit einen Sinn gesehen. Mit der Zeit wird klar, daß es die Nachrichten dieser Öffentlichkeit selber sind, die eine der subtilen Sperren errichten, mit Hilfe derer behauptet werden konnte, die Welt sei regierbar. Wir haben an die Notwendigkeit geglaubt, uns die langweiligen Uniformen der Journalisten anzulegen, und die Möglichkeit vergessen, der Alltäglichkeit zu entgehen.

Erscheint die Tageszeitung Tag für Tag?

Das sieht so aus, aber tatsächlich erscheint sie ständig. Ununterbrochen werden ihre Maschinen rollen. Es wird einfach eine ungeheure Menge Papier geben, das mit Zeichen bevölkert wird. Unsere Freunde, die schwarzen Fasern, in unaufhörlichem Strom. Stromgetrieben. Es ist wenig von jenen Ideologien zu halten, wie politisierung des Alltagslebens, politisierung des Lebens, politisch leben und so weiter. Unser Thema wird der Wahnsinn der Arbeit sein, oder die Vernunft in der Tätigkeit von Menschen, die durch den Unsinn des blaubens an Wert und Gültigkeit der Gelder noch verborgen bleibt.

Die versuchen doch jetzt, jedem seine eigene Krise einzureden, und die selbstverständlichsten Lebensumstände zu Mangelwaren zu deklarieren.

Einfühlungsfähigkeit, Schönheit, Spiritualität, übersinnliche Fähigkeiten, Magie und vieles mehr.

Wir sollen glauben, etwas zu verlieren zu haben, wenn ihre Produktionsweise zu Ende ist. Glücklicherweise - schließlich.

Wenn die Tageszeitung jetzt unbedingt eine Aufgabe haben will, wird es die von Müllverbrennungsanlagen sein. Leider, die gewalttätigen Berge von Müll zu komposieren, die unsere Gedanken blockieren.

Was hat die TAZ mit dem Frühstück zu tun?

So wie sie aussieht, auch wenig. Sie ist wohl ungenießbar.

Warum wird dann überhaupt eine Tageszeitung gemacht?

Im Wesentlichen wohl deshalb, daß einige Leute keine Lust mehr hatten, rumzuhängen, weil es sie langweilte oder eine regelmäßige Arbeitsstelle zum Geldverdienen brauchten. Es gibt keinen allgemeinen Grund für die Tageszeitung, keinen einer angebbaren politischen Notwendigkeit, keinen moralischen.

Die Tageszeitung hat ständig nach allen Seiten Appelle ausgeschickt, das Projekt zu unterstützen. Die Tageszeitung erscheint aber, weil einige Leute eine Tageszeitung machen wollen. Wer das unterstützen will, soll das tun, weil ers will. Es gibt keinen Grund, daraus eine Sache zwangsläufiger Solidarität zu machen, sich moralisch zu vergewaltigen. Sachzwang läßt grüßen. Wir kennen viele direktere, deutlichere Wege.



Ist die Tageszeitung ein Alternativprojekt?

Früher hieß es kollektiv geht nie schief, dann war alternativ die Sache. Ich kenne keine Unternehmen, die als Alternativprojekte funktionieren. Die Formen kapitalistischer Produktion sind nicht mit guten Absichten zu bewältigen, man kann anders mit ihnen umgehen und dadurch kann sich ihre Auswirkung und ihre Bedeutung verändern.

Was ist mit der linken Bewegung?

Die Stärke der linken Bewegung ist da wo sie im besten Sinne "nicht existiert", daran wird sich nichts ändern. Ihre Zukunft liegt nicht darin, ein Machtfaktor zu werden, Macht zu akkumulieren. Das geschieht von selbst oder gar nicht, sondern in der Art und Weise,

in der sie ein wachsendes gesellschaftliches Feld organisiert. Ihre Erfolge ereignen sich nicht im Kalkül organisatorischer Strukturen, sondern in den Fähigkeiten, Wünsche, Tätigkeiten, Absichten zu verwirklichen. Wirkliche und wirkungsvolle Absichten zu entwickeln.

"Starke Träume zu träumen"

Was ist mit den Gefahren des Faschismus?

Die Gefahr des Faschismus ist das Vergessen des Lebendigen, der schleichen- de Sieg selber der Gültigkeit eines Realitätsprinzips, das sich als Wirklichkeit ausgibt, ist stets die allgemeine Durchsetzung der Moral des Geldes. Es ist eine Illusion, der Faschismus sei etwas besonderes, das hieße, auf die Anziehungskraft zu vertrauen, die er ausüben kann. Faschismus als Geschmack der Macht.

Ich denke, wir werden nie im Faschismus leben, denn wir erleben Faschismus schon längst. Es sei denn, wir beteiligen uns an seiner Funktionsweise, leben seine Illusion. Die Demokratie ist ein Nährboden des Faschismus, unter dem Popanz der absoluten Macht, der Politik, den demokratische Parteien mit aufzubauen pflegen, organisiert der Faschismus die Leidenschaft der alltäglichen Moral.

Es ist unsere Gefahr, die Kunst des Lebendigen zu vergessen. Das Abenteuer der Langeweile ist die Strategie des Krieges.

Was hält die TAZ von der Arbeit?

Die TAZ ist ein Ergebnis des Willens und der Absichten zu arbeiten. Es ist aber nicht mehr möglich im Zusammenhang mit der allgemeinen Krise des Arbeitens und der Produktivität, sich auf den Wunsch zur Arbeit selbstverständlich zu beziehen, ohne sich mit den vielen Fragen der Arbeit auseinanderzusetzen. Wenn die Ökonomie auseinanderbricht, bleibt ihr ständiger Partner die Arbeit, nicht ungeschoren. Es gibt ein Sprichwort, das heißt: Arbeiten ist Energieverschwendung. Und es ist klar, daß nicht die professionali-

Pressekonzentrat

In den Zeitungen ist jeden Tag Krieg.

Im Fernsehen feiern wir die Morde, wie sie fallen.

Im Radio gibts allabendlich Entführungsgeschichten zum mitsingen

Neuerdings sendet der Blaue Bock Direktübertragungen

aus den Folter- und Isolationszellen.

Die Vorverhörer sind angehalten

im Takt zuzuschlagen,

damit die lieben Zuschauer daheim

rhythmisch mitklatschen und

mitschunkeln können.

Die Kriege in den Zeitungen

werden mir langsam langweilig.

ich werde sie abbestellen

Norbert Ney

tät die Tageszeitung am laufen hält, sondern ganz andere Fähigkeiten und Eigenschaften der Beteiligten, einen Arbeitszusammenhang zu entwickeln. Eine Atmosphäre, die Produktivität ermöglicht. Da haperts jetzt aber auch.

Das Verdächtige an der TAZ ist ihre Penetrante, systematische Gutartigkeit. Sie scheint die Annahme zu teilen, es existiere so etwas wie die Allgemeinheit von Interessen einer einzigen, irgendwie eben doch zusammengehörenden linken Bewegung, die demnach vertretbar, repräsentierbar sei und in der Lage, allgemeine Werte nach deren bekannten Mustern zu entwickeln. Da diese allgemeine Linke aber zum allgemeinen Bedauern darauf verzichtet hat, eine allgemeine, bedeutungsvolle, tatkräftige Repräsentanz aufzubauen, bleibt als Beweis der Allgemeinheit doch nur die Allgemeinheit der Unterdrückung übrig, was aber nur eine anderes Wort ist für den Staat, der sie, auch seinen eigenen Angaben nach, organisiert, das ist aber so längst keine Nachricht mehr wert. Das wissen wir. Bleibt der Wunsch am Aufbau einer solchen allgemeinen Repräsentanz der Linken teilzunehmen, was schnell in den Zustand einmünden kann, einziger Repräsentant der von ihr gewünschten Bewegung zu sein.

Das einzige Allgemeine, Konvertible überall Einlösbares, das Geld, hat eben diese Eigenschaft.

Was ist die Zukunft der Tageszeitung?
Die Tageszeitung wird sicher bleiben, was sie ist, Ergebnis des Wunsches, etwas zu unternehmen, indem man ein Unternehmen gründet.

Alle Erwartungen, die sich darauf beziehen können, werden enttäuscht werden, oder sie werden die Zeitung beleben, aber ob die Zeitung sie beleben wird?

Welche Zielgruppe hat die Zeitung?

Nach eigener Aussage in erster Linie die, die sie brauchen, weil sie nicht in Lebenszusammenhängen stehen, die ihnen in befriedigender Weise eine Fülle von Erfahrungen ermöglichen. "In der Provinz", „außerhalb der Szene“ usw. Ob die darauf warten?

Was wünschen sie der TAZ?

Sie bietet eine Droge an. Ein Produkt zum täglichen Konsum. Möge es verdaulich sein.

Natürlich alles gute. Daß sie umgänglich wird, zugänglich, ein Platz für unsere Sorgen und kleinen Freuden, oder großen, wenn beschreibbar.

Wo wir sie gut aufgehoben wissen. Eine vertraute Droge, besser als Vitapillen und Schönheitscreme. Zum durchziehen, erinnern und vergessen.

Und was meinst du jetzt dazu?

Momentan gar nichts. Meine wenigen

Freunde in der TAZ, der Büroschlaf, die lose Zunge, das Lachen, die Durchtriebenheit der Träume, die Pflichtvergessenheit, der Maschinenfehler, der qualitative Sprung, unser Gefährte aus marxistischen Tagen, sie alle haben noch nichts zu lachen, die Seriosität hat alle fest im Griff. Die Zentralautoritäten erwachen und pflegen ihre Umgangsformen. Das Gespenst der Langeweile legt sich in die Ritzen und trifft sich mit der kleinen Boshaftigkeit, seinem Vertrautem.

Herr Druckfehler, ich danke usw.

joch'en



Evî's Fragezeichen

Das Fragezeichen hinter der TAZ wird für mich immer mehr auch ein Fragezeichen hinter meiner Ablehnung dieses Projekts.

Mein Problem — und sicher nicht nur meines — ist es, ein endgültiges Ja oder Nein zu finden.

Gibt es eine politische Notwendigkeit für eine täglich erscheinende Zeitung — oder ist es nicht doch so, daß uns immer größere Informationslawinen zu decken und wir gar nicht mehr damit umgehen können. Bereits jetzt zeichnet sich für mich ganz klar ab, daß bei einer Zeitung, die 14-tägig erscheint — z.B. BLATT —, bei Überschriften wie Gorleben oder AKW, Knast und Repression die meisten abschalten und weiterblättern. Vielleicht erfüllen diese

Blätter und erst recht dann eine Tageszeitung immer mehr eine Alibifunktion, insofern, daß die Schweinereien, die um uns herum passieren, täglich serviert, langweilig werden und uns von eigener Aktivität abbringen. Die stehn ja da drin und damit hat sich. Ist geschriebene Sprache überhaupt ein Instrument der Verständlichmachung von Wut, Hilflosigkeit und dem Wunsch nach gemeinsamer Stärke? Daß das nicht nur ein Problem der TAZ ist und sein wird, macht eine Entscheidung dafür oder dagegen nicht leichter.

Die Entwicklung der TAZ ist nicht berechenbar — sie wird ja auch von Leuten gemacht, die mit den unterschiedlichsten Vorstellungen an dieses Projekt herangegangen sind.

Und vielleicht, ja vielleicht wird in der Tageszeitung eine Entwicklung stattfinden, die uns wieder neue Impulse bringt, die vielleicht aufgeschreckt durch teilweise sehr herbe Kritik — s. Boykottaufruf im Pflasterstrand — einen neuen Umgang mit dem Medium Zeitung findet.

Evî

Rädli: Oberlemming oder Skandal?

Mit der TAZ steht die Linke an einer Weggabelung, meint Rädli und betätigt sich als Wegweiser in die Sackgasse. Nun wäre es sicherlich vermessen, jede Kritik an der TAZ als Ausdruck einer politischen Irrlehre abzutun — dazu ist das Projekt politisch noch viel zu unklar und die Nullnummern zu dillettantisch. Nur sind Argumente, wie die in Rädli's Artikel, zu idealistisch-naiv, als daß sie ernsthaft die Berechtigung einer linken TAZ infrage stellen können. Natürlich verwendet das Projekt die modernste Technologie, um mit einem Minimum von Arbeitsaufwand für die technischen Einrichtungen auszukommen. Nicht zuletzt dadurch wird die Trennung von Kopf und Handarbeit bei der TAZ geringer sein, als dies in anderen Zeitungsprojekten der Fall ist. Natürlich werden Rohstoffe (sprich Bäume) vernutzt, damit es die TAZ gibt. Aber dieses Argument will mir ohnehin nicht in den Kopf. Beschreibt nicht auch Rädli mit seinen Artikeln Papier (immerhin dank Blatt mit einer hohen Auflage), wischt sich seinen Hintern ab, dreht sich Zigaretten mit Papier, sitzt auf Holzstühlen und träumt von Bauernhöfen, die nicht aus Stein, sondern aus Holz sind. Das Problem ist doch nicht die Nutzbarmachung der Natur für den Menschen, sondern die rücksichtslose Ausbeutung, Verpestung und Vergiftung der Natur als Profitinteresse. Es ist eine Aufgabe der TAZ, über genau dieses Problem aufzuklären und Widerstand dagegen zu organisieren. Damit aber trägt sie mehr und besser zur "sozialen



Umwälzung“ bei, als individueller Rückzug in eine neue Phase der Verinnerlichung.

Der entscheidende Satz in Rädli's Artikel ist die Vorstellung, die Linke habe sich "in Richtung auf eine Heilung der Risse in unserem Alltags- und Gesellschaftsleben" zu entwickeln. Hier ist die Sackgasse, in die wir wie die Lemminge laufen sollen, ganz offensichtlich. Auch wenn die neuen alternativen Reformisten mit Engelszungen reden, werden sie die Tatsache nicht hinwegdiskutieren können, daß die Risse in unserem Alltags- und Gesellschaftsleben keine Risse, sondern Barrikaden sind. Es gibt keine Heilung, sondern nur einen Sieg über die andere Seite der Barrikade. Die Mittel hierzu sind sehr vielfältig und eines der Mittel kann die TAZ sein, wenn sie von einem breiten Spektrum der linken Bewegung (u.a. auch der Alternativbewegung) getragen wird.

g.rossi

Träume

Für viele mag die TAZ einen Schritt nach vorn bedeuten, ich finde die Erfindung der TAZ einen Rückschritt. Die bürgerliche Zeitungskiste ist für die Bewegung doch längst geknackt worden von den Alternativ-Stadtzeitungen und dem ID. Die Alternativpresse wird ja nun auch nicht nur von den sowieso schon Ausgestiegenen gelesen. Im Bereich Kommunikation und Information finde ich diese Zeitungen ausreichend, wobei ich nicht meine, daß sie nicht immer wieder verbessert und verändert werden müßten. Sie sind dezentral, von der Basis, jeder (fast) kann eine machen, ohne sich finanziell zu ruinieren, wenn mal eine eingeht, entsteht bald drei Häuser weiter eine neue. Diese Erfahrung haben wir doch gemacht! Wenn man schnell und gezielt zu irgendetwas Öffentlichkeit herstellen muß, haben wir auch noch viele andere fantasievolle Möglichkeiten, z. B. Demos, Wandzeitungen, Flugblätter, Straßentheater, Telefonkette, Redak-

tionsbesetzungen, unsere Mänder und Lautsprecherwagen, Sandwichmans usw. usw.

Druck ausüben können mit der Macht der TAZ? Ich bin viel mehr für Verweigerung, Selbstorganisation in noch überschaubaren Projekten, die noch mit Kopf und Herz und Körper zu bewältigen sind. Und ich finde auch nun gerade eine Zeitung nicht das wichtigste Projekt. Mit all dem Mut, den Ideen, der Kraft und dem Geld, die in den Aufbau einer neuen Zeitung gesteckt werden, könnte man wahrhaftig mal 'nen Schritt nach vorn machen, in Richtung direkte Kommunikation mit Menschen, z.B. denen der 3. Welt; Entwicklungshilfe zur Selbsthilfe, Entwicklung von alternativer Technik, Entwicklung von Modellen zur dezentralen Energieversorgung, bewohnbar machen von Städten, Verkehrskonzepte erstellen — tausend Dinge fallen mir ein.

Ich finde es auch tröstlich, daß so viele Menschen, Gruppen und Vereine Geld aufbringen für ein linkes Projekt. Träume sind da noch.

Ich aber brauch keinen Traum aus Papier, ich brauch z.B. eine gute Schule für mein Kind, saubere Luft und mehr Bäume. Wenn 500 Menschen in München jeden Monat 70 DM spenden, könnte man mit 60 Kindern eine ziemlich gute Schule machen, hier und jetzt (und 'ne kleine Zeitung dazu).

Uta

Warum ich für die TAZ bin!

Seit Jahren träumt die Linke in der BRD von einer überparteilichen linken TAZ als Kraft gegen das Meinungsmonopol der bürgerlichen Presse. Früher und heute wurden und werden wir, unsere Ideen und unsere Kämpfe verdreht, falsch oder gar nicht in der Presse dargestellt. Die Alternativpresse ist da nur ein ganz mageres Gegengewicht, da sie ihre Inhalte örtlich und politisch begrenzt.

1968 wurde schon einmal versucht, ei-

ne linke TAZ auf die Beine zu stellen, doch dieses Projekt scheiterte unter anderem an den Kosten, die bei den damaligen technischen Möglichkeiten, (z.B. Bleisatz) immens waren. Daß die Aufwendungen heute erheblich geringer sind, zeigt sich auch an den überall hervorschießenden Alternativzeitungen.

Ich habe mir in all den Jahren meiner politischen Arbeit oft gewünscht, daß wir eine Möglichkeit hätten, unsere Meinungen und unsere Ideen über die Scene hinaus zu vermitteln. Vor ca. 2 Jahren, bei einem nationalen Alternativzeitungstreffen wurde diese Idee, für mich, zum erstenmal konkreter diskutiert.

Ich fing daher vor ca. 3 1/2 Jahren beim Blatt an, weil es ein wichtiger Weg in diese Richtung ist. Seit dieser Zeit arbeite ich an diesem Projekt mit, weil ich noch heute glaube, daß wir Sachen zu vermitteln haben, die über unseren Kreis hinausgehen. In einer Scene, die sich immer mehr auf sich selbst bezieht, dank alternativer Kneipen, alternativer Werkstätten usw. fallen viele Konfrontationen mit dem Normalbürger weg. Provokativ: Wir arrangieren uns mit der Gesellschaft, nehmen dort einen mehr oder weniger geduldeten Platz in einem sozialen Ghetto ein.

Ich möchte aus dieser Situation raus und glaube, daß das TAZ-Projekt zusammen mit der alternativen Presse einen großen Schritt auf das Ziel zugehen kann. Klar ist mir, daß mit den bisherigen Nullnummern das nicht zu verwirklichen ist, obgleich von den ersten Nullnummern 80000 verkauft wurden, daß die Redaktion noch viel lernen muß — aber ich kann mich auch noch an die ersten Blattausgaben erinnern.

Man muß auch sehen, daß die TAZ kein "alternatives Projekt" ist, ebenso wenig wie "linke Anwaltskanzleien" bei denen keiner auf den Gedanken kommt, sie am alternativen Anspruch zu messen und deren politische Bedeutung jedem klar ist.

Die TAZ ist keine Alternative zur Alternativpresse, sondern eine wichtige Ergänzung unseres Spektrums von Politik.

Ich weiß, daß viele Schwierigkeiten da sind, nicht nur in technischer Hinsicht. Für mich kann das aber nur heißen, daß man sich dagegen zu stellen hat, um diese Schwierigkeiten zu meistern und nicht nur auf die Schwachstellen deuten darf und deshalb gar nicht erst etwas dafür macht.

Es kann nur unsere TAZ werden, wenn jeder Interessierte sich daran beteiligt. Wer sich noch für das Projekt interessiert, darüber diskutieren oder daran mitarbeiten will, soll mich im Blatt anrufen.

achim

ANARCHISM-U.S.

Der Anarchismus hat in Amerika eine nahezu 150jährige Geschichte. Zwischen 1840 und 1850 entstanden, ausgehend von den Ideen Charles Fourier, der die alten Staaten auflösen und durch autarke Klein-Kollektive ersetzen wollte, über 40 anarchistische Kolonien. Diese frühsozialistischen Kommunen, denen meist eine eigene Schule angeschlossen war, in denen ein repressionsfreier und praxisnaher Unterricht abgehalten wurde, vertraten einen pazifistischen Anarchismus und standen, im Gegensatz zu Godwin, der technischen Entwicklung sehr skeptisch gegenüber. In diesen Gemeinschaften wurde das Prinzip der Verweigerung aller staatsbürgerlichen Pflichten konsequent befolgt. Der bedeutendste Vertreter dieser Richtung war Henry David Thoreau, dessen Schrift 'Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat' Mahatma Gandhi als Lehrbuch an seine Schüler verteilte. Ein anderes Buch von Thoreau 'Walden oder Leben in den Wäldern' beeinflusste hundert Jahre später die Landkommunen in den USA. Eine der Zeitschriften, die aus dieser Richtung entstand, hieß 'Mother Earth', heute Titel einer Alternativzeitung. Der militante Anarchismus wurde in Amerika vor allem durch den aus Deutschland eingewanderten Johann Most und die irische Emigrantin Molly Maguire beeinflusst. Die Verherrlichung des Dynamits erreichte in den Kämpfen der Arbeiterklasse, die sich in der Revolutionären Sozialistischen Partei und später in der Industrial Workers of the World (IWW) organisiert hatte, Mitte der 80er Jahre des vorigen Jahrhunderts, ihren Höhepunkt. ('Dynamit! Beste aller Waffen! Man fülle mehrer Pfund dieses erhabenen Stoffes in ein ca. 2,5 m langes Rohr, verschließe beide Enden, befestige eine Zündschnur daran, begebe sich in die Nähe von reichen Müßiggängern, die von der Arbeit und der Not anderer Leute profitieren, und zünde das Zeug an. Das Resultat wird äußerst erfreulich und lohnend sein' erschienen in der Zeitschrift 'Alarme') Fabriken wurden in die Luft gejagt, ausbeuterische Unternehmer erschossen, reaktionäre Zeitungs-Verlage in Brand gesteckt. Während des berühmten Homestead-Streiks bei dem zahlreiche Arbeiter von Soldaten erschossen wurden verübte Alexander Berkman, der Freund von Emma Goldman, ein Attentat auf den Aufsichtsratsvorsitzenden Frick.

Ein anderer Streik bei der Fa. McCormick führte zu blutigen Kämpfen. Während einer Protestkundgebung, gegen den Einsatz des Militärs, auf dem Haymarket in Chicago, wo die Anarchisten die stärkste Gruppe unter den Arbeitern bildeten, explodierte eine Bombe in den Reihen der Polizisten, wobei bis heute nicht geklärt wurde, wer die Bombe eigentlich geworfen hatte, ein Anarchist oder aber ein staatlicher Provokateur. Dieses Attentat wurde Ausgangspunkt für eine gnadenlose Anarchistenverfolgung in den USA.

Augustin Souchy, der Autor des folgenden Artikels, wurde 1892 in Oberschlesien geboren. 1911 war er in Berlin Schüler von Gustav Landauer, 1914 floh er als Kriegsdienstverweigerer aus Deutschland. Nach dem 1. Weltkrieg wurde er Mitbegründer der Freien Arbeiter Union (Anarchosyndikalisten) und wurde 1921 zusammen mit Rudolf Rocker und Alexander Schapiro Sekretär der Internationalen Arbeiter-Assoziation (IAA). Während eines Aufenthalts in der UdSSR stritt er mit Lenin über die Ziele des Anarchismus und setzte sich für die von den Kommunisten inhaftierten Anarchisten ein. 1933 mußte er aus Deutschland fliehen. Während des spanischen Bürgerkrieges von 1936 bis 1939 war er Leiter der Außeninformationsstelle der CNT (Anarchosyndikalisten). Nach Aufenthalt in Mexiko, Cuba, Israel, Chile und Madagaskar, lebt Souchy seit 1966 in München.

Peter Schult

Literaturhinweise:

Henry David Thoreau: 'Über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat' Diogenes Taschenbuch.
'Walden oder Leben in den Wäldern' Diogenes-Verlag
Johann Most: 'Memoiren', Edition Kobaja, Hannover
Louis Adamic: 'Dynamit' Trikont-Verlag, München
Augustin Souchy: 'Vorsicht Anarchist', Sammlung Luchterhand
'Nacht über Spanien', Verlag Freie Gesellschaft, 'Schreckensherrschaft in Amerika', Verlag Impuls, Bremen.

DIE PERLE DER ANARCHIE

Kein geringerer als der Historiker Max Nettlau war es, der Voltairine de Cleyre den euphonischen Beinamen PERLER DER ANARCHIE gab. Nun hat Paul Avrich, Professor des Queen College der City University of New York, die Biographie dieser außergewöhnlichen Frau geschrieben, ein Buch von 266 Seiten, das unter dem Titel: "AN AMERICAN ANARCHIST, The Life of Voltairine de Cleyre", in der University Press Princetown, New Jersey, erschienen ist.

1866 in Leslie Michigan geboren, erhielt die begabte Schülerin nach Absolvierung der katholischen Klosterschule im Jahre 1883 für ihre guten Leistungen die Goldmedaille. Zwei Jahre später bekannte sie sich zum Freidenkertum, bald danach zum Sozialismus, und 1887 fand sie unter dem Eindruck der Tragödie von Chicago, der fünf Anarchisten zum Opfer fielen, ihre geistige Heimat in der anarchistischen So-

zialphilosophie. Damit begann für sie eine Laufbahn in den vordersten Reihen nicht nur der Frauenrechtlerinnen, sondern auch in der auf allen Gebieten für Freiheit und Menschlichkeit kämpfenden sozialen Emanzipationsbewegung.

In jenen Jahren stozierten die amerikanischen Politiker mit den Worten Abraham Lincolns, daß die Demokratie, die Regierung vom Volke, durch das Volk und für das Volk sei. In der Praxis aber nahmen die Gegensätze zwischen Kapital und Arbeit zu, und das Recht der Machthaber stand höher im Kurse als das der Machtlosen. In der sozialen Bewegung polemisierte man eifrig über die Strategie bei den sozialen Auseinandersetzungen. Die Tolstojaner lehnten die Gewalt ab, die Anhänger von John Most sahen in der Gewalt von unten ein legitimes Abwehrmittel gegen die Gewalt von oben. Voltairine de Cleyre billigte Emma Gold-

manns Worte: "Wenn das Recht mit Gewalt unterdrückt wird, dann ist auch der gewaltsame Widerstand gerechtfertigt" Nach dem Attentat des sich Anarchist nennenden Einzelgängers Czolgosz auf den Staatspräsidenten McKinley (1901) erreichte die Anarchistenhetze ihren Höhepunkt. Senator Joseph R. Hawley bot 1000,- Dollar Belohnung für den, der einen Anarchisten erschießt.

Voltairine de Cleyre richtete einen in der Zeitschrift "Free Society" veröffentlichten Brief an den Senator, in welchem sie sagte:

"Mich können Sie in meiner unter angegebener Adresse liegenden Wohnung gratis erschießen. Ich werde keinen Widerstand leisten, mich in jeder von Ihnen gewünschten Entfernung hinstellen, und Sie können in Gegenwart von Zeugen auf mich schießen. Ist das nicht ein akzeptabler Vorschlag für Ihren amerikanischen Handelsinstinkt?"

Sollte aber die Annahme der 1000,- Dollar Bedingung Ihres Angebots sein, dann würde ich das Geld für die Propaganda der Ideen einer freien Gesellschaft zur Verfügung stellen, in der es weder Mörder noch Präsidenten, weder Bettler noch Senatoren gibt.

Voltairine de Cleyre, 307 Fairmont Ave
In der Aprilnummer der Zeitschrift "Mother Earth", Jahrgang 1908, schrieb sie: Der Anarchismus hat nichts mit Gewalt zu tun, er kann nur verwirklicht werden, wenn er in den Geist der Menschen eingedrungen ist. "In der Ablehnung von Gewalttaten war man sich bereits damals in der anarchistischen Bewegung einig. Unterschiedliche Auffassungen gab es über den Aufbau und die Struktur einer anarchistischen Gesellschaftsordnung. Als sie in die Bewegung kam, neigte die aus amerikanischer Tradition kommende Voltairine de Cleyre zum individualistischen Anarchismus, dessen prominentester Vertreter zur damaligen Zeit Benjamin Tucker gewesen war. Nach einer Propagandareise in Europa, bei der sie in London auch Peter Kropotkin traf, wandte sie sich dem kommu-

DIE PESTILENZ, DIE IM DUNKELN EINHERSCHLEICHT, DER TERROR, DER AM HELLICHEN TAG WÜTET.



KARIKATUR AUS DER LOS ANGELES „TIMES“

nistischen Anarchismus zu, ohne sich jedoch auf eine einzige Schule ganz festzulegen. Nach reiflicher Überlegung bekannte sie sich zu einem Anarchismus ohne Adjektive, zu einer freiheitlichen Auffassung, die auch der spanische Anarchist Tarrida del Mar mol teilte. In einem Artikel über dieses Thema schrieb sie:

"Das Ideal einer Gesellschaft ohne Regierung verlockt uns alle, und der Glaube an die Möglichkeit ihrer Verwirklichung macht uns zu Anarchisten. Da aber diese Verwirklichung in der Zukunft liegt und die Zukunft nicht mit Gewissheit vorausgesagt werden kann, ist es so gut wie sicher, daß die freie Gesellschaft der noch Ungeborenen sich nicht nach der Voraussage der heutigen Menschen richten wird, einerlei ob es Individualisten, Kommunisten Kollektivist, Mutualisten oder andere sein mögen."

Mit dieser Absage an den Dogmatismus eröffnete Voltairine de Cleyre Zukunftsperspektiven der Freiheit und Toleranz, ohne die kommenden Generationen mit doktrinen Thesen zu belasten.

Das Große und Verehrungswürdige von Voltairine de Cleyres Persönlichkeit lag in ihrer Charakterstärke, in der vorbildlichen Verschmelzung von Lebensstil und Ideal. Sie stellte ihre intellektuellen Fähigkeiten voll und ganz in den Dienst ihrer sozialen Bestrebungen. Ihren Lebensunterhalt verdiente

sich vornehmlich durch Erteilung von Englischunterricht an Einwanderer, besonders an Ostjuden, wobei sie selbst jiddisch sprechen, lesen und schreiben lernte, - womit sie freilich wenig verdiente - und durch gelegentliche Veröffentlichungen in der liberalen Presse. Für Beiträge in libertären Zeitungen hat sie nie einen Cent ge-

nommen. Ihre Einkünfte waren dementsprechend gering, oft langten sie nicht einmal für's Essen. Im Alter von 27 Jahren schrieb sie ihrer Mutter, daß sie sich seit drei Jahren kein Kleid habe kaufen können und die Mutter schrieb an ihre andere Tochter, es sei eine Schande, daß Voltairine mit ihren geringen Einkünften noch anderen helfe, sich selbst aber vernachlässige, und daß die von ihrer Schwester gemachte Robe ihr einziges dezent Kleidungsstück sei. Unbekümmert um ihr leibliches Wohl schrieb Voltairine: "There is one thing I absolutely decline to be and that's a paid agitator making a trade of my beliefs" (Eines ist es, was ich absolut ablehne, und das ist eine bezahlte Agitatorin zu sein, die aus ihrem Glauben ein Gewerbe macht.) Das Schicksal sollte dieser lauter Predigerin der Gewaltlosigkeit einen traurig-ironischen Streich spielen. 1906 verübte einer ihrer Schüler, der 24-jährige geistesgestörte Zigarrenmacher Herman Helder, auf offener Straße ein Attentat auf sie. Eine Kugel traf sie in die Brust, doch sie überlebte den Anschlag. Zwei Tage nach diesem Ereignis diktierte sie vom Krankenbett einen Brief an die Zeitung "North American", Philadelphia, in dem sie sagt: "Der Mann, der auf mich schoß, ist geistesgestört. Kurz vor dem Attentat erhielt ich einen Brief von ihm, worin er mir sein trauriges Los klagte. Er hatte nichts zu essen, keine Schlafstelle, keine Arbeit. Seit zwei Jahren hatte ich nichts mehr von ihm gehört. Ich hege keinen Groll gegen ihn. Es wäre eine Schande für die Zivilisation, wenn man ihn für seine Handlung bestrafen würde, die einem kranken Hirn entsprang". Beim Lesen dieser Zeilen mußte ich unwillkürlich an die französische Kommunistin Louise Michel denken, gegen die gleichfalls ein auch erfolgloser Mordanschlag verübt wurde und die ebenfalls für Straflosigkeit des Täters plädierte. Mit der Kugel im Leib setzte Voltairine de Cleyre ihre selbstlose Tätigkeit im Dienste ihres Ideals fort. Doch ihre fragile Konstitution war den Anforderungen ihres starken Geistes nicht mehr lange gewachsen. Sie starb im Alter von 46 Jahren. Ihre ausgewählten Werke sind erstmals 1914 und in einer zweiten Auflage 1972 in der Revisionist Press New York erschienen. Paul Avrich hat mit seiner Biographie der "Perle der Anarchie" ein würdiges Denkmal gesetzt.

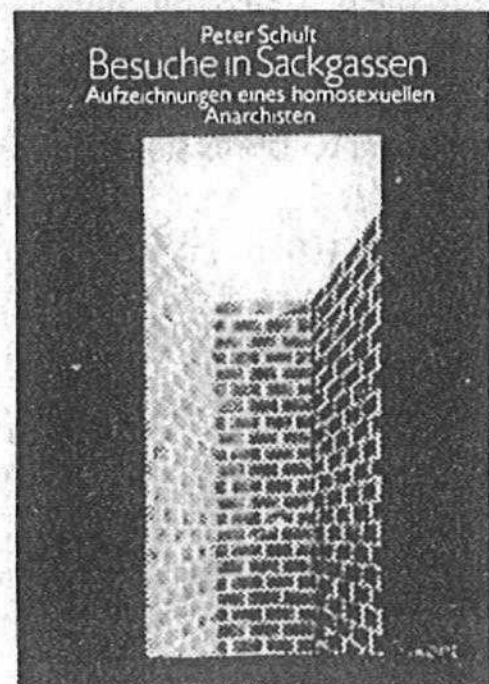
Augustin Souchy



Teller bunte Knete, Stadtmensch
US 45

18 DM

Na eben dieses 'Westcoast-Feeling' ... (Musizitty)
Wie schwarze Bluesänger verpacken sie Gefühle, Erfahrungen, Erlebnisse, Probleme, Wünsche und Träume, auch Resignation in ihre Lieder ... (Berliner Morgenpost)



Peter Schult, Besuche in Sackgassen
20 DM

Ein deutscher Jean Genet ... (Pflasterstrand)

Genau informiert unser Almanach. Kostenlos anfordern!

TRIKONT - Verlagskollektiv, Kistlerstr. 1
8000 München 90, Tel. 089 / 6917821 - 2

FILM



“Dark Star“ (Film von John Carpenter)

Unstabile Planeten sind Planeten, die Leben enthalten oder enthalten könnten oder jene Planeten, die die Kolonisation des Universums durch die USA gefährden könnten.

Und solche obskuren Objekte sind die Begierde des Raumschiffes “Dark Star“ mit den Astronauten Doolittle, Talby, Boiler, Pinback und Commander Powell an Bord. Western-Country-Music aus dem Bordlautsprecher begleitet sie auf ihrem Verantwortungsvollen Ritt. Kontrollämpchen, Codes und eine sympathische Big-Sister-Stimme lenken ihr Tun. Ein Knopfdruck- und die thermostellare Bombe sorgt für den Rest.

Dazwischen, in den Pausen, öden sich die 5 an. “Das hast du doch schon vor 4 Jahren gesagt!“ “Nein, das war vor 4 Jahren!“ oder stieren in Pornohefte. Erst zum Schluß, schon auf dem Weg ins Unendliche, vermag Doolittle Talby zu sagen, daß er ihn eigentlich schon immer irgendwie ganz gerne gemocht habe und umgekehrt.

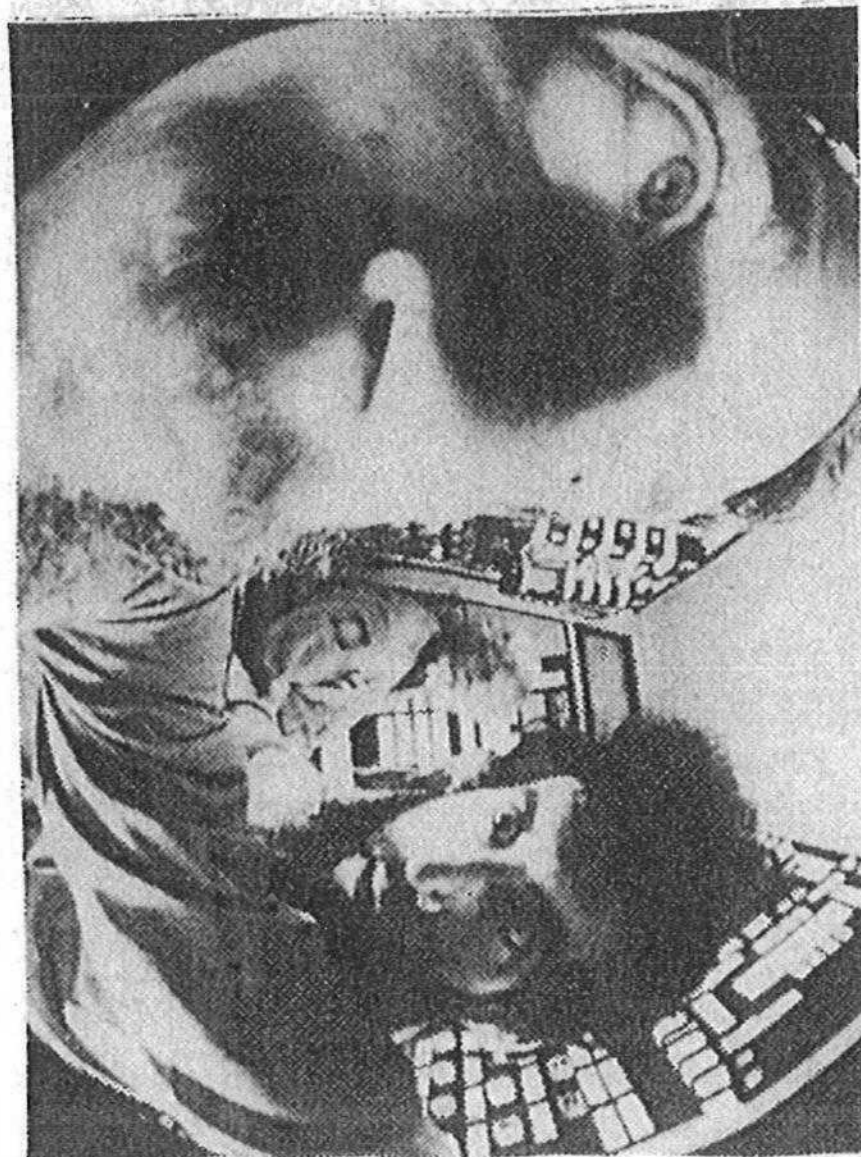
Diesen beiden, die sich noch Wünsche und Sehnsüchte behalten haben, gehen ihre Träume noch in Erfüllung. Doolittle surft durchs All und Talby wird von seinem geliebten Phönix-Asteroiden aufgenommen. Boiler und Pinback werden als Atome unter Atomen durchs Universum rasen

Nach mehreren Defekten im Computersystem des Schiffes gerät eine Bombe außer Kontrolle. Einmal zur Detonation programmiert, läßt sie sich nicht mehr aufhalten. Erst nach einem

Disput über Phänomenologie räumt sie eine Denkpause ein. Die Bombe erkennt jetzt den einzig wahren Grund ihrer Existenz: Zerstören! Hier und Jetzt!

Sie wartet nicht mehr auf einen Befehl, sondern explodiert im Raumschiff.

Die letzte Wahrheit von Atombomben ist zu zerstören! Der Sinn von Computern ist zu überwachen, zu steuern und zu kontrollieren! Der Zweck von Maschinen ist zu egalisieren – die thermostellare Bombe, die Kybernetik und Technologie gehen ihren konsequenten Weg. Die Horrorvision von einer eigenen Vernunft des Zerstörungspotential auf unserem Planeten ist doch schon nackte Wirklichkeit und die Bombe ist längst explodiert – mag sein, daß uns ihre Druckwellen noch nicht ganz erreicht haben.



Lebewesen, unstabile Planeten sind längst zum Abschluß freigegeben! Muß ich sie nennen? Sogar Abgeordnete, die sich noch eigene Gedanken leisten – Abstimmung über Schnellen Brüder in Kalkar – werden mit Konterfei, wie auf Fahndungsplakaten, als Dissidenten gebrandmarkt.

Mit dem Genre des “Science Fiktion“ leistet John Carpenter eine bissige, ironische und boshafte Kritik an unseren Zuständen, speziell an seinem Land, den Vereinigten Staaten.

Boshaft (nicht böseartig) deshalb, weil Carpenter die Geschichte, die Menschen und Situationen so alltäglich zeigt, daß die Fiktion immer auch Realität ist: die Astronauten als frustrierte Intellektuelle, die eigentlich alle schon immer was ganz anderes machen wollen.....

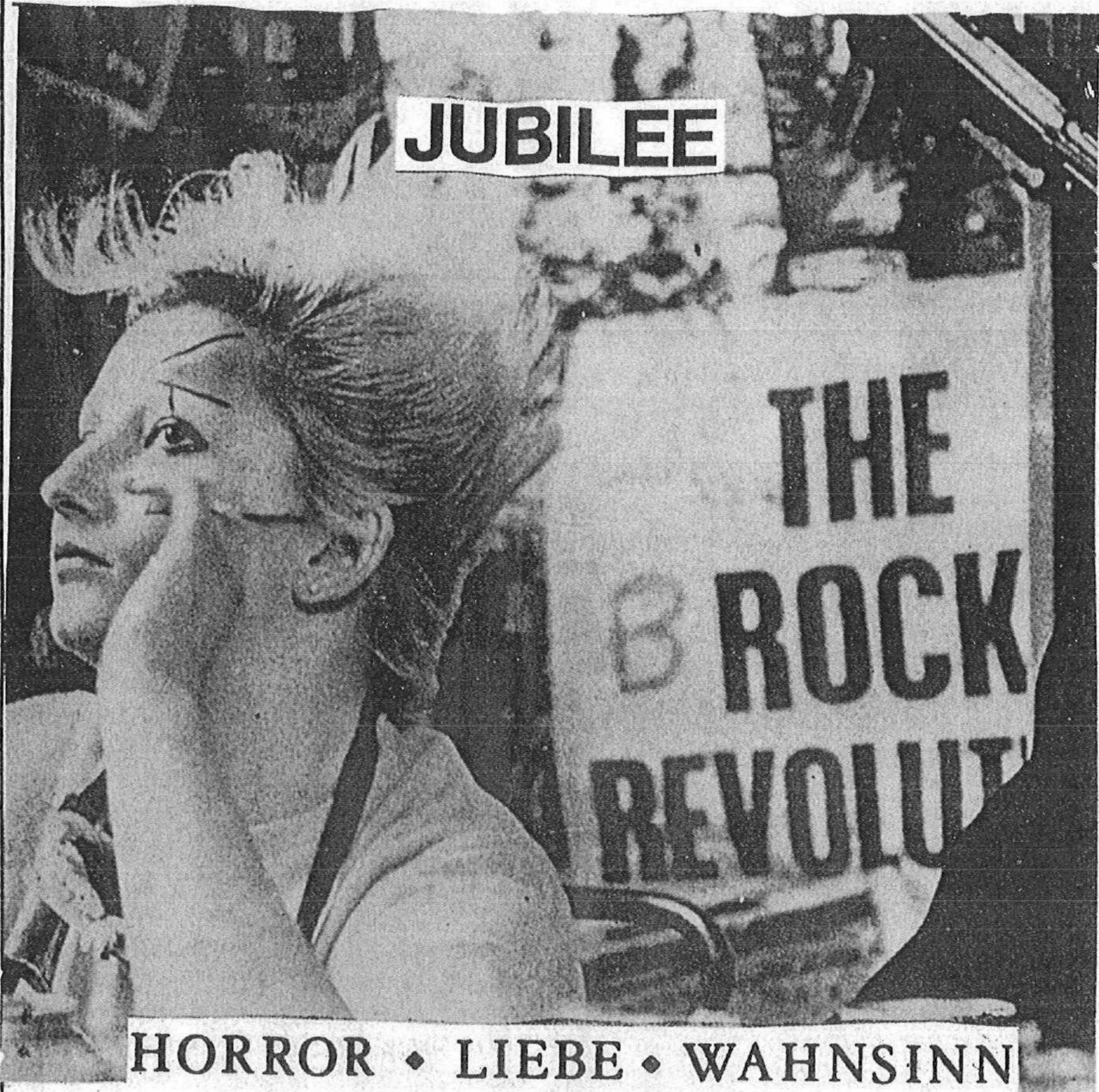
Es ist ein Film zum anfassen. Erwischt man ihn, kann man ihn benützen. Der Film erzählt eine Geschichte, gibt Zeit um zuzuschauen. Er entließ mich aber nicht, sondern bohrt weiter und stellt weiter Fragen

John Carpenter scheint doch ein “Light Star“ am Kino-Himmel, vorerst zumindest am “Science Fiktion - Himmel, zu sein.

Übrigens: Der amerikanische Underground-Cartoonist Ron Cobb hat für Dark Star das Raumschiff-Design entworfen. Er wurde u.a. durch seine ökologischen Karikaturen bekannt.

Technisches: Der Film wurde in den USA von 1973 - 75 mit insgesamt nur 60.000 Dollar Herstellungskosten produziert. Für alle Effekte, Tricks und Weltallbilder war O'Bannon verantwortlich; er war auch für die Modelle und optischen Effekte im “Krieg der Sterne“ zuständig. im Fantasia Lothar

JUBILEE



HORROR • LIEBE • WAHNSINN

Laß die Moleküle rasen,
was sie auch zusammenknobeln!
Laß das Tüfteln, laß das Hobeln,
heilig halte die Ekstasen!

Christian Morgenstern



Jubilee

Ein Jubiläum aller zur Spitze getriebenen Exzesse und Ideologien. Eine Collage über Realität und Fiktion, über Kultur und Gegenkultur und/oder Mysteryspiel über die Historie Englands, das Jetzt und das Morgen. Aus der Zeit Elisabeths, die Erste (1578) ein Blick in die Zukunft, die heute Gegenwart ist.

Punks oder New Wavler - insgesamt Ankläger der sozialen Verhältnisse, Verweigerer und Zerstörer aller bisherigen Werte - fristen ein Dasein, dessen Lebensziel einzig und allein darin besteht einen Plattenvertrag bei dem Medienkönig Borgia Ginz zu bekommen. Er hat alle Fäden in der Hand, bereichert sich am Chaos, amüsiert sich über die Verlogenheit seiner Geschöpfe denn er weiß, daß ohne ihn keins existieren würde. Sie alle sind Produkte seiner Medienmaschinerie, die sie für ihr (Un-)Leben halten. Ihre Existenz ist eine Fiktion, eine durch die Medien geschaffene und erhaltene.... doch sie ist.

Derek Jarman, Regisseur des in ein paar Tagen gedrehten Films "will eigentlich nicht, daß die Leute den Film oder was er zeigt mögen. Er soll ihnen nur das Gefühl geben, daß was passiert-In unserem Film ist das Leben nervös. Aber es ist sicher da." (Ab Anfang März im Theatiner, danach voraussichtlich im Türkendolch, jeweils OmU und im Hauptprogramm)

Sonne der Hyänen oder Wenn Fischer Sardinen aus Büchsen essen

Zu den Ländern, deren einzige Handelsware die Sonne ist, gehört Tunesien. Die Deviseneinnahmen aus dem Tourismusgeschäft sind innerhalb von 10 Jahren (1963-1973) jährlich um 40 % gestiegen. Die sozialen Kosten dieses Geschäfts werden in dem Film 'die Sonne der Hyänen' reflektiert, er zeichnet den Weg eines nordafrikanischen Fischerdorfes nach, daß schließlich zu einem Touristenzentrum wird. Das technologisch zwar entwicklungsbedürftige, aber sozial intakte Fischerdorf wird zur kaputten Dienstleistungs- oase.

Ein letzter verzweifelter Versuch der Fischer, die sich um ihre Existenz und Zukunft sorgen, durch einen Streik die Versorgung eines Hotoels zu gefährden, um so die Verantwortlichen unter Druck zu setzen, scheitert.

'Wenn eben Fischer anfangen Sardinen aus Büchsen zu essen, dann ist es schon zu spät.' und wenn der Schmied, der sich der sozialen Zerstörung seines Dorfes lange widersetzt, aus seiner Schmiede nun doch einen Souvenir Laden mit Touristenattraktionen macht, ist alle Hoffnung dahin.



'SONNE DER HYÄNEN'

Ridha Behi, der Regisseur (1947 in Tunesien geboren) studierte in Paris Soziologie. Den Stoff zu seinem Film fand er bei einer Untersuchung in Tunesien, die er für seine Abschlußarbeit brauchte. Die im Film geschilderte Situation ist für Tunesien und Marokko authentisch, Behi wendet sich mit 'Sonne der Hyänen' an seine Landsleute, genauso wie an Touristen, auch an die, die in Italien, Spanien und Griechenland Sonne suchen. (läuft am 22.2. 18.00, 20.15 im Isabella, vom 3. bis 8. März um 20.30 im Werkstattkino).

FAUST IN DER TASCHE

Max Willutzki:

Geschichten in denen Fäuste nicht in den Taschen stecken sollten.

Wichtig! Dieser Film ist kein Faschingsscherz

Geschichte:

"Wolle" hat seine Lehre beendet und wird kurz danach gekündigt.

"Wolle" ist nicht besonders politisch. Er will nur wieder arbeiten und dazu wird er wohl ein Recht haben?

Wohl dem, der arbeitet, überlege ich mir nach betrachten dieses Films, wenn ich an all die Verwicklungen denke, in die man da so reingeraten kann.

Verwicklungen, die sich allein aus Willutzkis dramatischen Konzepten ergeben haben.

Konzepte:

"Wolles" Vater ist auch arbeitslos.

"Wolles" Rockerfreunde sind zum Teil auch arbeitslos.

Da tritt Lukas, ein katholischer Laienbruder, auf den Plan. Er will ein Jugendzentrum aufbauen., will die Jugendlichen von der Straße holen.

Das gelingt ihm auch.

Das Jugendzentrum steht. Fürs erste mal.

Währenddessen hat sich "Wolle" ein bißchen in die Scheiße reingeritten.

Als er zu einem Arbeitsplatz kommt, der ihm vom Pater Lukas vermittelt wurde, ist dort schon ein Kumpel aus der Clique.

Der hat ihn ausgeschmiert.

Da wird "Wolle" sauer und spritzt ein Auto des Lackierbetriebs mit Farbe voll.

Die aus dieser Situation resultierende Feindschaft währt dreiviertel des Films. Löst sich dann aber, als der Kumpel die Hilfe "Wolles" braucht und auch bekommt.

Im ersten Drittel gibt es eine Auseinandersetzung zwischen "Wolle" und seiner Freundin.

"Wolle" hat vor ihr die Tatsache des Arbeitslosseins aus lauter Scham verschwiegen. Leider ergibt es sich, daß die Freundin über ihre Mutter die Wahrheit erfährt.

Der anschließende Konflikt bringt sie auseinander.



Läßt sie aber zum Ende hin wider zu einander finden.

Das Jugendheim soll wieder geschlossen werden, als Jugendliche einen spirituellen Transport überfallen haben und der Tat überführt werden.

Spektakuläre Verfolgungsjagden, die so bieder und schlecht gemacht sind, lassen mich unwirsch werden.

Der Film dauert zwei Stunden.

Eine Länge, die durch den Inhalt, wie gesehen, mit nichts gerechtfertigt wird. Der Gedanke drängt sich mir auf: Willutzki wollte wohl einen Film für die machen, die dieses Problem in der Hauptsache angeht, wollte sie ins Kino locken.

Ich behaupte, wahrscheinlich geht es den meisten nicht nur teilweise so oder so ähnlich wie im Film gezeigt.

Es gibt im neuen Kursbuch nr. 54 mit dem Titel "Jugend" eine Vielzahl überzeugender Dokumentationen dieser Ohnmacht einer Situation gegenüber, die aussichtslos scheint, mit gutem Willen alleine bewältigt werden zu können.

Ein Artikel, mit dem Titel überschrieben: "Ich denk, ich werdet mich noch sehen", ist die Schilderung eines ungef. 17jährigen, der die Schule vorzeitig beendet hat und nun arbeitslos ist.

Diese seine Geschichte sagt mir vieles mehr als der Film von Willutzki "Die Faust in der Tasche" ahnen läßt.

Ich bin sauer auf den Film, auf seine Vergröberungen, z.B. Archie (die Verbindung Anarchie ist nicht nur durch den Namen so gewählt, der Typ arbeitet nichts und versucht, den Leuten klar zu machen, daß in dieser Gesellschaft jedes tun nur den einen Zweck hat, den kapitalisten den Bauch zu stopfen) er ist der Unhold, der die Jugendlichen in das Verbrechen reinreitet, der Gesellschaft schaden zufügt, die Freundinnen der anderen verführt und zu hasch animiert.

Eine Geschichte, durch die Mühlen der dramaturgischen Aufarbeitung gejagt. Es bleibt ein lächerlich lahmer "sozialkrimi-Verschnitt". Der Film läuft im Matthäuser, wahrscheinlich nicht mehr lange, denn um die Leute, zu erreichen, um derentwegen er sich in anbieterischer Form dazu hat hinreißen lassen, den Film, die Geschichte zu verewaltigen, hat Willutzki sich selbst das Grab geschaufelt.

Jedenfalls die Typen gehen nicht in Willutzkis Film sondern in "Superman" und "Kung Fu, da bekommen sie action.

Für die Leute, die doch vorhaben, da rein gehen zu wollen: das Kursbuch kostet auch acht Mark und davon profitierte ich jedenfalls bedeutend mehr.

Dieter



Filmwelt No. 2

WIE WÄSCHT MAN SEINE UNTERHOSEN IN EINEM RAUMSCHIFF ?

John Carpenter: "Wir hatten nicht das Geld, um mit Kubricks Film zu konkurrieren. Aber die präventiven Tendenzen in "2001" ärgerten mich so, daß ich mir vornahm, einen Film zu machen, der mit beiden Beinen auf dem Boden der Wirklichkeit steht und so triviale Fragen anspricht, wie z.B.: Wie wäscht man seine Unterhosen in einem Raumschiff..."

John Carpenter sprach auch von seinen deutschen Kollegen als er meinte: "Die meisten Regisseure tun nicht, was sie sollten, mit der Kamera eine Geschichte erzählen."

Mit 60.000 Dollar, ein wenig Intelligenz und technisch brillanten Mitteln machte Carpenter seinen Außenseiter:

ab 23.2. im

Fantasia

Schwabacherstr. 3 - Tel. 55 57 54
14.00, 16.30, 19.00, 21.30 Uhr



Die Zeit: "John Carpenter, das jüngste Wunderkind von Hollywood. Vier ausgeflippte amerikanische Astronauten steuern das Raumschiff 'Dark Star' durch ferne Welten, führen tragikomische Auseinandersetzungen mit einem außerirdischen Wesen, das wie ein Wasserball mit Hühnerkrallen aussieht, und versuchen einer philosophisch geschulten Atombombe ihre Mission auszureden. Mit originellen Tricks und grimmigem Humor denunziert Carpenter die kolonialistischen Phantasien der Gattung und hält sich auch an Kubricks '2001' schadlos."

"Desillusionierend - komisch sprüht vor Einfällen und witzigen Szenen." TAGESSPIEGEL

"Eine wirkliche Entdeckung - fasziniert durch die geradezu phantastische Beherrschung der Kinomittel." SZ

"Krieg der Sterne für Kenner und Liebhaber." The TIMES

LIEDER VOM LEBEN

So nennt sich eine Scheibe, die bei "Artistic" erschienen ist.

Schon mal was davon gehört? Mit Sicherheit nicht. Denn es ist das musikalische Debüt eines Kleinunternehmens mit Sitz in Traunreuth.

Dort haben sich einige Leute zusammengefunden (Toni Matheis, Nicolaus Economou, Leo Hechenbichler, Helmut Penzenstadler, Heinz Lichtmannegger und Wolfgang Windisch), um wieder einmal einen Versuch zu unternehmen, der internationalen Plattenindustrie ein Schnippchen zu schlagen. Wie schwierig das ist, davon können Sparifankal, der Tommi, die Tram, der Hansi Heldmann und der Dieter Beck manches Lied singen.

Der Traunreuther Versuch ist auch teilweise geglückt: Denn die Platte ist erschienen, wenn auch verspätet, in zweiter Pressung und mit dem unerhörten finanziellen Aufwand von ca. 15000 Märkern; und einige Songs hören sich auch ganz gut an.

"Rindviech schiab mit'm Hirn o" heißt einer davon, stammt von Josef Wittmann, der auch des öfteren im Milbertshofener Stadtteilzentrum seine bayrischen Märchen erzählt hat, und, bescheiden gesagt, handelt es sich beim Rindviech-Song um einen historischen Fortschritt in der Geschichte des Bayernrock; es ist aller Wahrscheinlichkeit nach der erste bayerische

Die Komödie eines Mannes, der nichts zu lachen hat.

Der Sturz



Ein Film von **Alf Brustellin**
mit
Franz Buchrieser
Hannelore Elsner
Wolfgang Kieling
Eva Maria Meineke
u. a. **FILMVERLAG DER AUTOREN**

Demnächst
Filmcasino und
Marmorhaus / Schwabing



Raggea, der je in Rillen gepreßt wurde. Vier von zwölf Songs sind von Josef Wittmann getextet, und ehrlich gesagt, sind das auch die einzigen, die ich mehr oder weniger gern im Ohr behalten mag. Das dürfte daran liegen, daß in der Regel die klassische Herkunft der Musikanten unüberhörbar ist, und Mozart war bekanntlich kein jamaikanischer RastaMan.

Was ich aber außerdem am Plattenkonzept nicht verstehe, ist die bayerisch-englische-rock-klassik-reggae-schrammel-unterhaltungs"jazz"-Mischung. Ebenfalls ist mir das Publikum, das sich einen Sampler mit Texten von Toni Matheis ("Wiggerl") bis Edgar Allan Poe ("A Dream within a

Dream") zuführen soll, unvorstellbar. Wo für jeden was dabei ist, mag keiner zugreifen.

Und damit ist dem "Artistic"-Unternehmen nur zu wünschen, daß es sich bei künftigen Plattenproduktionen für den einen oder anderen entscheidet; mir wäre der andere lieber, d.h. daß zum Beispiel der Songwriter Josef Wittmann allein oder mit anderen eine Scheibe produziert, daß uns die Ohren schlackern. Denn immer noch ist die Live-Musik der Bayernrockers erheblich besser als ihre Platten.

Herbert

Rindviech, schiab mim Hirn o

Rindviech, schiab mim Hirn o,
wei da sunsd nixn huifd!
Dei Wegga sogd, schdäh auf, es is Zeid,
Du sogsd, Wegga, a Schdund no,
wei me heid nixn greid;
Reiß de zsamm, Nachba, gega d Uhr
konsd need o:
Rindviech, schiab mim Hirn o,
d Arwad machd froh.

Rindviech, schiab mim Hirn o,
wei s d andaschd need konsd!
Dei schbiagl sogd, Freind,
du weasd so schnäi oid,
Du sogsd, Schbiagl, des deischd,
wei i s Liachd need eischoit;
Schaug in Bodn nei, Nachba,
du woasld ea hod rechd:
Rindviech, schiab mim Hirn o,
no gähd s da need schlechd.

Rindviech, schiab mim Hirn o,
wei s d sunsd nixn konsd!
Dei Moasda frogd, warum kimsd denn

heid z schbäd?
Du sogsd, Moasda, mei Wegga,
wei dea need gscheid gähd;
Hoit dei Mei, Nachba, du woasld,
daß s nix huifd:
Rindviech, schiab mim Hirn o,
es gähd scho, wennsd wuisd.

Rindviech, schiab mim Hirn o,
wei s da sunsd zu nix langd!
Dei Schef sogd, wennsd mogsd,
konsd bei mia scho wos wean,
Du sogsd, Schef, i drugg ganz schee
drauf, wenne mehra vadean;
Sog aa no dankschön, Nachba,
so wia sa se ghead:
Rindviech, schiab mim Hirn o,
du siehgsd, des is s wert.

aus: "Lieder vom Leben"
Artistic-Produktion Best.Nr. 11147
DM 19,90
bestellbar bei:
Josef Wittmann, Untersbergerstr. 5 a
D-8261 Tittmoning, 08683/1272.

Anarchie in Germoney

Wenn in einem Discoschuppen die stampfende Kommunikationsarmut aufhört; wenn in einem anspruchsvollen Musikladen genommene Progressivität sich als Firlefanz entpuppt; wenn flacher Propaganda und falscher Sensibilität die Hose rutscht – dann muß schon was passieren in dieser gelangweilten Szen. So im letzten Herbst, als die Kölner Rockgruppe "Schröder's Roadshow" in München gastierte. Worte aus der musikalischen Verkaufssprache könnten einem da einfallen: Punk, erdiger Rock, Deutschrock, Mischung aus Ton-Steine-Scherben und Udo Lindenberg. Den Kommentar dazu hat die Gruppe selbst gegeben, als sie ihre erste (selbstproduzierte und -vertriebene) Platte nannte "Senstationell – beste LP des Jahres". Halten wir uns lieber an den zweiten Teil des Titels: "Auf freiem Fuß" Wer Rockmusik heute befreien will zu ihrem Ursprung. Einer leeren und zerstörten Welt Lust, Aggressivität und Sehnsüchte um die Ohren zu hauen, hat den Feind im

Wer sich nicht wehrt -
lebt verkehrt.

Die Faust in der Tasche



Ein Film von MAX WILLUTZKI
mit ERNST HANNAWALD
URSELA MONN MANFRED KRUG
FILMVERLAG
DERAUTOREN

Mathäer-Filmpalast, Kino D
und Marmorhaus/Schwabing, Kino C



Men's Night Shirts.

Weight of Night Shirts 12 ounces.

Nacken. Das Material ist zwiespältig, nicht nur weil die Konzerne es vermarkten. Die Verlängerung der Monotonie des Fließbands (und der glücklicheren Berieselung zur Hebung der Produktivität) in die Freizeit, steckt von Anfang auch in der Rockmusik. Viele Gruppen suchten den Weg daraus in verinnerlichte Absage und verpuppten Avantgardismus. Andere, wie die Scherben und die Schröders' versuchen diesen widerständigen Rock einfach zu gebrauchen, zu besteigen und nach vorne auszubringen. Was dabei rauskommt, ist Musik mit einem einfachen Reiß, der dich raushaut aus der resignativen Scheiße und Texte, die dazugehören, wie der Rotz zum Smog, der dumpfe Anarchismus der Leute zum zynischen Schwachsinn der herrschenden Verwalter.

"Ich spiel euer Spiel nicht mit, ich hasse eure Welt" (Aus "Anarchie in Germoney")

Die Schröders haben jene hartnäckige Liebe zur Ockmusik die man sonst heute nur noch in dem rührenden Bemühen einer Vorstadtgruppe findet. Und da sie sich der Definition "Nurmusiker" verweigern, drücken sie das aus, was jeder erfahren und ausdrücken kann, der sich seinen Lebensmut noch nicht hat abkaufen lassen. Die Scherben konnten Anfang der 60iger dazu noch zurückgreifen auf eine kollektive und zielgerichtete Bewegung. Ein Schröder am Ende der 70iger Jahre sitzt eher in einem Hinterraum und bellt seinen Groll und seine Verstörung raus – aber wer ist da nicht ein Schröder?

Anarchie in Germoney?! Aber wo bleibt denn die Alternative?! Die Schröders wissen da auch nicht mehr wie wir alle.

"Ich komm zu dir, oh Mama
Ich hab die Schnauze voll,

wenn ich die Welt da draußen seh
weiß ich nicht, was das soll...

Oh Mama laß mich rein...

Wo soll ich hin mit meiner Wut,
wie halt ich mich im Zaum
Die Lunte brennt, die Bombe tickt
dann explodiert mein böser Traum.
Dann begrab ich mein leeres Herz,
Mama,
und kehre zu dir heim...."

Diese Freunde besuchen uns also wieder und erwarten uns. (Im April kommt auch ihre neue Platte, wieder selbstproduziert, Vertrieb: Trikont).

Heinrich Pumpernickel

Schröder's Roadshow
2.3. Bluespunkt Oberdorfen
5.-8.3. Drehleier

„Jemand zu lieben, muß man
vorläufig vollständig versichert
sein, daß nicht die geringsten
Zweifel mehr übrigbleiben.“

Simon Schmidt
alias Kantorowitz



DIE FRAU GEGENÜBER

Regie: Hans Noever

„Phantastische Reizeffekte –
eine aufregend intime Abhör-
affäre – Sinnlichkeit, Gegen-
wärtigkeit und cineastisches
Engagement.“

Süddeutsche Zeitung.
G. Knapp

100%



Im Verleih der FILMWELT

THEATINER FILM

Theatinerstr. 32 - Tel. 223183

16.00 18.15 20.30 Uhr



FRÖÖÖÖT

Zyankali und Trio Dullijöh geben bekannt:

mia schbuin auf im schwarzn Land!

und zwar am 3.3. um 20 Uhr im Milbertshofener Stadtteilzentrum.
Eintritt 3,33 DM.

1. Zyankali

Mir machen neubayrische Lieder, die zeigen, daß nicht alle Uhren in Bayern rückwärts gehen. Dazwischen werden Instrumentalstücke geflochten - denn Finger sind nicht nur zum Schrubben da. Als Schmankerl gibt's auswärtigen Blues.

Dieter Beck Gesang, Gitarren, Mundharmonika

Ulli Bassenge Baß, Gesang, Gitarre

Thomas Müller Schlagzeug, Gesang

2. Trio Dullijöh

Wir spielen zweimal die Gitarre, einmal das Cello, und singen selberrgemachte Lieder: es handelt sich um eine Welturaufführung bei brillanter Beleuchtung und gut besetztem Orchester. Wer zuspätkommt, hört uns nicht; wir spielen anfangs, später nicht.

Christof Stählin

1.3. - 3.3. Drehleier

Der poetischste unter den jungen Liedermachern kommt wieder nach München. Das abgegriffene Wort 'Liedermacher' paßt nicht zu ihm. Der bedächtige bis nervöse Christof Stählin ist alles andere als ein Macher. An seinen Liedern und Texten arbeitet er oft Monate, bis er sie für vortragsreif hält. Er singt von der Liebe der Wale, erzählt von der Musik tropfender Wasserhähne und beschreibt die Lust am Baden in einer alten Badewanne, den Genuß, das Kettchen des Stöpsels zwischen die Zehen zu nehmen und so den Stöpsel herauszuziehen, mit einem bedächtigen Ruck, um sodann am ganzen Körper zu spüren, wie das Wasser langsam aus der Badewanne läuft: ein Hochgenuß!

H.St.



Barre Phillips Solokonzerte Barre Phillips Workshop

Workshop: 5.-8.3. 14-16 Uhr im LOFT
Solokonzerte: 5.-8.3. 20 Uhr im LOFT

Da war ein Schreibfehler im letzten Blatt, Barre Phillips ist Bassist und nicht Pianist. Der Workshop ist nur für fortgeschrittene Kontrabassisten und auf acht Teilnehmer begrenzt. Anmeldung im LOFT, Kirchenstraße 15, Tel. 475816

Barre Phillips arbeitet als klassischer und als Jazzbassist. Er hat u.a. mit Leonard Bernstein und Rolf Liebermann gespielt und ist Mitglied des Jazzensembles THE TRIO mit John Surman und Stu Martin.

Der im letzten Blatt angekündigte Workshop mit Leroy Jenkins kann wegen Terminschwierigkeiten erst im Mai stattfinden.

Ein mit dem ART ENSEMBLE OF CHICAGO geplantes Konzert fällt leider aus, weil der Veranstalter - die Firma ECM - kurzfristig den Tourneepplan geändert hat.

H.St.

DEADA

"Käfige", zwei Psychogrotesken von Lewis John Carlino im Theater 44

Psychogrotesken, wie Lewis John Carlino sie schreibt, haben eigentlich keine spezifische Bedeutung. Sie erliegen der Illusion, man könnte reale seelische Störungen und Konflikte, hier im Verhältnis Mann/Frau, als heiteres, possenreiterhaftes Unterhaltungs Menü verarbeiten. Stellt man sie den spannenden Dramen von Tennessee Williams oder Edward Albee (Wer hat Angst vor Virginia Woolf) gegenüber sind sie nicht mehr als ein magerer Abklatsch, der eigentlich kaum Gelegenheit zur experimentellen Spielfreude gibt. Dem zum Trotz ließen sich die Schauspieler Dunja Lock und Andreas Schnorr nicht davon abhalten, die zwei Einakter "Caramba" und "Frikassee" auf der Bühne in Form zu werfen. Sie haben zwar ein Verständnis für engagierte Komödienkunst, lassen aber die zum Nachdenken zwingenden Untertöne fehlen. So verkommt ihre schauspielerische Virtuosität an manchen Stellen zum durchsichtigen Psycho-Klischee.

"Caramba" handelt von einer versoffenen, aufgetakelten Hure und ihrem "perverse" Kunden, einem Kunstästheten, der 30 Dollar bezahlt, um zu erreichen, daß die bereits in Müdigkeit versunkene Dirne seine erste große Liebe bzw. die Situation des Kennenlernens nachspielt.

In "Frikassee" versucht ein Ornithologe sich in einen "gallus domesticus", einen gewöhnlichen Haushahn zu verwandeln, um seine Freundin, eine Werbetante mit Muttergefühlen, dann im Hühnerstall in der Funktion des Primärhuhns hacken zu dürfen. Doch es unterläuft ihm das Mißgeschick, ein Ei zu legen. Kein Wunder, wenn man in Wirklichkeit latent schwul ist.

Manuel Koesters



KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5, 19-1 h, 19 43 14
Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527
Ansbacher Schlössi, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491
Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585
Atzinger, Schellingstr. 9 tgl. bis 1 h, 282880
Bali Grill, Albrechtstr. 39, Mo/Di zu, 181666
Bella Italia, Rosenheimer Platz/Weissenburgerstr., 11.30-24 h 486179
Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876
Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922
Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801
Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925
Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653
Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832
Chianti, Belgrad/Victor von Scheffel Straße 346326
Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik
Dumskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612
Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen
Fasaneriehof, Fasenerstr. 3, 181198
Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677
Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218
U-Bahn, Poccistraße
Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455
Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h
Gassner-Stüberl, Gassnerstr. 3, 175154
Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247
Isabellanoir, Isabella/Neureutherstraße, Balkanessen
Ithaki, Rosenheimerstr. 108, von 10-1 h 488171
Java, Heßstr. 51, bis 22.30 h, Mi zu, 522221
Jennerwein, Clemens/Belgradstr., 20-1 h 307221
Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062
Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737
Kreuzbräu, klass. Musikwirtschaft, ab 20 h live Brunnstr. 3
Kyklos, Wilderich-Lang-Str. 10, 162633
Laki's, Steinseestr. 2 407334
Laterna, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080
Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022
Lyra, Bazeillestr. 5 486661
Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu. 220864
Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110
Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415
Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430
Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736
Weinbauer, Fendstr. 5 Mi zu, 398155
Westendhalle, Westendstr. 89, 505124
Wirtschaft Waldfrieden, Höhenberg zw. Landshut/Vilsbiburg, von früh bis spät, 08741/6647
Zur Alten Kirche, Kirchenstr. 38
Zur Gabelberger Brauerei, Gabelbergerstr. 50, 10-1 h, nie zu, gutbürgerl. Küche, Oldies, Kegelbahn, Theater im Rgb., 522331
Sebastianseck, Viktualienmarkt, griechisch
Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h
St. Barbara, Albrecht/Horemannstr., 12-1 h, 197700
Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648
Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950
Zur Wurzel, Holzstr. 29 263792

CAFES

Baader, Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard
Höflinger, Elisabethstr. 19-21, Mo-Fr 7-18.30 h Sa 7-18 h, 189055
Johannis, Johannisplatz 15, nach 1 h nachts noch offen, 443491
Cafe 'Lieber Tee' Mü80 Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungszeiten 10-19 Uhr, Dienstags Ruhetag
Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, 435533
Noack, Liebherrstr. 10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18 h, Sa 7.30-12 h 297827
Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr. 65 a. Mi zu, 170333
Ruffini, Orffstr. 22-24 16 11 60, 10-22 h
Schmalznudl, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 6-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln + Kaffee
Schmid, Ledererstr. 23 224789
Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, 399685
Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen + Gemischwaren, Mo-Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7
Wünsche, St.-Anna-Str. 13, Mo-Fr 7-18 h, Sa 8-13 h, 226051

MUSIKKNEIPEN

Allotria, Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 287342
Alte Burg, Bismarckstr. 21, 331452
Between, Seitzstr. 5 Disco, 297432
Bluespunkt Oberdorf, Kreis Erding 08081/2008
Circus, Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Übernachtung, Räume für Seminare 08766/254

Domicile, Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 399451
Dream, Viktor Scheffel-Belgradstr., 398761
Drehleier, Balanstr. 23, intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musiker treff, 484337
Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel. 08 122/75 75

Hochschule für Musik, Arcisstr. 12, 55911
Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln
JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964
Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641
Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356
La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501
Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268
Loft, Multimedia-Studio, Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/Schraudolphstr., entertainment, Gastspiele, 37 81 346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfknäpfe, Fr+Sa live, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Panoptikum, Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr & So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blumenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musiker-treff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi, Fr, Sa & So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo & Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/Erding, Disco, Fr & Sa 20-3 h

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrichstr. 11, Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

Zur Unterfahrt Kirchen str. 96, T.4482794 tgl. ab 18 Uhr, Samst. Jazz-life, Sonntags ab 9 Uhr Frühstück, ab 12.30 h warmes Essen, ab 15.00 Jam-Session

THEATER

Frundsberg, (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, 16 64 01

Freies Theater, Wörthstr. 9 (auch Workshops und Kurse) 44 83 657

Furore Companie-Theater, Veterinärstr. 1 39 76 34

Hinterhoftheater, Gabelbergerstr. 50, (mit Kneipe, 17.30 - 19.30 h) 52 23 31

Intimes Theater im Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 59 80 36

Kekk, Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr & Sa 20 h 34 93 59

Kleines Spiel-Marionettensstudio, Neureutherstr. 12, 37 31 85

La Cave Theatrale, Jahnstr. 20, 26 73 41 Mo-Fr 15-21 h

Münchner Lach & Schießgesellschaft, Haimhauser/Ursulastr. (nur auf Vorbestellung) 39 1997

Off Off, Potsdamerstr. 13, 39 37 29

Olympiadorf Theater, Straßbergerstr. 45, 35 13 36

Prot & Kimat (Kinder machen Theater), Isabellastr. 40, 44 86 693 & 37 41 62

Rationaltheater, Hesse-loherstr. 18 (Kneipe bis 1 h) 33 40 40 & 50 65 17

Scala Theater, Wed-kindplatz, Feilitzstr. 12 60 65 17

Spieldose, mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8 59 13 37

Studiotheater, Ungererstr. 19, 34 38 27 oder 34 38 86

TamS, Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Platz 2/Rgb 448 35 34

Theater am Einlaß, Am Einlaß 4, Reichenbachplatz 26 08 250

Theater der Jugend, Elisabethplatz Schauburg 29 52 63

Theater K, Spielzentrum, Kurkürstenstr. 8 33 39 33

Theater im Weinhaus, über dem Landtag, Marai-Theresienstr. 2 47 91 18 & 81 19 138

Theater 44, Hohenzollernstr. 20, 328 748

Test - Theater, Kirchenstr. 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

Tik, Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, 6 67 060 80

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II, 6514708
Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Initiative Film, Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31. 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelting am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner, Theatinerstr. 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

FREIE KONTAKTE

Arbeitslosenzentrum
Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h
14-17 h, 55 57 26

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, Schulstr. 31, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, 13 41 46

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Frauenforum e.V. Aldreiterstr. 27, Mo & Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat, 76 8390

Frauentreff, Hans-Sachs Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24 h, 52 83 11
Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch, und vieles mehr

Gesundheitspark, Olympiastadion, 302 007

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8
44 83 271

Initiativgruppe zur Betreuung ausländischer Kinder, Landwehrstr. 32b, 59 55 44

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen, Rosemarie Helow, 72 35 764 abends

Jungedherbergen, Elisabethplatz 87, 185081
Wend-Dietrich-Str. 29 13 11 56
Winthirplatz 8, 16 4545
Miesingstr. 4, 7236550
Burg Schwanek/Pul-lach 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V., Herzog-Heinrichstr. 7

JIZ - Jugendinformati-onszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17 h, 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) Ausreißer auch nachts 88 55 26

KIJA, Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di & Fr 9-18 h, 30 17 24

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und im sozialen, kulturellen und pädagog. Bereich, Karin Hertel, Schraudolphstr. 2a, 28 63 63

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306 132

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8, auch Briefdepot, 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (Hof) 59 45 61

RAni - Indienreisen, Nymphenburgerstr. 151 13 16 43

Isartalbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion, Werneckstr. 7, 331894

Sendlinger Kulturschmiede, Lindenschmittstr. 3, Mü 70, Tel. 7 25 11 58

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen c/o Hartmut Voigt, T. 752285

SL Center, techn. Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung 554459 + 2158242

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe, Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69 Treffen: Mo u. Fr., Clubzentrum Weissenburger Str. 26 (UG)

Vereinigte Bürgerinitiativen Münchner Forum Schellingstr. 65 288862

BERATUNG

Con-Drops, Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr. 2, 331001

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, 288323

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel. Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi-Fr 10-12 h, Beratung in der Gruppe Di 14-17 h Do 19-21 h, off. Infoabend Di ab 15 h 7252550

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunikation + Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15 Rgb II 149110

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt + Beratung (nicht amtlich) 4481019

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz.-psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwant-halerstr. 106, 5207440 (Mo & Mi)

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13 h + 14-20 h, Di/Do/Fr 9-13 + 14-15.30 h + nach Vereinbarung, 671051

Tel.-Notruf f. Suchtgefährdete, 282822

Therapeut. Club, Friedrichstr. 25, 344233

AKW-NEE

AKW-Nein-Gruppe, Reichenbachstr. 22, Kurt Fallner, 260 71 27

BAUM, Bürgeraktion Umweltschutz München Kontakt: Lothar Mayer 16 15 52, Treff Mo 19.30 Hopfenperle, Ecke Kaulbachstr.

MAG c/o Stefan Junker, 8 Mü 2, Westendstr. 144 Tel. 504731

MIGA, Münchner Initiative gegen AKW's, Treff Mi 19.30 h Vollmarhaus, Oberanger 38, 76 28 79

Stromzahlungsboykott A. Gödde, Hans-Sachs-str. 10, 26 38 62

Gorleben Freundeskreis c/o U. Endler, Tumblingerstr. 1, 8 Mü 2, Treff Do ab 19 h

MIETERBER.

Amt f. Wohnungswesen Burgstr. 4, H. Förster Zi. 30, 2158400, H. Grewe z 22, 21 58402 H. Schobel Zi 21, 215 8401, H. Fleidl Zi 20, 215 387, Mo/Di/Fr: 8.30-12 h, Di.15-17 h

SPD-Mieterberatung: Zentrum: Herzogstr. 78 30 81 313 Do. 17-19 h Klenzestr. 45, 2603693

Mieterselbsthilfe: Heselohstr. 2, 34 85 50

Siehe Stadtbuch

GALERIEN

Alternativ-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc., 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Diskussion, Ausstellung, 37 40 23

Frauengalerie, Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Kulturwerkstatt, Dachauerstr. 585, 15 07 198

Laden Westend, Ligsalzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, 50 11 73 & 21 54 95

Münchner Kulturladen 40 H.I. Frank, 56 8615

Silberdisel, Arbeitsgemeinschaft f. komb. Kunstformen, Kunst, Film, Theater, Musik, Silberdistelstr. 63 700 17 22

STADTTEIL LÄDEN

Gärtnerplatzviertel Corneliusladen, Corneliusstr. 29, 26 044 77

Milbertshofener Stadtteilzentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu, 359 30 62

Neuperlach: Selbstverwaltetes Stadtteilzentrum, Karl-Marx-Ring 49, gelbe Baracke, 670 48 50 (weitere Info über Initiativen im Stadtteil Neuperlach bei den obigen Adres.)

Frauentreff, Oskar-Maria-Graf-Ring 20, 670 64 63

Westend Laden, (städt) Ligsalzstr. 20, 50 11 73 21 54 95

Englschalking, Spiel- und Begegnungszentrum, Fideliostr. 155

Kleinhadern, Stadtteilbüro (& Rotes Kreuz) Guardianstr. 98, 71 43 411, Gemeinwesenarbeit, 71 40 313

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung + Antiquariat, Adalberstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee, 2809522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik + Ausstellungen, 3781205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, 37 91 52

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittel-coop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h, 448 30 98

Makroshop, Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, 28 89 17

Naturkostladen, 4 Jahreszeiten, Hanstr. 20/ Mo-Fr. 9-13, 15-18.30 h, 260 34 10

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Naturlädle, Kreittmayrstr. 2, 52 95 82

Werkhaus, 19, Di 20 h, Infoabend und WG-Bote, 16 14 69

Veetam e.V., Meditations- & Therapiezentrum, Mo-Sa 11-23 h, tgl. Meditation, Yoga, veg. Essen, Sauna, Rich. Wagnerstr. 9 (am Königsplatz) 52 68 66

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, 52 44 76

Vitamine-Büffett Herzog-Wilhelmstr. 25, 260 74 18

TANTRA, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, 160305

Trampelpfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha 489609

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz), Mo-Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h 169380

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinh. Demokrat, Sozial. & Kommunisten c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 53 21 09

Afrika AK der Liga gegen Imperialismus, Treff Mi 19 h Westermühlstr. 21

American Indian Movement, c/o Biegert, Blumenstr. 30 a, 24 25 58

Amnesty International, Pariserstr. 3, Mo-Fr 17-19 h, Mi 10-12 h, Sa 11-13 h, 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis (AG Soak) Belfortstr. 8, 44 82 104

ASTA Fachhochschule Dachauerstr. 149, 196018

ASTA TU, Arcisstr. 17 (Mensa) 21 05 29 93

DFG VK e.V. Martingreif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV & Zivildienstberatung, Stellenvermittl. Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, do 18.30-20 h nur Telefondienst 53 72 60

Förderkries Aufbau einer feminist. Partei Flößergasse 11b, 723 68 76

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb. 34 43 31

Humanistische Union Bauhausstr. 2, 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz, Mo 19.30 Maistr. 29

KPD, KLenzestr. 64, 26 72 12

KPD/ML, Frauenhoferstr. 13, 8 Mü. 5, 260 75 54

Komitee Südl. Afrika, Treff jed. Dienstag Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr. 7, Pasing

KBW, Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d. undogmatischen Linken, i. Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b Mo 20 h

Kolonialwaren Laden 3, Welt-Info, Königinstr. 84, 14 - 18.30

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschl. Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

Liberale Schüleraktion d. dt. Jungdemokraten Reifenstuelstr. 6 77 84 42

MSB Spartakus, Blumenstr. 39, 260 75 84

Münchner Palästina-Komitee, Rumfordstr. 2 c/o CH. Stockinger, 24 20 66

Numerus-Cluasus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden

Numerus-Cluasus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Frei. 260 44 77

SDAJ, Romanstr. 10 13 34 38

SFOM Sozialist. Frauen Organisation München, Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 87 79 523

SHB, Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend, Die Falken, Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittli. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blumenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten, P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst & KDV-Beratung, Corneliusstr. 29, im Laden Di 18-20 h



FR 23.2.

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust Teil 2

FILMMUSEUM
18.00 Angele, 1934
21.00 Le Roman d'un Tricheur

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Eine Nacht in Casablanca,
Marx Brothers

WERKSTATT KINO
geschlossen bis zum 2.3.

KINOS

ARRI
15.00 + 19.45 Moliere, deutsch

ARENA
18.00 + 20.30 amerikanische
Freund
23.00 Der falsche Mann

CINEMA
18.00 Let's do it
20.15 Der Clou

FILMCASINO
vorauss. Ein Käfig voller Narren

STUDIO ISABELLA
18.00, 20.15 + 22.30
Mr. + Mrs. Smith

LUPE II
18.15 Die Ferien des Mons.
Hulot
20.30 The best of the N.Y.
Erotic Film Festival
22.30 Irma La Douce

MAXIM
Die Afrika-Filmwoche wurde
verlängert. Die genauere Titel
der afrikanischen Spielfilme
stehen in der Tagespresse.

MAXHOF
18.00 + 20.30 Zwei sind nicht
zu bremsen

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00 + 22.15
Rocky Horror Picture Show
20.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00, 16.00, 20.00 + 22.00
Snuff

STUDIO SOLLN
20.15 Der Mieter

REX
15.30, 17.45 Sie nannten ihn
Mücke
20.15 Ausgeflippt

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
17.00 Der Vagabund, Der Ein-
wanderer, Der Champion, Sein
neuer Job
19.30 Celine + Julie fa. Boot
od. 20.30 Stunde der Bewährung
22.45 Medium Cool

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des
kleinen Nils Holgersson mit den
Wildgänsen

B II
14.07 Pop Club
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Weissmann und Rotge-
sicht — HS v. George Tabori
23.10 Nürnberger Jazz-Konzert

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

TV

ARD
10.25 Der Gendarm von St. Tro-
pez (m. Louis de Funes, Gene-
vieve Grad, Michel Galabru u.a.)
12.10 Kennzeichen D
18.25 Unternehmen Rentner-
kommune (der Einzug)
20.15 Lord Nelsons letzte Liebe
(engl. Spielfilm '41) m. Lauren-
de Olivier, Vivien Leigh
23.25 Der Chef, Blinde Zeugin
Kriminalfilm

ZDF
18.20 Dick und Doof

B III
21.45 Die Untersuchungsrichte-
rin (Autopsie eines Zeugen) fr.
Spielfilm, Regie: Philippe Con-
droyer

FUNDGRUBE

Mode, Folklore, Schmuck,
Geschenke, Handarbeiten,
Second Hand. Wir nehmen
Selbstgemachtes in Kommis.

wo? Ehrengut-
strasse 9

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
ab 19 Uhr Fasching mit Zauber-
berg bis 2 Uhr

DREHLEIER
Vaie Spectaculum, ab Mitter-
nacht Faschingstreiben

MEMOLAND
Doppelkonzert: Ten Dollar
Jazzband + Pit Allen Jazzband

TUCHER KELLER
Hausball mit Pillbox Skiffle
Group

UNTERFAHRT
3. Lila Fest mit James Oldies
Disco

ROBINSON
Flying Spoon, Udo Lenze, Ger.
Kassing, Dietmar Eirich

LINDENKELLER FREISING
Faschingsdisco bis 2 Uhr, 50 l
Freibier

THEATER

STUDIO THEATER
20.00 Keuschheit, Mond u.
Augensterne

THEATER 44
Käfige von John Cagos

RATIONAL THEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TIK
20.00 3-Groschenoper

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster v. Ibsen

SCALATHEATER
20.00 Leslee-Show

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmuth Ruge: Leben
Sie ruhig weiter

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch -
Balladenabend mit Ph. Arp

HINTERHOF THEATER L
20.30 Kabarett Machtschat-
tengewächse

KEKK
20.00 Kabarett engagierte
Kleinkunst

UND AUSSERDEM

INTERNATIONALES HAUS
(Adelheidstr. 17)
20.00 Fasching "Tanz der Kan-
nibalen"

BIEDERSTEINER FASCHING
20.00 Biedersteinerstr. 24

NUMERUS-CLAUSUS INITIA-
TIVE
17.30-18.30 Sprechstd. unter
Tel.-Nr. 260 44 77

VSG - ZENTRUM
"Verrückte sehr gefragt!"
letzte große VSG-Faschingspar-
ty - Kostüme wären toll

MILBERTSHOFNER ZENTR.
DISCO

AUSVERKAUF



in Porzellan - 50%!
in Glas - 50%!
in Messing - 50%!
in Korbwaren - 50%!
in Taschen - 50%!

in Keramik - "Übertöpfen" - 30%!
in Lampen - 40 bis 50%!
im

MASHALLAH

SCHELLING-STR. 52, TEL. 2800613, 8MÜ40

BUTTERMELCHER

Kneipe

Pool, Billard, Flipper, Kegelbahn
3 Biere vom Fass, Hell Dunkel Pils
Geöffnet 17-1, gutes Essen 18-0
Buttermelcherstrasse 17 Telefon 288925
Anfahrt über Gärtnerplatz - Kleinzess-
musik, Sphar (Altes Klavier) Konserven von Jazz-Rock
über Country Rock bis Folk

FASCHING!

Sa., 24.2. Buttermelcher Hexentanz - Walpurgisnacht -
Treff der Hexen, Vampire, Teufel, Kräuter-
weiber; Tanz auf dem Höllenfeuer; Dracula
goes Disco (Al di Meola, Cobham, Clarke
und weitere Musikmagier). Dann geht es
durch rund um die Uhr bis zum 27.2. ohne
Sperrstunde.

Di., 27.2. 12.00 Uhr. Buttermelcher Kinderfasching.
Nach dem Tanz der Marktweiber auf dem
Viktualienmarkt zum Tanz der Verrückten
in den Buttermelcher!

Fr. 23.2. geschlossene Veranstaltungen.

FILMCLUBS

BOA-Video
Kein Programm

CLUBKINO GRÖBENZELL
17.00 Mash

FILMMUSEUM
18.00 Cesar, 1936
21.00 Les Perles de la Couronne
1937

KINOS



ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Der amerikanische
Freund
23.00 Der falsche Mann

CINEMA
18.00, 20.30 Easy Rider
22.30 MARX Brothers im Kauf-
haus, Marx Br. auf See, Eine
Nacht in Casablanca

FILMCASINO
vorauss. Ein Käfig voller Narren

STUDIO ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Mr. + Mrs. Smith

LUPE II
16.00, 18.15 Die Ferien des
Mon. Hulot
20.30 The best of the New
York Erotic Film Festival
22.30 Irma La Douce

MAXIM
Die Afrika-Filmwoche wurde
verlängert. Die genauere Titel
der afrikanischen Spielfilme
stehen in der Tagespresse.

MAXHOF
15.00 Die Schlümpfe und die
Zauberflöte
18.00, 20.30 Zwei sind nicht zu
bremsen

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Picture Show
20.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00,
22.00 Snuff

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15 Asterix + Cleo-
patra

REX
15.30, 17.45 Sie nannten ihn
Mücke
20.15 Ausgefloppt

THEATINER
s. Tagespresse

TÜRKENDOLCH
17.00 Der Vagabund, Der Ein-
wanderer, Der Champion, Sein
neuer Job
19.30 Celine + Julie fah. Boot
od. 20.30 Stunde der Bewährun
22.45 Medium Cool

Ithaki

Rosenheimerstr. 108

Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in
der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstr.)

Neu bei ITHAKI - jetzt
auch MITTAGESSEN

Die Küche hat eine rei-
chere und schmackhaf-
tere Auswahl.

Bier, Retsina, Ouzo und
die ITHAKI-Atmosphäre
erwarten Euch.

Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

SA 24.2.

THEATER



STUDIO THEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Käfige v. John Cages

RATIONAL THEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TIK
20.00 3-Groschenoper

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster v. Ibsen

SCALATHEATER
20.00 Leslee-Show

TDJ
18.00 Was heißt'n hier Liebe

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken
Mann
19.30 Faschingsfete

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmuth Ruge: Leben Sie
ruhig weiter

HINTERHOF THEATER L
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse

KEKK
20.00 Kabarett engagierte
Kleinkunst

TAMS
20.30 Des Sängers Fluch
Balladenabend mit Ph. Arp

RADIO

B I
14.30 Entdecker unserer Erde -
Stenley und der schwarze Erd-
teil (Kind.S.)
18.40 Die Ten Dollar Jazzband

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

UND AUSSERDEM

BIEDERSTEINER FASCHING
20.00 Biedersxteinerstr. 24

ANSBACHER SCHLÖSSL
18.00 Nacht der starken Männer

FRAUENKNEIPE
Wilde Weibernacht

TV

AR
11.10 Sensationen unter der
Zirkuskuppel
12.10 Miami Beach: Das Ende
eines Traums
14.15 Sesamstraße
14.45 Musiksalat oder Ensala-
da Musica
23.20 Einer gibt nicht auf
(am. Spielfilm '59)

ZDF
15.25 Lachen Sie mit Stan und
Ollie
18.00 Lou Grant, Ein Skandal
(am. Spielfilm mit Starreporter
Rossi)
19.30 Eirekt
20.15 Helden (dtsh. Spielfilm
'58) O.W. Fischer, Pulver,
Schwiers
23.05 Der Kommissar, Traum
eines Wahnsinnigen

B III
17.00 Das feuerrote Spielmobil
19.45 Mary Pckford - Ameri-
ca's Sweetheart (Doku. v. John
Edwards)
22.20 Ein hübscher kleiner
Strand (fran. Spielfilm '48)
gerard Philipe, Regie: Yves
Allégret

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
"Sigurd kämpft" Faschingsfest

CIRCUS GAMMELSDORF
19. - 2 Uhr Sinto - Latin Music

DREHLEIER
Variete Spectaculum, ab 12 Uhr
Faschingstreiben

MEMOLAND
Live Musik

PANOPTIKUM
Tagsüber: Skibob + Schlitten-
fahren in Kostümen

TUCHER KELLER
Maria Johanna

UNTERFAHRT
Faschingsfest mit Altauge,
keine Sperrstunde

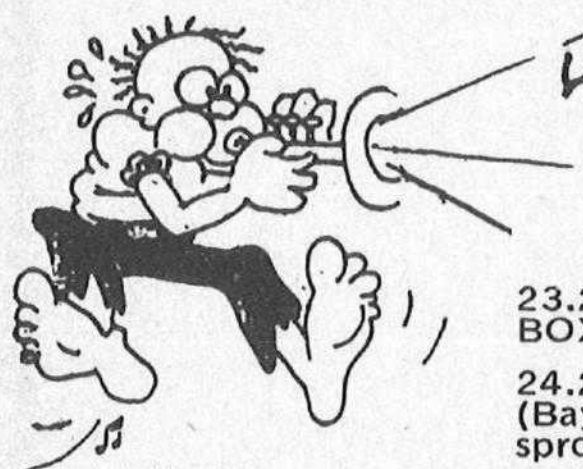
ZUM ALTEN WIRT
Fest bis 3 Uhr mit Quo Vadis
und Mississippi + Hansi

ROBINSON
A.Fichtelmeier, Vance, De Elb-
dieker, U.Lenze, Kamc-Pacha-
Inti

LINDENKELLER FREISING
19.30 - 3.00 Fasching mit
Separations

MILBERTSHOFNER ZENT.
Red Rock

FRED'S TUCHER-KELLER



LIVE!!

ELISABETHSTR. 36
TEL. 37 35 53

Öffnungszeiten:
So - Do ab 19.00
Fr + Sa ab 20.00

23.2. Freds Hausball mit PILL-
BOX-SKIFFLE-GROUP

24.2. + 25.2. Maria Johanna
(Bayerisches - gesungen und ge-
sprochen)

26.2. + 27.2. Johnny & die Frei-
beuter (rockige Seemannslieder)

Süddeutsche Zeitung
Skiffle & Country Bands

Am 27.2. machen wir schon um 16.00 Uhr auf und laden
Euch zu Leberkäse und einem Freibier ein.

SUPER BONUS JEANS MARKT

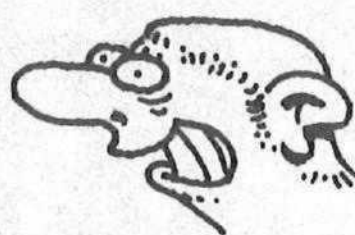
Ungererstr. 110/Hof - Tel. 36 33 52
U-6 Nordfriedhof (Hollandstr.); geöffnet tägl. 10 - 18 Uhr

Markenjeans! Lewis,
Wrangler, Outsider
US-Jeans ab
Punk-Lederhosen
Satinhosen
Bomberjacken zu
Friedensnobelpreis

Baumwollpullis
Sweatshirts
Gatsby-Hosen, Cord
Baumwollblusen
Cordjeans
Langläufer!
Restposten II-Ski ab

19,-
12,-
59,-
19,-
39,-
69,-

25.2. So.



FILMCLUBS



FILMMUSEUM
11.00 Theodor Hirneis od.
Wie man ehem. Hofkoch wird
1972, Syberberg
15.00 Ludwig — Requiem für
einen jungfräulichen König,
1972, Syberberg
18.00, 21.00 Daala nueb alla
resistenza (von der Wolke zum
Widerstand)

KINOS

ARRI
10.30, 13.00 Venedig
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Der amerik.
Freund

CINEMA
18.00 Im Geheimdienst ihrer
Majestät
20.30 Fritz the cat

FILMCASINO
vorauss. Ein Käfig voller Narren

ISABELLA
18.00, 20.15 Mr. + Mrs. Smith

LUPE II
16.00, 18.15 Ferien d. Mon.
Hulot
20.30 The best of the N.Y.
Erotic Film Festival
22.30 Irma La Douce

MAXIM
Die Afrika-Filmwoche wurde
verlängert. Die genauere Titel
stehen in der Tagespresse.

MAXHOF
13.30 Die Schlümpfe und die
Zauberflöte
15.30, 18.00, 20.30 Zwei sind
nicht zu bremsen

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Picture Show
20.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00,
22.00 Snuff

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Asterix
+ Cleopatra

REX
15.30, 17.45 Sie nannten ihn
Mücke
20.15 Ausgeflippt

THEATINER
s. Tagespresse



TÜRKENDOLCH
17.00 Der Vagabund, der
Einwanderer, Der Champion
Sein neuer Job
19.30 Celine + Julie fahren Boot
od. 20.30 Stunde d. Bewährung
22.45 Medium Cool

MUSIK

DREHLEIER
Variete Spectaculum, ab 12 Uhr
Faschingstreiben

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

TUCHER KELLER
Maria Johanna

UNTERFAHRT
Weißwurstfrühstück, abends
Faschingsfest mit Altauge, keine
Sperrstunde

ROBINSON
Fasching mit Bernie Bigler, Paul
Wyett, Peter Meier, Wern.
Schnell

RADIO

B I
14.30 Jimmy und das furchtsa-
me Gespenst

B II
14.00 Zündfunk
22.35 Ein Riese macht sich
davon — Lanze für Enest He-
mingway

B III
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Berliner Jazz Tage '78

Ö III
19.05 Pop Shop

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Käfige von John Cages

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TIK
20.00 3-Groschenoper

SCALATHEATER
20.00 Leslee-Show

LACH & SCHIESS
20.00 Talkshow

THEATER K
15.00 Einer spielt den starken
Mann

THEATER AM EINLASS
14.00 Schneewittchen
20.30 Schule der Amazonen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie
ruhig weiter

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Bayr. Abend abseits von
Schupplattlromantik u. Weiß-
wurstidylle

OFF OFF
15.00 Eine Oma fürs Grobe

TV

ARD
10.00 Terra Africa, Kirdi-Stäm-
me im Mandaragebrige, Film
über aussterbende Kulturen
11.15 Nachtmenschen. Film
über Schichtarbeiter
14.55 Lucie und die Wunder
17.45 Die natürlichste Sache
der Welt. Bilder aus dem dtsh.
Familienleben '79
18.33 Sportschau
22.25 Monsieur Rene Margritte
Film von Adran Maben

ZDF
10.30 ZDF-Matinee, zum 80.
Geburtstag von Erich Kästner
Am. 35. Mai muß der Mensch au
auf das Äußerste gefaßt sein.

11.45 Das Sonntagskonzert
Jux in mur und doll
14.50 Film im Fadenkreuz
2. Der lange Weg ins Kino
19.30 Santa Fe, Stadt im an-
derem Amerika
20.00 Das tausendunderste Jahr
Fensehfilm über das Kriegsende
in einer dt. Kleinstadt

B III
18.00 Pippi Langstrumpf
19.00 Ewiger Walzer, '54
anschl. Das Axamer Wampeler-
reiten, ein Tiroler Fasnachts-
brauch

Ö III
15.55 Die Tanzmeister, Theo
Lingen präsentiert Stan Laurel
und Oliver Hardy
22.00 Nachlese, Show mit
Shirley McLaine

SONNENBAUM
viele Sorten Tee
Naturkosmetik
Kräuter + Keramik
Türkenstr. 84, i.d. Passage

UND AUSSERDEM

WERKHAUS
9.00 Frühstück

VSG — ZENTRUM
15.00 "Krapfenessen nicht
vergessen!!"

GEIERFASCHING d. Mü.
FALKEN
20.00 Schwabingerbräu, 8 DM
Eintritt

ANSBACHER SCHLÖSSL
18.00 Nacht der starken Frauen

KIKO - KINDERKINO
Blacky - Abenteuer eines Aus-
reißers, Tel. 37 68 06

1975 Bundesverfassungsger. er-
klärt Reform des § 218 für Ver-
fassungswidrig

26.2. Mo.

FILMCLUBS

BOA-Video
kein Programm



KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
20.30 Der amerik. Freund

CINEMA
20.30 Was Sie schon immer
über Sex wissen wollten
Woody Allen
18.00 Double feature:
Barclay James Harvest caught
live + Supertramp

ISABELLA
18.00, 20.15 Mr. + Mrs. Smith
von Hitchcock

LUPE II
18.15 Ferien des M. Hulot
20.30 The best of N.Y. Erotic
Fim Festival
22.30 Irma La Douce

MAXIM
zu



MAXHOF
15.30 Zwei sind nicht zu
bremsen

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror Picture Show
20.00 Uhrwerk Orange

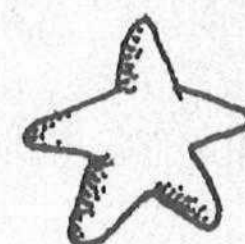
MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.00 Snuff

STUDIO SOLLN
15.30 Asterix + Cleopatra

REX
20.15 Zur Sache, Schätzchen

THEATINER Tagesprogramm
s. Tagespresse
22.30 Tanz der Vampire

TÜRKENDOLCH
17.00 od. 18.00 Chaplin:
Der Vagabund, Der Einwanderer
u.a.
19.30 Celine + Julie fahren
Boot
od. 20.30 Stunde d. Bewährung
22.45 Medium Cool



THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen



ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

MUSIK

MEMOLAND
Spider Murphy Gang

TUCHER KELLER
Johnny + die Freibenter
Seemannsrock ab 16 Uhr

UNTERFAHRT
Panzerknackerfest mit
James' Disco

ROBINSON
Rosenmontagsball mit Bier-
mösl Blasn u.a.

LINDENKELLER FREISING
Faschingsfete mit Live Music

DIE WERKSTATT kreative Freizeitge- staltung

für Erwachsene, Jugendliche
und Kinder
Batik, Makramee, Weben,
Spinnen, Keramik, Malen,
Hinterglasmalen u.A.
vormittags, nachmittags,
abends,
Wochenendkurse, Freienkurse
Neue Kurse ab 1.3.
Kursprogramm anfordern:
87 46 60 Liselotte Hirt
Neuaubing, Ehrenbürgstr. 9

TV

ZDF
20.15 PS-Feuerreiter (1)
v. Karl Wittinger
21.15 Ein Volk von Kapitalisten
22.00 So 'ne und so 'ne
Jede Nacht ein neues Glück
23.00 Jagd nach dem Alibi
(am. Spielfilm '72)
16.15 Klaus der Geiger — Be-
ruf Straßenmusiker

ZDF
17.10 Danke schön, es lebt sich
Jungen in einer großen Stadt
18.20 Die Protokolle des Herrn
M. — Auf frischer Spur
21.20 Der Verwegene (Am.
Spielfilm '67)
23.05 Show total - Total ver-
rückt (m. Jean Marie Riviere)

B III
18.15 Wenn Kubaki kommt
Ein Bilderbuch
19.00 Der Gnassterschreck (am.
Spielfilm '55) m. Jerry Lewis

Ö I
Kirschen in Nachbars Garten
m. Karl Valentin, Liesl Karlstadt

Ö II
20.50 Der Heiligenschein
22.30 Hollywood Boulevard

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
21.30 Jazz aus Nürnberg

B III
20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox

UND AUSSERDEM

**INITIATIVE GEGEN DAS
POLIZEIGESETZ**
19.30 Maistr. 29

VSG — ZENTRUM
Um 19.00 maskieren zum Zug
durch die Subkultur (Treffen bis
ca. 21 Uhr im Zentrum)

ANSBACHER SCHLÖSSL
18.00 Wilderer, Freischütz und
Sumpfsprosen — Ball

1045 UHR SAAL A 224
PETER SCHULT PROZESS

Di. 27.2.

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust, Teil 3:
Ärzteprozeß

FILMMUSEUM
Der Krieg der Kameras:
21.00 30 Sec. over Tokyo, Mer-
vyn Leroy

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ich turne mit Dir in den Himmel
hinein

CINEMA
Funny Fasching
3 1/2 Std. Non-stop-Kino
11.00, 15.00, 19.30
Blattfuß in Afrika, m. B. Spen-
cer — Der Schläfer, W. Allen u.a.

ISABELLA
18.00, 20.15 Mr. + Mrs. Smith
Hitchcock

LUPE II
18.00 Der gewöhnliche Fa-
schismus
20.30 Lolita, St. Kubrick
22.30 Erotische Geschichten aus
1001 Nacht, von Pasolini

MAXIM
18.30 Rollerball
20.30 Der am. Freund

MAXHOF
zu

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00,
22.00 Snuff

STUDIO SOLLN
15.30 Asterix + Cleopatra

REX
20.15 Zur Sache Schätzchen

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Züchte Raben ...

TÜRKENDOLCH
17.00 bzw. 18.00 + 22.45
Hellzapoppin (in der Hölle ist
der Teufel los)
19.30 Celine + Julie fahren
Boot
od. 20.30 Stunde der Bewäh-
rung

MUSIK

DREHLEIER
Faschingsball mit Busstop -Band
ab 16 Uhr

MEMOLAND
Newtrad Jazzband

TUCHER KELLER
Johnny + die Freibenter
Seemannsrock ab 16 Uhr

UNTERFAHRT
ab 15 Uhr Faschings Jam
Session bis 24 Uhr

ROBINSON
Kehraus mit Darktown Jazz-
band ab 19 Uhr

LINDENKELLER FREISING
ab 17 Uhr Kehraus mit Oase

TV

ARD
20.15 Die Marvelli-Show
Eine magische kabrettistische
Revue
21.00 Report
21.45 Detektiv Rockford:
Anruf genügt (Krimi)
23.00 Science Fiction: Inva-
sion der Raumschiffe (Kan.
Spielfilm '77)

ZDF
18.20 Tom & Jerry
21.20 Nothelfer, Zwei Lebens-
berater berichten
22.00 Erinnerungen an Paulina
Span. Spielfilm '77

B III
18.15 Clown & Co.
19.00 Karneval in Trinidad
20.00 Mitternachtsspitzen (am.
Spielfilm '60)
21.45 Opera curiosa, Mü. Revue

Ö I
22.25 Ein Schuß im Dunkeln
Kriminalgroteske

Ö II
20.00 Engelchen macht weiter...
Komödie, BRD '68)

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Käfige von John Cages

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Leslee Show

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse



0,51 MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,41 PILS v. FASS 1,80
0,251 WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

RADIO

B I
19.12 Kehraus

B II
18.03 Zündfunk extra

B III
15.05 Obladi oblada — Hits aus
20 Jahren
20.06 Pop nach acht bis Mitter-
nacht (dazwischen Nachrichten,
zur vollen Stunde)

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3

UND AUSSERDEM

ANSBACHER SCHLÖSSL
18.00 Paranoia nervend (Fasch.)

FRAUENKNEIPE
ab 16.00 Kehraus

1975 Peter Lorenz plötzlich im
Keller

Gastwirtschaft zur Heimstättensiedlung
»bei Lakis«
Steinseestraße 2 München Ramersdorf

Tel. 089/40 73 34

28.2.

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust Teil 3:
Ärzteprozeß

FILMMUSEUM
Krieg der Kameras:
18.00 Escape, Mervyn Leroy
21.00 Der Kampf um unsere
Sowjet-Ukraine u. The battle
of San Pietro, John Huston

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Der falsche Mann
Hitchcock

CINEMA
18.00 Gruppenbild m. Dame
20.30 Der Prozeß n. Kafka

ISABELLA
18.00, 20.15 Bhagwan

LUPE II
18.00 Der gewöhnl. Faschismus
20.30 Lolita, Kubrick
22.30 Erot. Geschichten,
Pasolini

MAXIM
18.30 Rollerball
20.30 Amerik. Freund

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.00 Snuff

STUDIO SOLLN
15.30, 17.45, 20.15 Die Katze
aus dem Weltraum
Walt Disney

REX
20.15 Herz aus Glas

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Züchte Raben ...

TÜRKENDOLCH
17.00 od. 18.00, 22.45
Hellzapoppin
19.30 Celine + Julie fah. Boot
od. 20.30 Stunde d. Bewährung

MUSIK

MEMOLAND
Jazzkids

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Käfige von John Cages

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Leslee Show

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie
ruhig weiter

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse

TV

ARD
10.25 Die Angst ist ein zweiter
Schatten, v. Norbert Kückel-
mann
16.15 Sterne, die vorüberzogen
— Hans Alberts
20.15 Was wären wir ohne uns
(4) — Potpourri in Bild und Ton
v. Wolfgang Menge und Ulrich
Schamoni
21.55 Die realen Utopien des
Hieronymus Bosch

ZDF
16.15 Trickbonbons
16.30 Pusterblume
19.30 Menschen in Manhattan
7. Straßenbahnstreik
20.15 ZDF Magazin
21.00 heute journal
22.05 Das eingezäunte Leben
— Der Kampf der Kirche gegen
die Landvertreibung in Brasilien
22.35 Leider nicht erreichbar
Boulevardstück

B III
19.00 Uhrmacher Wandler - Fern-
sehtext
20.15 Unser Land - nicht nur für
Landwirte
21.30 Therese Raquin — Du
sollst nicht ehebrechen (fran.
Spielfilm '53) m. S. Signoret
Regie: Marcel Carne

Ö I
20.00 Karneval, Fensehspiel
21.30 Alberto Giacometti
v. Jean-Marie Drot

Muskel Sport-Second -Hand-Shop kater

Wer jetzt noch etwas für den
Wintersport braucht, be-
kommt es zu Tiefstpreisen:
Skischuhe ab 15,—, Skianzüge
ab 30,—, Anoracks ab
20,—, Rennhosen ab 25,—,
Schlittschuhe ab 10,—, Lang-
laufski/-schuhe, Skis (auch
für Kinder), Bindungen etc.
8000 München 40
Römerstr. 31
Tel. 33 14 56

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

UND AUSSERDEM

"DIE GEDANKEN SIND FREI"
Volkskultur - Verein)
19.30 "Zum Paulaner", Ober-
länderstr. 28

FARBEN & TUBE
BIOSTHETIK
LOCHER
REIFENSTUELSTR. 10
775580
ENGLISCHER HAARSCHNITT

13.

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust Teil 3:
Ärzteprozeß

FILMMUSEUM
1. Person Feminin:
18.00, 21.00 Hotel Monterey
von Chantal Ackermann

STADTTEILZENTRUM
MILBERTSHOFEN
22.00 Moderne Zeiten, Chaplin

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Liebe ohne Illusion

CINEMA
18.00 Lovestory
20.30 Pretty Baby

ISABELLA
18.00 + 20.15 Bhagwan
mit Diskussion

LUPE II
18.15 Der gewöhnl. Faschismus
20.30 Lolita, Kubrick
22.30 Erotische Geschichten,
Pasolini

MAXIM
18.30 Rollerball
20.30 Der am. Freund
22.30 Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 22.15
Rocky Horror
20.00 Uhrwerk Orange

MUSEUM II
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.00 Snuff

REX
20.15 Herz aus Glas

STUDIO SOLLN
20.15 Katze aus dem Weltraum
Walt Disney

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Züchte Raben...

TÜRKENDOLCH
FRAUEN-Kinotag
18.00, 20.30 Nehmen Sie es wie
ein Mann, Madame
Zutritt nur für Frauen

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Drei kleine Bären
20.00 Die Stimme des Ge-
wissens, Kriminal-HS v. Henry
Slesar)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Jazz Shop

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand
lebt, Songs, Gedichte & Ge-
schichten von B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TIK
20.00 3-Groschenoper

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster v. Ibsen

SCALATHEATER
20.00 Thai-Travestieoper
Bangkok

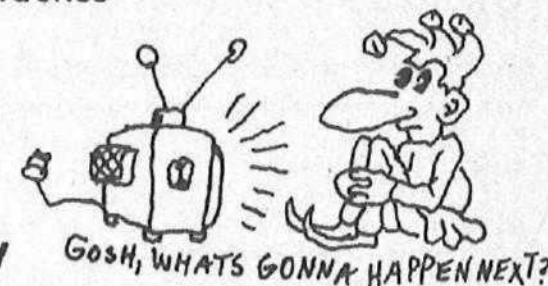
LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Schule der Amazonen

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmut Ruge: Leben Sie

ruhig weiter

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse



17.00 Berühme Jugendbücher
Die wunderbaren Reisen und
Abenteuer des Baron v. Münch-
hausen
20.15 Im Brennpunkt
21.15 Charles Aznavour
21.45 Manegen der Welt, Famii-
lie Knie, Vorgestellt v. Freddy
Quinn
23.00 Spiegelbilder des Lebens
Aus der Geschichte der Fotograf

ZDF
17.10 Sindbad - Zeichrickserie
20.30 Notizen aus der Provinz
m. Dieter Hildebrandt
21.20 Den Generälen geht die
Munition aus, Bericht aus Bra-
silien
22.05 Der kleine Godard — an
das Kuratorium junger deut-
scher Film, Als Gast: Jean-Luc
Godardm Buch u. Regie: H.
Costard

B III
19.00 Die Chronik der Adams
Am. Geschichte zw. 1750 u. 1900
20.00 Bayernreport
22.05 Auf falscher Fahrbahn,
Krimi.-serie

Ö I
20.00 Adoptionen

Ö II
20.00 Holocaust - Teil I

MUSIK

DREHLEIER
Christof Stählin

MEMOLAND
Big old Swingfeet

ROBINSON
Ricky Baltes, A. Fichtelmaier
W. Oppler, C. Gampe, Ch.
Eckardt

OLYMPIA PARK EISSPORT-
HALLE
20 Uhr Burning Earth



MOCTEZUMA—MEXICO

Kleider, Keramik,
Stricksachen, Überdek-
ken, Wandbehänge, Ba-
bytragtücher, Schaf-
wolle, Schmuck u.v.m.
aus Mexico u. Mittel-
amerika

Amalienstr. 87



Ein ganzer Laden voll
von originellen Geschenken
Hängematten, Hemden,
Schuhe
Vor allem sollten Sie
unsere Kressetiere ken-
nenlernen
Telefon 28 72 91

2.3.

FR

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust Teil 3:
Arzteprozeß

FILMMUSEUM
On parle Français
18.00 Les Perles de la Couronne
Sacha Guitry
21.00 Cesar, Marcel Pagnol

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Höhengoller
22.45 Bei Anruf Mord

CINEMA
18.00 D. Richter u. sein Henker
20.30 Rocky Horror Picture
22.45 Rocky Horror Picture

ISABELLA
18.00 3 Frauen, Altman
20.15 Die Spitzenklöpplerin

LUPE II
17.45 Buddenbrocks
20.30 Der Clou
22.30 Two Hundred Motels

MAXIM
18.30 Rollerball
20.30 Am. Freund
22.30 Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00,
22.15 Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 17.00, 20.00 A
star is born

REX
s. Tagespresse

STUDIO SOLLN
20.15 Padre patrone

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Der Tod kennt keine
Wiederkehr, Altman

TÜRKENDOLCH
18.00 Lancelot du Lac, von
Robert Bresson
20.30 Das Bildnis des Dorian
Gray
22.45 Tod eines Killers, von
Don Siegel

TV

ZDF
10.25 Gervaise, Franz. Spielfilm
'55
18.25 Unternehmen Renter-
kommune, Der Unfall
21.40 Bilanz einer Reform, \$218
23.00 Tatort, Das stille Geschäft

ZDF
11.00 Pustelblume
16.55 Schüler - Express
18.20 Väter der Klamotte
20.15 Gauner gegen Gauener
— Erbe sein dagegen sehr, Krimi.
21.05 Sylvia Vartan in Concert
22.20 Aspekte
23.40 Die Schande des Regi-
ments (engl. Spielfilm '75)

B III
19.00 Stahlnetz
20.40 Im Gespräch — Braucht
die Medizin die Psychotherapie?
21.40 Klassenausflug (engl. Fern.)

Ö I
18.00 Strichweise heiter
20.15 G'schichten über „Spin-
ner
22.05 In den Klauen der Borgie
(USA '49)

Ö II
20.15 Holocaust, Teil II

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
Nur wer im Wohlstand lebt
Songs, Gedichte u. Geschich-
ten von B. Brecht 20.30

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TIK
20.00 Gespenster v. Ibsen
3-Groschenoper

FURORE COMPANIE
Gespenster v. Ibsen

SCALATHEATER
20.00 Thai-Travestieoper
Bangkok

TDJ
20.00 Licht am Ende des Tun-
nels Ein Stück aus dem Behin-
derten programm aus der Mü.
Volkshochschule

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimmsgrams

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmuth Ruge: Leben Sie
ruhig weiter

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse

KEKK
20.00 Kabarett engagierte
Kleinkunst

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Wunderbare Reise des
kleinen Nils Holgersson mit den
Wildgänsen

B II
11.15 Landfunk
14.45 Unerwegs (Javanische Im-
pressionen)
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Geräusche beim Entsi-
chern der Pistolen (HS von
Guntram Vesper)
23.20 Jazz Konzert

B III
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox

MUSIK

DREHLEIER
Christof Stählin

MEMOLAND
10 Dollar Band

ROBINSON
G.Kassing, P.Wirth, P.Wyett +
B.Bigler, U.Lenze

KLEINKUNSTBÜHNE
BASILISK, Pfaffenh. Hauptsch.
Ann Fonn - Irish Folk

GLAMPFN-Hörhammerbräu
Dachau
Dave Inker

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Jürgen Lodenmann (Mo-
derator d. Südwestfunks) liest
"Im deutschen Urwald"

LOFT
21.00 Eröffnung der Ausstell.
"Der Maler Heinz Braun"
Ch. Achternbusch liest.

NUMERUS-CLAUSUS INITIA-
TIVE
17.30 - 18.30 Sprechstd. unter
der Tel-Nr. 260 44 77



DURCH REVOLUTIONEN UND KATASTROPHEN MIT STADTTEILZENTRUM MILBERTSHOFEN !!!

ESSEN · TRINKEN · MUSIK · NACHBARSCHAFTS-
KINO · VERANSTALTUNGSRAUM · tägl. ab 18.00
AUSSER SONNTAG · KNEISSEL-CLUB IM KELLER
NIETZSCHE STR. 7 & TEL. 359 30 62

FAHRSCHULE
Heide & Helmut
Dettmer

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgebühr Kl. III	135,-	Fotokopien	20 Pf
Fahrtstunde 45 Min.		SPARPREISE!	
auf VW-Käfer	25,-	Farbfotos Abzüge	
auf VW-Golf	25,-	9 x 9	-60
auf BMW 316	25,-	9 x 13	-80
Opel Kadett Autom.	25,-	9 x 11	-80
Vorstellung zur Prüfung	72,-	Filme: COLOR Kodak und	
		Agfa 135/20	4.80
		135/36	8.30
Grundgebühr Kl. I	135,-	FLUG - REISEN	
Fahrtstunde 45 Min.		London, ÜF, 4 Tage, ab	199,-
auf Kawasaki	24,-	Mallorca, ÜF, 4 Tage, ab	222,-
Vorstellung z. Prüf. Kl. I	55,-	USA-Flüge	875,-
Grundgebühr I + III	180,-		

Postbräu
Thannhausen

GRIECH. TAVERNE
Bacchus
Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7

Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Meta-
xa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen,
eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen,
Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und
Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h — durchgehend warme Küche

SONY · KENWOOD · PIONEER · NIKKO · TECHNICS · JVC · AIWA · BRAUN · WEGA · THORENS · CANTON · MAGNAT · AKAI

HIFI-ABHOLMARKT

Der beste Draht zum HiFi-Erlebnis

- Unsere Auswahl ist international
- Unsere Vorführmöglichkeiten sind klasse
- Unser Full-Service ist stadtbekannt
- Unsere Abholpreise spotten jeder Beschreibung

Spezial-Fachgeschäft für HiFi-Freunde
fröhlich HIFI-ABHOLMARKT MÜNCHEN
Augustenstraße 104, Tel.: 52 53 56

3.3. SA

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
On Parle Français:
18.00 Le Roman d'un Tricheur
Sacha Guitry
21.00 Angele, Marcel Pagnol

WERKSTATT KINO
20.30 + 18.00 Die Sonne der Hyänen
22.30 Freaks

LOFT
20.00 Bierkampf v. Herbert Achternbusch

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Höhenkoller
22.45 Bei Anruf Mord
16.00 Girls, girls

CINEMA
18.00 American Graffiti
20.30 Girlfriends
ab 22.30 Burt Reynolds — Gagnite
1. Ein ausgekochtes Schlitzohr
2. Supertyp haut auf.d.Pauke

ISABELLA
18.00 Drei Frauen, Altman
20.15 Die Spitzenklöpplerin

LUPE II
15.00, 17.45 Buddenbrocks
20.30 Der Clou
22.30 200 Motels, Zappa

MAXIM
18.30 Rollerball
20.30 Ami Freund
22.30 Kifferwahn

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15 Rocky Horror

MUSEUM II
14.00, 17.00, 20.00 A star is born

REX
s. Tagespresse

STUDIO SOLLN
15.00 Als Dinosaurier die Erde beherrschten
17.45, 20.15 Padre patrone

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr

TÜRKENDOLCH
18.00 Lancelot du Lac, von Robert Bresson
20.30 Das Bildnis des Dorian Gray
22.45 Tod eines Killers

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug
14.30 Alles Gute zum Geburtstag (Kind. Send.)
22.05 Musikkorrespondenten berichten — England

B II
9.00 Schachmatt für Matjes (zur Lage der deutschen Fischerei)
14.00 Zündfunk

B III
18.05 LP Revue
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
20.05 Da capo

UND AUSSERDEM

FRAUENKNEIPE
Disco

1972 Thomas Weißbecker erschossen

MILBERTSHOFNER ZENTR.
Zyankali

THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond u. Augensterne

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand lebt Songs, Gedichte u. Geschichten v. B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK
20.00 3-Groschenoper

FURORE COMPANIE
20.00 Gespenster v. Ibsen

SCALATHEATER
20.00 Thai-Travestie Bangkok

TDJ
20.00 Licht am Ende des Tunnels

LACH & SCHIESS

20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER K
15.00 einer spielt den starken Mann

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimsgams

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Helmuth Ruge: Leben Sie ruhig weiter

HINTERHOF THEATER L
20.30 Kabarett Machtschattengewächse

OFF OFF
15.00 Eine Oma fürs Grobe
20.00 Leonce und Lena von Georg Büchner - Premiere

KEKK
20.00 Kabarett engagierte Kleinkunst



Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuss-Party!

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Schroeder's Road Show

CIRCUS GAMMELSDORF
Ann Fonn - Irish Folk

DREHLEIER
Christof Stählin

MEMOLAND
Saratoga Jazzband

PANOPTIKUM
20.00 Naima Jazz

UNTERFAHRT
20 Uhr Bhakti-Jazz - New York

ROBINSON
W. Plenk, Hilary, C. Gampe, Wyett + Bigler, Guglhupfer

GLAMPFN
Hörhammerbräu-Dachau
Udo Lenze

MILBERTSHOFNER ZENTR.
20.00 Zyankali, Trio Dolljöh

TV

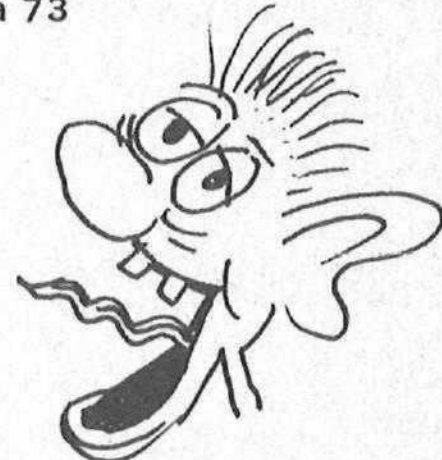
ARD
14.30 Flicka
18.05 Sportschau
22.05 Jenseits von Eden
Am. Spielfilm '54, m. James Dean

ZDF
15.00 Enid Blyton: Fünf Freunde auf dem Leuchtturm (1)
15.20 Rosie mit den langen Latschen, Zeichentrick v. M. Senak
17.04 Länderspiegel
20.15 Das Kind mit den grünen Augen, am. Spielfilm '76. Die Geschichte eines farbigen Vietnam-Veteranen

B III
17.00 Das feuerrote Spielmobil
19.00 Cafe Europa, Am. Spielfilm 59/60, Mit Elvis Presley
20.40 Zimmer frei (5)
Englische Comedy-Serie
22.00 Abend in Teruel
22.45 Stephane Grapelli, Aufzeichnung eines Konzerts

Ö I
15.30 Anna Karenina, m. Greta Garbo, USA '35)
22.20 Rivalen unter roter Sonne mit: Charles Bronson, Alain De Delon

Ö II
18.25 Ohne Maulkorb
20.15 Holocaust, Teil III
21.50 Jazz am Samstag: Jazzgala 73



Phondus-Schallplattenhaus

Ein Konzept setzt sich durch.
Absolutes Top-Programm zu Top-Preisen.

PHONDUS: Einmalig in München

PHONDUS: Einmalig in München

Uriah Heep: Fallen Angel	9,95
Delbert McClinton:	8,95
Walter Egan: Fundamental Roll	8,95
Yes: Tormato	9,95
Neil Young: American stars'n'bars	9,95
J. M. Jarre: Equinoxe	11,95
J. M. Jarre: Oxygene	11,95
Herbie Mann: Memphis Underground	12,95
Al Jareau: Glow	12,95
Blue Öyster Cult:	
Some enchanted evening	13,95
Dan Fogelberg + Tim Weisburg:	
Twin sons of different mothers	13,95
Santana: Moonflower	14,95
K. Wecker: Liederbuch	16,95
Aerosmith: Bootleg 2 LP	16,95
J. Baez: Songbook 3 LP	24,95

NEUHEITEN:	
Scorpions: Lovedrive	14,95
Eloy: Silent cries + mighty echoes	14,95
Tangerine Dream: Fora majeure	14,95
Zappa: Sleep Direct	14,95
Little River Band: It's a long way	15,95
St. Hillage: Life Herald 2 LP	19,95
Kevin Cogne: Millionaires +	
Teddy Bears	15,95
Nur in kleiner Stückzahl vorhanden:	
Schneewittchen: Zerschlag Deinen	
gläsernen Sarg — Frauenmusik	16,95
Meistersinger + ihre Kinder	16,95
Moliere, Original Soundtrack	16,95
H. Wader singt Arbeiterlieder	14,95
F. J. Degenhardt: Liederbuch 2 LP	16,95
Qualtinger liest Karl Kraus	16,95

Diese Anzeige kann natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus unserem Programm-Preisangebot präsentieren. Deshalb laden wir Euch ganz unverbindlich zu einem kleinen Bummel ein.

München 2 · Sonnenstr. 12 (300 m vom Stachus)

4.3.90

FILMCLUBS

WERKSTATT KINO

18.00, 20.30 Die Sonne der Hyänen
22.30 Freaks

KINOS

ARRI

10.30, 13.00 Venedig, von Christian Rischert
15.00, 19.45 Moliere

ARENA

14.00 Die Semmelknödelbande
16.00 Girls, girls, girls
18.00, 20.30 Höhenkoller

CINEMA

18.00 2 außer Rand + Band
20.30 Innenleben, W. Allen

ISABELLA

15.00 Tagebuch d. Anne Frank
18.00 3 Frauen, Altman
20.15 Spitzenklöpplerin

LUPE II

15.00, 17.45 Buddenbrocks
20.30 Der Clou
22.30 200 Motels, Zappa

MAXIM

18.30 Rollerball
20.30 Ami-Freund

MUSEUM I

11.00 Oliver, Musical
14.00, 16.00, 18.00, 20.00, 22.15 Rocky Horror

MUSEUM II

11.00 La Boheme
14.00, 17.00, 20.00 A star is born

STUDIO SOLLN

13.30 Als Dinosaurier die Erde beherrschten
15.30, 17.45, 20.15 Padre patrone

THEATINER

s. Tagespresse
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr

TÜRKENDOLCH

18.00 Lancelot du Lac
20.30 Bildnis d. Dorian Gray
22.45 Tod eines Killers

THEATER

STUDIO THEATER

20.00 Keuschheit, Mond und Augensterne

THEATER 44

Nur wer im Wohlstand lebt Songs, Gedichte u. Geschichten v. B. Brecht

RATIONAL THEATER

20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

TIK

20.00 3-Groschenoper

SCALATHEATER

20.00 Thai-Travestie Bangkok

LACH & SCHIESS

20.00 Talkshow

THEATER K

15.00 Einer spielt den starken Mann

THEATER AM EINLASS

14.00 Schneewittchen
20.30 Grimmsgrams

THEATER IM WEINHAUS

20.30 Helmut Ruge: Leben Sie ruhig weiter

HINTERHOF THEATER L

20.30 Kabarett Machtschattengewächse

OFF OFF

15.00 Eine Oma fürs Grobe
20.00 Lence und Lena von Georg Büchner

MUSIK

MEMOLAND

Spider Murphy Gang

UNTERFAHRT

10.00 Frühstück,
13.00 warmes Essen
15.00 Jam Session

GLAMPFN

Hörhammerbräu Dachau
Udo Lenze

RADIO

B I

Die Schneewanderer (Kind.Sen.)
21.40 House-Boat (Album v. Volker Kriegel)
0.05 Noris Pop

B II

14.00 Zündfunk
15.30 Klick Funk
18.00 Nthan der Weise, v. Gott-hold Ephraim Lessing

B II

20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.06 Pop Sunday
23.06 Berliner Jazztage '78

Ö III

19.05 Pop Shop

TV

ARD

10.00 Terra Africa, Fie Fulbe von Rey-Buba, Film über aussterbende Kulturen
17.45 Die Nachkommen der Inkas
18.33 Sportschau
21.05 Esch oder Anarchie Nach d. Roman von Hermann Broch

ZDF

10.30 ZDF Martinee
Du stirbst nicht allein - ein deutscher Kriegspfarer in Paris
12.05 Wie uns der Schnabel gewachsen ist, Mundartlieder
13.45 Pustblume
14.15 Die Biene Maja
14.40 Film im Fadenkreuz
3. Schnitte im Dunkeln
18.15 Raumschiff Enterprise Science Fiction
19.30 Babel in Amerika
John Portman's Visionen einer neuen Stadt

B III

15.45 Ich heiße Panarai und bin eine Thai
18.00 Pippi Lngstrumpf
19.00 Straßenmusik, Spielf. '36
Karl Valentin und Liesl Karlstadt

Ö I

16.45 Auf den Spuren der Menschheit
18.30 Fredi Fesi und seine Gäste
20.15 Das große Rennen rund um die Welt, Geschichte einer Auto-Rallye im Jahre 1908
22.50 Nachlese, 1Hr Wort

Ö II

20.15 Holocaust, Teil IV
22.00 Club 2, Open end

Auf dem Land gesucht
(Bitte nicht zu teuer)

BAND'S - FILME
THEATER - VIDEO e.k.

R. Kirchhof, Ettendorferweg 6, 8220 Traunstein

UND AUSSERDEM

WERKHAUS
9.00 Frühstück

FRAUENSONNTAG IM MILBERTSHOFNER ZENTRUM
Essen, Musik, Theater
(siehe auch Seite 2/3)

5.3.90

FILMCLUBS

WERKSTATT KINO

20.30 Die Sonne der Hyänen
22.30 Freaks

KINOS

ARRI

15.00, 19.45 Moliere

ARENA

18.00 Girls, girls, girls
20.30 Höhenkoller

CINEMA

18.00 Mach mich nicht an
20.30 Double feature:
Roots - Rock - Reggae
The harder they come

ISABELLA

18.00 3 Frauen, Altman
20.15 Spitzenklöpplerin

LUPE II

17.45 Buddenbrocks
20.30 Clou
22.39 200 motels, Zappa

MAXIM

18.30 Rollerball
20.30 Ami-Freund

MUSEUM I

14.00, 16.00, 18.00, 20.00
22.15 Rocky Horror Picture

MUSEUM II

14.00, 17.00, 20.00
A star is born

STUDIO SOLLN

20.15 Padre Patrone

THEATINER

S' Tagespresse
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr, R. Altman

TÜRKENDOLCH

18.00 Lancelot du Lac
20.30 Dorian Gray
22.45 Tod eines Killers



MUSIK

DREHLEIER

Schröder's Road Show Rock

LOFT

20.00 Barre Philipps
Bass-Solo-Konzert

MEMOLAND

Spider Murphy Gang

GLAMPFN

Hörhammerbräu Dachau
Folk-Rock-Jazz von Schallplatten

THEATER

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimmsgrams

OFF OFF

20.00 Leonce und Lena von Georg Büchner

TV

ARD

17.00 Spaß muß sein mit Cäsar
20.15 PS-Feuerreiter (2)
21.15 Ölrise Nigeria
Die Militärs treten ab
23.00 Nummer Siebzehn (engl. Spielfilm '32) Regie: Alfred Hitchcock

ZDF

17.10 Danke schön, es lebt sich
Jungen in einer großen Stadt
18.20 Die Protokolle d. Herrn M
20.15 Aus Forschung und Technik
1. Moloch Stadt
2. Natur aus dem Planungsbüro
3. Neues vom wissenschaftlichen Büchermarkt
21.20 Das Naturkind, Nach Voltaire, Frankr. 1975

B III

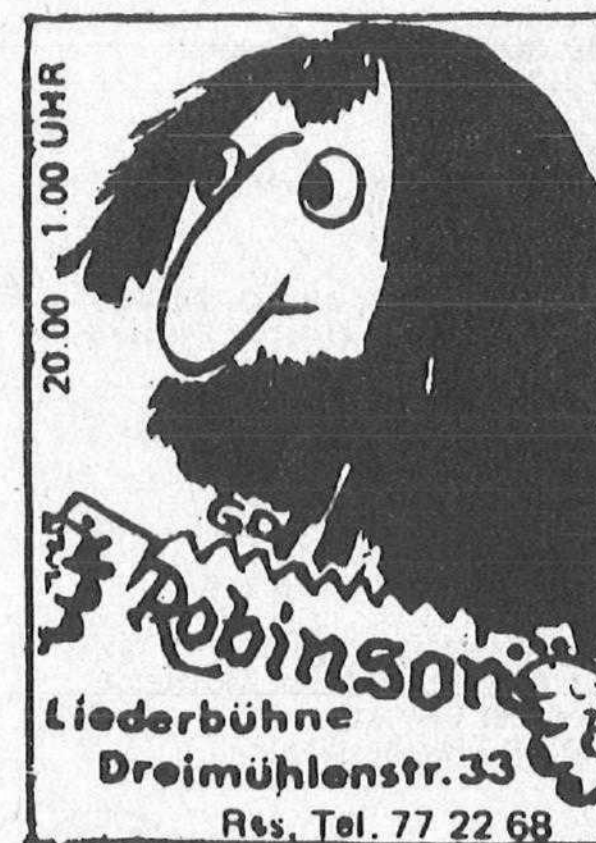
18.15 Der kleine Bub, und Der vergeßliche Fufu
Ein Bilderbuch
19.00 Königin Christine (am. Spielfilm '33) Greta Garbo

Ö I

21.00 Petrocelli

Ö II

18.30 Im Schlund der Vulkane
22.20 Die Macht und ihr Preis
Polit.-Thriller



RADIO

B I

10.00 Notizbuch
14.30 Wumme hilft stöbern und Schulgeschichten
20.00 Wer weiß, was noch kommt - SCIENCE FICTION (HS v. Max Jruse)

B II

14.07 Pop Club
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
21.30 Jazz-Porträt, Freddie Hubbard

B III

20.06 Pop nach acht
22.08 Joe's Jukebox

Ö III

15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.03 Jazz mit E. Kleinschuster

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Saint John Perse - Friedhelm Kemp gibt Textproben

STROMPREISBOYKOTT
20.00 Treffen beim Knittel in der Tulbeckstr.

INITIATIVE GEGEN DAS POLIZEIGESETZ
19.30 Maistr. 29

VSG - ZENTRUM
Wir reden vom Fleck weg über

6.3. DI

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust, Teil 4
Nazismus in Bayern

WERKSTATT KINO
20.30 Sonne der Hyänen
22.30 Freaks

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Weg in's Freie

CINEMA
18.00 2 Missionare
20.30 Double Feature:
Der Unglücksrabe
Der Asphaltcowboy

ISABELLA
18.00, 20.15, Die Indianer sind
noch fern

LUPE II
18.15 Der Richter und sein
Henker
20.30 Das Spiel ist aus
22.30 Montana sacra

MAXIM
20.30 Wer hat Angst vor
Virginia Wolf?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00,
22.15 Rocky Horror Picture

MUSEUM II
14.00, 17.00, 20.00 A star
is born

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Welcome to LA

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Fata Morgana,
Werner Herzog
20.30 Dorian Gray

THEATER

STUDIO THEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand
lebt, Songs, Gedichte und Ge-
schichten von B. Brecht

RATIONAL THEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Thai-Travestieoper
Bangkok

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimmsgrams

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur bayr.
Heimat

HINTERHOF THEATER L
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Kaleidoskop (Infor-
mation & Aktuelles f. Kinder)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort
22.07 Marginalien

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
22.08 VIP

Ö III
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
21.30 Aus der Welt des Jazz

MUSIK

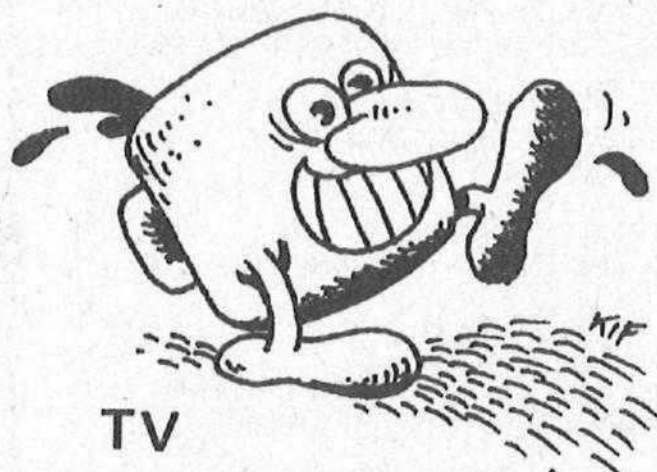
DREHLEIER
Schröder's Road Show

LOFT
20.00 Barre Philipps
Bass-Solo-Konzert

MEMOLAND
Fairchild

ROBINSON
Konzert mit Paul Wyett +
Bernie Bigler, Contemporary
Folk Rock

GLAMPFN
Hörhammerbräu Dachau
Folk-Rock-Jazz v. Schallpl..



TV

ARD
21.00 Monitor
21.45 Owen Marshall, Strafver-
teidiger, Das Leben vor dem
Tode, Krimi.
23.00 Ein Abend mit Sammy
Davis jr.

ZDF
Der Tag der Kinder im ZDF
16.30 Mosaik — Alte Kinder-
spiele wiederentdeckt
17.10 Mach doch was! Kinder
als Künstler
17.40 Die Drehscheibe
u.a. Schüler machen Fernsehen,
Theam: D. Kinder u. d. Alten
18.20 Meine Eltern, Schüler be-
schreiben ihre Eltern
19.30 Erste Liebe
Die Geschichte einer
Schülerliebe
21.20 Wo hört der Spaß auf?
Bericht über Kinderarbeit.
22.99 Adoptionen

B III
18.15 Clown & Co.
19.00 Die Möwe (Sow. Fernseh-
film) nach Anton Tschechow
21.25 Adam Eisheimer, ein Ma-
ler in Frankfurt

UND AUSSERDEM

TU MÜNCHEN, HS 1190
20.00 Laszlo Glozer, Avant-
garde und Establishment
(aus dem Alltag d. Kunst-
vermittlung)

FREIZEITVERGNÜGEN EXCLUSIV!!!

Hier hat Eure Freizeit mehr Stunden als anderswo!
Zünftige Isar-Floßfahrten, lustige Planwagenfahrten,
traumhafte Reisen m.d. Postkutsche organisiert:
FB-FREIZEITSERVICE Felicitas Beck
Lucile Grahn-Str. 30, 8000 München 80, Tel. 47 54 53

GRACIAS

RISTORANTE PIZZERIA Chianti

Pils,
ALT &
EXPORT
VOM FASS

BELGRAD, ECKE VICTOR-
SCHEFFELSTRASSE
WEIN AB 2,30 DM
AB 3 PERSONEN
GIBT'S 'NE PIZZA
GRATIS!!

GRACIAS

RAUSCH FAHRSCHULE

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.) ab DM 23,—
KI, 1 Ausbildung auf:

3 Kadett	25,— DM	Kawasaki 200	25,— DM
3 Golf	25,— DM	Kawasaki 1000	29,— DM
Audi 80	26,— DM	Honda 500	29,— DM
Grundgebühr	150,— DM	Grundgebühr	115,— DM
Vorst. z. Prüfg.	75,— DM	Vorst. z. Prüfg.	75,— DM
		Grundgeb. KI. 1+3	175,— DM

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30

Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30

Tel. 28 29 64

Holzstr. 29 **ZUR** Tel 263792
(Ecke Westermühlstr.)

WURZEL

täglich 18³⁰ - 1⁰⁰
BIER - PILS + DUNKLES
vom Fass

RESTAURANT

TANDOORI

INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

73 MI

FILMCLUBS

BOA-Video
20.30 Holocaust, Teil 4
Nazismus in Bayern

WERKSTATT KINO
20.30 Sonne der Hyänen
22.30 Freaks

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
18.00, 20.30 Bei Anruf Mord

CINEMA
18.00 Convoy
20.30 Warum nicht?
(Purquapa)

ISABELLA
18.00, 20.15 Die Indianer sind
noch fern

LUPE II
18.15 Richter u. sein Henker
20.30 Das Spiel ist aus
22.30 Montana sacra

MAXIM
20.30 Wer hat Angst vor
Virginia Wolf?

MUSEUM I
14.00, 16.00, 18.00, 20.00,
22.15 Rocky Horror Pictur

MUSEUM II
14.00, 17.00, 20.00 a star
is born

THEATINER
S. Tagespresse
22.30 Welcome to LA

TÜRKENDOLCH
18.00, 22.45 Fata Morgana
Werner Herzog
20.30 Dorian Gray

RADIO

10.00 Notizbuch

B I
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
22.08 Aus meiner Rocktasche

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino

MUSIK

DREHLEIER
Schröder's Road Show Rock

LOFT
20.00 Barre Philipps Bass-Solo-
Konzert

MEMOLAND
Jazzkids

TV

ARD
20.15 Uns reicht das nicht, v.
Uta Bitterli
21.45 Tite. Thesen, Tempera-
mente

ZDF
16.15 Trickbonbons
16.30 Pustebume
21.20 Van der Valk - Der Dop-
pelmord, Krimi.

B III
17.00 Analyse von Spielfilmen
5. Die verlorene Ehre der Katha-
rina Blum
19.00 Charlie Chan im Zirkus
(Am. Kriminal. '36)
21.30 Die Frau am dunklen
Fenster, dtsch. Spielfilm '60)

Ö I
20.00 Rivalinnen, Heiteres Kam-
merspiel



THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand
lebt, Songs, Gedichte u. Ge-
schichten v. B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

SCALATHEATER
20.00 Thai-Travestieoper
Bangkok

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimmsgrams

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur Bayr.
Heimat

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse

UND AUSSERDEM

'DIE GEDANKEN SIND FREI'
Volkskultur - Verein)
19.30 "Zum Paulaner", Ober-
länderstr. 28

8.3

FILMCLUBS

& Do!!
GELL FIPS ?!

BOA-Video
20.30 Holocaust, 4. Teil
Nazismus in Bayern

WERKSTATT KINO
20.30 Sonne der Hyänen
22.30 Freaks

MILBERTSHOFEN
STADTTEILZENTRUM
22.00 Balduin der Brocken
schwindler (oder so)

KINOS

ARRI
15.00, 19.45 Moliere

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Savoy Hotel 217

CINEMA
18.00 Grease
20.30 Der Untertan

ISABELLA
18.00, 20.15 Die Indianer
sind noch fern

LUPE II
18.15 D. Richter u. sein Henker
20.30 Das Spiel ist aus OmU
22.30 Montana sacra

MAXIM
20.30 Wer hat Angst vor
Virginia Wolf?

MUSEUM I
14, 16, 18, 20, 22.15
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM II
14, 17, 20 A star is born

THEATINER
S. Tagespresse.
22.30 Welcome to LA

TÜRKENDOLCH
INTERNATIONALER
FRAUENTAG - FRAUEN-
KINOTAG
18.00 20.30 Zutritt nur für
Frauen
Zum guten Schluß dann ich
v. Monika Egert



MUSIK

DREHLEIER
Schröder's Road Show Rock

LOFT
20.00 Barre Philipps Bass-
Solo-Konzert

MEMOLAND
Big old swing Feet

ROBINSON
W. Plenk, Hilary, C. Gampe, H.
Paetz, Stimmband

OLYMPIAPARK EISSPORT-
HALLE
20.00 Burning Earth

GLAMPFN
Hörhammerbräu Dachau
Folk-Rock-Jazz-v. Schallpl.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
14.30 Herr Zufall und Dr.
Unfall (Märchen v. L. Askenazy)
20.00 Die Nacht zum Vierten
(Kriminal-HS)

B II
11.15 Landfunk
18.03 Zündfunk
19.00 Stichwort

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht

Ö III
15.05 Musicbox
19.30 Minibox
21.30 Jazz Casino



THEATER

STUDIOTHEATER
20.00 Keuschheit, Mond und
Augensterne

THEATER 44
20.30 Nur wer im Wohlstand
lebt, Songs, Gedichte u. Ge-
schichten v. B. Brecht

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem
Bundeswahn

TIK
20.00 3-Groschenoper

SCALATHEATER
20.00 Thai-Travestie
Bangkok

TDJ
15.00 Ine's Puppentheater

LACH & SCHIESS
20.30 Deutsch für Anfänger

THEATER AM EINLASS
20.30 Grimmsgrams

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Aus stiller Liebe zur bayr.
Heimat

HINTERHOFTHEATERL
20.30 Kabarett Machtschatten-
gewächse

TV

ARD
17.00 Berühmte Jugendbücher
Hans Christian Andersens Mär-
chen
21.00 Bio's Bahnhof, Musik und
Gespräche live
23.00 Die Tannerhütte, Fernseh-
film

ZDF
17.10 Sindbad, Zeichntrick
21.20 Kennzeichen D
22.05 Spielraum, Wer einmal
in der Anstalt saß

B III
19.00 Die Chronik der Adams
Am. Geschichte zw. 1750
und 1900

Ö I
10.30 Anton der Letzte, mit
Hans Moser
20.00 Iphigene auf Tauris
v. Johann Wolfgang v. Goethe
Prosafassung von 1779

Ö II
20.00 That's Entertainment
Das gibt's nie wieder"

UND AUSSERDEM

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00 Wulf Kirsten wird in der
Reihe "Literatur aus der DDR"
vorgestellt

TAVERNE TO STEKI

Die Empfehlung für alle Freunde griechischer Tavernen. Neben dem Göttertrank **RETSINA** und **OUZO** bieten wir auch eine Fülle von bekannten griechischen Weinen und Küchen Spezialitäten zu wahrhaft vernünftigen Preisen. Dabei kommt ihr jeden Abend ab 22⁰⁰ Uhr **BUSUKI** hören und mit uns tanzen und singen.

"TO STEKI", KLENZESTR. 83

Straßenbahn: 7, 15, 25, 19 (Frauenhofer - Müllerstraße)
Straßenbahn: 17 (Baldplatz)

Id: 266 553 !!!

**OMA'S PELZE, PELZE,
PELZE..... TSCHÜSS HELGA**

AGNESSTR. 6 ★ TEL. 37 58 56



"Mit Schlägereien und Katastrophen, durch's Stadtteilzentrum Milbertshofen"

Milben-Mafia?

Am Samstagabend (10.2.79) spielte die Gruppe 'Space Box' im Milbenzentrum. Kurz vor Beginn der 'Veranstaltung' versuchte jemand, das Eintrittsgeld (DM 4.-) zu kassieren, was ihm auch beinahe gelang – bis auf einen, denn 'Django zahlte heute nicht'. Die vergeblichen Versuche des Kassier, doch noch zu seinem Geld zu kommen, brachten ihm nur Schläge ein. Während vorne die Gruppe vergeblich mit dem Aufbau der Show kämpfte, gelang es dagegen hinten unserem schwarzge- lockten Stenz im lässig zerknitterten Trenchcoat, seinerseits eine filmreife Vorstellung abzu- ziehen. Nach anfänglich wüstem Gebalge hielt er den Kassier mit gekanntem Kung-Fu-Fighting- Imitationen in Schach, worauf dieser schnell das Handtuch warf.

Nach diesem Vorgeplätzchen ging es in die zweite Runde. In der Pause machte sich unser Western- Krimi-Verschnitt an ein neues Opfer heran. Geschickt unschuldig bat er einen ahnungs- losen Nicht-Stammgast um Feuer. An diesem Punkt setzte die dramatische Entwicklung ein – denn, welche Blasphemie, der Angesprochene verweigerte (er wollte angesichts der vorherge- gangenen Schlägerei, wo er zu vermitteln versucht hatte, offen- bar nichts mit ihm zu tun haben). Das war aber nur eine Her- ausforderung, mit adäquateren Mitteln gegen den Aufsässigen vorzugehen. Mit verspielten Schlägen gegen die Schulter und der Argumentation eines Betrunkenen, begann er nun, sein Opfer zu bearbeiten. Dieses verhielt sich freundlich-abwei-

send. Auf diese Provokation (Ungehorsam!) leitete der offen sichtlich von Größenwahn be- fallene Psychopath mit der ga- lanten Aufforderung "I schlog di zu Brei" zu handfesteren An- griffen über. Nach einem nicht befriedigenden, einmaligen Schlagabtausch (kopf-Kopf) ver- suchte der Angegriffene einem weiteren Umsichgreifen der Ag- gressivität durch Einschaltung des Kassier und des Bandleaders entgegenzuwirken. Doch – oh Wunder – keiner der beiden konnte sich an den ersten de- monstrativen Auftritt unseres Lockenköpfchens erinnern und keiner wagte einzugreifen. Das ließ der Furore des scheinbar allgemein Gefürchteten freien Lauf. In Profi-Manier schleuderte er seinen hilflosen Gegner die Treppe hinab in Richtung Theke. Die Zuschauer gaben sich desinteressiert.

An der Theke hoffte der immer noch nicht zum Schlägern be- reite 'Gast' auf die Intervention eines hilfreichen 'Gastgebers'. Doch der Typ hinter der Theke kehrte gleichgültig gläserwa- schend mit resignierendem Ach- selzucken den Ereignissen, die sich direkt neben ihm (hinter der Theke!) abspielten, den Rücken. Das kam dem "King of the Milbenzentrum" natürlich nur gelegen: Mit Brachialgewalt riß er den sich an der Theke an- klammernden Eindringling herum und nagelte ihn mit stahlhartem Griff an die Gläserwand. Mit verzerrtem Gesicht stieß er her- vor: "Du host Hausverbot!" und drohte mit geballter Faust: "Wenn i di no amoi do dawisch, schlog i di so zamm, daß'd di seiba nimma kennst!" Erst die blutende Hand des Unterlege- nen (vermutlich an der Theke aufgeschlitzt) brachte den Ra- senden zur Besinnung, worauf er

mit der spöttischen Bemerkung: "Jetzt bluata a no!" von ihm abließ. Kommentar eines passi- ven Zuschauers: "Da bist ja sel- ber schuld." (...daß du wider- sprochen hast?)

Die nichtmehr zu überbietende Ignoranz des Publikums vervoll- ständigt das Bild einer Atmos- phäre des Terrors durch einen einzelnen und einer feigen Gleichgültigkeit gegenüber an- deren. Sieht so eine 'alternative Kneipe' aus? – Dann bietet sie höchstens eine 'Alternative' zum Oktoberfest.

Anonym

"Genossen Blattler"!

Ich hab's mir überlegt: Es muß raus..... Meine Informationen reichen nicht soweit, daß ich in Erfahrung bringen kann, wie die 'Blatt-Leser' auf die Knastkon- takt-Suchenden eingehen bzw. nicht eingehen. Tatsache ist: Auf meine Inserate erfolgte bisher keine Resonanz (Blatt Nr. ..., Nr.... u. NR. 137) Natürlich bin ich geknickt, aber... Laßt für mich etwas in der Leser-Brief Spalte Platz frei, damit ich ein paar Worte an die Leser richten kann:

An die Blatt-Leser!

Mir ahnt Schlimmes.... Auf meine (bisher in 3 Nr.) Blatt-Inserate zwecks Kontakt- suche nach Euch dort draußen, ist keinerlei Reaktion bei mir eingegangen.

Muß ich besonders hervorheben, daß für einen Internierten Kon- takte nach draußen 'lebenswichtig' sein können? Ihr wißt es be- stimmt! Wenn Ihr in Eurem 'al- ternativen Leben' keine Solida- rität oder kein Interesse – sprich Integritätsbereitschaft – aufbrin- gen könnt oder wollt.... lebt Ihr nur andere Formen der vorur- teilsbeladenen Spießertypen.

Mal kraß ausgedrückt: 'Hallo Alternativler'!: Lest Ihr denn überwiegend im Blatt nur die Anzeigen (solche solls auch ge- ben) wos was zu verschauern, verschenken oder auszutoben gibt? Der Konsumhorror in den kleinen Spalten, wo Autoreifen Ohrensessel, Aktenschränke u. biologisch-dynamisches Fallobst angepriesen wird?

Ist es zuviel von mir verlangt, wenn ich mach an Blatt-Leser wende, für eine Kontaktaufnah-

me u. Solidarität wünsche, als wenn ich im Express, Springer- Presse, Kirchenblätter oder sonst was inseriere?

Einmal so gefragt: Stehen mir - Eurer Meinung nach - überhaupt im Knast menschliche Kontakte zu, oder seht es Ihr lieber, daß der Delinquent im Knast büßt und sühnt?!

Ich möchte nochmals an solche Typen appellieren, die sich vom alltäglichen Leben nicht allzu- sehr frustriert fühlen, noch genü- gend Objektivität besitzen um das Thema Knast nicht mit ei- nem Fingerstrich über die rechte Augenbrauen abtun. Übersieht nicht einfach die Knastkontakte u. habt mehr Mut für UNS hier drinnen übrig.

Solidarität mit allen Gefangenen! für eine Resozialisation

K.H. Kreul

Liebe Blattler,

anbei einige Gedanken zur Ge- sundheitspolitischen Fachtagung

Die Ärzte leben davon, daß es nur eine Gesundheit und so viele Krankheiten gibt. (R.Lembke).. ebenso die Apotheker, die Phar- ma- und Medizinal-Industrie! Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten sich noch längst keine Gesundheitsvorsor- ge.

Die Ärzte erfahren in ihrer Aus- bildung viel über Krankheiten aber so gut wie nichts über Ge- sundheit.

Die medizinische Wissenschaft verfolgt ihre Probleme und - die Andersdenkenden. (Kollath) Hackethal hätte das Bundesver- dienstkreuz verdient!

Warum heißt das Krankenhaus nicht Gesundheitshaus?

Das System den Kranken- (zwangs)versicherung belohnt das Kranksein und nicht das Ge- sunderhalten.

Der Begriff der Zahnheilkunde ist irreführend, es müßte eigent- lich richtiger Zahnreperatur- kunde heißen.

Zuckerindustrie und Zahnärzte - eine Zugewinnsgemeinschaft?

Die Entdeckung der Vitamine bedeutet keinen Fortschritt für die Ernährung, sondern ist ein Beweis für die Fehler der alten Ernährungslehre. Vitamine gab es schon v o r ihrer Entdek- kung. (Kollath)

Der Verkauf gesundheitsschädli-

DAS muß ich haben, lechz.

DEUTSCHES KOMIKSHEFT Nr.2

44 SEITEN KOMIKS MIT BERND BOOGIE
FREDI SCHMOLLER, DEN SCHRAG-
VÖGELN, LAZARUS U.V.M.

GIBTS IM:
TRAMPEL PFAD, BASIS, BLATT
CORNELIUS-LADEN, SCHWABING.
BÜCHER STUBE, INTERNATIONAL.
BUCHHANDLNG, 7.HIMMEL U.V.M.
ODER DIREKT VON UNS:
GEBEN 3,50 IN BRIEFMARKEN
ZOMIX-ETTENHOFENERSTR.5
* 8031 WESSLING *



cher Nahrungsmittel ist verboten (außer Zucker), der Verkauf gesundheitsschädlicher Genußmittel nicht, nicht einmal die Werbung hierfür!
 Hat das Reformhaus deshalb diesen Namen, weil es reformbedürftig ist?
 Eure Nahrungsmittel sollen eure Heilmittel sein! (Paracelsus?)
 Laßt die Nahrung so natürlich wie möglich! (Kollath)
 Gesundheit ist nicht alles, ohne Gesundheits aber ist alles nichts! (Schopenhauer)

Herzliche Grüße
 Rudolf Kuhr

Liebe Blattler!

Ihr habts ja selbst für die blinden de Blinden "ne Spalte" offen, was nicht unbedingt gegen euch spricht (Vorischts vor Vergewaltigung). Ich meine speziell den Leserbrief von einem der sich dort Rudolf Kuhr nennt und der gnadenlos Phrasen drischt (nicht so- sondern so), wie man sie nur von den K-Gruppen kennt (weg mit - her mit). Seine positive Einstellung 'zum neuen Typ' einerseits und seine schon ziemliche böartige dem Werner gegenüber läßt vermuten, daß er einer von diesen hier lebenden orangen Leuchten ist. Aber vom Inhalt seines Briefes her könnte man ihn schon leicht so ner K-Gruppe zurechnen. Die Krone setzt er aber dieser Staatsform (sprich Demokratie) auf, die 20 Jahre für eine mickrige Reform braucht aber nur ein halbes Jahr um Gesetze gegen Leute zu erlassen, die unter Freiheit etwas anderes verstehen als sie. Nein, nicht zerstören sollen wir sie, sondern ausschöpfen. Wenn die Daumen zwingen die täglich bei uns angesetzt werden das Tempo der letzten Jahre beibehalten könnte ich mir gut vorstellen, daß wenn der Rudolf seinen eigenen Ge-

sinnungsgenossen mit solchen Sprüchen kommt, sie ihm die Schöpfkelle um die Ohren hauen bis er leuchtet wie nie im Leben. Angesichts seines Briefes und der tollen Tips die in ihm enthalten sind, schlage ich dem Blatt vor, daß Rudolf Kuhr einer der ersten Anwärter für die schwarz bepunktete goldene Armbinde ist und dazu noch einen weiß leuchtenden Stab erhält, der ihn selbst für den dicksten Münchner Verkehr unübersehbar als einen von den "neuen Typen" auszeichnet. Ansonsten freut es mich ungemein, daß euch der Brief vom Werner (er hat von meiner Seele abgeschrieben) genauso gut gefallen hat wie mir, und ihr ihn mit dem dritten Teil des "neuen Typen" einfach vertauscht habt. har har Es war für mich auch sehr verwirrend und bin erst bei den Leserbriefen hintergestiegen was los ist aber hoffe, daß uns diese Art Humor (mag das Thema auch noch so ernst sein) noch 1000 Blätter lang erhalten bleibt. Viele Grüße an die Be-Weg-ung. Hartmut

Zum Leserbrief des Rudolf Kuhr / Blatt 139

Kindesmißhandlung beginnt mit dem Rauchen während der Schwangerschaft! Raucht Rudolf Kuhr während der Schwangerschaft? - nicht! ... Bamberg Sitz des Flüchtlings Hoffmann, welcher aus meinem Ministerium den Abtrittsschlüssel mitgenommen hat... Auszug aus der Depesche an den Papst, von Kommissar für Auswärtige Angelegenheiten, Dr. Lipp, zu Beginn der Räterepublik, Toller erkannte richtig, der war ausgeflippt, der Typ. - Kindesmißhandlung beginnt mit... dem Zentralcomputer, dem Autofahren, geplatzten Präservativen, der Dampfmaschine, dem Bau

der Pyramiden.... und wie war das mit Adam und Eva?

Der Arzt meinte '72 zu Ruth, rauchen Sie beruhigt weiter, in Maßen, werden die Kinder kleiner und die Geburt leichter. War eh schwierig genug, die Geburt. Kindesmißhandlung beginnt BEI DEN ELTERN, Kindesmißhandlung beginnt nicht, SIE IST STÄNDIG. (permanent) Rudolf Kuhr, wie war das mit dem revoltierenden System-äh ach so, die Evolution. Gebete an die demokratische Ent-(ver-)wicklung einer Staatsform. Der Staat, dieses furchtbare, ominöse, nicht faßbare, allgewaltige, schimärenhafte Gespinnst krankhafter Phantasien, mit sado-masochistischem Einschlag (das sind jene, die gern quälen oder Qual erdulden, je nachdem wohin sies grad gelüftet), er kann mir den Buckel hinunter, aber er tuts nicht; und wenn ers tun würde, ich würds nicht spüren. Ich seh ihn nicht, kann ihn nicht fassen, doch irgendwo muß er ja sein, dieser diabolische Moloch (z.B. in den Hirnen der Kuhr's), denn er läßt spüren; auf die Eltern, auf mich und durch mich auf mein Kind. - Auch wenn ich den Staat für mich schon längst überwunden glaube, das Gegenteil, durch mein Kind springt er mich an, - ich schrecke zurück was tust Du dem Kind an, - das Kind sieht mich an, was tust Du, was tut IHR mir an. (Die demokratische Mutter raucht während der Schwangerschaft nicht, ...äh... und was beliebt Väterchen zu tun?)

Die Revolte ist in mir, nicht auf der Tastatur der Schreibtischrevoluzzer, in mir ist kein revolutionäres Morgenrot, mein Kind würde es als erstes merken, wenn es so wäre.... Vielleicht war der Fehler, daß Sie geraucht hat, während...oder ich?

Matthias Silbermann

TAZ

Nachdem die linke TAZ anfänglich bejubelt und hoffnungsvoll erwartet, in der Neuzeit mehr und mehr zur Schiebude für Privatideologien wird, muß Ich, ziemlich ärgerlich über den Schwachsinn, den Rädli im letzten Blatt verbraten hat, folgendes dazu sagen: Wir brauchen eine linke TAZ! Dies Argument ist nicht nur die inzig Diskussionsgrundlage die wir besitzen, es ist schlichtweg die Basis auf der sich solch ein Projekt durchziehen läßt. Die Diskussionszusammenhänge werden ohne TAZ auch kein bißchen klarer. (Was sind denn überhaupt Diskussionszusammenhänge?) Durch vernebeltes Gewäsch wie "An einer Weggabelung" wird die sog. Uneinigkeit der so und so nicht vorhanden (?) linken Szene klar und deutlich. Wo ist Rädli's Lernprozeß über, (Ich zitiere) "die technologischen Auswirkungen der heutigen Technologie auf die sozialen Zusammenhänge?"

Es grüßt Euch
 Hansi Schneider

"Neuer Typ"

Ich habe eure Serie so aufgefaßt, daß ihr den neuen Typen, den Alternativling, den Makrobioten zwar ganz gut und nett findet, eure Kritik läuft aber darauf hinaus, daß der neue Typ sich viel zu sehr zurückzieht von der politischen Realität, sich zu sehr abkapselt und deshalb überhaupt nicht zur Diskussion stehen sollte. Da seid's ihr aber völlig auf dem falschen Dampfer. Ich glaube, daß es 1000 x politischer ist, makrobiotisch zu leben, als auf irgendwelchen pseudosozialistischen Veranstaltungen oder in Zeitschriften Phrasen zu dreschen über Revolution, "Nieder mit dem Kapitalismus" usw. Die Reaktion der Zuhörer bzw. Leser sind meiner Erfahrung

Gestalttherapie einzeln/Gruppe
 Für alle, die ihre politische und soziale Arbeit an sich selbst verbinden und vertiefen wollen.
 Prinzip meiner Arbeit: "Ich bin. Aber ich habe mich nicht. Darum werden wir erst." (Bloch)
 Termine: 10 x, jeden Mittwoch 19.30 - 22 Uhr im Lehrerladen, Wilderich-Lang-Str. 6
 Beginn: 7. März
 Honorar: 20 DM Person/Abend od. n. Vereinbarung. Anmeldung bei Joachim Vier-egge, Pötschnerstr. 11, Mü 19, T. 13 32 06

HEIDH MUSEUM LADEN
 PARISER STR. 22, 448 14 95

ab jetzt bis auf weiteres...billiger...
 ...alpacapullover...-jacken...
 ...steppjacken...pelzmäntel...
folklorekleider.....
 ..strümpfe...mützen..handschuhe..

Faschingsdien.

Faschingstreiben

im Frauenhofer - Eintritt frei!

Wirtshaus
 ANNO 1896
Fraunhofer
 mit bayer. Küche
 jed. Fr. Dampfndeln
 tägl. geöffnet ab 17.00 Uhr
 jeden Sonntag 9.30 Uhr Frischschoppen
 Frühstück DM 5.50
 Fraunhoferstr. 9, 8 München 5, T 240 455

Kulisse

Michael
 Heininger
 stellt seine Car-
 toons aus.

Galerie

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

Mi. 21.2./Do. 22.2. Kabarettist Robert Kreis
 Fr./Sa./So. Variete Spectakulum
 Faschingstreiben ab Mitternacht - dann Eintritt frei!
 Montag zu
 Dien. Faschingsball mit Busstop - Band ab 16.00 Uhr
 Mittwoch zu
 1./2./3. Christof Stälin - Kabarett & Chanson
 4.3. zu
 5. - 8.3. Schröder's Roadshow, Rock-Band

Theater

Theater-
 ferien
 bis März

Balanstr. 23
 S-Bahn
 Rosenheim Pl.
 Tel: 48 43 37
 48 43 05

nach immer die selben: "Sehr richtig, stimmt genau, so soll es sein.." Nach der Veranstaltung bzw. nach der Lektüre ist wieder alles genauso wie vorher, jeder identifiziert sich mit der Kritik an Strauß und Kumpanen, aber keiner tut etwas, die altgewohnte Passivität, die der Linken in unserem Lande immer schon zu schaffen machte, macht sich wieder mal breit.

Wenn ich makrobiotisch lebe, mache ich das nicht nur, damit ich gesünder und vor allem besser lebe, also aus gesundem Egoismus, sondern auch, um mich der chemisch verseuchten Industriescheiße unseres, ach so lieben Deutschlands/Europas zu verweigern, kurz, diejenigen, die die Scheiße herstellen, sollen sie selber fressen. Dies ist kein Kampf mit Waffen, sondern mit dem Gehirn des logisch denkenden Menschen - und daher wirksamer.

Glaubt ihr in der Blattredaktion denn im Ernst noch, daß ihr mit eurer längst überholten politischen Einstellung und Handlungsweise, die zwar sehr ernstgemeint und im Prinzip "gut" ist, irgendetwas erreichen könnt außer Zustimmung von einigen wenigen? Die Geschichte von 1790 bis heute sollte euch eigentlich etwas anderes lehren. Heute zählt nicht mehr irgendein Schmöker von irgendwelchen Theoretikern, auf die man seine politische Einstellung 100 %ig zuschneidet - diese (Marx oder Trotzki oder wie sie sonst alle heißen) können in unserer Zeit nur noch Ideen und Anregungen übermitteln; heute muß man variabel sein, immer das günstigste für die jeweilige Situation suchen. Noch ein Vorteil der Makrobiotik: sie ist praxisnah und kommt endlich einmal von der Basis!

Mit eurer Einstellung des politischen Kampfes jedenfalls sehe ich nicht die geringste Chance, irgendetwas gegen den durch und durch organisierten, kapitalistischen und teilweise schon faschistisch unterwanderten Apparat, der sich zur Zeit auf "deutschem" Boden breitgemacht hat, zu erreichen. Die Chance des Alternativlings ist in meinen Augen zwar auch nicht besonders groß, jedoch größer und effektiver, als es bis jetzt bei irgendeiner anderen Bewegung war. Wenn ich mit meinen Eltern, sie Hausfrau - er kaufm.

Angestellter, die beide eine einfache Volksschulbildung und deshalb vom Tuten und Blasen erst recht keine Ahnung haben, über Politik diskutiere und dabei zwangsweise Ausdrücke wie "bürgerliches Milieu" oder "Bourgeoisie" usw. benutze, verstehen beide nur Bahnhof. Wenn ich aber mit ihnen über Makrobiotik, einfaches Leben, spreche, wie ich das alles mit unserem politischen System in Zusammenhang bringe usw., so kann ich ihnen doch einiges von meinen Ideen klarmachen - das ist das was zählt!

Nochmal zu euch, liebe Blattler! Was mich an euch so stört, ist, daß ihr viel zu dogmatisch denkt und handelt. Auch wenn ihr immer wieder zu Diskussionen aufruft, Leserbriefe veröffentlicht,

die nicht eurer Meinung entsprechen, so hatte ich bis jetzt doch immer den Eindruck, daß am Ende einer solchen Diskussion nur eine Meinung zählt - die eure. Was ist da eigentlich der Unterschied zu Honecker und Anhang? Nicht nur Kritik veröffentlichten und auf sie eingehen, sondern ihr auch (mehr) Zugeständnisse machen, das ist das, was ihr braucht, um glaubwürdiger zu werden. Bitte schließt die Diskussion über Makrobiotik und alternatives Leben nicht schon nach ein paar Blatt-Nummern ab, pocht darauf, daß sich mehr Leute mit Leserbriefen oder ähnlichem melden, dieses Thema muß großen Anklang finden. Meiner Meinung nach ist diese Art des Lebens das wichtigste seit der Studentenbewegung '68.

Nichts für ungut, euer Schorschi Sieber aus Ottonbrunn

P.S. Zum Trost:

Das Blatt ist trotzdem die beste Lektüre, die man zur Zeit bekommen kann.

Neuer Typ

Lieber Werner!

Ich kenne nur Deinen Vornamen und Deinen Text, mit dem Du mich verrissen hast; ich scheine Dich ja mächtig geärgert zu haben. Aber überleg mal:

Wenn mein Text vom 'neuen Typ' ein Verdienst hat, so doch das, mal eine "Religiosität" zu schildern, die gerade ohne Heilslehren und metaphysische Spe-

kulationen auskommt, sogar ohne Kirchen und Sekten, die aber viel Praxisbezug hat.

Du aber hörst anscheinend nur das Reizwort Relljohn und stehst mit Deiner gereizten Reaktion den links-opportunistischen "Aufklärern" unserer Kulturindustrie viel näher, als Du selber glaubst. Nee, mit Außen-seiter-Texten im BLATT ist kein Ruhm und kein Geld zu gewinnen bei den Etablierten.



Sieh mal, da lebe ich zehn Jahre in der religiösen Subkultur, schicke mich an, den Kapitalismus zu kritisieren, jetzt, wo das gar nicht opportunistisch ist, zerbrech mir den Kopf über Alternativkultur als Partner der Arbeiter; aber Du als Linker empfängst mich mit einem Tritt vors Schienbein, weil ich nicht auf Deiner Linie liege. Ich finde das recht unpolitisch von Dir: statt daß Du Bündnispartner suchst und Dich mühest, sie von Deiner Linie zu überzeugen!

Offenbar hast Du meinen Text (der dritte Teil ist nun als Leserbrief im Heft 138 erschienen, während Du in meine Serie eingerückt bist) nicht unvoreingenommen aufnehmen können. Du unterstellst mir eine Tendenz, die ich nicht geäußert habe ("laßt ab von der Revolte"). Mit den "bewaffneten Gruppen" habe ich allerdings nichts im Sinn; die haben uns genug eingebrockt.

Was ich über Arbeit und Engagement innerhalb und außerhalb des Systems anhand von praktischen Beispielen geschrieben habe, scheint mir weniger "abgekapselt von der sozialen Realität" als Dein Aufruf zum "Kampf gegen die Arbeit", die Marx noch als Notwendigkeit betrachtete. Ich hatte da Konkretes vorgebracht als Du, zum Beispiel mit Forderungen nach radikaler Arbeitszeitverkürzung. Das ist ein aktuelles Thema; aber auf praktisch-politische Schritte gehst Du nicht ein.

Nun mag es ja sein, daß ich, der ich aus dem Bildungsbürgertum komme, selten körperlich gearbeitet habe, und wenn ja, dann nicht in der Fabrik, manches nicht klar genug sehe. Repression habe ich allerdings schon genug abbekommen. Vielleicht könnte ich etwas lernen von Dir über die "Fabrikgesellschaft" und wie sie zu ändern ist. Aber statt mir etwas zu erklären, ver-

unglimpfst Du mich. Das zeigt mir: es hat gute Gründe, wenn ich mich als Links-Liberalen verstehe. Ich habe keine Lust, mir von irgendjemand die Meinungsfreiheit rauben zu lassen.

Besser wär's, Du hüldest mir bei meiner Aktion zugunsten ausländischer Asylsuchender, als Du polemisiert in der Gegend herum. Schreib doch mal einen konstruktiven Beitrag über Alternativkultur und Arbeiterbewegung! Was ist eine "autonome Arbeiterbewegung", und was tust Du für Sie?

Noch lesen die Arbeiter, mehr geistig als materiell ausgebeutet, lieber BILD als BLATT. Klar, sie sind Opfer der Klassengesellschaft. Wie baut man Bildungs-Privilegien ab? Wie überwindet man die Spaltung zwischen "Kopf"- und "Hand"-Arbeit in einer Gesellschaft, die sich mehr und mehr spezialisiert?

Jeder westdeutsche Arbeiter verdient erheblich mehr als ich, und doch geht es mir besser als ihm. Ich versuche, an mehreren alternativen Projekten mitzuarbeiten, obwohl ich weiß, daß dies noch kein Ersatz ist für Politik. Trotzdem hat die Alternativbewegung, glaube ich, Bedeutung für die Arbeiterschaft, weil wir - mit unseren praktischen, experimentellen, persönlichen Beiträgen falsche Bedürfnisse in Frage stellen und nach den wahren Bedürfnissen, auch der Arbeiter, fragen - Bedürfnissen, die eine Leistungs- und Konsumgesellschaft nicht befriedigt.

Die Alternativkultur ist für mich kein Patentrezept, und deshalb verlangte ich von den Alternativen, daß sie, wie auch ich es versuche, nebenbei in Institutionen und politischen Gruppen, was machen. (Was ich im Moment in der hiesigen "Internationalen Liga für Menschenrechte" zu tun habe, reicht mir.) Wenn Du Anregungen hast, wie wir einem Sozialismus näherkommen, der die Grundrechte achtet, schreib sie. Wir können dann vielleicht im BLATT darüber diskutieren.

Beste Grüße Deines
Reimar Lenz/Berlin

VEDAM RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM
Richard Wagnerstraße 9
8 München 2
Telefon: 52 68 66

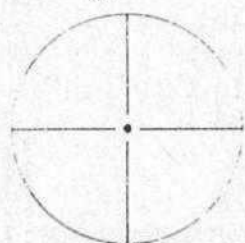
täglich von 13.00 Uhr bis 23.00 Uhr geöffnet
THERAPIE, MEDITATION, VEGETARISCHES
ESSEN, SAUNA, TEESTUBE

EINZELTERMINI für Therapiesitzungen, Massagen,
Bioenergetik, bitte Veranstaltungsprogramm
anfordern

MEDITATIONSWOCHENENDE - MEDITATIONSCAMP
27. - 29. April 1979 - 9. - 18. März 1979

Einführung in die Astrologie

Astrologie + Gestalt



Horoskopberechnung - Zeichnung - Deutung
Lebendiges Begreifen astrologischer Sym-
bolik in Gestalt- und Imaginationsspielen.

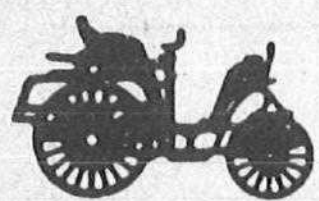
Neuer Workshop - Beginn: 7.3.79

8 Abende - Mo & Mi 19h30

DM 160. - Anmeldung:

Andreas Eggebrecht - 8M22

Liebherrstr. 20 - Tel: 222 548



KLEINGEWERB

darunter verstehen
wir Nebenbeschäfti-
gungen. Kosten pro
angelegene 3 Zei-
len 7 deutschmark.

Ich entwickle eure Filme!
Mache Super Poster bis 80 x
100, Fotografiere für euch bil-
lig auf Parties, Hochzeit usw.
TEL. 9-10 Uhr 69 79 89 od.
Karte an Klaus Oberhammer,
8 Mü. 90 Sachrangerstr.5

Wir übernehmen billig Maler-
Tapezier und leichte Handwerks
arbeiten. 487197 Lotti

Erledige Malerarbeiten etc. Hans
10 - 13 Uhr 344566

Hast Du Interesse, Kontaktma-
chen, direkte und offene Kom-
munikation zu lernen? Wo un-
terbreche ich Begegnung? Wie
weite ich Streits aus in Retter-
Opfer-Spielen und anderen Fal-
len? Was kann ich für meine Be-
ziehung tun? Ein Kommunika-
tionstraining für Einzelgänger/
innen und Paare führe ich am
Sa u. So 31.3.-1.4.79 mit Part-
nerin im Zentrum Coloman
durch. Preis 180,- alles inclusiv.
Nach Vereinbarung auch für
WGs und andere Gruppen in eu-
ren Räumen. Schreib mir, ich
sende dir ein ausführl. Pro-
gramm. Bernhard Langwald, Bi-
schof No. 4, D-8091 Soyn

Gitarrenunterricht Elektro u.
Akustik STd. 10,- gibt Thomas
Peters, Diefenbachstr. 29, 8 Mü
71 b. von Zerboni

Tapezier- und Malerarbeiten, so-
fort macht günstig Klaus T.: 16
51 86/ nach 17 Uhr

Erledige alle elektrischen Arbei-
ten in Haus u. Garten. Auc
Auch andere Sachen möglich.
Christian W. Elektronstr. mit
Zulassung. T. 80 66 10 (oft Auf-
tragsdienst) Adresse bitte hinter-
lassen

Kerzenwachs 5 kg für DM 20, ab
25 kg bring ich's in München
auch vorbei. Farbpigmente zum
Einfärben DM 1,50/Stck. Tel.
46 61 45 ab 18.30, öfters ver-
suchen

Manufaktur, Werkstatt für töp-
fern, keramiken, basteln, jeden
Mittwoch um 19 Uhr in der
Franz-Joseph-Str. 18

Gebe Unterricht in allen Stil-
richtungen, Vibraphon-Xylo-
phon Tel. 26 31 14

Improvisation ist die Erfahrung
des Einsseins mit dem, was du
gerade spielst. Improvisation ist
immer dann, wenn du dich im
Fluß fühlst, nichts blockiert ist,
wenn du dich in deinem Spiel
verlieren kannst. Wisst du zu
dieser Kernerfahrung jeder Im-
provisationskunst in der vor-
dringen, so kamm. Keine Vor-
kenntnisse erforderlich! 4 STd.
100,- TEL. 778 320 (Gyanam)

Wichtige Lebensfragen
können wir gemeinsam in einem
Kurs zur Persönlichkeitsgestal-
tung bzw. in einem Seminar
über den Sinn des Lebens beant-
worten. Keine Verpflichtung zur
Teilnahme am ganzen Kurs!
(Gruppen- oder Einzelstunden,
Vergütung pro Std.) Kosten-
loses und völlig unverbindli-
ches Kennenlernen möglich,
Christine, Te. 34 52 34

Kerzenwachs 5 kg für DM 20, ab
25 kg bring ich's in München
auch vorbei. Farbpigmente zum
Einfärben DM 1,50/Stck. Tel. 46
61 45 ab 18.00 öfters versuchen

Wohnungsrenovierung (Tapezie-
ren, weißen, Lakieren, Boden-
verlegung, allg. Reparaturen) u.
Umzüge (Transporte durch Tel.
81 17 27 94

Ich gebe Massagekurse und auch
Vegetarier-Makrobioten-Koch-
kurse 24.25. Febr. (Wochen-
ende) u. 3.4. März (Wochende)
und 10.11. u. 17.18. Bei Interes-
se anmelden unter Tel. 47 43 15
(abends) Elaine

Suche dringend zuverlässige
Frau, die für März Begleitperson
für Schulbus machen möchte
(Behinderte Kinder) Gg. Bez. ca.
3 Std. Täglich 166276

Ich möchte mich bedanken bei
den Typen vom Blatt, beim
Zupfgeigenhansel, bei den auf-
strebenden Malern, Schauspie-
lern, Fotokünstlern, Literaten,
Ventroloquisten und Makrobi-
oten, die alle so selbstlos für
meine Brillen werben, indem sie
ihre Charakterköpfe damit zie-
ren. Wenn du das nächste mal ei-
nen interessanten Typen siehst,
frag ihn, woher er die Brille hat,
die ihm so gut steht, vielleicht
bin ich es sogar selbst. Hermann
Tel. 304823 (7-23 Uhr)

Amerikaner gibt Englischunter-
richt und Konversation. BRIAN
Zimmer 219 verlangen 529442

ERTEILE QUALIFIZIERTEN
NACHHILFEUNTERRICHT!
in Mathematik, Physik u.ä.
Alle Klassen, Jörg 779796

Übernehme Schreibarbeiten
(Diss. etc.) IBM-Kugelpf. Tel.
370453

Fuß/Gesichts/Körpermassage.
Mache Gesichts/Körpermassage
und Fußmassage zur körperli-
chen Entspannung. 474315

Hobbyschneiderin übernimmt
preiswert Näharbeiten evtl. auch
Strickarbeiten. 495906

Foto- u. Fotolaborfans. Wir bie-
ten großauswahl zzu Tiefpreisen
Profibedarf, Listenr. anfordern.
FBV, Ottostr.10, 85 Nürnberg

AQUARELL und Zeichnen
lehrt mit Farbtechnik, Kompo-
sition, Naturstudium, Farblehre
und Farbpfinden, Wahrneh-
mungsschulung, Formgefühl -
Exkursionen in Landschaft und
Museen. Nächster Kursbeginn
28.2.-1.3. - 6.3.. Akademische
Malerin, Tel. 3006546

DER
SCHWABINGER
WASCHBÄR
WÄSCHT + REINIGT
ALLES SOFORT ZU
STUDENTENTARIF



BEI MIR GIBTS DRINKS KAUGUMMI

BLATT ÄNDERUNGSANNAHME

VON 8 - 19.00
SA 8 - 13.00
HERZOGSTR. 32
TEL. 34 49 51
MUSIK LESEZIRKEL

KLEINTRANSPORTE
und UMZÜGE mit MERCEDES
406 D, Std. 18,- nach auswärts
Pauschalpreise Tel. 756918 od.
578015

A N O N Y M verleiht sein PA
Wir machen euch einen guten
Sound, übernehmen euren Band-
transport, bringen auch mal nen
Instrumentalverstärker mit und
das alles in jedem Saal und für
wenig Geld. Auch Diskotheken-
anlagen und für alle Arten von
Festen. Action, Leute! Jedem
sein eigenes Klanginferno!
Uwe 4307411, Fritz 4301169

Umzüge - Transporte
mit VW-Bus mit Dachgepäckträ-
ger, auch sonstige Arbeiten
(Malern, Entrümpeln etc.)
günstig. TEL. 31 414 39 Stanis-
lav

Betrifft unseren Service
Wir vermitteln - organisieren &
führen Eure eigenen Ideen durch
Hier dreht sich alles um das
drum & dran der Musik. Mo-Fr.
8 - 20 Uhr 31 06 665

Umzüge, Transporte - Nah und
fern, Wir lassen auch nicht im
Stich, Mercedes 4 Ton, Kasten-
wagen Tel. 72 526 37

Selbstgemachte Lampen

Wandlampen und Decken-
lampen aus Bambus und
Reispapier. Hängelampen
und Wandlampen aus Palm-
fächern und Seidenfächern.
Tel. 36 29 51 Georg

Hochseecharter mit und ohne
Skipper auf 10 m, 50 qm Segel-
yacht von Südengland aus. Auch
für weniger Erfahrene, 5 Kojen,
Ab 200 DM/Woche.
Tel. 6014661

Ich bin an der Musikhochschule
ausgebildeter Klassik + Jazzpia-
nist und gebe euch Klavierunter-
richt in Jazz, Rock u. freier Im-
provisation.

Ich arbeite mit unkonventionel-
len Methoden, damit deine
Freude am Spiel Mittelpunkt
des Unterrichts wird und bleibt.
Ruf doch einfach an.
Tel. 778320 (Gyanam)

Umzüge, Entrümpelungen,
Transporte mit Transit macht
günstig ASH, Arbeitslosenselbst-
hilfe, Arnulfstr. 107
Tel. 160015

In unserem Lager gibt es günstig
Möbel aller Art, Kühlschränke,
Fernseher, Betten normal +
Französisch. Arnulfstr. 107,
Ecke Burghausener Str. Torein-
fahrt rein, Keller runter, Telefon
160015

WIR PACKEN AN: Wir machen
Malerarbeiten aller Art sauber +
Billig. 7142333 Aster, auch
abends versuchen

- besseres Sehen ohne Brille-
Wochenenderfahrung vom 23.2.
20 Uhr bis 25.2. in München
Augenübungen nach Dr.Bates
helfen uns entspanntes, richtiges
Sehverhalten neu einzutrainie-
ren, wir wollen uns der Gefühle
mehr bewußt werden, die mit
unserem Sehen verbunden sind
und uns Heilmeditationen eben-
so wie Massagen zunutze ma-
chen, Sicht in uns zu gewinnen
Kosten incl. Verpflegung DM60
näheres u. anmelden bei Horst
Tel. 838738

Wir beginnen wieder neue Selbst
erfahrungsgruppen. Auch noch
Plätze in Gruppentherapie frei.
Psychol. Praxis, Tel. 532155,
Mo-Do 11 - 13 Uhr

Transporte u. Umzüge, Entrüm-
pelungen mit 508 D übernimmt
Tel. 295725 o. 659319

Fachmann übernimmt Heizungs-
u. Sanitärarbeiten. Auch kom-
plette Heizungsanlagen mit Pla-
nung u. Berechnung. 186490

Ich nähe Pluderhosen, Kleider,
Röcke usw. Adelheid 5703087

Kaufen laufend LPs (Rock, Pop
Jazz, Klassik + Folk) 169380

PSYCHISCH KRANK? laß dich
nicht einordnen. Ist dein Alltag
(Erziehung, Sexualnorm, Part-
nerschaft) "verrukt", dann laß
dich auf ein kostenloses Bera-
tungsgespräch ein (weiteres:
Vergütung pro Std.) Gustl. Tel.
781685

Durch Hypnose und Magnetis-
mus, können viele körperliche u.
seelische Probleme gelöst wer-
den.

Durch die Verstärkung deines
Willens wirst du zur Selbsthei-
lung fähig sein. Ruf mich an:
Hanitscha 471618 am besten
vormittags.



Mercedes L 406, Bj 66, 46.000
km TÜV 10/79 Tel. 811 56 81

Junge Hunde zu verschenken
Tel. 81 13 681

Achtung Musiker! Kofferver-
stärker SuPREM (100 W sinus)
3 Kan, Hall, fast geschenkt:
990,- Peter 37 94 57

Der Nico sucht Tayifahrer, die
Kohle und ein durtes Auto fah-
ren wollen. Viele Extras! Tel.
33 23 24

Wir verschenken einen Zwillingss-
portwagen. Ist aber Riesen-
drumm! Ruft an wenn ihr ihn
braucht 222 076

Landrover, Bj 72, zu verkaufen.
(LR 88 093) Tel. 222 509

Wer seine Sehnenscheidenzün-
dung weggebracht hat, soll mich
bitte mal anrufen. Rudi 812 65
54

Wer hat Interesse an einer Män-
nergruppe oder wo kann ich evtl
noch einsteigen Tel. 812 65 54

Hellblauer Käfer 1970, tech-
nisch 1a, 2 Jahre TÜV, Radio,
Gurte, Schiebedach, Halogen,
DM 1.700 Tel. 13 38 69

Suche Schreibtisch -Böcke
Achim 35 82 70 oder 19 50 21

Bin bis Mitte März in Mün. und
suche erfahrene Co-Counsellor
oder Leute die Co-Counselling
lernen wollen. Lisu 59 27 48

Afrikareisende sucht Hilfe mit
Suaheli. Austausch gegen
Deutsch oder Englischstund.
oder mit mir zusammen vom
Lehrbuch büffeln. nur bis Mitte
März Tel. Lisu 59 27 48

M - II 23 46 - Zivilbullen!!!!

Qualifizierter Trompetenun-
terricht auch Flügelhorn u.
Posaune, Jazz bis Klassik.
Stefan, Tel. 29 84 53

Wir suchen: Billiges Tonbandge-
rät - 4-Spur, fürs Fotolabor:
Vergrößerer & Zuberhör, Fern-
seher, Bett, Matratze, Tasche für
Rolle 35 S zum umhängen und
Kompaß-Wanderkarten Tel. 44
82 723

Schwarz-weiß Fernseher zu ver-
schenken. GEht noch, U-Stahl,
Tel. 14 43 27

Wenn du wissen willst, wie Dein
Körper zum Gsangsinstrument
aufgebaut wird, was technisch
richtiger Stimmgebrauch ist,
egal welche Richtung du singen

Verkaufe dunkelgrünen, guter-
haltenen Schreibtisch DM 40,-
Tel. 69 52 21

Verkaufe DKN City-Bike 50
cm3, neuer Tank, neuer BEnzin-
hahn, billige Versicherung
(schwarzes Schild) versichert bis
Feb. 80, technisch 1a, für 950,-
Festpreis, Interessenten ab 19
Uhr Mischa verlangen

MFG nach Indien, Reisezeit:
Juli-September 1979, Reise-
ziel auch Persien, Afghanistan,
Pakistan, reisezweck: Menschen,
Länder, Berge, REisepartner: 25
J, m, viels. int. Tel. 49 43 21

250 BMW, 1953, neue Batterie,
und dazu: 4Reifen (2 neu, 2 mi
mit Felgen) 1 Getriebe, 1 Kar-
dau & Kleinteile, sehr günstig
Oldtimerversicherung 1.000 DM
1 neuwertige Autobatterie 6 V
20 DM, 08 194/791

Wo kann ich in München Fla-
menco -tanzen lernen? 140/52

MALE

Wer weiß näheres über das Quarz-Silicat-Porzellan Verfahren und kennt einen Zahnarzt der es anwendet. Auch Lunaception Erfahrungen und Adresse wäre sehr gut. 08 194/ 791

Verkaufe R 4, Bj 72, 70.000 km TÜV fällig, techn. o.k. allerdings Boden durchgerostet. zum ausschachten oder schweißen, 500 DM Tel. 22 36 07 Manfred

KONZERTTOURISMUS - NEIN!!!

(Dafür sind andere zuständig)
Wir verstehen uns als
DAS SPEZIALBÜRO FÜR GLOBETROTTER

Bei uns gibt's:
Überland-Expeditionen
Kontinentdurchquerungen
Tips für Globetrotter
Frachterreisen, Fahrzeugverschiffung
alternat. Reiseliteratur
und natürlich
MASSENHAFT BILLIGFLÜGE

TRAVEL OVERLAND

Nordendstraße 42
8000 München 40
Tel. 378 353

Fender de Luxe Reverb 40 W 750,- MXR Envelope Filter 125 DM, Ringmodulator or 120,- Rhythmusgerät 200,- 310 69 60

Suche Leute, die sich bei nem Bier mit mir zusammensetzen würden, um auf der Gitarre Stücke von Oylan, Kristofferson P.P.&Mary od. andere ähnliche Sachen zu spielen. Vielleicht könnten fruchtbare Sessions entstehen. Bitte melden unter 140/ 51

Verk. 2-3 Weg Boxen 60/80 W (4 ?) 20 - 25 KHz Isophon VB 300,- Tel. 310 69 60 66 18 h

MFG nach Irland - Dublin gegen BKB, Ende Febr. Anf. März Ruth 260 92 71

Verkaufe fast neuen Machtspeicherofen, 7,5 kw, 600 DM Tel 08 151/ 75 74

Günstig abzugeben: Tisch (bxlxh) 80x120x41, AEG-Staubsauger, Zerso-Belichtungsmesser, elektr. ATO-Junghans-Tischuhr, Bitte melden unter Tel. 300 89 54

Gibt es Menschen, die ein bißchen spanisch können und mehr lernen wollen? Solche such ich. Jemand, der's uns beibringt kenne ich. Tel. 502 33 58

Verschenke Küchentisch 100 x 60, suche MFG nach Hamburg Anfang März, Beate 77 87 49

Zu verkaufen: sehr gut erh. Matratze 185 x 90, mit Bezug, 1 Lattenrost 195 x 90, zus. DM 150,- 3 Schaumstoffpolster 70 x 80 x 10 (1x benutzt) für DM 45,- Tel. 29 28 97

Verkaufe iTT Stereo 3500 Hifi Radio f. Verstärker, 7 Monate alt, NP 628 DM für 400,- DM Bitte anrufen Tel. 311 44 92 ab 20 Uhr

Verschenke jede Menge Leitzordner sowie Bettgestelle, Bettu. Tischwäsche, Federbett uva verk. Gitarrenverstärker Anrufe 14 - 19 Uhr Tel. 32 52 88 Max

Verschenke alten Elektroherd - Michael Ball Erhardtstr. 2 Tel. 24 04 24

Verkaufe Mono 2-Spur Tonband, 1 Jahr alt, wenig gebraucht DM 280,- Jürgen 4 48 47 38

Achtung Musiker! Verkaufe Gibson L 6 S & Koffer für 900,- und Roy Git.-Kofferverstärker für 600,- Rainer 75 17 94

Brauner, molliger Teppichboden 4,30 x 3,20 m zu verk. DM 80,- Tel. 72 39 343 od. 65 94 23

Verschenke 1 Herd (Drehstrom) 1 Platte def.) alte Reiseschreibmaschine. Verkaufe: Gefriertruhe 70,- Tischplatte mit zwei Böcken (schön von Kusterman) 60,- Diverse Frauenklamotten Suche: Schülerpult Tel. 29 29 58

Suche MFG jedes Wochendne nach Esslingen/Stuttgart. Eva & Maria 64 37 00

Für mein Muschelchen alles liebe zum Geburtstag von Michael

Sitzgruppe, Schlagbohrer, sonst. Werkzeug gesucht, alte Tiefkühltruhe um 30,- zu verkaufen. 23 34 809 (tagsüber) 47 25 41 (abends)

Verkaufe neuwertige Yamaha Querflöte versilbert mit Etue für nur 600,- Dieter 44 83 086

Hatha Yoga, intensive bioenergetische Atemschule (Rebirthing) Meditation Tel. 340 14 67

Wer billig kl. Küchenbüffett, kl. Komode od. und kl. Schreibtisch braucht, kann's bei mit abholen (Christiane, Tel. 30 27 20 ab 18 Uhr

Wer mir was über die hiesige FHS-Grafik Design erzählen kann und sich auch noch für Trickfilm interessiert, mit dem od. der würde ich mich gern unterhalten. (Christiane T. 30 27 20

Erzieherin oder Erzieher f. E-I. Kiga. zum 1.7.79 oder später gesucht (30 Wochen-Std.) Tel. 300 10 40

Elterninitiativ-Kiga in Schwabing hat ab Herbst 79 Plätze für 3-6 jährige frei Tel. 300 10 40

Kindergarten hat Nachmittagsräume für Kleinkinder oder Babygruppe frei. Auch Einzelkinder zur Gruppengründung sollen sich melden. Tel. 300 10 40



tea-time ist "wie immer" offen von 15⁰⁰ bis 18³⁰ und am Samstag von 11⁰⁰ - 14⁰⁰

Tee, Tee, Tee
und eine Menge
Gemischwaren
Artilleriestrasse 7
D-8000 München 19
Telefon 089/184588

Stereoanlage "Dual" mit 2 gr. Boxen, nagelneu, 6 Mt. Garantie (aus Gesch.auflösg.) VB 530,- Tel. 65 94 56 ab Fr. 14.00

Pearl-Gitarrenverstärker (30 Watt) zu verkaufen und Jazzinteressierte Musiker oder andere Leute zum gemeinsamen Musizieren (Swing) Plattenhören etc gesucht. Tel. 21 09 543, abends 37 85 83

Verkaufe sw Fernseher (alle Programme) für 50,- Suche Übungsraum für Musik-Gruppe Christoph Tel. 32 32 624

Beim Brittel im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37



Mercedes 250 S Bj 67 mit Anhängerkupplung Motor def. und Automatik für 150 S möglichst kompl. zu verkaufen. Gilching Melchior-Fanger-Str. 5 Tel. 08 105 / 99 75

TV sw, 63 cm Gehäuse weiß, alle Progr. 165,- dto. Geh. braun Tipptasten: 230,- TV color "Goya" gen. überh. : 580 - Tel. ab Fr. 14.00 65 94 56

Tausche gr. Laufstall (75x145) gegen kleineren (höchst. 120) Suche dringend Kinderautositz Verschenke dann Kinderwagen. Angelika Meyer 808 FFB, Malsacherstr. 100



«nöpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

Musiker! Verk. Baß-Box 70/100 W 350,- Shadow-Pickup f. Akustik-Git. 50,- Sennheiser Mikro MD 420 80,- Color-Sound Wah-Swell 90,- Tel. 903 48 89 Peter

VW-Variant 1600 DM TÜV zu VB 1.500 Tel. 39 20 77

MINI 850 s neu 1.500 DM Tel 39 20 77

Suche möglichst billig oder geschenkt kleinen gut funkt. Kühlschrank und große (Schaumgummi-) Matratze Michaela 18 75 48

Andy aus Tübingen (Jura) vom Roncalli-Fasching am 13.2. viele Grüße von Eva und meld dich doch mal. E. Eggert, Wackirchner Str. 46 Mü 70

Möchte 2 bis 3 Tage pro Woche mit Kindern arbeiten (Ersatzmutter od. Kinderladen) Bln 25 -Floristin Tel. 08 1661/436

Zu verkaufen: eine Yamaha 250 ch 3, wie ganz neu - nur 1.580 DM, ein Uher Mischpult 150,- Micros von 30,- bis 100,- (nur Paarweise) Verstärker (2x15 W) & Boxen 100,-, Sache: 28 PS Entenmotor Antriebswellen - Bremsen usw. Helmut Kopp, Mü 19, Siegrunestr. 16

Verk. neu Ski (1,90) Völkl Compact 140,- neu Skischuhe (39) Dachstein 110,- Arbeits-Wanderschuhe (41) 20,- graue Wildlederstiefel (39) 60,- Gymnastikhosen orange (34) 10,- Damen Fahrrad 50,- TEL. 26 04 785

Kühlschrank 50, Kühlschrank mit Gefrierfach 100, Küchenunterschrank 1,50 50, Matratze 100 x 200 60, Liege 90 x 190, Bett 90 x 190, Sideboard 1m 10, OmaßWohnzimmer Bücher-schrank mit Glas 2m, Schreibtischstuhl mit Armlehne (Skai-leder) Zimmerpflanzen günstig Tel. 57 64 30

Eilt. Wer war auf dem Mü. Heilpraktikerkolleg? Bitte ffuft 26 08 405

Ich suche für einen gerade entlassenen politischen Gefangenen in Tanzania dringend Anziehsachen und zwar: Blue Jeans (Gr. 34 - 40) T-Shirts und Hemden (36/37) und Halbschuhe (gr. 40) evtl. auch dünnere Pullover. Das kann alt, halb-kaputt und relativ häßlich sein (allerdings nicht gerade abschreckende Wirkung haben!) Falls ihr die Portokosten zurückerstattet haben wollt, legt bitte einen Zettel rein. Für die Sachen möchte ich möglichst nichts zahlen. Schickt eure zahlreichen Pakete an: Andrea Materlik, Tirolerstr. 3, 8011 Neukäferloh. Danke

Verkaufe: 100 W sin Röhrenverstärker und 100 W fane-box, zus. für VB 350,- Trompete (Silber) für 80,- Tel. 79 83 66 Wolfgang am besten von 19 - 21 Uhr

Gitarrenkofferverstärker. Roland IC-60, 60 Watt neuwertig, DM 900,- Flanger (mistress) DM 150,- Robert 79 11 987

Wir haben einjährigen, lieben und anhänglichen Kater zu verschenken. Es ist sehr dringend, denn er müßte ins Tierheim, weil wir ein Baby bekommen Tel. 72 33 431

Verkaufe: Fender, akustik, 12 sait. mit Koffer 390,- Uher Mischpult Stereo 180,- JVC Equalizer, Stereo 380,- Völkl Zebra 2m mit Bindung 160,- 4 Entenwinterreifen mit Felgen 200,- Tel. 52 33 42 6 Michael

Küchenspüle abzugeben Tel. 725 18 52 Bernd

15 Regalbretter, 80x50x2, Kiefer natur, massiv, behandelt 200,- Schreibmaschine Olympia Monica 200,ß Handstaubsauger Progress 150,- Tel. 651 61 39

Verkaufe 2 Hifi Boxen m. Iso-phon Lautspr. bestückt, 100 W sin belastbar f. zus. 320,- Tel. 34 91 11

Da es mit unseren hochwertigen Kulturträgern nicht so recht lief, haben wir nun auch die richtigen Sachen für Alphabeten, Denkaule und all die, die eh alles schon wissen! Neben unserem bekannten Angebot (he! kennst Du's etwa noch nicht?) haben wir nun Poster, Kinderbücher, Science Fiction und Kommix. UNIVERSUM, Hirschbergstr.6 Bus 33,32, 133 - Tram 4,21,17 vormittags zu! Da schlafen eh alle!

Ulrich, 26, sucht dringend Zimmer in WG, Tel. 15 74 741

Suche immer noch ganz verzweifelt Zimmer in netter WG. Bin 20, w. angehende Studentin, vielseitig interessiert und sehr anpassungsfähig. Esther, Tel. 50 37 43

Alleinerz. Mutter mit 3-jähr. Sohn sucht nette Leute in dñhl. Situation z. Gründung einer WG auf dem Lande od. ca. 2 Zi. in bestehender WG. Astrid, Tel. 08152/75 44

Dr. K.

Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen

Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika 2995

Rund um die Welt 2685

VR CHINA ab Hongkong 4 Tg. 478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!

Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

Gasherd zum Kochen + Backen 3 Flammen, mit Geschirrlade, noch gut intakt, zu verschenken. Abzuholen ab 21.2., Tel. 448 26 97 Mü 80

W (25/30) für unsere kleine WG gesucht. Wir sind ein m (30) und eine w (25) und wünschen uns nettes Zusammenwohnen, ohne uns zu nerven. Du solltest aufgeschlossen und verträglich sein, mögl. berufstätig. Wir bieten Parkettzimmer (25 qm), sonnig, warm, 250,-, sehr zentral. Tel. 030/312 15 00 Susann

Holzhaus, direkt am See/Wald in Südschweden mit Boot, angeln + baden nur 10 Meter, Tel. 00464 7065150 (oder 004647065/50?) durchwählen

Wer kennt eine Land-WG in Süddeutschland für meine Mutter (55)? Sie ist z.Zt. Biologielehrerin in NRW, hat aber Landwirtschaft studiert und darin 'ne Menge Ahnung. Sie ist sehr tatkräftig, aufgeschlossen und fortgeschritten. Es wird Zeit, daß gute orientierte Leute sich über Altersgrenzen hinwegsetzen, finde ich, und das ist mit meiner Mutter möglich und ergebnisbringend. Tel. 02152/79 06 Regina

24 m sucht baldigst Zimmer (leer od. nicht) bis 220,- DM, WG bevorzugt (im Zentrum/Haidhausen), da kein Tel., Chiffre 140/31

Wir verschenken sehr gut erhaltenen Kühlschrank gegen Abholung! Tel. 089/34 11 63

Suche Moped, Vespa o.ä., unter 50 ccm, Tel. 22 36 07, Dovvo od. Manfredo verlangen

Dringend ZDL gesucht! Bodelschwinghaus, Schillerstr. 25, Pfortendienst, Heimschlaferlaubnis, Tel. 59 43 71

Suche MFG am 23./24.2. gegen BKB nach England, mind. bis Köln, A. Bänsch, Feldernkopfstr. 3, 81 Garmisch-P.

der Rundbrief ALTERNATIVE ÖKONOMIE (Nr. 2) ist erschienen. In ihm sollen das Gespräch und die Kontakte zwischen bestehenden und in Gründung befindlichen alternativen Projekte hergestellt und vertieft werden. Inhalt: Bericht von u. über altern. Projekte, Berichte und Hinweise zu Tagungen, Bücher, Öko-Tips etc. Erhältlich gegen Unkostenbeitrag (2 DM in Briefmarken) bei AG SPAK, Belfortstr. 8, Mü 80

VOLKSERZIEHUNG in Lateinamerika — von der Theorie PAULO FREIRES zur politischen Praxis der Unterdrückten. — Im Gegensatz zu anderen Texten viele Beispiele konkreter, engagierter Erwachsenenbildung, neue Texte von Freire, wichtig für alle, die an einer befreienden Erziehung interessiert sind, 256 Seiten. Erhältlich gegen Vorauszahlung PSchKto. München Nr. 205-47-808 AG SPAK — 16,80 incl. Porto.

Lampelzmantel, Lederjacke, Boxen 220 W, 4 way, 6 sp., neu; Suche Stereotonband (auch kaputt), Bänder, Tel. 22 55 73 Din

2 sw-Fernseher f. Bastler zu verschenken. Tel. 28 31 37, Metro-Musik-Studio

Westerngitarren leider zu verk. MARTIN D 28, 3 Jahre alt, 2000,- DM, orig.; BOZO Signature Model, Cutaway (Kottke Modell) 5000,-; OVATION 12-str. electr.ac., Pacemaker 1500,-; alle mit Kasten. Kalle Ricken, 030/803 52 52, Am großen Wannsee 32, 1000 Berlin 39

Wer kann mir eine schöne gute Shakunachi-Flöte verkaufen od. sagen, wo es eine gibt. Tel. 88 88 413 Dani (oft läuten lassen)!

Suche billigen gebrauchten sw-Vergrößerer. Peter 723 71 29 abends

Suche MVV-Liniennetzpläne von 1972-75 und alte Fotos/Postkarten mit der Trambahn drauf, Martin, 66 98 72

Wir zwei (w,m) suchen MFG nach Griechenland gegen BKB für Anfang April. Alois Schmid, Riegerhofstr. 22, Mü 21, Tel. 580 45 58, Alois verlangen

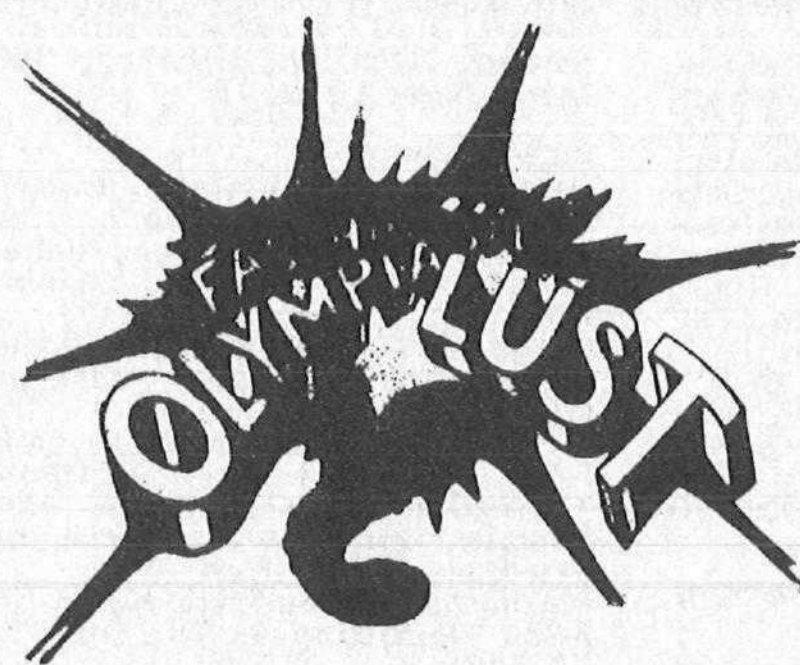
KONFLIKTBERATUNG EINZEL- u. GRUPPEN- THERAPIE

Erstes Gespräch kostenlos
**PSYCHOLOGISCHE
PRAXIS**

Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

Alternativgruppe sucht Mitglieder — Wir sind z.Zt. 6 M + 3 F. und wollen gemeinsam "Urschreithérapie" machen und anschließend auf dem Land leben. Interessenten bitte telefonisch anmelden, da wir oft unterwegs sind. Die Adresse: Oliver Jünke, Nachtigallstr. 30, 5810 Witten, Tel. 02302/3 27 01

Suche Mercedesbus oder sonstigen Bus bis 5 od. 6 t, Tel. 52 22 12 Kurt verlangen



Verzehrbons zu
1,80 und 1,10 DM
Preise entspre-
chend kalkuliert

Ort: Mensa im Olympiazentrum, Endstation U 3

Termine: Sa, 24.2., 19 Uhr
Mo, 26.2., 19 Uhr
Di, 27.2., 18 Uhr

Veranstaltung der Tutoren im Olydorf

Musik: 3x südamerikanische Bands
2x Spider Murphy Gang
mit Münchens besten RR-Paaren (G. u. S. Setz, E. u. B. Ulrich)
2x Wildsauthaler u.a.
Pro Abend 4 Bands

Preisbeispiel:

Eintritt	6,-
5 Bier	9,-
5 Glas Sekt	9,-
2 Wurstsemmeln	3,60
1 Riesenweißwurst + 1 Breze	1,80
1 Faschingskräpfen	1,10
	30,50

Helmut's bester Cocktail
PINA COLADA 5,50

Vorverkauf:

abr Stachus
Asta-Reisebüro, Türkenstr. 47
Studentenwerk, Leopoldstr.
Sprecherrat TU (Mensa TU)

3 kostenlose Seiten Kleinanzeigen gibt's bald im Blatt für mich — bis auf Rucksack verschenke ich alles — wenn ich nicht schlei schleunigst WG-Zim/Whg entdecke Claus 59 02/250

Wer kennt Leute in Augsburg, die eine WG mit kl. Kindern suchen. Ab Juli 79 können wir unser 10 Zimmerhaus in Stadtbergen (Vorort) beziehen. Wir sind beide 31J, haben einen 2j. Sohn und erwarten im Sommer unser 2. Kind. Wir stellen uns ein längerfristiges Zusammenleben vor. Interessierte zur gemeinsamen Planung bitte bald Ruth und Mandi Neumann, Bauernstr. 35, 8901 Stadtbergen

Jugendberatung sucht für Herbst 79 Fachhochschulpraktikanten. Voraussichtl. Arbeitsbereich: Aufbau einer Selbsthilfegruppe für arbeitsl. Jugendliche im Bereich Transporte/Entrümpeln (Führerschein Voraussetzung)/ Betreuung einer Hauptschüler- und Lehrlingsgruppe. (Ist weder Adresse noch Tel.Nr. dabei, könnt Ihr uns die bitte noch durchgeben?)

Suche ADRESSEN von WGs, Arbeitskollektiven (Landw. Geschäft, Kneipe usw.), Hausgemeinschaften, Siedlungen etc. im Mittelmeerraum. Vorzugsweise Türkei, Griechenland, Zypern, Kreta od. andere Inseln. Interesse nur an sich selbst tragenden Projekten; keine reinen Urlaubsdomizile. Suche dort Haus, evtl. m. Grund, zu mieten, pachten o. zu kaufen. Besichtigung dieses Jahr noch. Wer kann konkrete Ausk. geben? Jede Unterstützung wird belohnt. Umgehende Benachrichtigung (Tel. Angabe) bitte an: C. Schreier, Falckensteinstr. 45/IV HH, 1000 Berlin 36

Klassische Gitarre, Notverkauf, von Gitarrenlehrer, der für längere Zeit nach Spanien reist. Contreras, 1a, 2200 DM m.K. u. Buchsteiner B6 1200 DM m.K. Beide Instrumente einwandfrei. Tel. 030/324 36 36

Ich stehe auf der Straße und suche dringend Zim. in WG oder allein bis 300,- incl. Tel. 30 37 39

ANTIK: NSU-Lux, Bj. 1952, 200 cm 18, 6 PS (Ersatzteillager + Handbuch), technisch + optisch in Topform, VB 950 DM, Tel. 854 24 10 Claudia

Zu verkaufen: 1 VW-Flachmotor 6 V, 4 Wintergürtelreifen 165 SR 15.
Suche 1 Hinterradfelge 26 x 1,75 mit 3-Gang-Nabenschaltung, Tel. 141 03 23

Verkaufe Badezimmerschrank mit Lampe und Spiegeln 30 DM Tel. 16 56 58

Verkaufe 12-S-Gitarre Marke Ibanez NP 430,-/VB 200,-, Manfred 37 20 32

Suche 500er BMW, Stephan 570 32 69 oder 448 30 98

WORKSHOP im La cave Theatre PSYCHO-TANZ:

Tanz — Kreative Aggression

Freitag, 9. März, 20.30 h —
So., 11.3., 17 h

Ausdruck und Emotion. Charakterdarstellung. Wer bist Du und was ist Deine Rolle? Tanz als Mittel, Aggression schöpferisch zu erleben und bewußt einzusetzen als Ausdruck dessen, was Innen ist. Charakterdarstellung als Mittel, Rollen sichtbar zu machen. Selbst-Darstellung als Selbst-Erfahrung.

KÖRPERTRAINING und MEDITATION

Fortlaufende Gruppe, Freitag 13 - 15 h, Beginn 23. Febr. Hara, Za-Zen Übung, Bhagwan-Meditation, Chanting Übungen a.d. Enlightenment intensive, gelenkte Fantasie, Bewußtheit. In Stille, Konzentration, in der Bewegung. Leitung: Ma Prem Mudita (Brigitte) T. 76 58 50, werktags 9 - 11 u. 18 - 20 Uhr

GEHT ZUM FASCHING?
OMAS & OPAS ALTE FUMMEL
SCHWABINGER TRÖDELKELLER

AGNESSTR. 6 ★ TEL. 37 58 56

Umstande halber verkaufe ich einige meiner Sachen zu Schleuderpreisen:
Uher Report Stereo + Bänder, 20 LPs, ca. 50 Schellack-Platten, Tonband defekt, Eminent-Verstärker, Box 100 Watt, Booster? für Auto-Stereo, Vox Orgel Capri, Hofner Jazz-Gitarre, Westerngitarre, Klavier, Bach-Posaune Zelt, 5 Kanister, 2 Merc. Rücklichter 180 D, Wohnwagen, Tel 811 75 21 Klaus verlangen

FLAMENCO: gibt es Aficionados, die mit mir Gitarre spielen und Erfahrungen austauschen wollen? Peter, Tel. 320 935 90 (Tagsüber)

**Modern Dance
Jazz — Ballett — Step
Pantomime**
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/rgb, Mü 80
Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40,
Tel. 39 45 55

Nicola (18) und Petra (20) suchen 2 Zimmer. Wir würden gerne in eine größere WG (mit Kindern wäre schön) ziehen, da uns die Klein-WG irgendwie nichts mehr bringen. Nicola arbeitet als Praktikantin in einem Kinderhaus und ich habe auch mit Kindern zu tun. Wir suchen halt Leute, bei denen nicht alles chaotisch abläuft, sondern bei denen es menschlich zugeht. Falls jemand etwas weiß, kann er ja anrufen, damit wir uns kennenlernen können. Tel. Petra (bis 14, und ab 20.00) 52 29 62 Nicola (ab 10 Uhr) 95 13 46

Ich, w, 36, Sannyasin, suche Zim. in WG Jalila Chiffre 140/2

Marion, 18w, und Schülerin sucht bald ein Zim. in WG. Bei 313 36 53 anrufen und falls nicht da Tel. Nr./od. Adresse hn hinterlassen

Bin im 8. Monat schwanger u. suche für m. Baby und mich 1 großes oder 2 kleine Zim. in e. WG od. bei Mädchen, mögl. auch mit Kindern) Brauche das Zim. ab Herbst 79. Pasing od. Umgebung wäre ideal (studiere dort) Wer weiß was? Hinterlaßt eure Adresse od. Tel. Nr. bei Robert: Tel. 16 82 10 (abends) für Angelika

Nur allzugerne würde ich mir eine 1-2 Zim. Altbeuwhg selber herrichten und renovieren, nur in Schwabing, Milbertshofen, Neuhausen oder Umgebung müßte sie liegen und dürfte nicht mehr als 300,- oder so m monatl. kosten Tel. 16 27 74

Ich, Katrin, 21, suche Zim. in WG oder bei Mädchen ungefähr meines Alters, in München oder Schwabing. Tel. 08 092/2415 bei Otter Ebersberg

Suche Zim. (bill., U-Bahn) ev. auch vorübergehend weil ich mir überleg im August wegzugehen. Andrea Leopoldstr. 120, Tel. 39 88 16

Suche dringend sep. Zim. App. od. kl. Whg. Kann höchstens 400,- bezahlen. Tel. 78 40 60 St. 1 Sr. Andrea verlangen

Veronika (19) suche dringend 2 Zi. Whg oder Zi. in WG Tel. 470 31 89 Veronika verlangen

Jutta u. Stefanie suchen Zi. in WG. Tel. 323 17 16

Welche Frau möchte bei uns (Gina & Nana) vorübergehend einziehen, ein Zim. wird frei Tel 19 33 50

Psychologiestudentin, 24 J., sucht Zimmer (20 qm) ab 1.4., Friederike, Tel. 57 66 90

M 35 mit Tochter, 9, bietet WG für Fri. u. bei Verstehen sich selbst. Man könnte sich mal unverbindlich sehen und reden. Tel. 26 56 14

Zum Ausschachten!
VW 1500, 6 V; VW 1500 Variant S, Bj. 67; Mot. jew. schlecht Reifen, Getr. 1a, pro Wagen 50 Mark, Kurt 19 22 75

ACHTUNG!
Biete pflegebedürftigen (bettl.) Rentner(innen), welche ein Altenheim meiden wollen, liebevolle Aufnahme im kleinen Haushalt.
Sorge für einen angenehmen Lebensabend bei voller Verpflegung.
Wohne in einer schönen Gegend, Nähe Altötting. Gute ärztliche Versorgung und Auto ist vorhanden. Ich bitte nur um ernst gemeinte Zuschriften.
Marialuise Hebenstreit, Kager 36 8261 Neuötting 2, Tel. 08671/20 888

Ich (27, m), Münchner Student, suche Leute, die offen und okay sind und wie ich Kleinkunst, Theater, Rock, Reisen, Spielen und Blöd (aber gscheit!) daher reden mögen... Wir könnten auch sowas wie einen Stammtisch machen. Reinhold Berger, Siegmund-Schack-Str. 25, Mü 50

Jemanden beraten heißt, ihn bei der Verständigung mit sich selbst unterstützen.
Beratung ist eine menschliche Beziehung.
PSYCHOSOZIALE BERATUNG UND SELBSTHILFEGRUPPEN im STIGMA-Zentrum e.V.
Mich. Machenbach, Dipl. Soz. Psych. Berater, T. 7251969
Di. u. Do. 10-16 Mi 16-20

Wo kann Kind (8 J.) so Geige spielen lernen, daß es wirklich Spaß macht? Z.B. japanische Methode? Für Tips ist dankbar J. Müller, Tel. 448 43 16, 14 - 18 Uhr

Rapunzel Kinder-Second-Hand braucht außer Paidi-Betten, K-Fahrrädern, hochmod. Kinderkleidern, Hochstühlen, Römer-Autositzen, Puppenhäusern u. -betten u. -wägen dringend Tragestelle jeder Art! (Snugly, Tragegestelle etc.) Wer hat Schnitt für Tragetuch? Wer kann aus anderen Ländern (Afrika, Indien) welche mitbringen? Tel. 448 43 16, 9 - 12, 14 - 18 Uhr. Preysingstr. 67, Haidhausen

Reader zur Psychiatrie und Antipsychiatrie — einführende Texte — Sozialpsychiatrie u. Antipsychiatrie — Marxismus und Psychoanalyse etc. 224 Seiten, erhältl. gegen Vorauszahlung von 18,80 DM (incl. Porto) auf PSchKto. Mü — Nr. 205-47-808 - AG SPAK

Das neue SPAK-FORUM ist fertig, viele Infos aus der sozialpolitischen Arbeit. Gegen Spende (2,50 DM in Briefmarken) ab sofort erhältlich bei AG SPAK, Belfortstr. 8, Mü 80

flieg' rein!
GEIER FASCHING
Der sozialistischen Jugend Deutschlands
DIE FALKEN
SONNTAG, 25.2.20h
FASCHINGSONNTAG
es spielen:
SEPARATIONS!
Bänd.
MACHTSCHATTENGWACHS
THEATER
EKKEHARD BAUER
KABARETT
IM SCHWABINGERBRÄU
EINTRIT 10,- IM VORVERKAUF
(INCL. TOMPOLATEI) NAHME
KARTEN BEI: BASIS, LIBRESSO, ASCHLÖPL

Wir möchten mit Gleichgesinnten autarke Gemeinschaft aufbauen — dem Modell von Findhorn ähnlich — in der Weisheit und Liebe regiert. In dieser Gemeinschaft soll jeder nach seinen eigenen spirituellen Idealen leben können. Bis jetzt sind wir nur 2 Menschen, Vegetarier/Nichtraucher, nicht lüiert, w, 29 mit Kind und m 41 Chiffre 140/3

Junge Frau (Vegetarierin/Nichtraucherin) mit Kind sucht gleichgesinnte Freundin evtl. mit Kind, die bei ihr wohnen möchte, u.U. auch größere WG mit Gleichgesinnten Chiffre 140/4

Anthroposophin, 29, mit Kind, wünscht sich Kontakt mit Gleichgesinnten m oder w Ch. 140/5

Vermiete mein 1-Zi. Appart. im Olympiadorf während den Semesterferien (März, April) Miete monatl. 260,- incl. 351 55 19

Größeres Zi. (25 qm mit Balkon) in WG für ca. 3 1/2 Mon. ab Mitte März zu vermieten. Lage: Schwabing (ca. 260,- bitte melden unter Tel. 300 89 54

Mary, Simone, u. Hartmut suchen ab April eine 3-4 Zim. Whg 48 69 41

Ich (32,m — möchte nicht mehr länger allein leben und suche deshalb eine 3 Zi. Whg in München Süden Tel. 308 12 07 ab Samstag

Musikstudentin, 20, sucht Zim. in WG in oder im Umkreis München, Miete bis zu 200 Mark, möglichst mit Bad und Klavier, Sehr eilig!! Hanne Tel. 0911/85 395

3^{er} OMABLUSEN AB 8 DM
OPAHENDEN AB 10 DM KLEIDER AB 15 DM
JACKEN, SAKKOS, WESTEN, MÄNTEL
* NOSTALGISCHE TRÄUME
DECKCHEN, SPITZEN, STICKEREIEN
PARFÜMÖLE DM 2,50
SCHMUCK
BODENSTEDTSTR. 20/AM KNE (TRAM 13) TEL. 838353
TAUSEN DUNDEINE NACHT
MO-FR. 13-18.30 SA 9-13

Wir suchen funktionierenden Kleinfernseher und einen Spiegel, umsonst oder ganz billig. Anja, Andreas u. Luba, Tel. 150 69 34

Zu verschenken: 1 altes Holzbett, 1x2 m, 1 altes, kleines Sofa und 6 Matratzen. Tel. 29 40 62, Angelika, ab 15 h

HAUSHALT-AUFLÖSUNG
Viele Sachen günstig, Foto-App. CONTAFLEX, auch Turnschuhe Gr. 44/45 und LL-Schuhe Gr. 44 (Ski-Langlauf) usw. Gesucht VW-Kastenwagen o.ä. gebraucht. Tel. 75 43 69, auch abends spät.

I wui endlich amoi was gscheids macha. I mach anarchische Musi und boarische Texde + spui Klampfn. Jetza wui i a Bänd macha, die aba bloß akustisch spuit. Für des suach i jetza oisersds amoi an zwoadn Klampfer(in), der/die auf sowas a schded. Außerdem warn a no a Dulcimer- und Congaspieler(in) o.ä. rechd. Des soittn aba ois Leit sei, dene sowas Spaß machd und die hinter sowas dann a voi stengan. I mag koane Supastars und Perfektionisdn, liaba Anarchisdn. (Vorbuid san a bissl de Sparifankals) Melds eich boid beim Reiner Tel. 18 64 78, jedn Dog ab 20 h

Unsere normalen Preise sind laufende Sonderangebote:
Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen, Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE
Schellingstr. 28a, 8 Mü 40

Habe das allein wonnen satt, suche 2-3 Frauen (nicht zu jung 30 - 35) denen es wie mir geht, es sollten Frauen sein, die bewußt leben und gelernt haben, mit einander auszukommen, auch wenn es Schwierigkeiten gibt. Chiffre 140/1

5-7 Zi. Whg oder ein Haus (auch im S-Bahn Bereich) Tel. Gabi 30 14 74, Barbara 37 69 95, Gina 22 35 64

Suche 2-Zi. Whg bis 600 incl. auch außerhalb o. ren. bed. Schwethelm 77 47 89

1 1/2 Zi-Whg, kn, B, zentr. Ölofen 150,- & NK, 2 Zi, Whg, B, Ölofen, 100 & NK, beide mit Gartenbenützung mit altem Baumbestand i. ländl. Idylle (Niederbayern, 1 Autostd. von Mü. 1/2 Autostd. zu Regensburg) Tel. 351 63 11 abends, 26 65 37 tags Kammerer

Wir sind nicht verrückt!! suchen aber trotzdem ein Haus! Je größer es ist, desto besser. Und ein Garten dabei, wär auch recht nett. Wer weiß wie man zu einem kommt, soll anrufen bei: Petra (ab 20.00 Uhr) 52 29 62 Niccola (ab 10 Uhr früh) 95 13 46 oder vorbeischaun bei Renate Leonrodstr. 7/0 (höhe Rotkreuzplatz). Wenn sich was ergäbe, wäre wirklich ein wahrer Freudentaumel für uns

(28, m) prom. Chem. + Stud. Pharm. suche Zimmer in WG od. kl. Wohnung bis 300,- incl. bzw gr. Wohnung für WG. Uwe 723 64 38 abends od. tagsüber 858 56 61, Nachricht hinterlassen.

WG-Suchanzeige
Ich such ein Zimmer in 'ner WG in der die Leute was miteinander machen, sich mögen, kämpfen, verrückt spielen, Wärme geben und kriegen, halt zusammengehören? Karin 47 98 97

In den Oster- und Pfingstferien brauchen wir Haus, billigst für 3 verhaltensgestörte Heimkinder und 2 Erzieher. Frank Striegler, Gröbenriederstr. 48, 8060 Dachau, Tel. 08131/72 059

Welche ledige Mutter oder Vater mit Baby bis 1 Jahr hat Lust, mit mir nach Burghausen zu ziehen in getrennte Wohnungen, aber noch beisammen (sanitert, billig, werden gestellt), um nicht ganz isoliert in einer neuen Umgebung zu hausen und einen Spielkameraden für meinen Sohn, 9 1/2 Mon., zu haben. Ich w, 23, Tel. 448 16 06

Ich (w, 26) suche jemanden, mögl. ebenfalls berufstätig, der mit mir in der Gegend von Starnberg eine WG gründen will. Tel. 08151/51 565

Paris/London. Wer weiß günstige Übernachtungsmögl. für Neuan-sässigen z. Überbrückung bei Freunden oder so auf Freund-schaftsbasis. Postf. 75 04 36 Mü
Suche schönen, alten, runden Lampenschirm mit Fransen, wie er manchmal in Kneipen hängt Alex Schaumburg, Westermühl-str. 12, 8 Mü. 5

Francais ? cours de Francais Possibilitz- de cours collectifs. Michel 260 76 19

Zu verschenken: Mikesch und Inki, Katzengeschwister, beide 7 Monate alt, anthrazit, an liebe Leute. Wenns nicht anders geht auch getrennt. Gert 72 32 705

Ebenfalls zu verschenken: Nagelneue LP von Al di Meola, Casino (mag die Musik nicht Tel. 72 32 705

VW Käfer Bj 65, TÜV fällig, Bremse defekt, sonst o.k. ATM 30.000 km, insges. nur 110 000 km, günstig zu verkaufen Tel. 84 59 13

Wer sucht Käfer 1300, Bj 1966 (nur Blechschaden) Zum Aus-schlachten oder reparieren? TÜV bis 7.80, Tel. 66 37 44

Neue el. Heimorgel mit ?-Tasten Weit unter NP zu verkaufen. Tel. 580 19 86 od. 18 00 38 Frau März

Will mich keiner? Triumph Cornet 195 ccm 10 PS rep. bed. Suche Reitgelegenheit, evtl. mit unterricht, mögl. im Norden d. Stadt TEL. 785 40 85 bis ca. 23 Uhr od. 24 42 21

Zu verschenken: Matratzen, Kü-chenbüffet, Holzkiste (150 x 30 x 30) Gesucht: billiger Dachge-päckträger und Halogenfern-scheinwerfer! Tel. 50 12 56

Wir suchen im Kinderhaus noch Schüler, 1.-3. Klasse außerdem jemand mit VW- oder sonstigem Bus, der Fahrdienst geg. Bezahl-ung macht & noch jemanden, der/die das Haus putzt, ca. 2 Std. tägl. Std. 10,- Kinderhaus Spervogelstr. 12, (früher Destou-chestr.) Oberföhring Tel. 95 13 46

Wer kann uns Tips geben für Autoüberführungen nach Asien? oder wer kennt jemanden? Ro-land und Peter (Peach) 0941/ 27 784, Tel.Nr. hinterlassen

Gegen Abholung: 1 Schrank, 1 Bett, 1 Nachtkästchen, 1 Tep-pich, (nur alles zusammen) Zu verkaufen: 3 Elektro-Heiz-körper, 1 Dusche-komplett Tel. 52 25 66. 16.00 - 18 Uhr Fred

Kindergarten Neuhausen e.V. sucht ab sofort auf der Stelle einen Praktikanten für nachmit-tags. Ansonsten und überhaupt würden wir ab Herbst Fachhoch-schulpraktikanten (am liebsten m) für halbtags suchen. Tel. 13 11 88 tags.

Verkaufe: kompl. Ölbadeofen, suche Gepäckträger für VW-Bus TEL. 18 64 90

Junger Leute für seriöse Foto-aufnahmen (keine Aktfotos) ge-sucht. Michael Tel. 29 96 54

Öltank 120,- Dachständer Pkw 90,- Tel. 295 725, 659 319

Wegen Bandauflösung! Laut-sprecher 15 a 200 DM, Ibanez Jazz Baß u. Koffer 480,-; E-BAß f. Anfänger 120,- Kofferverstär-ker 200,- Marquise Gesangs-an-lage 950,- 4 Spur Tonband ? fast neu 1.380,- Tel. 295 725, 659 319

Wer tauscht VW-Bus 3 Tage lang gegen Käfer u. 100,- (Umzug) Vivian Tel. 811 68 40

Der Typ mit blauem Opel, d. mir am 19.1. um 13.45 am Oly. Einkaufszentrum in den schwar-zen Polo gefahren ist, soll sich bitte, bitte nochmal melden. Alex Schaumburg, 8 Mü. 5, We-stermühlstr. 12

Suche gebrauchte Teac 4 Spur Tel. 295 725, 659 319

Ich (w,17, aus Augsb.) möchte Leute aus M. kennenlernen, die sich, wie ich für Rockm. (Thea-tron) interessieren. Tel. 0821/ 71 54 71 (anni)

Simca Rallye 1, Bj, 73 TÜV 10/ 79, Stereoanlage, Schalensitze, zu verkaufen. Preis VB 1.100,- Tel. 69 13 137 ab 19 Uhr

Verkaufe Vox AC 30, alt. engl. Modell, Top Zustand 800,- mit Hülle. Verkaufe 1 Kastenbett m. Aufsatz, Anbau u. Matratze (l. (l. Kinderzimmer etc.) DM 150,- Tel. 80 32 18 Wolfgang

Wissenskripten (Exzerpte von Büchern) für Begabtenabitur-Aufsatz preisgünstig abzugeben. Tel. 760 34 47 oder 80 72 89

Suche (tausche) intakte elektr. Nähmaschine gegen altmodi-sches Tretmodell und verschen-ke 3 junge Meerschweinchen. Andrea Tel. 53 68 01

Neu. Küchenunterschrank weiß mit integriertem 2-Platten-herd DM 200,- und Da. Schlitt-schuhe Gr. 40 DM 40,- zu verk. George Tel. 53 30 03

Suche ab Sept./Okt. dringend Lehrstelle in einer Töpferei. Tel. ab 18 Uhr 395 843 Gunbritt Jonsson Hohenzollernstr. 11/Mü 40

Verk. Stereoanlage: Lautspr. & Receiver & Plattensp. & Boxen für 500,- Akai M 8 Stereo Ton-band incl. 2 Verstärker für 250,- Andy 18 58 90 abends

Verkaufe alles: Möbel, Klamot-ten. Skier, Bücher, Radio, etc. Marianne 44 819 74

BMW R 26 dringend zum Aus-schlachten gesucht (auch Mo-torschaden o.ä.) bitte Postkar-te an Christian Schmitz, Egerer-str. 6, 8130 Starnberg

Liebhaber! Verkaufe Goggomo-bil Ts 250 Coupe gegen Gebot. (ab 1.000 DM) Tgechn./opt. sehr gut. TÜV 10/80 Bj 66. Rot Versich. sehr günstig. Tel 38 102 444

Baßist und Sänger, der auch Con Congas spielt, suchen Anschluß an Jazz-Rock-Band. Tel. 52 65 08 Joachim

Verkaufe von einem Leslie 122 die Röhren: 2x OC3, 2x ECC82, 4x 6550, den Baßlautsprecher 60 W und einen Electro Vice Treiber Billigst! TEL. 90 32 228

Suche fogende LP's: Glaston-bury Fayre, May Blitz-Second of May, Black Widow-same, Je-ronimo-same, It's a beautiful day-same. Tel. 75 61 40

Wer weiß billige Pensionen o. ä. in London und kann mir die Adressen geben. Bernd 75 61 40

Jahrespraktikant(in) ab Herbst 79 für Elterninitiativkiga. in Schwabing gesucht. Auch ZDL (Kindergärtner) sollen sich mel-den. Tel. 300 70 86

LEBASCHE
ÜBERLEBENSMITTEL
LADEN + KOOP
BREISACHERSTR. 12
TEL. 4483098

Afghanische Folklore

Nomadentkleider
Pluderhosen, Blusen
Schmuck + Kelim
Ganz billig, Tel. 7607989

willst, ob Pop, Folk, oder klas-sisch, sehen dir den "STimm-technischen Arbeitskreis" an. Tel. 29 31 915 od. 609 21 44

Fünf Pfund Kaffee zu verkaufen 1 Pfd je DM 6,- Tel. 39 84 93

2 nette Menschen suchen MFG gegen BKB nach Hamburg, vor-zugsweise Kiel! Freitag Nacht, 23. Feb. oder Samstag morgen 24. Feb. Tel. 52 33 957 Luz oder Wolfgang

Minolta-SRT 101, Obj. 1:1, 7, 4 Filter (rot, gelb, skylight, Po-laris) Ber.-Tasche, alles für DM 450,- zu verkaufen Tel. 91 66 11 ab 14 Uhr

Ich such Leute, mit denen ich Gitarre spielen und singen kann. Besonders mag ich Lieder von Joan Baez, Bob Dylan und Ir-irisches Tel. 93 48 04 Traudl

1000 Ltr. Öltank zu verschen-ken Tel. 18 15 41

Verkaufe R6, TÜV Nov. 80 nur an Bastler, Achse v. Rahmen ge-brochen! Motor total ok VB 450 DM, & 4 rundern. Winter-reifen m. Felgen 200,- Tel. Geli Marcel 77 42 94

Wer hat eine Töpferscheibe und stellt sie mir gegen Kostenbetei-ligung zur Verfügung? (stunden-weise) 811 52 60 Rea Höpfner

Verschenke Couch (mit Bett-kasten) und 1 Sessel! Heinz Vogt, 8 Mü. 90, Kühbachstr. 4 II, I, MO, Mi. Fr. (Nachmittag)

**FRAUEN
HANDWERK
KOLLEKTIV**
WIR SIND FRAUEN
WIR MALERN · NAGELN ·
DÜBELN · TAPEZIEREN ·
RENOVIEREN · · ·
ALLES WAS WIR UNS
ZUTRAUEN
Tel. 22 56 17 Karin

Mercedes 200 D, Erstzulassung Dez. 65, TÜV 3/80, fabrikneuer ATMca. 25000 km gefahren. Unfallschaden am linken Kot-flügel hinten. Ansonsten in Ord-nung. VB 1.200,- Tel. 29 93 25 abends ab 22 Uhr

Wer schenkt oder verkauft billig dem Kindergarten in der Köni-ginstr: Werkzeug, Werkbank, ma Matratzen, Spiele, Spielmaterial, Radio, Plattenspieler, Kinderrä-der, Kühlschrank, ganze oder kaputte Musikinstrumente, Fall-schirm etc. Tel. 39 45 43

Suche sehr guten Markenrecei-ver gebr. zu kaufen (mind. 2x 50W) außerd. Fs/SW Port. bis 31 cm und Gitarre bis ca. 300 DM Tel. 36 73 35 vormittags od. irgendwann abends

Verkaufe Stereo Auto Radio-Cassetenrecorder & 2 Boxen 100,- und Crumar Elektro Piano 600,- Gerhard Tel. 79 13 250

Wir verkaufen superrobuste Waschmaschine 300,- (Sponton Preis) Wir suchen willige und BAUwillige Babyklamotten keine Synthetik ab 6 Monate zu verkaufen oder geschenkt Tel. 08 194 / 791

Wer besitzt gut ausgerüstetes Fo-tolabor und kann dieses kurzfri-stig und vorübergehend erfahre-nem Amateur für schwarz-weiß Entwicklung zur Verfügung stel-len? Über Unkostenausgleich läßt sich reden. Tel. 727 326 59 (Mauritz), Mo - Fr. 8 - 16 h

Naturlädele
NATURKOST
MAKROBIOTIK
KRÄUTER, TEE
NATURLKOSMETIK
KREITTHAYRSTR. 2
8 MÜNCHEN 2
TEL: 52 95 82

Verkaufe Wurlitur E-Piano. Grundig Tonband, TK 747. Su-che altes Fahrrad Tel. 50 21 659

Verkaufe Ford LTD, Bj 72, für 3.500 oder tausche ihn gegen gut erhaltenen Käfer oder R4 Tel. 68 55 38

Verkaufe 12 Kadettfelgen St. 5,- / Schwarz-weiß Labor 15,-, Diaprojektor 20,-, Mikrophop 250 DM Sigi 380 13 11

Verschenke Waschkollautomat mit kleinem Defket Siemon 81 15 531

Verk. Spiegelreflex m. Zeit? 400 DM, Zoomobj. 35-105 mm 350 DM Teleobj. 240 mm 100 DM Elektr.-Blitz 30 DM oder alles zusammen für 800 DM Sigi 38 01 311

Wer leiht mir ab Anfang April f. mind. 2 Wochen möglichst billig ein Auto mit Anhängerkupplung (Anhängerkapazität ca. 1300 kg)? I. Kurz, Alramstr. 28, 8 Mü 70

Verk. Bausatzverstärker 2x25 W 100 DM & Vorverst. 35,- Teile von Honda CB 250 K 4, Wah-Wah-Fuzz 45,- Tel. 84 79 99

Canon AE 1 Body schwarz 480,- Vivitar 28 mm 1:2,5 für Canon 180,- Biete MFG Berlin, hin 23.2. mittags, zurück 4.3. Michael tags 92 15 202 abends 50 19 17

Verschenke Schleiflackschrank weiß, Mordstrumm, dreitürig mit Aufbau, schon zerlegt, an Selbstabholer. Kein Telefon, daher Postkarte an Alex Schaumburg, Mü.5, Westermühl-str. 12, Rufe zurück

Suche jungen Hund und einen Bonsaibaum Tel. 19 63 66

VW Bus 63, TÜV 6/79 mit ge-mütlicher Camping Einrich-tung, etwas für Bastler, Motor läuft noch aber hat ein Prob-lem. Tel. 980 454 ab 18 - 22 Uhr (800 DM)

Verkaufe selbstgenähte rose ... Satinlatzhose Gr. 38-40, 80 DM u. violette Satinhose 34/ 36 m. Taschen, schicker Schnitt, extralang. 55,- DM, neu, Tel. 34 49 78

Verschenke 2 kl. Katzen (3 M) am liebsten zusammen, an liebe Leute TEL. 18 12 23

Haben Sie Lust mit jungen dynamischen Kollegen zu-sammenzuarbeiten und trotz-dem völlig selbständig zu sein? Sie haben mit oder ohne eigenem PKW o. Bus gute Verdienstmöglichkeiten bei einer abwechslungsreichen Tätigkeit. Tel. 725 22 55 od. 811 67 39 - Gruppe 15 ver-langen!!!

Wer fährt hin und wieder nach Kulmbach und kann gelegentlich mal ne Kleinigkeit mitnehmen? Ich würde mich freuen, wenn sich jemand meldet! Tel 570 33 49

Was ist der Sinn des Lebens? Eine befriedigende Antwort hierauf halte ich für grundlegend wichtig. Wer schreibt mir kurz seine Ansicht hierzu? Chiffre 140/21

Banjo, 6-saitig (gleiche Griffe wie Gitarre!) neuwertig für 280 DM (mit Tasche) zu verk. Tel. 300 66 44 (ab 18 Uhr)

Wer kann mir die Adresse vom Staron Dieter geben oder ihm mal sagen, daß er sich melden soll Mischa 47 17 97

Nikon F, & Tele 135mm, WW 35 mm, verk. Tel. 19 58 15 Wimmererstr. 53, Hans Köstler

Gelegenheit für Musiker! zu verkaufen: 1 Dynacord "Gigant" 150 W, 6 Kanäle, Generalüberholt VB 800,-, 2 Dynacord "Mosquito" Gesangsboxen 80/100 W 1 Jahr alt wenig gebraucht zusammen VB 600,- 1 Store Mikrophon 100,- 2 Sennheiser Mikrophone je 100,- alles zusammen für 1.500,- Tel. 39 78 68 öfters versuchen

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ VIETNAM. SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Utzschneiderstr. 14, T. 24 24 30, tagl. 12.-15h u. 17-24h Mo ab 17h

mittagsmenü nach ihrer wahl

inclusivpreis: dm 6.- (o. vorseise) dm 8.- (mit vorseise)

die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams wir laden sie herzlich ein

Wir (Rainer od. Evi) suchen für unser Auto (Dyane 6,70): 2 Scheinwerfer (Marke C.B.E) 2 Stoßdämpfer für Haus und Hof: mehrere Elektroheizer o.ä. für ca. 2 Monate zum leihen, eine Spüle für Küche, einen Boiler für Bad, Warmluftheizungseinheit (Holz, Kohle) oder und jemand, der sich damit auskennt jemand der sich auskennt, weil man Kläranlagen baut, jemand, der weiß wie man an Altbauflaster raunkommt Tel. 44 83 105

Verk. Mi-Pa 2 Endstufen-Horn Kombis. je 200 W, sinus VB je 1.200,- 2 Baßbins je 200 Watt sinus VB je 800,- Komplette 3.600 Tel. 16 27 38

Billig abzugeben: 3türigen Kleiderschrank hell 20,-, 1 Bettgestell mit Lattenrost hell (2m & 1m) 80,-; 1 Wohnzim. Küchenbuffett zweiteilig (1,60 lang) 60,-; großer Wäschekorb (50l) 40,- 1 heller Schreibtisch 50,- Tel. 65 85 86 ab 18 Uhr

Musikfrauen! Kommt raus aus Euren Löchern! Steigt ein in die Band vom Frauenzentrum! Wir stehen noch am Anfang und sind noch ganz offen! Tel. 480 18 28 Renate, 65 92 99 Leonie abends

Wir sind eine hheilpädagogische Kindertagesstätte für verhaltensgestörte Kinder im Alter von 3-10 J. und suchen für Herbst 79 Praktikanten der FHS für Sozialwesen, Tel. 87 68 30

Wir bieten z.Zt.: Dopp. Bettmatratze u. franz. Bett, dreit. Matratzen, alte schöne Kleider- u. Combi-schränke, 6 versch. Kommoden u. alte Eichen-Büffets, Tischche all. Art u. Stühle (vier) u. einzeln, Sessel zur Auswahl, Teppiche usw. usw.
Verkauf: jed. Woche Mi., Do., Fr. 17 - 18 h in Von Hebel's Raritäten-Keller, Schmellerstr. 7, Mü 2, T. 77 58 31 und Bei uns finden Sie "fast" alles! (z.Zt. auch Faschingskleidung) Sendl. Flohmarkt, Implerstr. 10a, Mü 70, T. 77 58 31, Mo. - Sa. 13 h

Suche Judoanzug, bin 1,80 m kräftig gebaut 47 17 97 Mischa

Landko. Sta u suche Daunen - schlafsack Tel. 850 64 93 ab 27.2. Tel. 08 151/42 00 Christa

R 4 zu verkaufen, ca. 80.000 km, 1 1/2 Jahre TÜV, 1.100 DM Wolfgang 36 14 035

Suche intakte Waschmaschine. Wenn's geht, nicht zu teuer, Dringend! Thomas Tel. 15 54 59

Merc. 250 S, Bj 66, Technik ok, zum Herrichten oder Ausschl. DM 600,- Tel. 71 11 10 Manfred

Bettgebet eines deutschen Bürgers im Jahre 1979 Müde bin ich geh zur Ruh, schließe beide Augen zu voll von Problemen sei die Welt sagtest du ach laß mich damit doch in Ruh Ich sag die Welt ist schön nur das Gute will ich sehn Gestern gab's ein Blutbad im Iran ach was geht's mich an du erzählst vom Radikalenerlaß für mich ist's bloß ein Spaß Du gehst mir auf die Nerven mit Haß, Krieg und Betrug jetzt ist's genug Lieber Gott gib, daß ich gut schlaf (und möglichst viele Aktien hab) 6.2.79

Ich, Student, 23 m, suche Zimmer in WG oder kleine Wohnung Politisch GO. Tel. 7692568 Sigi

Wenn in einer WG ein Platz frei ist, oder eine WG kennt wo was frei ist soll er/sie mich bitte anrufen, möglichst keine ZweckWG Rainer, 751794

Wer will ins Grüne? Tausche 1 Zi Whg. in Gräfelfing 2 Min. zur S, 260,- incl. NK gegen Altbau bis 300,- (Innenstadt) vorm. am besten 8-10 Uhr T. 8714557

Mitbewohnerin für möbl. 2 Zi Whg. von Stud. W. 27, monatl. 350 incl. auch kurzfristig Tel. 187548

Wir haben zwei (2) Zimmer Wohnungen zu vermieten, wenn wir dafür ein Haus bekommen. Tel. 662487/Lende

Auf dem Land gesucht (Bitte nicht zu teuer)

BAND'S - FILME
THEATER - VIDEO e.k.

R. Kirchhof, Ettendorferweg 6, 8220 Traunstein

Vielseitiger, jg. Mann, 34 J, sucht WG in Mü. 140/80

Wir fahren ab Juli für ein Jahr ins Ausland und suchen zuverlässige Leute auf die wir uns verlassen können, die unser Whg übernehmen und nicht verkommen lassen. Wir zahlen für 4 1/2 Zim. (Zentrum, schön gelegen) plus Küche und Bad 650,- Chiff. 140/81

Übungsraum gesucht für einen Saxophonist. Nur Samstag und Sonntag wäre schon gut, am besten jeden Tag 3 oder 4 Stunden (vormittags oder nachmittags) Michel 260 76 19

In unserer WG (Neuhausen) ist ab sofort 1 Zim., 26 qm, Miete 275,- incl. Ablöse DM 1.200 frei Außerdem wird in absehbarer Zeit noch ein 2. Zim., 29 qm, Miete DM 290,- incl. Ablöse 1.200 frei. Bevorzugt wird ein Paar. Sinnlos für Extrempolitische, Sektierer und Makrobioten Tel. 19 92 91

Tausche wunderschöne, sonnige 2 Zi. Whg (Kochnische, Bad, 36 qm) 89, DM gegen große Whg (3 - 6 Zim) Tel. 18 32 27 (Moni verl.)

Ich, w. 22, möchte gern in eine WG mit lieben Leuten Tel. 37 45 68 (bitte Karl verlangen, der leitet das weiter)

Su. Zi. in netter WG. Bin 27, ruhiger verträgl. Mensch, leider manchmal leicht depressiv. Tel. 53 05 66 zw. 8 und 12 Uhr Wl Wolfgang 1. Stock verl.

Ich, (21, w) suche in einer WG oder sonstwo ein Zim. für die nächsten 5-6 Monate. und außerdem eine MFG nach Paris am 24. oder 15. März Jutta Tel. 65 80 31

Suche Nachmieter für 1 1/2 Zim Whg im Zentrum. Miete 200,- Tel. 53 15 63 (ab 18 Uhr)

Der Himmel ist billig
Second Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

Wer kann mir an eine weiß gekalkte Wand ein ca. 2x2 m großes, reales Motiv malen? Muß gut aussehen. Honorar. Tel. 52 25 73 oder 300 73 19

220 V Durchlauferhitzer für Waschbeckenmontage mit Hahn und Duschschlauch DM 50,- 2 M&S Reifen 700-14 8 PR für VW-Bus 80,- MAX Tel. 32 71 29

Wir (23m, 23w) suchen 2 Zim. bis spätestens 1.5.79, möglichst früher Tel. 37 46 39 Angelika

Wir 32, 31, 7 Mon. suchen Leute mit Kind(ern) zur Gründung einer WG bzw. 2-3 Zi. in bestehender WG. Vorstellung: linke, undogmatische, arbeitende Leute, die nix gegen Jusos haben und sich eine freie Kindererziehung vorstellen (gemeinsame Betreuung der Kinder, gegenseitige Hilfsbereitschaft), Haus mit Garten oder Land-WG in S-Bahn Nähe Chris & Dieter Tel. 56 24 65

Immer noch gesucht: Stillgelegte Tankstelle mit Wohnmöglichkeit - Hendik, Tel. 88 20 28 oder 24 04 21

Zim. in 5er WG frei! ab sofort, allerdins DM 365,- incl. 26 qm Claus 36 14 035

Schüler (26J) su. ruhige/n Mitbewohner/in für seine 2 Zi. Whg o.B. Näheres unter 140 /78 Lieber E., Chiffre Anzeigen kosten immer 6,- DM, weil für uns damit echt Mehrarbeit verbunden ist. Sei so lieb und schick uns die Kohle vorbei Thomas

2 Stud.Ref. suchen dringend Zim., März-Juli, mögl. Schwabing, bzw. Mü.Nord 140/79

Bei uns stimmt der **PREIS** und die **QUALITÄT!**
Da direkt vom Hersteller:
Vollschäum-Möbel
zum Sitzen und Liegen.
MATRATZEN
jede Form - jedes Maß
SCHAUMSTOFF
Sofort-Zuschnitt
NÄHEREI im Haus!
KÖNIG schaumstoff und wohnen
Theresienstr. 66 München 2
Parken i. Hof! Tel. 282838/98

Suche ganz dringend 1 Zi. in iner Zweck-WG od. ähnliches. Bin Studentin, 23, Tel. (Starnberg) 08 151/16 589, Doris verlangen

Ich möchte so gerne in eine tolle WG ziehen. Bin eine 17-jährige Schülerin. Bald, bald, Uli Tel. 857 16 06

Bei wem kann ich ab ca. 20.2. für 3 Wochen wohnen. Sollt in Ottobrunn oder Nähe sein und ich müßt da schon ein Zimmer für mich alleine haben. Wer was weiß, bitte anrufen beim Armin Tel. 26 38 62

15 qm großes Zimmer in 4 Zi-Whg frei (Schwabing) Gemeinsame Benützung eines 20qm großen Zimmers und Küche (ein paar gemütliche Möbel fehlen noch) Weder Zweck noch Zwang WG. Voraussetzung: etwas handwerkliches Geschick und ein paar gemeinsame Interessen Hans Tel. 19 58 15

Suche Wohnraum vom 1.3. - 15.4. (z.B. WG) f. 2 Pers. (w, m, 26) mögl. westl. München (wegen Jobs in Planegg) Kontakt 43 89 46 Piening

GEHT ZUM FASCHING? OMAS & OPAS ALTE FUMMEL SCHWABINGER TRÖDELKELLER AGNESSTR. 6 ★ TEL. 375856

Zim. frei ab 1.4.1 Wir m, 23, w 25) suchen noch eine Mitbewohnerin unserer 3-Zim. Whg in Schwabing. Incl. (tel, etc) kommt Dich der Wohnungsanteil auf 250,- mtl. Falls du Interesse hast, schreib uns bitte, wie du Dir ein Zusammenwohnen mit uns vorstellen könntest 140/18

Welcher Franzose/in od. Paar möchte an Wochenenden bei uns auf dem Land leben und dafür frz. Sprachkenntnisse vermitteln. Peter & Renate 08 745/583

Gruppenraum und Unterbringungsmöglichkeit in ländlicher Lage nahe Landshut Peter Tel. 08 745/583

Astrologische Lebensberatung
Kontrolle bzw. Feststellung der Geburtsminute, Charakter- und Partneranalyse, Kindererziehungs- und Berufsfragen, Gesundheitsvorsorge, Jahresvor-schau sowie ausführliche, individuelle Problembesprechung. Franz W. Straßer, Jurist + Astrologe, Tel. 47 86 08 od. 08025/44 15.

Muß mein Auto verkaufen, weil ich keinen Platz habe, es während der nächsten 1/2 Jahre, die ich unterwegs sein werde, abgemeldet unterzustellen. Ist ein Ford 15 M Kombi, Baujahr 68, Zustand tadellos. Blau, kein Rost, Boden einwandfrei, 2. Maschine 60000km, verliert keinen Tropfen Öl, Spitze 160, die ganze Kiste unfallfrei. Neu: Kupp-lung, Auspuff, Lichtmaschine, Zündung. (Alles durch Rechnungen belegt). TÜV im Sommer. Ideal für Land-WG oder reise-freudiges Paar (Schlafplatz für zwei Leute). Mit 2 Winterreifen Ab März/April könnte da zugegriffen werden, und zwar für runde 750 Emmchen. Michael Seeliger, Christophstr. 4, 296834

Für April suchen mein Rucksack und ich Mitfahrt nach Herat/ Afghanistan. Michael Seeliger, 296834

Notverkauf! Verkaufe meine 1a KAWASAKI, kh 400, Bj. 76 TÜV 80, 28000km, 36 PS (27 PS) mit vielen Teilen (Packtaschen, Lenkerverkleidung, H 4 Auspuff usw.) für billige 2100,- außerdem: 58'er Käfer mit Schiebedach und 1a 30 PS Austauschmaschine leider kein TÜV (Zeitmangel) aber machbar (kaum Rost, keine Löcher) für 150,- außerdem: 86'er Käfer mit TÜV und neuer Maschine (läufe) 1500 ccm, 45 PS Karosserie Totalschaden wegen ungeschicktem Überholmanöver für 450,- außerdem Receiver Schaub-Lorenz 3501 mit 2x35W 2 Jahre alt neuwertiger Zustand für 400,- und Dual CS 601 Plattenspieler ohne Abdeckhaube und System für 100,-. Tel. 08152/6610. Bitte zwischen 18 und 21 Uhr anrufen

Wenn jemand weiß, wo's für mich Kohle zu verdienen gibt, wenn's sein muß sogar durch Arbeit brrrr, soll mich pleas schnellstens anrufen. Can every tim. 263862 Gerd. Außerdem einen lieben Gruß an die Margit in Kay, die Birgit in der Tumblingerstr. und an das ChaosKollekdoof in der Hans Sachs Str. 10/3. Stock rechts.

Kinderwagen, Babybettchen und Laufstall zu verschenken. Tel. 328276 Lindmayer

Da seit 4 W. o. Whg u. 1 W. o. Arbeit, suche ich 23w, ab sofort Wohn-u.o. Arbeitsmögl. gerne in Cafe, Laden od. Haushalt (2 J. Praxis) auch and. Bereiche, kann auch gut Maschine schr. (2 J. Büro Ange. unter Chiffre 140/19

Ich würde vor Freude an die Decke springen, wenn mich nach langer Odyssee durch den Münchner Wohnungsmarkt eine WG bald möglichst aufnehmen könnte. Da ich Grafik-Design studiere und für meine Arbeit etwas mehr Platz benötige, sollte das Zimmer nicht allzu klein sein. Bitte schreibt an Waltraud Lungwik, Mü 2, Müllerstr. 56, oder ruft bei Fosker bzw. Peter unter 35 16 364 an. (wenn du leserlicher geschrieben hättest, wäre die Wahrscheinlichkeit, daß die Adresse richtig ist, größer und ne Antwort auch Else)

Tausche 2-Zi. Whg nahe Sendling. Tor, 440,- gegen Zim. in 2-oder 3 Zi. Whg möglichst in Schwabing, Lili Tel. 24 03 35

Suchen 3 oder mehr Zim. whg in Schwab, Haidh. Neuhaus, Sendl. Giesing, Au od. Innenstadt. Silvia Sterr: 30 10 13 (evtl. Nachricht hinterlassen)

Medizin-Stud. Paar in höher. Sem. sucht ruhige 2-Zi. Whg nahe Klinik r.d. Isar-Haidhsn. Bogenhausn. Tel. 32 76 48 Rabenbauer, od. Raab 32 52 09

Da ich mit anderen zusammen wohnen u. leben möchte, suche ich bis 1.3. Zim. in WG, Mte. 200 DM Petra (23) Tel. 48 43 96

Suche Zim. in WG Margit Tel. ab 26.2. 34 46 74

Whg-Tausch; Biete 3-4 Zim. whg(Schwabing) 700,- incl. Suche 2-3 Zim. whg oder gero-großes Zim. in WG. Anrufen bitte erst ab Montag nach Erscheinen von Blatt Nr. F40 (26.2.) jeden Tag zwischen 17 und 19 Uhr, da ich vorher nicht in München bin. Günther Tel. 37 80 89

Berufstätiger Pädagoge su. nicht zu anspruchsvolle WG. Bin 28. und einigermaßen er-träglich Tel. 21 79 293 Dieter (8-17 h)

Tausche Zim. in idyll. 3-Zi. Häuschen 40 km ö.v. Mü. (Auto nötig) gegen ruhiges Altbau-Zi. in München. (mögl. Schwab., Bogenhaus. Zentr. LEhel Tel. 36 12 974

Tausche 4 Zim whg (ohne Bad, wird aber demnächst vollständig renoviert) mit Bungalow in olymp. Dorf Hans 19 58 15

Biete Zi. in 2-Zi. Whg (Schwabing) u. Zi. in 30Zi. Whg (Baa-derstr.) Beide ab 1.3. Tel. 26 43 96

PREISWERTES Aus

Militär

Beständen

BW Parka, Feldjacken, Spring-gerstiefel, Trench-Coat, Mäntel und Schlafsäcke

neu und gebraucht

Sonderangebote

JEANS

Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.

Großes Angebot

an Freizeitkleidung

bei
TÜRKEN-
STR. 60

CAMPUS

TEL.
28 73 77

Innenarchitekt 31, gibt kl. Appartement/Obermenzing in seinem exclsu. Haus mit Schwimmbad, an gepflegte und ehrliche Studentin, gegen leichte Mltarbeit im Haus ab. Bitte Tel. angeben. 140/17

2-Zi. Altbauwhg. 15 am zentr. ruh. an Mädchen mit etwas Bürokenntnissen und die mal gelegentlich was tippen kann. Vorstellungsfoto u. ein paar Zeilen an Postf. 75 04 36 Mün.

Also, ich vereine so ziemlich alle Eigenschaften in mir, die es mir ev. unmöglich machen werden 'n Zimmer in n'er WG zu finden. Ich bin 17, bi, auch noch m, bin dem Baby-Boom noch nicht erlegen, bin weder Vegetarier noch meditiere ich. Aus meiner jetzigen Wohnung muß ich am 1.3. raus, weil ich keine Lust hatte, mich meinem Mitbewohner anzupassen u. mich von ihm vögeln zu lassen. Ewige Dankbarkeit und bis 250, mtl. denjenigen, die glauben, sie könnten mich verkraften. Tel. 7233933 od. lieber noch Brief: Knud Wilden, Schöttstr.16, 8 Mü 70

Suche Zimmer in (nicht reiner Zweck) WG. Macht nichts, wenn es erst in 2 od. 3 Monaten frei wird. Bin 22, Arzthelferin, Elfi hering, werktags vormitt. Tel. 8125353

Ich (Frau, 21) suche für meine Whg, die ich in einigen Monaten bekomme, 1 Frau/1 Mann (kein Paar!) zur Gründung einer WG. Wichtig sind für mich Leute, die be-wußt leben, mit sich selbst eini einigermaßen im Klaren sind und die Bereitschaft mitbrin-gen, mit Verständnis und Wärme aufeinander einzugehen. Ich möchte Euch schon jetzt kennenlernen; schreibt mir deswegen über Euch und Eure Vorstellungen unter Chiffre 140/20

SUche Zi. oder kleine Whg Tel 18 61 80 Heido

Journalist/Theater (30) vermietet in großer Altbau-Mansarden-Whg (120qm) zwei zusammenhängende Zim. mit alten Kachelöfen, Gasheizung, eigenem Tel.anschluß, großer Flur, Küche, Bad etc. an einen Mann/Frau, der/die in etwa weiß, was er/sie will. Kostet 330,- & NK. Ansonsten gilt: Ich anerkenne was mir passt, nicht was auf der Norm liegt. Bitte anrufen 16 08 11, Bernhard Appellus

2 Frauen (22 & 25) suchen dringendst 1 Zim. in WG oder separat (bis 300,-) 140/16

MUSIK-THEATER-FILM AUF DEM LAND: LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggen-dorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Sa, 24. Febr. Separation
Faschingdienstag - Oase
Fr, 9. März Frauentheater aus London
Cunning stunts
So, 11. März Aera

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Sa, 24. Febr. Sinto
Sa, 3. März Schottische und irische Folk-musik: Ann Fonn
Fr, 9. März Jubiläumswochenende
Sa, 10 März 2 Jahre Circus!!! Aera spielt Der Gurkenkönig aus Mitten-wald

Gebe Querflötenunterricht für Anfänger Tel. 3231716, Stefanie, Zi. 319 verlangen/Nachricht hinterlassen

MFG für zwei Leut nach Paris gesucht. am (ab) 6. April, Barbara, Tel. 376995

To someone who was always to lazy to learn English - just to make him angry that he can't receive any nice letters now - because I'm not in the mood to write German! D.J.

Kniehoher Tisch, groß, ausziehbar (z.B. als Couchtisch) zu verschenken. Tel. 180895

Suchen dringend g'scheite Nähmaschine. Nicht zu teuer, Tel. 7145777. Sabine u. Inge

Musiker: Wir verkaufen: Allsound Orgelkabinett abs. neuwertig, 120 W Sinus 1500,- Gem Orgel 1000,- Solton Baßanlage BG 100 m. Box (GEM) auch einzeln 1000,- Echolette Gesangsverstärker Eminent M 70 500,- Farfisa Synthorchester 1000,- Querflöte 500,- Heiner 3083729, Uli 2607895

Verk. guterh. Schreibtisch f. 30,- und Skier (Blizzard) (2m) mit Nevada-Bindung für 25,-, Ludwig Tel. 653974

Verk. Vox AC 30, altes engl. Modell, mit alten Vox-Speaker Top Zustand, DM 800,- Tel. 80 3218 Wolfgang

Hallo Waltraud, daß ich dich narrisch gern hab, hab ich Dir ja schon oft gesagt. Jetzt sollst im Blatt nachlesen, denn die vom Blatt wollen auch leben. Es grüßt dich Manfred

Zu verkaufen: 4 Winterreifen auf 4-hoch-Felgen mit gutem Profil für VW-Käfer VB 100,-. Eine Höhensonne mit Sonnenfilter, wenig benutzt VB 50,- Tel. 773712 Eva

Paris/London. Mitfahrgelegenheit geboten od. ges. Wer kennt Leute zum kurz übernachten od. als 1. Kontakt, damit man nicht so fremd ist, od. hat Stadtkenntnisse. Postf. 750436 München

Bei uns im LEHEL-FLOH weht ein ganz frischer Wind! Die Umstellung ist abgeschlossen und wir haben für Euch große eingekauft, restauriert + repariert. Neben unseren preiswerteren Gebrauchtmebeln haben wir auch viel Schnickschnack und eine große Auswahl schönere Sachen für die Anspruchsvolleren unter Euch. Kommt bald vorbei; bei uns bleibt kein Möbelwunsch offen. LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTR. 15/Hof, Tel. 226855

Wo wird zum 1.3./1.4. oder 1.5. ein Zimmer frei? (WG od. separat) Ich fotografiere (eigene Dunkelkammer) u. befasse mich mit Kino/Film. Wolfgang Tel. 6702431

Musikgruppe sucht Übungsraum billig!! im Stadtbereich München. Hans, 3144664

Überzeugter Fußgänger sucht in Konservatoriumsnähe App. o. Wohnung z. 1.5.79. Angebote unter Chiffre 140/49



VOLLMOND AB JETZT TÄGLICH VON 19.00 - 1 UHR
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 • TEL. 52 97 36

Im März gibt's

glatteis

Zeitschrift für Satire und Literatur

Die Nr. 1 bringt Walter ganz groß raus. Karl May schreibt über Leda und ihren Schwan (Zounds)! und Tom Breuer veröffentlicht das Gonsenheimer Strafgesetzbuch. Interviews mit Rolf Schwendter und P.O. Chotjewitz sind in Glatteis. Comics und Stadtindianer und der deutsche Botschafter in Seoul und und und...

Karl meint: „So ne Anzeige haut doch nicht richtig rein - Oder?“

**Glatteis gibts im linken Buchhandel oder direkt vom Verlag:
 Freie Fressen Presse
 c/o Tobias Mahlow
 Hochheimerstr. 3
 6503 Mainz - Kastel**

Wir suchen was fürs Wochenende + Ferien auf dem Land, möglichst Nordwesten v. München kleines Haus od. Wohnung mit Garten, auch renovierungsbedürftig. Tel. 368564

Wer hat für mich w. 18 J. 1 Zim. od. App., oder wer weiß, wo eines frei ist? ab 18 Uhr 305162 Diana

Kommunikations-Stube (freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranstaltungen) - Kostenloser Aufenthalt Planegger Str. 61, Tel. 838796, nur Mo, Mi, Fr, So nachmittags

Wir suchen Leute, die sich mit Warmluftheizung, Schornsteinbau und überhaupt Ausbau ein Bißchen auskennen, außerdem muß unsere Dyane 6 zum TÜV, wir suchen noch Reifen 135 x 15. und noch guterhaltene Scheinwerfer. 4483105, Evi od. Rainer

Schöne schwarze Findelkatze (steril) sucht einen Platz bei netten Leuten. Unbedingt mit Garten od. aufm Land. Tel. 197318 (öfter versuchen)

Verkaufe neuwertige Gibson SG Standard + Koffer 1300,- Martin bei Gruber, Metzstr.9

Verkaufe guten VW, Bj. 1969 ca. 500,- Tel. 282275 oder 166038 (abends)

Welche WG könnte uns (m/w) mit 2 Zi aus der Patsche helfen und hat außerdem nichts dagegen, ab und zu etwas gemeinsam zu unternehmen. Tel. 390384

Wir (m28, w19) suchen dringend 2 ZiWhg. möglichst Altbau evtl. Tausch gegen Zi in WG (186) o. NK) an der MüFreiheit Dieter. Tel. 390384



Für Trapper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONS-AUSRÜSTUNG
 8000 München 60, Alte Allee 28
 Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Mehr als Nebeneinander-Wohngelegenheit, wenn auch ohne Therapie-Anspruch, an nicht alltägliche(n) Spätstudent(in), Doktorand(in), Arbeitsfrischling o.ä. für ca. 250,- incl. in Haidhausen zu vergeben. Chiffre 140/50

Ich W,24) möchte gerne mit 1 oder höchstens 2 Frauen zusammenziehen. Wer plant auch so was und hat Lust mich mal anrufen? Am liebsten wäre mit einer Frau, die ungefähr so alt ist wie ich und auch arbeitet. Kathrin wie ich und auch arbeitet. Kathrin tagsüber Tel.5306359

Alternative Lebensweisen: Wer hat Interesse an einem Gesprächs- u. Arbeitskreis (vorzugsweise freitagsabends?) Wolfgang Meinel, Tel. 838796 nur Mo,Mi Fr. So. nachmittags

Suchen sanften, nichtchaotischen Mitbewohner (m) für unsere WG in Schwabing für ca. ein Jahr. Das Zimmer ist 18 qm groß, und kostet 250,- + NK. Tel. 369423

Gen. sucht dringend Zimmer, möglichst in WG bei Gen (DKP od. MSB). Gerhard Fuchs, z.Zi. Tel. 8115260

Suche 1-2 Zimmerwohng., Miete bis 300,- in Schwabing, Neuhausen, Haidhausen oder so. Angelika 489445

Suche für meine ital. Freunde (2w, 2m, ca. 25 J., berufstätig) 3-4 ZiWhg. Martha, 189786 abends

Ich suche Zimmer in WG, bin 24m, Stadtteil egal, die Leute sind mir wichtiger, weiteres lieber mündlich, Peter 507289

Wer muß in den nächsten Monaten für längere Zeit verreisen oder zieht ganz aus seinem billigen Apartment in Schwabing aus. Bitte überzeuge dich, ob ich eine Studentin(23) eine würdige Vertretung/Nachfolgerin bin. Schreib an Chiffre 140/47

Claus, 24 sucht Zimmer in WG wo sich die Leut' auch was zu sagen haben. 3614035
 Jörg 24, möchte aus seinem Rattenloch zu netten Leuten in WG ziehen, 3614035, ab 1.3. 02306 53815

Pächterinnen gesucht: Kleines Pils-Pub im Norden von München (30 km) ab 15. Febr. zu verpachten. Tel. 08441/852 ab 18 Uhr, fast täglich. Oschaugn kost nix!

Wir wollen ein größeres Haus mit Garten in MÜ oder nähere Umgebung mieten, um darin mit vielseitigen & kreativen Leuten zu wohnen, die Interesse daran haben miteinander zu kommunizieren und trotzdem Rückzugsbereiche schätzen. Wir möchten 2 Räume im Keller für unsere psychologische Praxis einrichten. Wer hat Interesse mitzumachen? Wer weiß ein Haus oder eine bestehende WG in der für uns 1w + 1m etwas frei wird? 19.25.03

TAUSCH: Biete schöne 3-4 Zi AltbauWohg. in Schwabing. Miete 850,-. SUCHE: freistehendes Haus mögl. mit Garten in MÜ od. Umgebung. 19.25.03

Wir Jessica 13 u. Jane 36 w suchen eine Frau, möglichst über 30, die bei uns wohnen möchte. 3 1/2 Zimmer-Wohnung in Schwabing ist vorhanden, das Zimmer würde 230,- incl. kosten, ab 1.3. frei. Bitte anrufen. 650065 dienstl. Frau Zimmer verlangen, 368564 priv. abends

Amerikaner, 25, m, berufstätig sucht Zimmer in netter WG, mit Klavier oder Platz dafür. Möglichst München Nord oder U-Bahnnahe. Alan McKenney, Tel. 8-17 Uhr 3299349 oder 3299374

Suche kleinen Laden ca. 20 qm in Haidhausen oder Schwabing. Tel. 4303473 ab 18 Uhr

So geht das nicht weiter. Zwei Menschen (m+w) brauchen ab sofort was zum Wohnen, damit wir die Gastfreundlichkeit unserer Freunde nicht weiter überstrapazieren müssen. Wer also von einer 2-(notfalls 1) Zi-Wohg. weiß (bevorzugt Mü5, 80 od. 90 soll doch bitte mal 486804 anrufen. Miete bis etwa 400,-. Tini od. Dave verl.

TAUSCH! Biete: mittelgroße 4-Zi-Wohg. (Grenze Haidhausen/Giesing, 620,- o.U.) Suche Bauernhof o.ä. (Haus) mögl. S-BahnBer. Chiffre 140/46

Suche sep. Zimmer od. Zimmer in WG. (24 w) Tel. 161160, Cafe Ruffini.

Zimmer in 5-er WG frei. Ab sofort, allerdings 365,- incl. 26qm Claus, 3614035

TRANSWEST-REISEBÜRO

London	180,-	Rimini	294,-
Paris	218,-	Delhi/Bombay	1150,-
Gerona	315,-	Colombo	1260,-
Palma	295,-	Bangkok	1250,-
Ibiza	355,-	Sydney	2250,-
Alicante	418,-	Tokio	1990,-
Almeria	462,-	Hongkong	1850,-
Malta	579,-	Jakarta	1750,-
Malaga	389,-	Nairobi	1190,-
Tanger	375,-	Bamako	1400,-
Teneriffa	450,-	Dakar	1400,-
Tunis	415,-	Lagos	1400,-
Mahon/Menorca	335,-	Los Angeles	1078,-
Alghero/Sardinien	315,-	New York	737,-
Palermo/Sizilien	335,-	Lima	1150,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1200,-
Funchal/Madeira	522,-	Qyito	1590,-
Rom	198,-	Caracas	1750,-
Crotone/Kala.	auf Anfrage	Bogota	1550,-
Kairo	590,-	Haiti	1395,-
Tel Aviv	528,-	Guadeloupe	1125,-
Istanbul	299,-	Jamaika	990,-
Rhodos	430,-	St. Lucia	915,-
Kreta	415,-	Barbados	915,-
Athen	295,-	Rio	1800,-
Korfu	325,-	Buenos Aires	2080,-
Dubrovnik	287,-	Montevideo	1900,-
Split	247,-		

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50



Wer wohnt unweit der Lenanst. hat kl. Kinder gerne und würde abends gern leichte Hausarbeit und Babysitting machen? Nicht-raucher bevorzugt. 7609260

Wer ist an einem Abendseminar über Ursachen der miserablen Lebensqualität und mögliche Alternativen interessiert? Wer möchte sein Wissen und Bewußt sein darüber und über mehr erweitern. 7609260

2 CV Kastenwagen AK 400 25 PS 70000 km Bj. 6.77 TÜV neu Bis auf ein paar kleine Dullen prima in Schuß. 4.700,- Hätt ich gern dafür, laß aber mit mir reden. Tel. 08093/4727 Alex ver-langen.

Suche Mechaniker für VW, Tel. 166038 od. 282275

An alle Run-away-Kids bin sel-ber eins und möchte eine Art "Handbuch" mit Infos, Tips, Berichten usw. übers Abhauen schreiben. Wer sich zu diesem Thema äußern möchte, soll mir bitte schreiben. Chiffre 140/6

Probleme mit englischem Arbeitsmaterial? Ich erledige eure Übersetzungen, auch ins Eng-lische. Tel. 655779 /abends (Ico verlangen)

TON & TEE

Schleißheimerstr. 82
im Hinterhaus, Tel. 528241

Tee, Kräuter, viel Tee-
geschirr, Töpferwaren
Kunstkeramik, Kurse

Achtung Musiker!
Alt-Saxophon Buescher-USA,
guter Zustand, versilbert, mit
Original Selmer-Koffer (180,-)
Berg-Larsen-Mundstück (160,-)
zus. für nur 850,- DM. Tel. 651
51 71

Verk. Revue V6 Spiegelreflex
24 x 36 Objektiv 1,8/55 mit Be-
lichtungsmesser, Stativ und Dia-
projektor Braun Paximat für
250,- DM, Tel. 08807/10 82

Wien: MFG von und nach Mün-
chen (umsonst) fallweise. Georg
Barta, Fischerstiege 9/23, A-
1010 Wien, Tel. 0043-222/63
00 052 oder c/o Ramin, Darm-
städterstr. 5, Mü 50

Humoristische Gewalttäter und
Ulenspiegel-Sympathisanten, die
wie ich Vorstellungen von Musik
/Narren/Kindertheater bisher
nur im Kopf haben, gesucht und
obendrein noch'n Zimmer
(schlechter Scherz!). Außerdem
suche und reparier ich alte Sai-
teninstrumente. Mogli 34 49 78

Verk. VW-Bus TÜV 7/79 Billig
Tel. 349435 abends

Verkaufe 1 Ölofen 5000 kcal
100,-, 1 E-Boiler 80 l 4kw 130,-
mehrere Ölkannen, 5,-. Tel.
374541

Verschenke 1 Sitzbank, 1 Gas-
herd, 1 Moped, Marke Zündapp
und anderes Geräffel, z.B.
Kanister, Tel. 374541

JAZZ: Demnächst freier Platz
für "notenfesten" Bassisten, Pi-
anisten, Saxophonisten (3Instr.)
a.s.bigband. 398493

Suche: Altes Radio (billig),
Lautsprecher-Boxen, kl.Schreib-
tisch, großen Auszieh-Eßtisch,
Töpferscheibe.
Verkaufe: Gutes, schönes Kla-
vier, 398493

Alle Bücher von und über
WILHELM REICH im UNI-
VERSUM, Hirschbergstr. 6
(vormittags zu!)

Wer fährt demnächst nach Peru
und kann einer Frau in Lima
einige Hefte (Spiegel, Blatt etc.
mitbringen. Jack Tel. 29 31 92

Bassist, ak., o.E. und Schlagzeu-
ger von Gitarristen gesucht. Sie
sollten technisch auf ihrem In-
strument ganz gut sein und selbst-
ständig improvisieren können.
Ich möchte eigene professionelle
Musik mit euch machen, keine
Standards und Traditionals. An-
lage genug vorhanden, nur
Übungsraum müßte noch gefun-
den werden. Tel. 08142/52 475

Verkaufe gut erhaltenen Schreib-
tisch für DM 20,- und verschenke
Skier (2 Meter) mit Nevada-
Bindung. Ludwig, Tel. 65 39 74

Elterninitiative sucht für die Be-
treuung von 1-2-jähr. Kindern in
Giesing eine Kinderkranken-
schwester ab 1.4., Arbeitszeit
8 - 13 Uhr, Tel. 77 12 24

7. Kind gesucht, das 1 - 2 Jahre
alt ist und vormittags zwischen
8 - 13.30 h in Giesing mit Gleich-
altrigen und 2 Bezugspersonen
spielen möchte. Tel. 77 12 24

Achtung Musiker! Vk. SOLTON
Dopplertone 200 W Orgelkabi-
nett: Leslie, 3 Eingänge, Hall.
DM 2100,- Tel. 91 33 82 oder
91 66 02

Schlagzeuger! Wer verkauft sein
gebrauchtes Schlagzeug oder
kennt jemanden, der sein's los-
werden will? Außerdem verkaufe
ich VW (68) 5 10/79 für 500
Mark. Tel. 811 93 50

Wer fährt jeden Morgen mit Pkw
gegen 7.30 h von Schwabing
(Münchner Freiheit) Richtung
Obermenzing und kann mich
mitnehmen? Cordula, Tel. 39 17
19 abends

Verkaufe voll funktionsfähige
Mattscheibe, s/w, 43 cm diag-
onal, für 20 DM und Abholung,
evtl. Rabatt. Tel. 190 18 67

Verkaufe Spitzenklasse-Kopfhö-
rer KOSS Pro4/AA für 50,-
Tel. 34 91 11

Verkaufe Original Aquarelle,
Kachelbilder, Buntstiftzeichnun-
gen, Ölbilder. Gerahmt. Trad.
Stil. Preise 30 - 80 DM, Tel. 30
48 23

Klavierlehrer/in für Kind ge-
sucht, Baaderstr., günstiges An-
gebot erwartet. Außerdem ver-
kaufe ich Jugendstilschrank, alt-
dtisch. Kleiderschrank mit Spie-
gel und etliches. Tel. 26 56 14

Habe keine Lust und Zeit für
Bundeswehr! Wie drückt man
sich? Wer hat konkrete Erfah-
rungen? Für Zuschriften, auch
anonym, herzlichen Dank.
Chiffre 140/45

Zu verkaufen: Spitzen-Hifi-
Kompakt-Anlage von Loewe für
975 DM. Neupreis 1300 DM. 1
Jahr alt. Kaum benutzt - Tel.
691 22 03 auch nach 22 h

Renault 4 zu verkaufen! Neue
Bereifung, Baujahr 1970, TÜV
bis 12/80, VB 1300 DM, Tel. 35
42 45

Brauche möglichst bald Roller
150 oder 200 km, Vespa o.ä.
Modell. Tel. 29 92 71, Klaus
verlangen. Suche außerdem 4-
Zyl. Honda Modell 500, 550 od.
750 ccm, wenn nicht zu teuer.

MARTIN! Du bist blond, warst
mal in Südafrika, studierst Bau-
wesen (?), wohnst in Bogenhau-
sen und bist vor gut zwei Wo-
chen mit einem VW-Käfer von
Berlin nach München gefahren.
Wir sind mit Dir gefahren und
haben das Radio im Auto liegen
gelassen. Uli + Lutz, Tel. 52 55
45

Tonband/Telefunken 203 studio
(leicht defekt) + ca. 30 Bänder
(18 cm), alles für DM 200 zu
verkaufen. Tel. 26 72 05.
Außerdem Schachpartner ge-
sucht.

Biete Mitfahrgelegenheit Anfang
März mit komfortablem Auto
nach Florenz, Bernhard, Tel.
16 08 11, eigentlich in Zukunft
jeden Monat.

Jazz-Rock-Band sucht Saxopho-
nisten (Amateur), bisherige Be-
setzung: Keyboard, Gitarre,
Bass, Drums, Sänger. Anlage + Ü-
Raum vorhanden. Tel. 80 32 18
Wolfgang

Wer verleiht oder verkauft altes
fahrtüchtiges MOTORRAD (um
1950) für Filmaufnahmen
(Amateurfilmer!!)? Tel. 34 55
17 Oliver

Wer erteilt mir (Anfängerin)
preisgünstig Gitarrenunterricht?
Bin zeitl. variabel. Tel. 15 11 13
öfter probieren

VW 1300 Bj.69 mit vielen guten
Teilen gegen Abholung zu ver-
schenken. Achim 786923

Suche guterhaltenes Klavier, alte
Landkarten u. Bücher über Mau-
ritius, möglichst billig geg. Abh.
Tel. 3201840 nach 18 Uhr, Bär-
bel

Suche billig Zimmerpflanzen,
gebrauchte Waschmaschine,
Fleischwolf u. Handrührgerät.
Gabi 501164

Wer kennt Peter Heberlein, der
mir in Bamberg ein Schlagzeug
verkaufen wollte? Ulli 8571606

Verkaufe Solex-Mofa, DM 350
Peter 285827

Verk. bill. Qualitätskleidung z.B.
Akel-Herrenhemden, Jeansröcke
i. 5 Farben, Pulli, Hosen, Röcke,
Schmuck usw. zwisch. 5,- u.
15,-. (Wert fünffache). Tel.300
2541

4 junge Wüstenspringmäuse zu
verschenken. Farbe: braun. Cha-
rakter: Lebhaft, posierlich, neu-
gierig, bei guter Behandlung sehr
zutruulich. 180139

MALEN

Fortlaufende Gruppen f.
Kreativität u. Selbsterfahrung.

Malen lernen u. sich dabei
selbst erleben.

Technik: Farbst. Tempera,
Aquar. Collage. Sensibilisie-
rung mit Atem, Meditation,
Fantasiereisen, Gruppenübun-
gen. Wir entwickeln unsere
Fähigk., uns auszudrücken:
mit Linien, Farben u. Bildern.
Mitbringen: Neugier u. Freude!
Vorkenntnisse nicht nötig!

Material wird gestellt!
5x4 Std. jeweils: Fr.18 - 20h
Teiln. 6 - 8, DM 80,-
Anmeldung: Siegl. Wührer,
Mü. 21, Roßmannstr. 12, Tel.
70 89 90. Beginn: Fr. 9. März

Jetzt kommt im April unser er-
stes Kind und wir suchen immer
noch 3-4 Zimmerwohnung oder
kleines Haus bis max 700,- DM
Ruhige Lage mit "Grün" außer-
halb München erwünscht, wo
auch unser lieber Hund leben
darf. Für Vermittlung 93 47 12

Edeltraud (22w) freut sich
schon (möglichst bald!) darauf,
eure liebe WG um eine weitere
liebe Menschlin zu bereichern!
Tel. 29 20 74 Ed. verlangen

Johannes (23m) wünscht sich
liebe WG zum miteinander leben
und wohlfühlen. Seid so nett
und meldet euch bald! Tel.
32 32 287 Joh. verlangen

Verkaufe sehr gute Hifi Anlage
mit 2 Spitzen-Indirektlautspre-
cher, Pioneer Plattenspieler PL
12 und 2 x 50/80 W Verstärker
zus. 1300 DM absolut neuwer-
tig, außerdem 2 Boxen 30/60 W
zus. 250,- Edwin Machnik,
Schleißheimer 121, 303739

Wir sind umgezogen



ALTER OFFEN

ZIEBLANDSTRASSE 41/
ECKE SCHWINDSTRASSE
TEL. 527 527
TÄGLICH AB 19 Uhr GE-
OFFNET
AB 1. 3. 1978

COLOMAN

ZENTRUM FÜR THERAPIE
UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
Primärmarathons
Einzel- u. Gruppenarbeit
Primal Release Training

* **Fortbildung**

* **Selbsterfahrung**
Männer/Frauen-Gruppen
Körperarbeit
Bioenergetik
Kreative Gruppen u.v.a.

Selbsterfahrung
Video-Feedback mit
Laszlo Matyasovsky
13. - 18.4. / DM 480,-
(in Soyen)

Selbsterfahrungs-
gruppe in Formentera
-Spanien mit
Bernhard Langwald
30.5. - 11.6. DM 280,-

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Theater aus der Tüte sucht für
Tournée billigen Kombi oder
Bus, außerdem Proberaum 15.3,
bis 15.4. Gerhard, Walter, Tel.
3594510

1/2 Zentner Kohlen zu ver-
schenken, wer sich gerne schwa-
rzwach macht, soll's abholen.
Tel. 494159, ab 18 Uhr

Ulrike bekommt ein Baby (Au-
gust) und sucht Umstandsklei-
dung (Gr.40), auch Badeanzug
und Babysachen. Wer kann
etwas abgeben? Tel. 305005
abends

Noch gute R 4 Gürtelreifen
billig abzugeben Alex und Iris
Tel. 4303625 ab 18 Uhr

Verkaufe ganz billig Vöstra-Ski
(2 m) mit Bindung + Stiefeln
(43,44) Eckard, 8116334

Grüße an Toni und Renate und
an Hubert u. Christian sendet
Reinhard Lindenberg, aus Göt-
tingen. Natürlich auch an Sig-
rid Martens

Simca 1501 TÜV 80 verrostet u.
leichter Schaden an d. Wasser-
pumpe für 200,-. Tel. 4802138

Verkaufe: Neuwertige Skiaus-
rüstung 1 Paar Ski (Fischer) +
Metallstöcke + Bindung (Eckel
Royal) aufmontiert für Skistie-
fel (Carber), Größe 42 1/2/43
Neuwert zus. 560,-, Verkaufsba-
sis 200,-.
Möbel, 1 Bodenschränkchen 30,
1 Schubladenschränkchen 30,-
Schränkchen-Bar-Regalkombi.
50,-, 1 Bett m. Matratze 195cm
50,-
Verschenke 3-Teilige Matratze
(Teil 69 x 100). Tel. 3401220,
erreichbar 19.2. - 4.3. ab 18 Uhr
ab 5.3. bis 17 Uhr, Sa/So ganz-
tägig

Nürnberger Fotobörse am 11.3.
79 9-16 Uhr, Gesellschaftshaus
Buchenschlag 1, Tischreserv. f.
Verk.: Foto Beck, Ludwigstr.53
Nürnberg

Songbücher, Liederbücher,
Noten-Schulen über 1000 Titel
aus Rock, Jazz, Blues, Folk, für
Gitarre, Klavier, Schlagzeug,
Banjo, Trompete und 10 andere
Instrumente. Kostenlosen Kata-
log anfordern. MUSIKLADEN-
NOTENVERSAND, Alexander-
feld 59, 29 Oldenburg, Tel.
0441/601304

Lampelmantel, Lederjacke,
Boxen-220W, 4 way, 6 sp.neu
Suche Stereotonband (auch ka-
putt) Bänder. Tel.225573

2 s/w Fernseher f. Bastler zu
verschenken, 283137,
Metro-Musik-Studio

Martin Kumnickl bitte melde
dich bald, wir wollen dich gerne
mal wiedersehen. Gerhild u.
Viola, Tel. 696550

Welche Frau ist interessiert an
einer Gruppe auf dem Land?
Wir (3m, 2w, 2Kinder) leben in
Haag 50 km v. Mü, Richtung
Passau, zum Teil auf einem
Bauernhof im Nachbarschloß
und in dem alten Haager Schloß
Chiffre 140/86

Verkaufe billig 6-teilige Sitzgar-
nituren 100 DM, einige Platten,
Klamotten. Verschenke gut er-
haltenes altes Sofa gegen Abho-
lung. Ab 27.2. Tel. 470 45 12
ab 18 Uhr

Schlagzeuger und Bassist (auch
Kontrabaß) suchen Gruppe o.
einzelne Musiker zum Musi ma-
chen - Richtung Jazz o. Jazz-
Rock. Wir würden aber auch ge-
trennt spielen Roman 60 29 75

R 4, Bj. 70, zum Ausschachten
auch fahrbereit. 4 gute Reifen,
neue Scheibenwischeranlage.
Tel. 812 46 38

Student sucht Schallplatten
(Klassik, Unterhaltung, Jazz usw.)
und alte Radios, Tonbandgeräte
und Plattenspieler, Bachmeier,
Tel. 26 88 18 ab 18 Uhr

Wir verkaufen Schlittschuhe Gr.
38/40 und suchen welche Gr. 40
42, 42, Tel. 48 24 18
außerdem 1 Durchlauferhitzer
für 100,- zu verkaufen. Tel.
480 13 18



ENGEL: TIPS FÜR TRIPS BILANZ EINER AUTOREISE DM 9.80
TONOOK: IM VW-BUS UM DIE ERDE · 200 SEITEN · DM 15.00
SEUL: WELTFÜHRER FÜR RUCKSACKREISEN · DM 15.00
LIEB: MEDIZINFIBEL FÜR FERNREISEN · DM 16.00
VW-REPARATURANLEITUNG FÜR KÄFER & BUS · DM 24.00

YELBINGER: SÜDAMERIKA · REISEROUTEN · 670 S.(!) DM 39.00
KREUSELBERG: SÜDAMERIKA 71.000 KM RUNDREISE · DM 18.00
DU MONT: SÜDAMERIKA · RICHTIG REISEN · 2 Bde. je DM 28.00
SOUTH AMERICAN HANDBOOK 1979 · 1210 SEITEN · DM 38.00
DU MONT: ZENTRALAMERIKA · RICHTIG REISEN · DM 28.00
GOLDSTADT: ZENTRALAMERIKA · 320 SEITEN · 68 Abb. DM 16.80
DU MONT: MEXIKO & ZENTRALAMERIKA · DM 28.00
DU MONT: GUATEMALA · VERSUNKENE WELT DER MAYA · DM 24.00

DREIMAL SAHARA · MAROKKO, ALGERIEN & TUNESIEN · DM 24.00
FÜNFMAL ORIENT · TÜRKEI, SYRIEN, JORDANIEN, IRAK & IRAN · DM 19.00
FENCHL: NILABWÄRTS · SUDAN & ÄGYPTEN · 168 S. DM 14.80
SCHETTLER: 100.000 KM ORIENT · REISEHANDBUCH · DM 19.00
PETERS: SÜDOSTASIEN MIT DEM VERKEHRSMITTEL · DM 13.00
SCHETTLER: KASHMIR · LADAKH · 268 SEITEN · DM 18.00
TÜTING: NEPAL FÜR GLOBETROTTER · 185 S. DM 15.00
DREYER: INDIEN · NEPAL · CEYLON IM VW (!) DM 15.00

GRUNDMANN: USA · CANADA FÜR INDIVIDUALREISENDE · DM 15.00
TREICHLER: DER BILLIGSTE TRIP NACH INDIEN · DM 24.80

SHIROKKO
LEDERERSTRASSE 19 · 8000 MÜNCHEN 2 · Tel. 089-297121

In unserer 7-Pers.-WG werden
zum 1.4. zwei schöne Zim. frei.
(je 25 qm, DM300 incl. NK) Wir
suchen eine Frau ab 30. Die WG
Tauglichkeit wird meist mit fol-
genden Attributen umschrieben:
lie, lieb, nett, nett, fröhlich, aus-
geglichen, lebensstüchtig, sozial,
sensibel. Wir sind da anders. Die
sozial-pädagogisch-Therapeuti-
sche Mafia ödet uns an. Sie darf
ruhig auch zerstreut, patriell un-
zugänglich exzentrisch, intellek-
tuell, versponnen und böse sein.
TEL. 48 36 73 und 48 55 24

37 J. m, sucht dringend thera-
peutische WG, auch außerhalb
von München Chiffre 140/85

Ich suche immer noch eine Whg
(1-3 Zim. mit oder ohne Bad)
die bis 300 incl. kosten kann -
evtl. auch ein größeres Zim.
wenn ich mit ? eine Whg teilen
kann (kein Untermietsverhält-
nis!) Katharina 65 15 708

Suche dringend Zim. in WG
(25, Kunstakademie) Barbara
361 40 35

Ich möchte so gern mit lieben
Leuten wohnen, die sich ver-
trauen und sich Zuhause auch
daheim fühlen. Franz 76 008 75

ZDL sucht dringend Zim. in WG
oder kleine Whg, bis ca. 300 DM
incl. Tel. 88 60 73 ab 19 h

1 1/2 Zim. insg. 28 qm in 3er
WG frei für Frau 1. März. Miete:
280,- alles incl. Tel. 760 56 08
oder 23 944 385

Studnet, 23, BWL, Hauptst. ist
jetzt dran! Wanted: 1 Zi. Whg
oder Sep. Zim. Tel. 32 031 66

Suche Zim. in größerer WG, gün-
stige Verkehrslage. Bin 34 w, T.
760 44 66

Das Prot(Prozessionstheater)
sucht einen neuen Raum oder
Keller oder sonst was, weil sie
aus dem alten raus müssen. Tel.
448 66 93 oder 37 41 62

Suche billig Autoradio für Käfer
guten Saxlehrer hier bei Tutzing
Skibindg.-stöcker (125) Schlitt-
schuhe, Gr. 46, altes Damenfahr-
rad (bis 30,-) Toaster + eine
Gartenlaube mit Garten (auch
hier). Sonderschule Garatshau-
sen 08151/6267 werktags ab 4 h
Marcus

Lieber Hartmut vom Jugend-
haus in Fürstenried, leider hat
unsere Brieföffnungsmaschine
einen Teil deiner Tel.Nr. wegge-
öffnet, vielleicht kannst du
deine Anzeige nochmal, natür-
lich kostenlos vorbeibringen.
BLATT

Nous sommes 4 et nous
apprenons le français le jeudi de
19 h30 a 21 Uhr. Nous cher-
chons encore 2 ou 3 personnes
(français : 1an) Martine 342200

Dies ist eine weitere Anzeige
vom wahrscheinlich unmög-
lichsten Buchladen. - Die
Banken geben keinen Kredit;
der Rowohlt-Verlag will erst
ne Vorauszahlung ehe er Bücher
rausrückt und der Geschäfts-
führer spricht stark dem
Dscharrmeicka-Rum zu.
Der Sachbearbeiter im Finanz-
amt rauft sich schon jetzt die
Haare, wenn er an unsere
Steuererklärung denkt, und
Religionslehrer/innen sehen
durch unser Angebot die Mo-
ral gefährdet.
Aber unser neues Regal ist
nach 1-jähriger Bauzeit fertig-
gestellt!

Die Festivalitäten finden statt
im UNIVERSUM, Hirschberg-
str. 6 (Nähe Rotkreuzplatz)
Mo-Frei: 14.00 - 18.30;
Sa: 10 - 14 Uhr

Wir verkaufen eine KDV-Bro-
schüre: "Wie verweigere ich den
Kriegsdienst?". Von Erfassung,
Musterung, Verweigerung, Be-
gründung, Verhandlung, Wider-
spruch bis zu Zivildienst. DM 2
+ Porto gegen Vorauszahlung.
Ab 10 Stck 1,50 - 52 Seiten.
REGENBOGEN, Bachstr. 15,
8125 Huglfing, 08802/82 82

Wir - voc, git, b, dr = Sophie,
suchen einen neuen Gitarristen,
Stil: Punk/Hard-Rock. Üb-
raum vorhanden, Mampfi, Tel.
41 44 47 22, Mo - Fr 9 - 16 h

Wir suchen immer noch Leute,
die etwas handwerkliches, künst-
lerisches machen, für eine ge-
meinsame Werkstatt, die wir
auch schon haben. Tel. 16 20 07
ca. 14 - 19 h

Strickdecke 2 x 2 m (Handar-
beit) und alte Bilderrahmen
preiswert abzugeben. Tel. 28 41
75

Habe 1. Lehramtsprüfung für
Grund- und Hauptschulen, aller-
dings keine Lust, in den Schul-
dienst einzutreten. Wer Alternat-
iven weiß, soll sich unbedingt
melden! Chiffre 140/44

Zu diesem Frühjahr suchen wir
in Bälde sind wir vier, zwei
große u. zwei kleine, Tiere ham
wir keine, ein Haus mit vielen
Leuten

Mit Kindern zum Toben,
gemeinschaft zum proben, mit
Türen zum krachen, Gesichter
die Lachen, linksgerichtet un-
dogmatisch,
Emanzipatorisch, problematisch
und dazu ein Riesenpark, Preis-
vorstellung 1 Mark, Meyer,
Eythstr. 50, 5 Köln 91

Suche 2-4 Zi. Whg Tel. 36 25 68
Susanne

Suche für sofort od. später La-
den in Schwabing Tel. 19 76 32
52 89 29 ab 19 Uhr

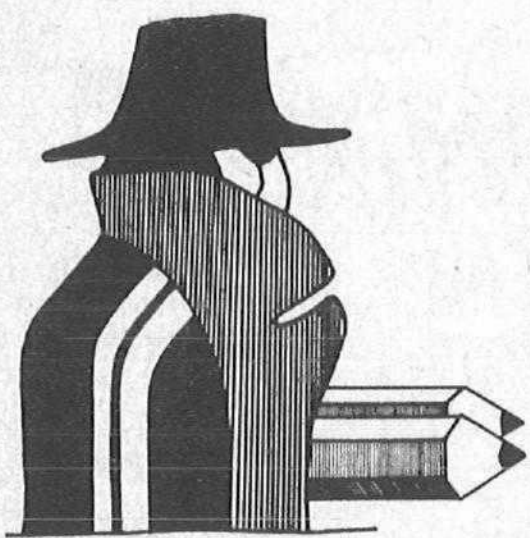
Wir (25m, 22w, mit Kind ab
August, & kleinen Hund) haben
endlich schönen Bauernhof ge-
funden (Nähe Maisach) Wir su-
chen zwei liebe Menschen (ideal
wäre Paar mit Kleinkind, viel-
leicht sogar Goldschmied/in?)
die mit uns dort leben und sich
wohlfühlen möten. Miete ca.
350,- alles andere mündlich 140
84

PERU — Aug./Sept.. Wer hat Lust mitzufahren? Christa, Tel. 08131/13 130 öfter versuchen.

Möchte gerne Kontakt zu Frau mit Sprachfehler bzw. Sprachbehinderung; wenn wir uns verstehen, vielleicht mehr. Bin Lehrer, ca. 28, sanfter Typ, Chiffre 140/32

"Give yourself over to absolute pleasure, swim the warm waters of sins of the flesh, erotic nightmares beyond any measure and sensual daydreams to treasure forever — can't you just see it? — Don't dream it — be it!" Frank. Chiffre 140/33

Liebe, Lust, Lachen! Laßt uns gemeinsam nach unseren unterdrückten Wünschen graben und die Mögl. einer Erfüllung nicht mehr ins Niemals abdrängen. Keine sitzende, von oben gelenkte Therapie, eher schon gleichberechtigte, sinnliche Orgien. Schreibt an Phil Desanex alias Wunderwarzenschwein! Chiffre 140/34



Ich habe genug von den Sontanantworten. Da flattert auf eine Anzeige ein halbes Dutzend oder mehr Antworten auf den Tisch, und wenn ich dann die gelangweilten Typen anrufe, hat nie eine weiteres Interesse oder ich muß mich zwei Wochen vorher anmelden. Schlimmer als beim Zahnarzt. Ich suche aber trotzdem eine Frau, da ich das Alleinsein gründlich satt habe. Überdies kommt jetzt bald der Frühling, es wird wieder warm, die Biergärten machen auch wieder auf usw.. Ich meine, wenn jetzt noch eine schreibt, dann soll sie sich vorher überlegen, ob sie mich kennenlernen will. Aber schön wär's schon. Und ich sag's gleich: ich bin bloß 1,70 m und schon über 30. Chiffre 140/37

Ich (26/180) schlank, su. zärtliches Mädchen/Frau zum Liebhaben ohne feste Bindung. Chiffre 140/38

All unsere Freunde wohnen hier in Berlin. Wir, 23, Studentin, und m, 27, Journalist, suchen Kontakt zu netten Leuten in Westdeutschland, um auch einen "Stützpunkt" draußen zu haben für gelegentliche Wochenendbesuche o.ä.; bieten dasselbe für Berlin an. Schreibt mal an Chiffre 140/39

Wer hat Lust, mit mir (26, w) für ca. 5 Wochen (April, Mai) nach Spanien zu fliegen? Weniger Badeurlaub, dafür Rucksacktrip, um Land und Leute kennenzulernen. Chiffre 140/40

Segeln lernen! Wir wollen im Mittelmeer u. in der Ostsee in der kommenden Saison m. netten Leuten einige Törns durchführen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Nähere Infos, Reinhold, Tel. 030/604 28 62

Suche eine echte 2er-Beziehung. Mit einem Mäd./Frau, die wie ich mehr Liebe braucht, um zu leben. Ich bin 22, m, 176, ich halt das nicht mehr länger aus. Schreib mir bitte! Chiffre 140/42

Ich (26 m) suche Mädchen/Frau zum Liebhaben, Reden etc.. Es sollte bei Möglichkeit keine feste Bindung daraus werden, sondern "nur" eine schöne Beziehung. Chiffre 140/43

KONTAKTE?

KNASTKONTAKTE:

Detenu Francais, trente ans, cherche correspondantes, de preference etudiantes allemandes, s'interessant Litterature, peinture et politique. Reponse assuree, ecrire a monsieur Roland Penta, Am Hasenberge 26, 2 Hamburg 63.

Inhaftierter Franzose, der nicht Deutsch spricht, 30 Jahre alt, sucht Brief-Freund-in. Bevorzugt: deutsche Studentinnen, die sich für Literatur, Malerei und Politik interessieren. Jeder Brief wird bestimmt beantwortet. Roland Penta, Am Hasenberge 26, 2 Hamburg 63

Suche dringend Brieffreund-schaft mit weiblichem, vorurteilsfreiem Wesen ab 25 Jahren. Ich bin in München ganz alleine und habe keinen Kontakt zur Außenwelt, weil ich jetzt niemand mehr habe. Bin 27 Jahre alt, 186 groß und von Beruf Tankwart. Rainer Würz, Abteistr. 40, 8851 Kaisheim, Donauwörth.

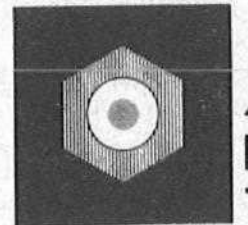
Von Mensch zu Mensch! Ich bin seit 3 Jahren im Zuchthaus und habe seit dieser Zeit keine Kontakte mehr nach 'draußen'. dafür aber jede Menge Probleme. Ich suche einfach jemanden, der mal schreibt, mich mal besucht und auch zu einer kleinen Gefälligkeit nicht nein sagt. Doch kein Angst, man ist ja kein sogenannter Schnorrer. Würde mich gerne mit einem schönen Intarsienbild jeder Art erkenntlich zeigen. Vielleicht schreibt mir Mann/Frau einmal und wir können über alles reden. Eddy M. Krist Paradeplatz 5, 3578 Schwalmstadt 2

Der Peter Ballsieper sitzt z.Zt. in Stadelheim und ihm gehts ganz dreckig. Wer seinen Brief lesen will und ihn besuchen will, soll sich an uns wenden. BLATT

Für mich ist es hier drinn besonders schwer, da ich nur einmal wegen einer "Verkehrssache" für paar Monate in Haft war und dann jetzt bis Ende 1982 hier in diesem Hause verbringen muß. Mein "Drittel" wäre zwar im August 1981, aber da ich keine Verbindungen nach draußen habe und in "Bayern" kann ich ein Drittel gleich ganz vergessen. Rainer Würz, Abteistr. 40, 8851 Kaisheim

Heinz Lammersmann liegt im Knastkrankenhaus Krummende 3, 4630 Bochum und hätte gerne möglichst viele Kontakte nach draußen. ☆

Arica®



Teatime mit ARICA!

MÜNCHEN
LEOPOLDSTR. 108A
TELEFON: 333 646

Wie findet man zu körperlicher und geistiger Kreativität?

Der Arica-Weg.

Open House samstags ab 14 Uhr.

Primal Experience
Rebirthing
Dipl. Psych. Nadam Munk
Spitzwegstr. 18c
8012 Ottobrunn
Tel. 089/601 46 04
Workshops / Intensive / Einzelarbeit
(Krankenkassen)

Ich (20) hab gerade eine kurze aber total frustrierende Beziehung mit einer brutalen u. total geilen Frau hinter mir. Nun bin ich wiedermal an meinem seelischen Tiefpunkt angelangt, und suche nun eine liebe u. zärtliche Frau (Alter egal), die mir hilft diesen Tiefpunkt zu überwinden. Ich bin schüchtern, sensibel und manchmal etwas unbeholfen, darum sollte sie sehr verständnisvoll sein und sich nicht über mich lustig machen. Sie sollte vorallem nicht wieder der Typ sein, der nur ans Bumsen denkt 140/23

Vegetarierin, trotzdem humorvoll, 26 J, neu in München, manchmal einsam, sucht liebes m Wesen 140/24

Schwabing, diskreter, gutaushender zärtlicher Typ, 30, sucht ein spontanes Mädchen zum Liebhaben, schlafen, vögeln Freizeit evtl. mehr140/25

SCHULE FÜR ASTROLOGIE Münchner Rhythmenlehre

Ltg: W. Döbereiner
Agnes Bernauer-Str. 129
8 Mü 21, Tel. 580 55 66
56 33 71, Info-Tel.

BEGINN: 6.3.1979, 19.30

pro Semester 300,- DM
Studenten 200,- DM

Empf. Lit.: Astrologischer Lehr- und Übungskurs v. W. Döbereiner. Selbstverlag, 460 Seiten, DM 32,-

Ich, m, 23, 176, schlank, nett und lieb. Suche nettes Mädchen für Zweierbez. u. zum Aufbau einer Zukunft u. Existenz. Bitte hab Mut und schreib mir ganz einfach 140/26

Großer sportlicher Typ, geschieden, kinderlieb, naturverbunden sucht eine ca 35 - 40 jährige charmante Frau für eine aufrichtige, echte und lebendige Partnerschaft 140/27

Zum Aufbau einer 2 Pers. WG suche ich eine Freundin. Ich bin ein etwas schüchterner, zur Realität neigender, intellektueller Typ (27m) Welches Mädchen probiert es mit mir? Ich möchte es mit dem Mädchen probieren, daß auch eine offene Partnerschaft anstrebt, 140/28

Wer hat wie ich (w) das Alleinherumhocken satt? Suche nette Leute mit denen ich über Gott und die Welt reden kann und auch ein Wochenende was unternehmen kann. Skilaufen, Wandern, Kultur, gut Essen und was sich sonst ergibt. Alter um 30 u. höher, auch Kinder erwünscht und Paare 140/29

Suche Mädchen, welches mit 25 jährigem Studenten seine Freizeit verbringen möchte. Bin 185 groß, schlank, blond, 140/30

Wer hat Lust, mit mir (ca. 8.3.) für 2-3 Monate auszusteigen und in Richtung Orient/Afrika (Sudan) zu verschwinden. MFG bis Damaskus schon vorhanden. 56 23 08 ab 18 Marin verlangen 140/31

Suche junge Leute, die genauso wie ich, an einer Selbsthilfegruppe interessiert sind, in der man psychische Probleme und Schwierigkeiten bearbeiten kann Bitte schreibt unter 140/32

Ich, 30, 173, m, Ang. Neumünchner. Interessen: Wandern, Biergarten, Autofahren, Reisen uvm. suche weibl. Pendanten bis ca 35 J. Ich freue mich auf deine Antwort. 140/59

Ich, 29, 172 m bin seit 10 mon. in München, jedoch total allein. Vielleicht geht es dir auch so und wir könnten die Einsamkeit begraben, schreib doch mal! 140/60

Ich rauche nicht und trinke nicht und möchte mich nach makrobiotischen Gesichtspunkten ernähren. Leider ist Geselligkeit mit Rauch, Alkohol und Fressen verbunden. Ich möchte aber nicht ungesellig sein und suche Gleichgesinnte (hat jemand Kefir). Insbesondere suche ich eine Freundin, die toleriert, daß ich verheiratet bin und jedes Wochenende nach Hause fahre. Vielleicht ist jemand in ähnlicher Situation. 36, m. 140/61

Ich rauche und trinke und bin deshalb noch ledig.

Biete: Liebe, gute Laune, Verständnis, alles was man einen guten Charakter nennt, bin 36 m, schlank. Suche: Frau, natürlich, selbstbewußt und aufgeschlossen. 140/62

Selbsterfahrungs-Abenteuerwoche in span. Fischerdorf vom 6. bis 13.4. Noch Platz für 3 Männer und 1 Frau. Näheres unter 986116

Heuer mach ich Urlaub von Weib und Kindern! In nem umgebauten Kuhstall (ohne Luxus, aber saugemütlich) hoch überm Lagodimatschiore. Wer (w) traut sich mit mir rauf? Zwecks prioren Beschnüffels schickt schon jetzt Bild und Ardesse ans Blatt. 140/63

Ich (weiblich, muß man hier wohl schreiben) suche männliches Gegenstück zum Gernhaben, das sich für bildende Kunst und Botanik interessiert und gerne lange Spaziergänge macht. 140/64

Ich, 19, m, bin neu in München und suche nettes Mädchen, das Lust hat, mir das Großstadtleben zu erheitern. 140/65

Nach allem, was ich bisher erlebt habe, kann, will ich kein normales Leben mehr führen, weder in der bürgerlichen Gesellschaft, noch in der Subkultur. Nachdem ein jahrelanger Kampf mit einem übermächtigen Gegner, mit dem ich allein fertig werden musste, und wobei ich über mich selbst hinausgewachsen bin, vorbei ist, sehe ich den Hauptsinn meines Lebens darin, mit allen zur Verfügung stehenden moralisch legitimen und verfassungskonformen Mitteln diese Gesellschaft zu verändern. Und außerdem suche ich auch als Privatperson einen Ansprechpartner, der versucht, der Trivialität des Lebens zu entfliehen. Es gäbe noch manches zu erläutern. Wer sich in irgendeiner Weise angesprochen fühlt, möge mir bitte schreiben. Postkarte mit Tel. Nr. genügt. Jede Zusage wird beantwortet. Ich bin 24, m, 183 cm - Vermarktungsangaben - was solls. 140/66

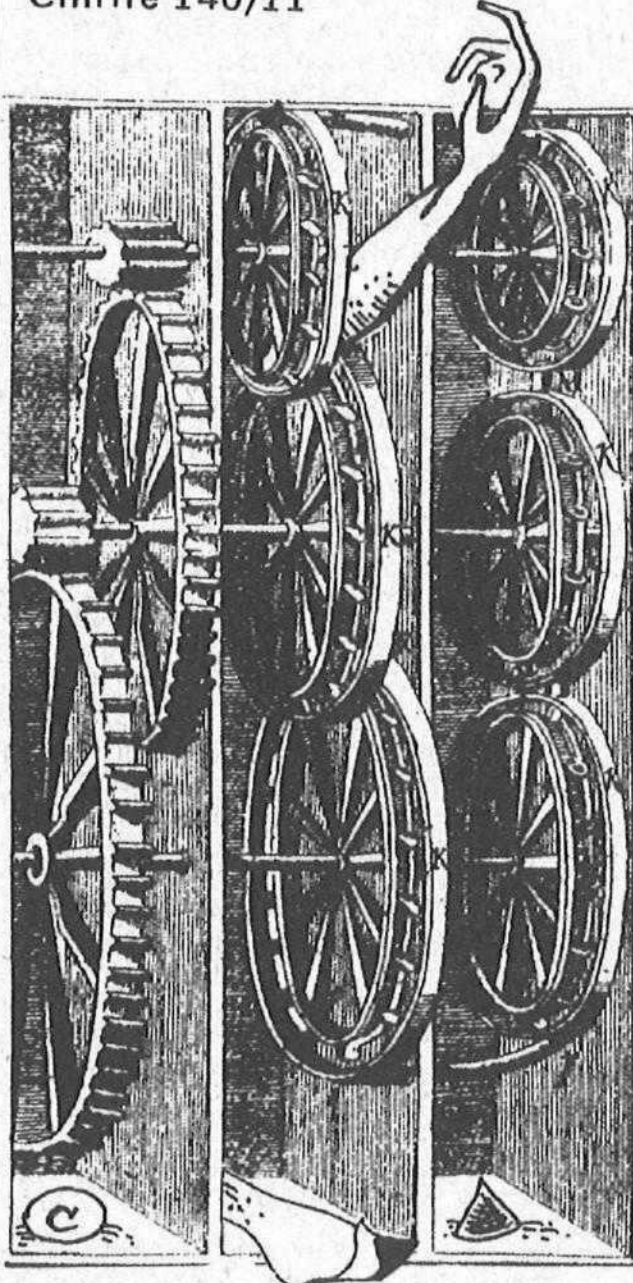
Psychotherapeutische Praxis
Dipl. Psych. Elke Regehr
Parkstr. 3, 8035 Gauting
Tel. 850 15 70

Selbsterfahrungsgruppe

Auf einem Bauernhof in Niederbayern vom 2. - 4.3.79. Im Medium der Gruppe sich bewegen und erfahren, dann einerseits sich selbst und die anderen im Kräftespiel der Gruppe erkennen und verstehen und andererseits blockierte Energien durch körperzentrierte Arbeit freisetzen. Kosten: DM 200,- incl. Unterk. und Verpf.; Studenten DM 170,-. Pro Gruppe ein Freiplatz

Provinzler (27), 182, schlank, kultur u. sport. interessiert sucht natürl. freizügige Sie für gelegentl. Treffs. Bildzuschriften an Chiffre 140/10

Ich möchte so gern mal wieder verliebt sein, mit wem zusammen ein Buch lesen, unter einem Regenschirm gehen, radeln, chic essen gehen, Musik hören, fest kuscheln, wandern, träumen diskutieren, still sein, kochen, streiten und wieder versöhnen, in der Badewanne sitzen, streicheln und gestreichelt werden, über unsere Sorgen reden, sich freuen und ärgern, Händchen halten und..... Dazu suche ich eine ganz normale, liebe Freundin ohne Rauchzwang. Bin 29/178m. Chiffre 140/11



Reiselustiger Bundesbürger sucht nette Urlaubsbegleiterin (Auto vorhanden) für Reise in den Frühling. 140/71

Das Mädchen mit dem ich mich am 5.2. um 18.30 in d. U 3 unterhielt, möchte sich doch melden. Ich hatte e. Gitarre und schrieb an eine WG Anzeige. Chiffre 140/72

Welcher Asiate, Student oder berufstätig möchte mit nettem deutschem Gay zusammenleben? Ich bin nicht alt, habe eine gute Stelle, eine schöne Whg in der Innenstadt und einen VW-Käfer und suche einen wirklichen Freund, der mich vielleicht mag. Alle Zuschriften werden sofort beantwortet 140/22

NATÜRLICHE GEBURTEN-KONTROLLE (10,- DM) für alle bewußten Frauen und Männer (na ja — die nicht bewußten dürfen es auch kaufen) und **BIOENERGETIK** von Alexander Lowen (6,80 DM!) im "UNIVERSUM" immer vorrätig! Hirschbergstr. 6 (Nähe v. Rotkreuzplatz)

Wer möchte noch mit mir Gitarre lernen? Ich denke dabei an eine Gruppe von ca. 4 Leuten. Lehrer vorhanden. 191363

KONTAKTE ?

Ich, 30,172 m habe meinen Soloseiltanz wieder satt. Gibt es eine Frau, der es genauso schlimm geht, die auch allein ist u. jemand zum Liebhaben braucht? 140/53

Wer hat Lust, eine Gruppe mitaufzubauen, in der zusammen gemalt wird, zB auch ein Bild zu zweit oder dritt gemacht wird; in der über malerische Probleme geredet, über verschiedenartige Vorstellungen diskutiert wird. Wem danach ist, rufe also hufenweise bei Klaus, Anne 562897 an und hinterlege seine Nummer. Ich rufe dann alsbald zurück, mangels eigenem Tel.

Frau (30) bin momentan in eine schlimme Situation geraten, da ich abends zur Schule gehe und halbtags arbeite. Ich suche daher Frauen, mit denen ich reden und was unternehmen kann. Bin auch an WG-Gründung mit Frauen interessiert. 140/54

Die blonde Studentin der Theaterw., die mich am 6.2. gegen 20.15 an der Uni-Haltestelle ansprach und mit zu dem Vortrag in der TU ging, soll sich bitte unbedingt melden. Danke! 140/55

Jub Trub u. heiß! diesma antw. (swird zeit!) dFrau fürs L. Ich: 40, 1,78; ehem. Lehrer (pfui?); u.v.a. katzen-, volleyball, fotofan, händel, beethoven; guats essen. schreibstma? (m. foto?) 140/56

Welche liebe Frau hat Lust, mit mir, 21,m,193, die Münchner Kino-Kneipen-Theater-Musikszene durchzuforschen? 140/57

Welches Mädchen bis 35 j hat Lust, mit mir Wochenendausflüge zu machen, ins Kino zu gehn, zu ratschen, Biergarten u.v.a.m. Bin techn. Ang. 29,172. 140/58

Herr 34 mit Tochter sucht nette verständnisvolle etwas jüngere Partnerin gemütliche Wohnung ist vorhanden. P.S. Ich hoffe auf Erfolg 140/73

Gesprächs- u. Freizeitkreis (gemischt) sucht noch einige Leute die sich durch gemeinsame Gespräche und Freizeitgestaltung persönlich näher kennenlernen wollen. 140/74

39-jähriger Exstudent, in einer Versicherung tätig, sucht nette Freundin. Zuschriften mit Bild an Chiffre 140/12

Welches nette Mädchen fliegt mit mir (39 m) im September für ein halbes Jahr nach Indien. Zuschriften mit Bild an 140/13

Ich bin 23 und habe noch nie mit einem Mädchen geschlafen und möchte endlich mal wissen wie das ist mit einer Frau. Des Deshalb versuche ich mal sei ein Mädchen/Frau zu finden, die mit mir schlafen würde. Ich sehe nicht schrecklich aus und bin nur schüchtern. Du brauchst auch keine erfahrene Sexbombe zu sein, vielleicht auch Mädchen mit ähnlichen Problemen. 140/14

Bin 25, w, schlank, liebe Spaß + Sonnenschein, Musik und Tanz und suche lieben Partner, weils zu zweit noch schöner ist. Chiffre 140/15

Junger Mann, 27, 184, schlank, aufgeschlossen u. gutaussehend wünscht sich nette zärtliche Sie zum Verwöhnen auch tagsüber Chiffre 140/67

Lustiger Molch sucht listige Mölchin. Molch: 35, neugierig, verspielt, nach harter Schule weitgehend ent-chauvi-siert, aber nicht gebrochen. Mölchin: genauso wie Du bist, aber überzeugend. 140/68

Ich, 31 m, 180 suche treuen lieben Freund für gemeinsame Interessen. Wer schreibt mir, evtl. mit Bild. 140/69

Ich m 31, getr., leb. mit 2 Kind. (4+6) suche Kontakt zu Frau mit Kind. 140/70

Lieber Student 21/170 sehnt sich nacheben solcher Freundin Möchte im Frühjahr nach Südfrankreich, wenn du mitkommen magst, die Fahrt wäre frei. 140/76

Welche Ledge (Lesbierin) heiratet homosex. Ausländer, deutschsprachig, 26, berufstätig zur Rettung vor Ausweisung. 140/77

Frau, 38, zierl. sens., umweltbezogen, kritisch, "Bayrisch-international", musisch, nicht ganz "erwachsen", aber lernbereit, sucht aufgeschl., humorvoll zuverläss. einfühlsam. Freund bzw. Partner(in) für Yoga, Langlauf, Wandern, Streifzüge..... Wichtig: Toleranz und Lebensfreude (joy of living, joie de vivre, gozo de vivir, gioia di vivere). 140/82

Wir, Peter 25 und Manfred 35, bi, suchen nette Freunde/innen für bunte Saunaabende. Einzeln od. Paar 18 bis Mitte 30. Wir sind bestimmt nicht unansehnlich. Chiffre 140/83

DAS NEUE ZOMIX
IS WIEDER 'NE GANZ HEISSE NUMMER!

44 SEITEN KOMIKS
GIBS BEI: BASIS · BLATT · CORNELIUS · LADEN · INTERNATIONALE BUCHHLE. · SCHWABINGER BÜCHERSTUBE · 7. HIMMEL · TRAMPELPFAD · TÜRKENDOLCH · UNIVERSUM · U.A. · ODER: GEGEN 3,50 DM IN BRIEFH. BEI ZOMIX · EITENHOFENERSTR. 5 · 8031 WEDDLING

Frau, 35, mit Neigung zum träumen und zum schwärmen (kann im Alltag gut zurechtkommen) möchte sich irr verlieben. Das kann man nicht suchen, trotzdem: wenn Du Dich auch verlieben möchtest, um wieder sein zu können und eine Zweierbeziehung suchst (ernst gemeint, aber ohne den anderen als Besitz zu betrachten) wenn Dich eine Katze und 2 Kinder (9+8) nicht stören, schreib mir. 140/75

Passabler junger Mann, 25, 180, dunkler Typ, einfühlsam und sensibel, sehnt sich nach gutausssehender Frau, welcher eine für beide Seiten emanzipierend Beziehung wichtig ist. Schreib doch ein paar Worte unter Chiffre 140/35

Gut erhaltener Anfangsdreißiger sucht musik- und kunstliebenden Freund zum Reisen, gut Essen und Zärtlichkeit. Chiffre 140/36

Welche wilde Hexe sucht einen aus edlen Holz geschnitten Besen, Endzwanziger zum Reiten. Kein Temposünder. Diskretion wird zugesichert event. auch tagsüber, also schreib mögl. bald. Chiffre 140/7

Junge Frau mit Baby, möchte gern zu drein sein, ja was macht sie dann, was macht sie dann, sie lacht sich einen an! Wer lacht zurück? 140/8

Suche netten Menschen, der Lust hat mit mir 2-3 Monate rund ums Mittelmeer zu fahren. (Ende März bis Juni). Näheres unter 772999, oder Rike Pfaff 0911/753696

Malerin (50 Jahre, gut aussehend) möchte gern ab Anfang Juni in den Süden. Weil durch chronisches Leiden körperlich geschwächt (aber nicht pflegebedürftig) Begleitung mit Auto gesucht. (Finanzen nach Vereinbarung) Dankbar auch für Tips wohin. Zuschriften unter Chiff. 140/9

IRAN - Entwicklung v. Gesellschaft, Wirtschaft u. Staat

255 S. 10,- Ein Buch von Schapour Ravasani

Internationale Bücher u. Zeitschriften
Adalbertstr. 14 U-Bahn Uni 342313

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten

Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75; täglich 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00
Montag Ruhetag

Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesische Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein

Hoang

Abwechslungsreiche ZDI stelle mit sehr guter Verpflegung und Arbeitsklima ab 1.3.79 Karlheinz Hauke (ZDLer) Tel. 75 40 55 (8-20 Uhr)

Billig zu verkaufen (und teilweise zu verschenken) kl. Schrank, Regal, Stühle, Tisch, Matratzen usw. abends 37 94 83 Andrea bitte öfter versuchen

Wer hat Lust zu einer Theatergruppe?! Ich hab sowas auch noch nie gemacht. Ruft's halt einfach an!! Rosie 39 55 85

"Holocaust" — der Naziterror kam nicht vom Himmel. Wer untersucht mit mir die sog. seriöse Presse anhand der Iran- und Palästina-Berichterstattung. Jüger Koschmann, Lautensackstr. 6, Mü. 21, Tel. 57 45 58

Verkaufe ? Silberkopf Querflöte 1 a Zustand und spottbillig Tel. 988 144 Corinna

Verkaufe Kynastar & Headski, verschiedene Platten (Deep Purple, Uhria Heep, Nazareth, Pink Floyd usw.) Suche dringend Nebenbeschäftigung Wochenende & Abends Tel. 47 51 37 Michael

Suche Goldschmiedlehrstelle, zeichne gerne, habe Erfahrung in Keramik und Glasmalerei Tel. 08 171/10 307

Bevor ich es mir nochmal durch den Kopf gehen lasse und mich dann vielleicht in den Arsch beiße: verkaufe ich neuwertige Rickenbacher EGitarre (Sunbust) optimale Saitenlage mit Koffer. VB 800,- NP 1.300,- Außerdem: Nagelneue Rootschuhe (Größe 7 1/2) für 70,- Leicht defekte Waschmaschine (Motor und Pumpe völlig okay) nur Schlauch undicht für 50,- Neue Luftpistole (ital. Modell) für 30,- Zu verschenken: Leicht defekter Rollstuhl mit Motor und Batterie Tel. 08 165 21 25 Thomas

Jungfilmer! Da unser Schmalfilmtag ein großer Erfolg war, sollten sich alle, die was mit Super 8 gemacht haben beim Wastl melden! 36 12 570

Skier (Kästle), 2 m lang & Bindung (Salomon) / Skischuhe (Koflach) Gr. 43, zu verk. DM 150, Hockey-Schlittenschuhe Gr. 43, DM 20,- Tel. 64 815 4

Verkaufe: Sarner Abfahrt Ski mit nagelneuer Salomon 99-Bindung für 70, dunkelblauen Dufflecoat für 30,- hellgrauen Lodenmantel für 25,- (Gr. 38-40, 42) Tel. 16 27 74 Elisabeth

Achtung Musiker. Suche gebr. Fender Rhodes Piano Tel. 29 93 37 Winfried

Kühlschrank 50,-, VW-Variant Motor 120, Singer-Nähmaschine 80, Ski mit Lusser Tourenbdg 50,- 85 85 634 oder 85 42 586

Verkaufe: Autoradio Philips M/UKW, mono, mit LS DM 40,- Kursunterlagen für Schriftsteller/Autorenkurs DM 80,- B. Basic Spielprogramme je 10,- Achim Samwald Tel. 30 11 14 (ab 18 Uhr)

Verschenke Kühlschrank und Eßgeschirr, Ingrid Kellner, Tel. 37 04 71

Wichtige Lebensfragen können wir gemeinsam in einem Kurs zur Persönlichkeitsgestaltung bzw. in einem Seminar beantworten. Keine Verpflichtung zur Teilnahme am ganzen Kurs! (Gruppen- oder Einzelstunden, Vergütung pro Stunde). Kostenloses und völlig unverbindliches Gespräch zur Information und zum gegenseitigen Kennenlernen möglich. Christine Tel. 345234

MARTIN D -28 u. D -35 zu verk. beide in best. Zust. Postkarte mit Abs. an J. Kent, Münchenstr. 28, 8261 Ampfing oder Tel. 325058 nur Sa - So.

STADTBUCH FÜR MÜNCHEN 1978/79



vom BLATT — stadtzeitung für münchen; georgenstr. 123, 8 münchen 40, tel. 089/19 50 21



enthält alles über münchen, was man eh schon weiß, geschichte kreuz & quer, drunter & drüber — adressen — politische kontakte — alternativen — tips, wen alarmier ich, wenn die milch sauer wird, wo versteckt sich die KPD, überleben ohne rot zu werden & so'n zeug halt. 464 prall gefüllte seiten ohne jede linie. kaufen Sie jetzt, bevor es weg ist. zum preis von 8 mark in den einschlägigen buchläden, oder bei einzelbestellungen gegen vorausüberweisung (incl. porto 8,50) aufs konto vom BLATT:

— postscheck: 235 841 - 804, PschA Mchn
— stadtparkasse münchen: 33 01—



andere stadtbücher gibts auch in berlin, hamburg, hannover



Innereerfahrungsgemeinschaft. Neubildung von Gruppen. Kostenlos. Entspannungstechniken. Erlebnis innerer Ruhe. Information: Tel. 292823, täglich ab 18-20 Uhr

Taxifahrer für Tag und Nacht gesucht. Tel. 263792 od. 2608257

Hipnosis und Magnetismus können sehr wirksame Hilfen für dein Heil sein. Ruf mal an, vormittags, Hanitscha

MARTIN D -28, u. D -35 zu verkaufen. Beide in best. Zustand. Postkarte mit Abs. an J. Kent Münchenstr. 28, 8261 Ampfing oder T. 325058 nur Sa - So

Arbeitsgruppe Silberdistel: Wir verkaufen - 2 Exponential Baßstrahler für PA, 200 Watt sinus, kaum gebraucht für 2000,- Sound-City Instrumentalbox f. Baß, Gitarre, Orgel DM 600,- Gretsch Jazzgitarre DM 400,- Fender Stratocaster DM 700,- Autokassettenrekorder DM 70,- Transistorradio DM 30,- 2CV Rolldach, neuwertig, Langlaufski, Tel. 7001772, Mü 21 Silberdistelstr. 63

Engländer (23) neu in der Stadt, sucht um Deutsch zu lernen interessante Arbeit, Rat usw. Interessen Musik, Reisen, Theater Tel. 374639, Rob

Bei wem kann ich ab ca. 20.2. für 3 Wochen wohnen. Sollt in Ottobrunn oder Nähe sein und ich müßt da schon im Zim für mich allein haben. Wer was weiß bitte anrufen beim ARmin Tel. 26 38 63

Berufstätiger Pädagoge su. nicht zu anspruchsvolle WG. Bin 28 und einigermaßen erträglich. Tel. 21 79 293 Dieter (8-17)

Suche dringend bis spätestens 30.4., 2 Zi. Whg m. Bad od. Dusche u. Küche (a. Altb.) höchstens 400,- incl. Angebote bitte an Gabi Greiner Tel. 59 36 60 ab 19.30 Uhr Di, Mi. Fr. 21,15 Mo & Do

Ein großer Wäschetrockner, faßt 1-2 Waschmaschinentrommeln zu verkaufen. VB 330,- Gute Drehstrom-Waschmaschine zu verkaufen. SPONTON-Westend, 509 384

TAXIFAHNER/INNEN suchen wir jetzt wieder für unseren 200 D/8 mit Funk- und Telefonbenutzung. Helga u. Michael Tel. 6911749

Gesucht: Staubsauger, Duschkabine, Jalousiefenster für VW-Bus Gasher, runder Tisch, Durchlauferhitzer, Taxifahrer. Zu verkaufen: Küchenschrank 50,-, Michael u. Helga 6911749

Mifahrgelegenheit München - Bamberg - Coburg jeden Donnerstag 16 Uhr (außer Ferien). Tel. 325047 Rainer od. Tel. 379213 Jochen

Zu verkaufen: 1 E.-Piano, 1 Paar Gesangslautsprecher (LEM), Tel. 08847/6378

Suche billig: alte Jeans, Radios, elektr. Haushaltgeräte (Entsafter, Mixer, Bohrmaschine, Gehrungssäge, Damenrennrad, Mofa oder Motorroller bis 50 cm, Tel. 6516702

Wir verkaufen unseren roten Porsche-Traktor, Diesel, 15 PS VB 800,- (teilweise auch Naturalientausch möglich) Tel. 181901

Wer weiß ein Segelschiff mit netten Leuten, die mich für längere Zeit mitnehmen wollen. Helga 4484569

Wer fährt mit mir für längere Zeit in die Karibik? 4484569 Suche ab sofort Frau für 2 Zim whg 240,- DM & NK, Cornelia Tel. 34 76 12

Wir — Sepp, Anton, Doris suchen für ein kleines Zi. in unserer WG auf dem Lande, Nähe Odelzhausen eine Mitbewohnerin 08 134/64 02

1-2 Zimwhg oder seperates Einzelzim. in Schwabing, Milbertshofen, Neuhausen oder Umkreis bis 300 Kaltmiete gesucht Tel. 16 27 74 Elisabeth

Verkaufe sämtliche 2 CVTeile, Teli, 46 57 34 ab 18 Uhr Rolf verlangen

Suche Gitarrelehrer, Gitarre und 10 Gang Rad Rüdiger 29 60 45

Verschenke gegen Abholung Öltank 750 l und Badewanne? Ad: Franz Gabriel, Bezoldstr. 3, 8 Mü. 90 Tel. 670 52 19 ab 18 Uhr

Simca 1301 S, Bj 73, Tuev 12/79, ATM 18.000 km, mit 5 Sommerreifen auf Felgen, günstig zu verkaufen. Tel. 700 13 88

Achtung Musiker! Neuwertige Ibanez E-Gitarre, Phaser und Radiorecorder billigst zu verkaufen. Alex 61 33 390

Verk. fast neues Wildwasserka— jak 450,- sowie VWBus Motor (VB) Tel. 08 133/60 90 od. 44 84 256

Biol.-dyn. Bauernhof bei Bern sucht Idealisten, die einige Wochen mithelfen, Unterkunft, Essen gut, Bezahlung weniger. Näheres Tel. 08 161/75 22 od. 20 51

WEGA Studio 32 13 Hifi mit integriertem Dual-Plattenspieler 2x30 W m. od. o. Boxen DM 1.000 (800,-) Ölofen, Gasher, Grill/Schlafzimmer, Taschenrechner billig abzugeben. Tel. 68 42 92

Für einen 64er Käfer billigst abzugeben 1 Kühlerhaube 1 Türe rechts, 1 Stoßstange hinten alles in 1 a Zustand & mit mausegrau neu lackiert. Tel. 78 86 79 Wolli

R 16 TL, TÜV abgelaufen, fahrtüchtig, zum Ausschachten oder für Auslandstrip DM 300,- Helga 98 45 13 ab 17 Uhr

Wer spielt Mandoline und mag mirs beibringen, ein bißchen lernte ich schon aus einem ?manolin bock Nur allein bringt es nicht nicht so weit Geli 76 47 19

Peugot 204 Break, Bj 74 TÜV 9/79 80.000 km, Rep. ca 400,- für 600 DM zu verkaufen Samstag n. Erscheinen bei A. Walz Dachauerstr. 155

Haushalts- und Büroauflösung. Verkaufe und verschenke alles mögliche — von Bpromöbeln bis Geschirr und Büchern So. 11. und Mo 12.2. von 1620 Uhr. Rezvani Schillingstr. 13, Tel. 28 15 63

Verk. Minolta SRT 100x neu 400,-, Zoom 4,5/85 -210 mm, 350,- Tele 135 mm 200,- Tel. 08 241/551

Verkaufe 2 Ikea Garderoben— Spiegel jeder 130/60 einer Kiefer natur der andere weinrot, 2 Ikea Garderobeständer Kiefer natur u. 2 Bambusholzperlen Gardinen. 180/200 Tel. tagsüber 280 721 ab 10 Uhr

Verkaufe Uher Royal de Luxe Hifi Tonbandgerät, dazu 25 BASF Hifi Bänder + Mikrophon für 600,-. Kunzi, Mü90, Candidstr. 6

Wenn Du eine Frau über 18 bist, von Anfang Mai bis Ende Oktober etwas arbeiten oder ein Hauswirtschaftspraktikum machen möchtest, kannst du auf Sylt in der DJH Mövenberg bei lockerem Arbeitsklima und inmitten schönster Natur deinen Sommer verbringen. Du bekommst freie Kost und Logis u. jeden Monat 440,- DM. Genaueres weiß Wolfgang v. Mo-Fr. v. 8-11 u. 13-16 Uhr. 21603370

Dringend! m, 23, suche Platz in netter WG Problem: habe 2 Normale Hunde Tel. 40 67 31 Ralph

Suche 1-3 Zi. Whg evtl Tausch gegen 2 Zi. Neubau Tel. 34 94 35 abends

Ich suche eine Mietbewohnerin. Es ist preiswert. Tel. 60 53 39

Verk. 1 Mindfa XG 2 & Winder & Rekkor 2,8/35 1.000 DM 1 Hanimex 3,5 80-200, 350,- Auf alles noch 1/2 Jahr Garantie Mirko Tel. 50 47 31

Zu verschenken, Wohnzimmer-schrank (2-teilig) breite ca. 2 m Tel. 39 59 91/811 52 60

Zu verkaufen: Elektr. Schreibmaschine DM 100,- Tel. 39 59 91/811 52 90

Noch nicht ganz guter Gitarrist sucht Anschluß an eine Band. 9blues rock, rock, psychid. M) Besitze span. Gitarre, Folkgitarre und eine Elektrische, mit Vox AC 30-Verstärker (ganz schpn laut) Außerdem möchte ich mal als Ropie arbeiten. Wenn ihr was wißt oder einen Gitarristen oder mich als Gitarristen od. Roadie brauchen könnt. Ruft 79 32 210 an.

Verkaute Adrema Adressiermaschine (Handdrucker) VB 500,- (NP einer vergleichbaren Maschine: 1700 DM) Bernd Tel. 260 85 09 möglichst abends

Verschenke 80 l Nachtstromboiler Stiebel Eletron, rep. bed. gegen Abholung 448 16 06

Zu verschenken helles Ikea Bettgestell, Holz, 2 m x 1,30 m Tel. 83 46 84

Sony Tonband (TC 252) zu verk. mechanik überholt neue Tonköpfe, spinnst manchmal f. Bastler ca 200 läßt sich handeln Florian Drube 82 61 Palmberg, M-Greif-Höhe 1

Wer kennt Leute in Paris bei denen man alle paar Monate einige Tage übernachten kann. Evtl. auf Gegenseitigkeit. Tel. 40 93 79 Christine

Verschenke meinen 1 Jahre alten (jungen) Kater. Schwarz-weiß und nicht kastriert! Tel. 333 532

Aufruf zum neuen Stadtbuch etwa Ende 79/Anfang 80

Wir wollen ein neues Stadtbuch herausgeben. Noch wissen wir nicht, wie es aussehen soll. Soll es nur eine Verbesserung der alten Fassung sein, oder soll es ganz anders aussehen? Vielleicht in der Form eines Registers von A - Z mit Tips, praktischen Ratschlägen, Kneipen, Läden, Kinos usw. Oder soll es eine Mischung aus beidem werden, ein Teil mit den einzelnen Stadtteilen, der Rest als Register?

Das letzte Stadtbuch erreichte eine hohe Auflage, aber es gab kaum Reaktionen, Briefe, Kritiken, Vorschläge. Bedeutet das Schweigen Zustimmung oder Interesslosigkeit? Wir sind ziemlich ratlos. Unsere Bitte: Schreibt uns, sagt uns wie Euch das letzte Stadtbuch gefallen hat, macht Vorschläge, gebt uns Ratschläge. Vielleicht kennt der eine oder andere zum Vergleich das Berliner Stadtbuch oder "Alternative London".

Schreibt uns! Es geht nicht nur darum, uns mitzuteilen, daß wir eine Kneipe vergessen, einen Laden übersehen, eine Initiative nicht vorgestellt haben. Wir möchten auch neue Ideen, Anregungen, vielleicht auch neue Mitarbeiter. Und irgendwann wollen wir uns zusammensetzen und gemeinsam beraten, wie das neue Stadtbuch aussehen soll.

Die Stadtbuchredaktion

Suche lieben Menschen, der mit mir kontinuierlich französisch lernen will. Jeff Mü. 19, Mettinghstr. 3

Verkaufe Radierpresse 60 x 72 DM 765,- und Eissusfer ohne Rigg VB 150 DM Tel. 32 65 79

Suche von Märklin MiniClub Eisenbahn Zubehör Tel. 35 82 70 Achim

Bastler VW TÜV 2/80 DM 250,- Tel. 180 753

Suche MFG gegen BKB n. Göttingen od. Kassel am Fr. 23.2. oder Sa. 24.2. Afra 08 151/43 45

Zu verschenken, gegen Abholg. Weiss. Schrank, 4 türig, Bj 30, Tel. 430 43 76 nur. vorm.

4 runderneuerte VW-Winterreifen, 5.60 x 15 neu, und versch. VW-Teile (Bj 65) zu verkaufen. Suche MFG Mü-Hamburg am 20./21.2.79 Tel. 39 95 16 von 18 bis 21 Uhr Jörn verlangen

Verkaufe Mini 1000, TÜV 11/80, 1000 DM, und Mini 100 TÜV 4/80 800,- DM mit Radio Monika Tel. 732 37 798

Suche tägl. 2-3 Std. jemand zur Kinderbetreuung. Evtl. Wohn-möglichkeit vorhanden. 14 11 943

Verakfue IKEA Kleiderschrank DM 88,-, 2 Staubsauger DM 30,-/DM 10,- Couch ausziehbar und dann großes Doppelbett, und JugendstilTischlampe Tiziana 19 53 82

R4, Bj 70, 12 V, zum Ausschachten, 4 Gute Winterreifen, guter Motor Auspuff, Motorhaube & Kottflügel neu 200,- Tel 28 37 58

Wer hat eine Aufnahme vom Hot Peaches Konzert in München und läßt mich die überspielen? Patrick 448 25 55

Verschenke altes, stabiles Holzbett mit Drahtmatratze u. dazu passendes Nachtkästchen. Tel. 580 48 85 Ursula Am besten Vormittags bis 11.00

Jungfilmer! Da unser Schmal-filmtag ein großer Erfolg war, sollten sich alle, die was mit Super 8 gemacht haben beim Wastl melden! Tel. 36 12 570

Wer sitzt schon gern auf dem Fußboden? Wir (Münchner Biologen) suchen noch Sachen aller Art(Couch, Lampen und so!) für unseren Raum in der Uni. Habts ihr etwas für uns (möglichst umsonst), dann macht euch bitte bemerkbar, per Brief oder so, bei Thomas Henschel, 8 Mü. 40, Amalienstr. 91

Ich verkaufe: Fallschirme sprungbereit, Durchmesser 7 m, weiß, ohne Fehler natürlich auch wunderbar zum Dekorieren 300,- Tel. 08 133/ 68 76 oder 480 15 78

KONTEN: Stadtparkasse Mü. Kto-Nr.: 3301 BLZ 701 500 00 PSch-Kto.: Mü. 235 841 - 804

BLATT STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN GEORGENSTR. 123 • 8 MÜNCHEN 40

TEL. 195021/22

BLATT IST AUF: MEIST VON 10-12, EIGENTLICH IMMER VON 14-18 UHR! MONTAGS IMMER ZU!!!
AUSSERDEM DI VOR ERSCHEINEN UND FR. SA. SO NACH ERSCHEINEN GESCHLOSSEN!!

JMPRESSUM SPP

HERAUSGEBER:
VERLAG BLATT G.m.b.H. Adresse siehe oben

ERSCHENUNGSWEISE:
Alle 14 Tage Mittwochs.
Die ersten Exemplare kann man meist schon ab 12⁰⁰ bei Straßenverkäufern, Ecke Leopold-Schellingstr. oder an der Mensa, Leopoldstrasse bekommen!

BLATT WIRD GEMACHT
VOM BLATT-KOLLEKTIV:
Thomas Tielsch, Franz Maierhofer, Thomas Glanz, Uta Kopp, Lothar Seelandt, Wolfgang Gartmann, Armin Meyer und auch noch von:
Renate, Peter Schult, Edi, Wolf, Hans, Rüdli, ah... Sanso, Evi, Christine, Else, Herbert, Anne, Margit, Lesern, Straßenverkäufern, Dichtern, Ausfahrern, usw.

© COPYRIGHT FÜR BERND BOOGIE & FRÄNDS
BEI HANSI KIEFERSAUER • ABRUCK NUR
NACH VORHERIGER ANFRAGE!

GERADESTEHEN muß für dieses Blatt:
Wolfgang Gartmann

© für Beiträge - Zeichnungen - Anzeigenentwürfe
bei Blatt - kurze Anfrage genügt!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos
abgedruckten Veranstaltungskalenders
mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt aber rein zufällig.

DIE ANZEIGENPREISLISTE VII
ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch
zugeschickt

DRUCK Meier-Druck-Türkensh.

ABONNEMENT

Liebes Blatt!

Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Eurer Konten überwiesen
ja ☐ nein ☐

☐ Ich bestelle das also neu ☐ Ich verlängere mein Abo, weil es so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME: _____

STRASSE: _____

STADT: _____

LAND: _____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner alleraktuellsten Sonntagschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

liebe Grüße

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

Ausschneiden, auf eine Postkarte nähen und - verschicken!

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann man ins Blattbüro in der Georgenstrasse 123 gehen oder einen Brief mit dem Text undentsprechend viel Briefmarken (am liebsten hätten wir 20iger oder 10iger) an uns schicken!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN
(Nebenbeschäftigungen u.ä.) kosten 7,- DM (5 Zeilen à etwa 28 Buchstaben.) Jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten 5 DM mehr.

NORMALE kosten **3 DM**

pro 5 Zeilen, alle weiteren angefangenen 5 Zeilen 5 DM mehr

KONTAKTANZEIGEN nur m. Chiffre!

CHIFFRE ANZEIGEN: kosten 6 DM.

Antworten auf Chiffre-Anzeigen schickt man ans Blatt mit der entsprechenden Chiffre Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten alles weiter.

KOSTENLOS sind Kleinanzeigen in denen jemand was verschenkt, eine freie Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit, kostenlos.

RICHTIG WICHTIG IST, DASS:

Ihr deutlich schreibt, - daß Kleinanzeigen keine GEWERBLICHEN Anzeigen sind - daß wir Anzeigen nicht telefonisch aufnehmen, auch keine kostenlosen - daß wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzurufen. Anzeigen

SCHLUSS: Do. 18⁰⁰ bevor das Blatt kommt
Für's nächste Blatt: 1.3.79